



## Tischkreissäge / Table Saw / Scie circulaire de table PTKS 2000 G5

(DE) (AT) (CH)

### Tischkreissäge

Originalbetriebsanleitung

(FR) (BE)

### Scie circulaire de table

Traduction des instructions d'origine

(PL)

### Stołowa piła tarczowa

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

(SK)

### Stolová kotúčová píla

Preklad originálneho návodu na obsluhu

(ES)

### Sierra circular de mesa

Traducción del manual de instrucciones original

(GB) (IE)

### Table Saw

Translation of the original instructions

(NL) (BE)

### Tafel cirkelzaag

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

(CZ)

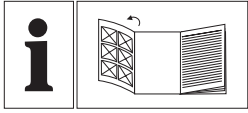
### Stolní kotoučová píla

Překlad originálního provozního návodu

(DK)

### Bordrundsav

Oversættelse af den originale driftsvejledning



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

---

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

---

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

---

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

---

PL

Przed przeczytaniem proszę rozłożyć stronę z ilustracjami, a następnie proszę zapoznać się z wszystkimi funkcjami urządzenia.

---

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznamte se všemi funkcemi přístroje.

---

SK

Pred čítaním si odklopte stranu s obrázkami a potom sa oboznámte so všetkými funkciami prístroja.

---

DK

Før du læser, vend siden med billeder frem og bliv bekendt med alle apparatets funktioner.

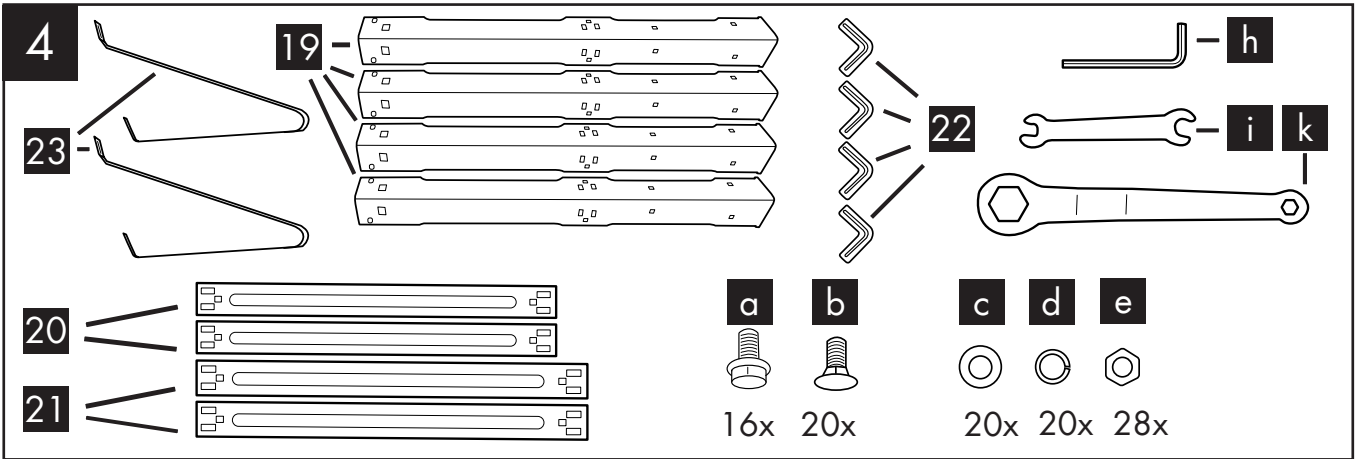
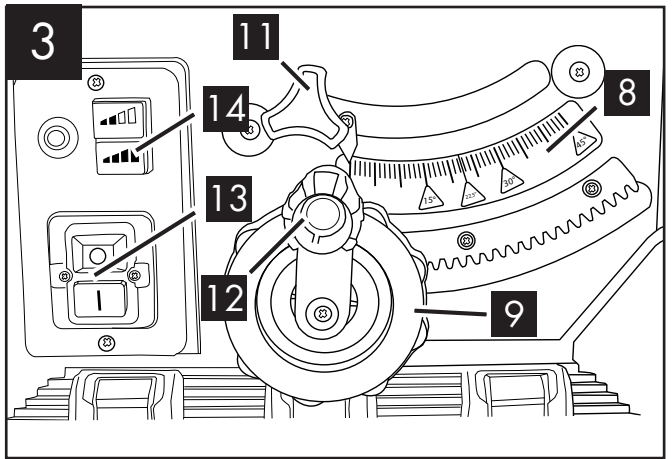
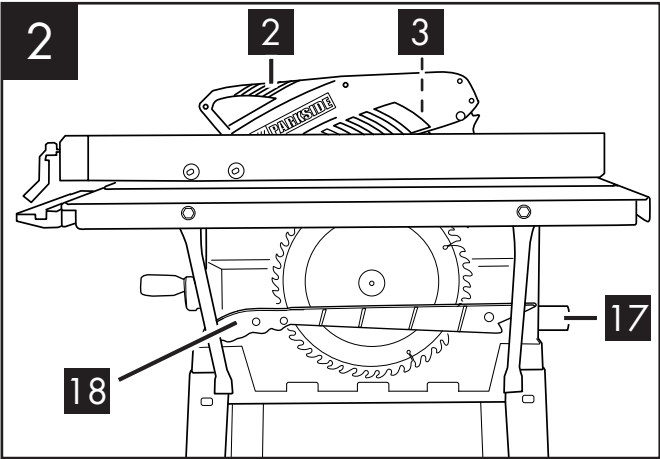
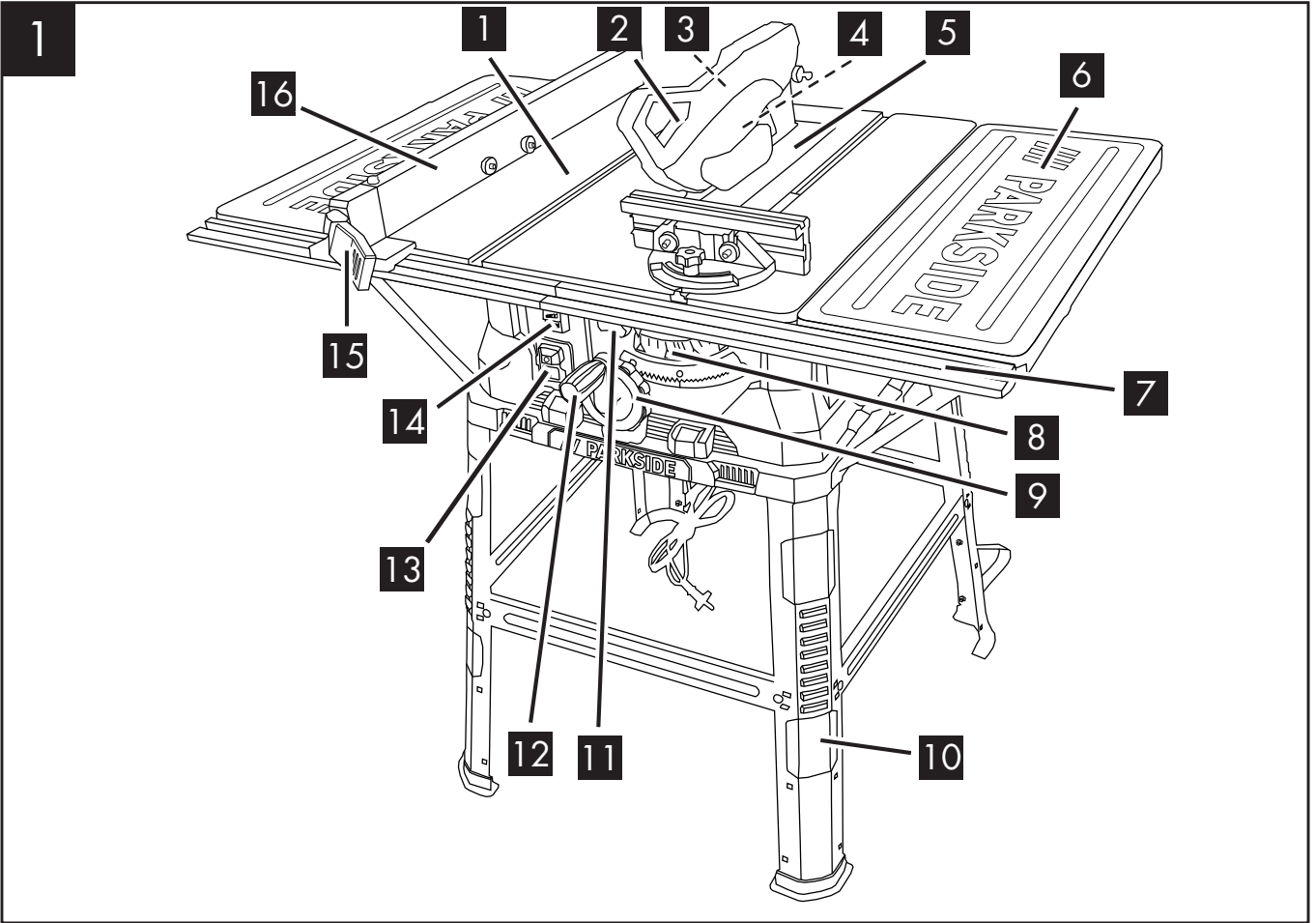
---

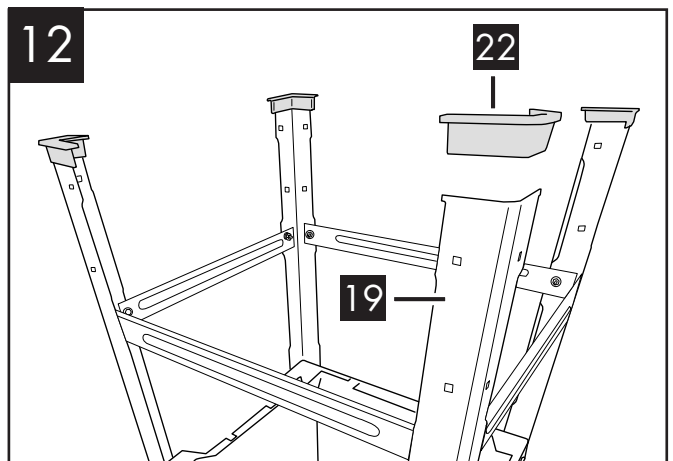
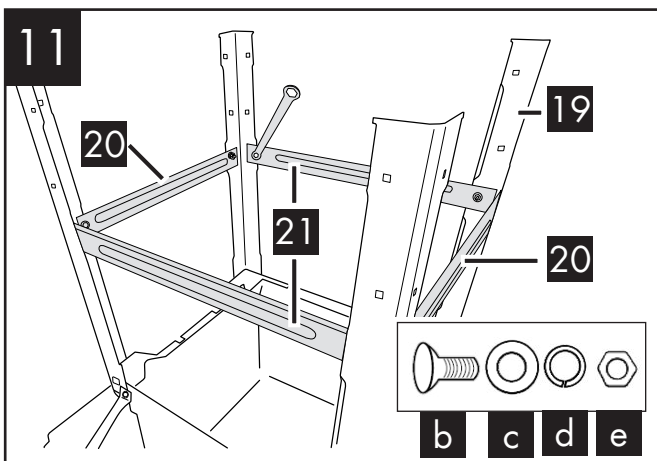
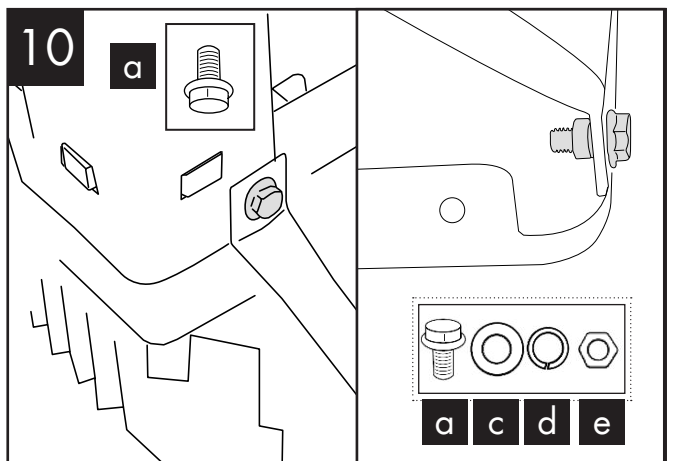
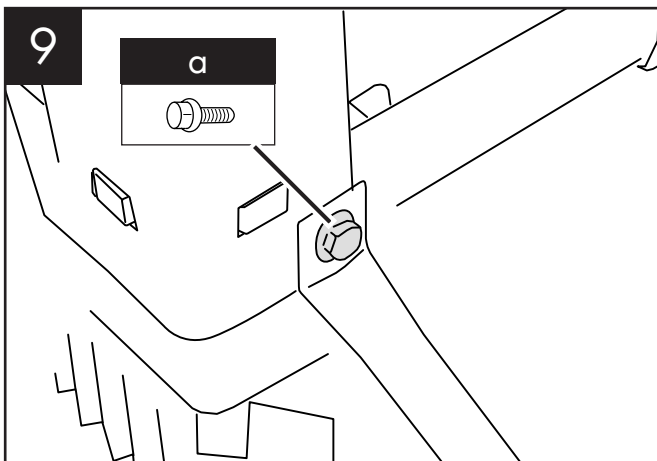
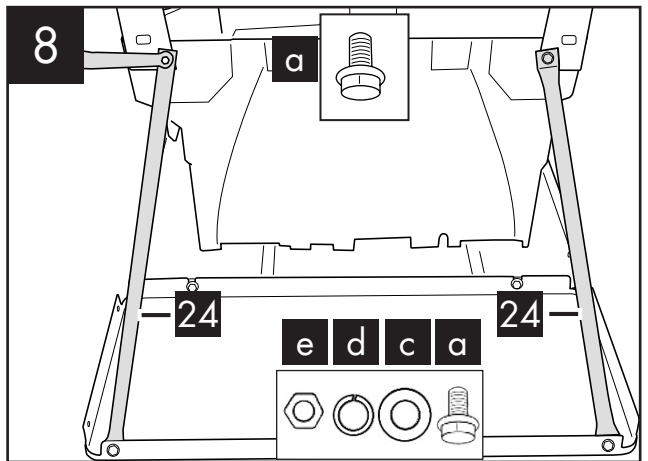
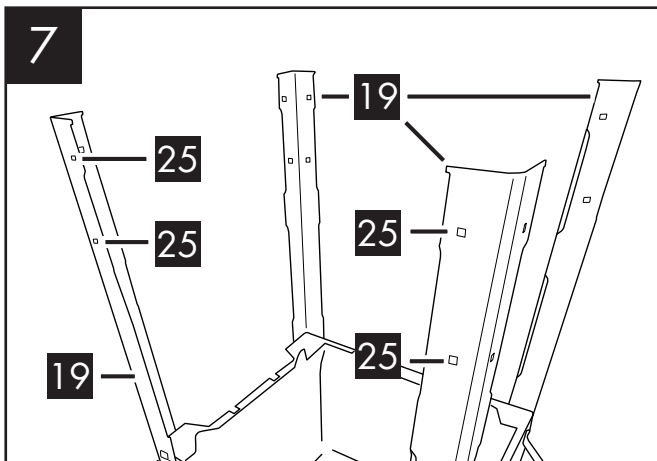
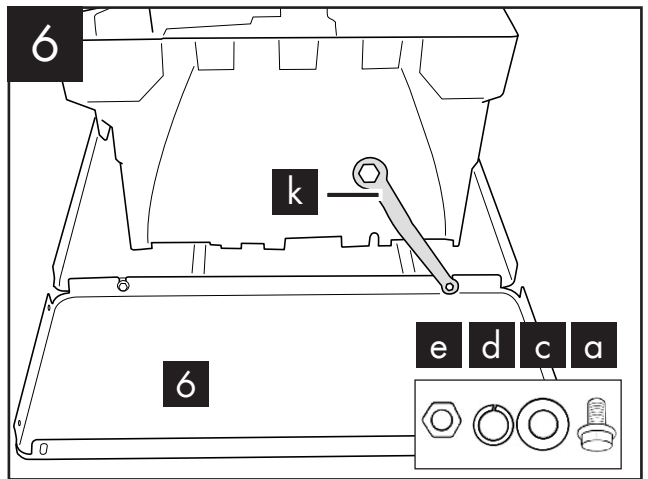
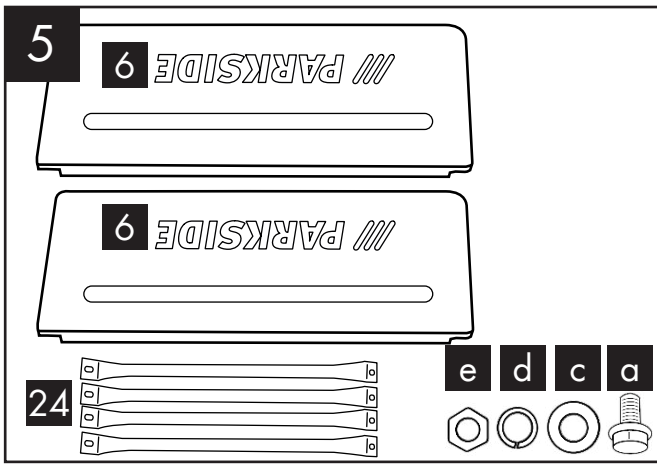
ES

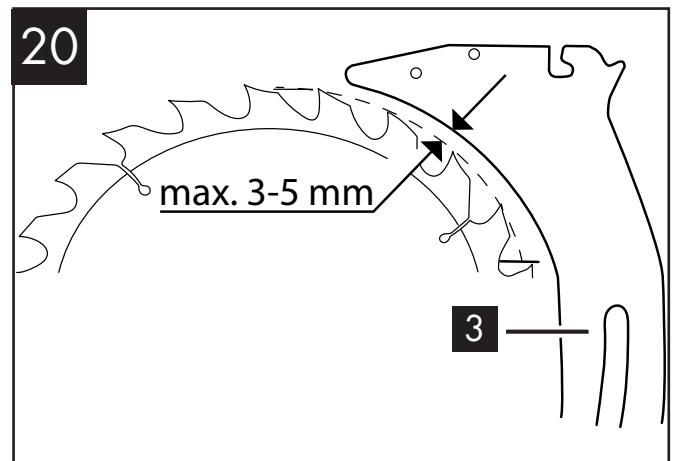
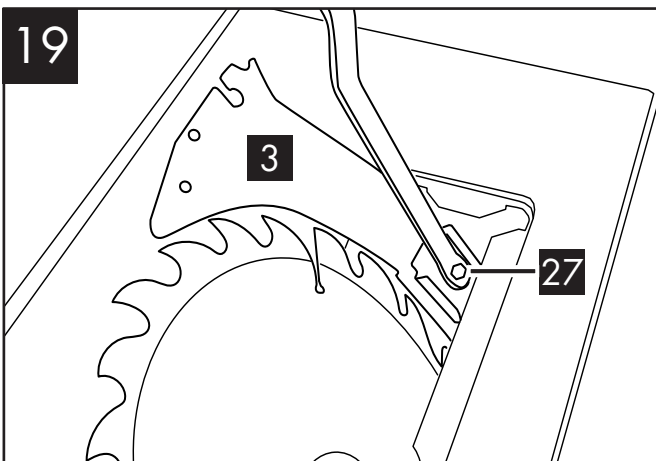
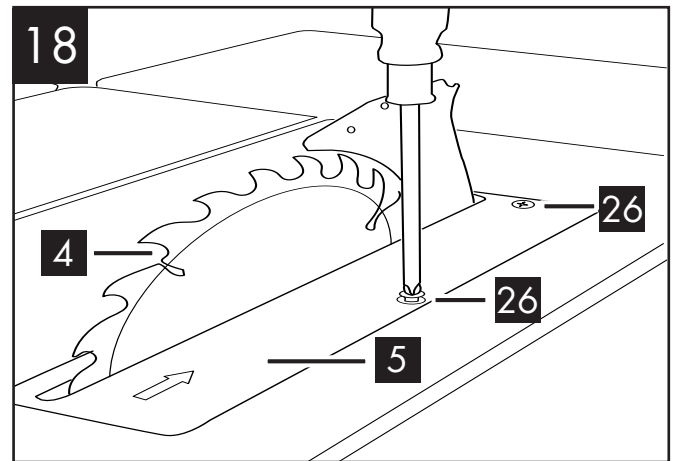
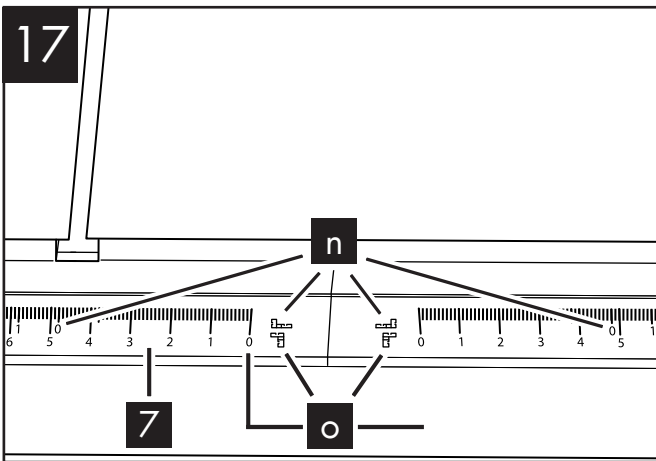
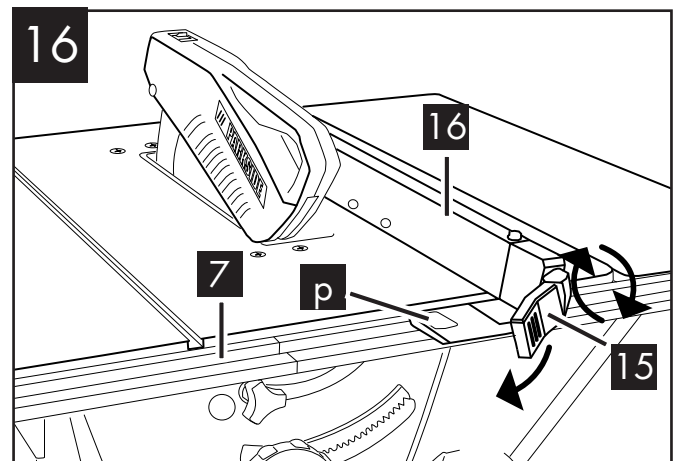
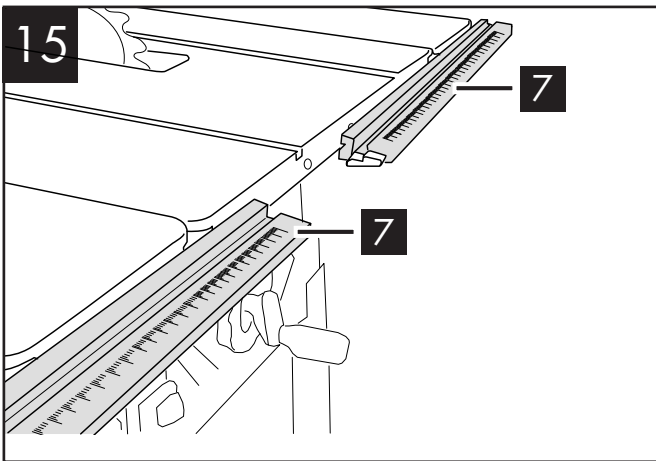
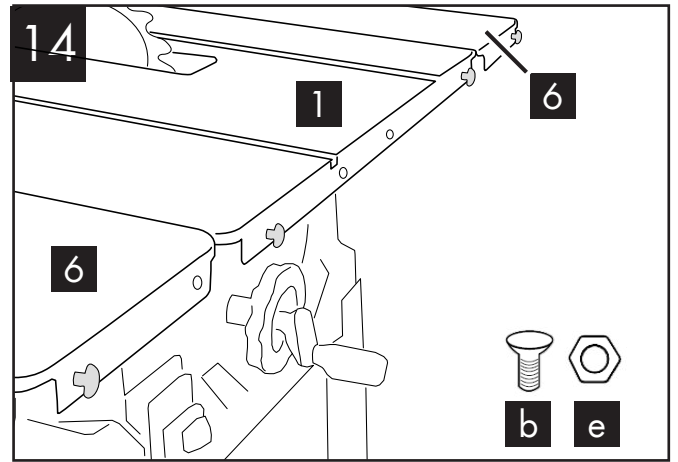
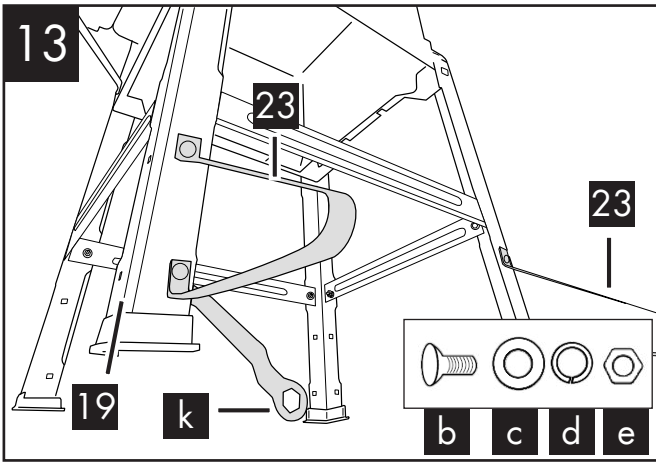
Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

---

DE / AT / CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	6
GB / IE	Translation of the original instructions	Page	20
FR / BE	Traduction des instructions d'origine	Page	33
NL / BE	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Pagina	48
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	Strona	62
CZ	Překlad originálního provozního návodu	Strana	76
SK	Preklad originálneho návodu na obsluhu	Strana	89
DK	Oversættelse af den originale driftsvejledning	Side	102
ES	Traducción del manual de instrucciones original	Página	115







## Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>	<b>Arbeiten mit dem Parallelanschlag</b> .....	<b>15</b>
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>6</b>	Einstellen der Schnittbreite.....	15
<b>Allgemeine Beschreibung</b> .....	<b>7</b>	Anschlaglänge einstellen.....	15
Lieferumfang.....	7	Justieren des Parallelanschlags.....	15
Übersicht .....	7	Justieren der Skala des Parallelanschlags.....	15
Funktionsbeschreibung .....	7	Queranschlag.....	15
<b>Technische Daten</b> .....	<b>7</b>	Winkeleinstellung .....	15
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>8</b>	Benutzung des Lasers.....	16
Symbole und Bildzeichen .....	8	Justieren des Lasers .....	16
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge .....	9	<b>Betrieb</b> .....	<b>16</b>
Sicherheitshinweise für Tischkreissägen.....	10	Arbeitshinweise .....	16
Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser .....	12	Ausführen von Längsschnitten .....	16
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien .....	12	Schneiden schmaler Werkstücke .....	16
Restrisiken .....	12	Schneiden sehr schmaler Werkstücke.....	16
Elektrischer Anschluss .....	12	Ausführen von Schrägschnitten.....	16
Wichtige Hinweise.....	12	Ausführung von Querschnitten .....	17
Schadhafte Elektro-Anschlussleitung .....	12	Schneiden von Spanplatten .....	17
Wechselstrommotor .....	13	Transport.....	17
<b>Montage</b> .....	<b>13</b>	<b>Reinigung und Wartung</b> .....	<b>17</b>
Montage, Teile austauschen und Einstellungen .....	13	Reinigung.....	17
Montage Gestell und Tischverbreiterung.....	13	Allgemeine Wartungsarbeiten .....	17
Tischeinlage austauschen .....	13	<b>Lagerung</b> .....	<b>17</b>
Montage/Wechsel des Sägeblattes.....	13	<b>Entsorgung/ Umweltschutz</b> .....	<b>17</b>
Spaltkeil montieren / einstellen; Batterie einsetzen.....	14	<b>Ersatzteile/Zubehör</b> .....	<b>18</b>
Sägeblattschutz montieren / demontieren.....	14	<b>Fehlersuche</b> .....	<b>18</b>
Absaugvorrichtung anschließen .....	14	<b>Garantie</b> .....	<b>19</b>
Vor der Inbetriebnahme .....	14	<b>Reparatur-Service</b> .....	<b>19</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>15</b>	<b>Service-Center</b> .....	<b>19</b>
Ein-, Ausschalten .....	15	<b>Importeur</b> .....	<b>19</b>
Drehzahl ändern.....	15	<b>Original EG-Konformitätserklärung</b> .....	<b>130</b>
Einstellen der Schnitttiefe.....	15		

## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden.

Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

### Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Originalbetriebsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## Allgemeine Beschreibung

### Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist:

- Säge Tisch mit vormontiertem hartmetallbestückten Sägeblatt 24 Zähne hartmetallbestücktes Sägeblatt 48 Zähne (zusätzlich beiliegend)
- Sägeblattschutz mit Befestigungsmaterial
- Spaltkeil
- Laser
- Batterien 1,5V AAA (2x)
- Führungsschienen
- Parallelanschlag
- Anschlagsschiene
- Queranschlag
- Tischverbreiterung (2x)
- Schiebstock
- Standbeine (4x)
- Mittelstreben kurz (2x)
- Mittelstreben lang (2x)
- Gummifüße (4x)
- Standbügel (2x)
- Tischstützen kurz (4x)
- Originalbetriebsanleitung

### Montagematerial

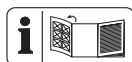
- (a) Sechskantschraube mit Bund, 16 Stück
- (b) Schlossschraube, 20 Stück;
- (c) U-Scheibe, 20 Stück;
- (d) Federring, 20 Stück;
- (e) Muttern, 28 Stück

### Werkzeug

- (h) Innensechskantschlüssel HX 6
- (k) Ringschlüssel SW 10/22
- (i) Gabelschlüssel SW 8/10

### Zusätzlich benötigtes Werkzeug

- Kreuzschlitzschraubendreher



Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf den Ausklappseiten.

## Übersicht

- 1** 1 Säge Tisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Spaltkeil (nicht sichtbar)
- 4 Sägeblatt (nicht sichtbar)
- 5 Tischeinlage
- 6 Tischverbreiterung
- 7 Führungsschienen
- 8 Skala
- 9 Handrad
- 10 Untergestell
- 11 Klemmschraube
- 12 Kurbel
- 13 Ein-/Ausschalter
- 14 Drehzahlshalter
- 15 Exzenterhebel
- 16 Parallelanschlag
- 2** 17 Absaugadapter
- 18 Schiebstock
- 4** 19 Standbeine (4x)
- 20 Mittelstreben, kurz (2x)
- 21 Mittelstreben, lang (2x)
- 22 Gummifüße (4x)
- 23 Standbügel (2x)
- 5** 24 Tischstützen, kurz
- 7** 25 Befestigungspunkte
- 18** 26 Senkkopfschrauben Tischeinlage
- 19** 27 Befestigungsschraube Spaltkeil
- 22** 28 Laser
- 29 Schalter Laser
- 30 Schraube Batteriefach
- 31 Batteriefachabdeckung
- 23** 32 Schraube mit Rändelmutter
- 27** 33 Nut
- 34 Rändelschraube
- 35 Anschlagsschiene
- 36 Queranschlag

## Funktionsbeschreibung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

## Technische Daten

<b>Tischkreissäge</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Wechselstrommotor .....	230-240 V~, 50 Hz
Leerlaufdrehzahl n <sub>1</sub> .....	5000 min <sup>-1</sup>
Leistungsaufnahme .....	1800 W (S1)**
Leistungsaufnahme .....	2000 W (S6 40%)*
Leerlaufdrehzahl n <sub>2</sub> .....	3200 min <sup>-1</sup>
Leistungsaufnahme .....	500 W (S1)**
Betriebsart .....	S6 40%*, S1**
Schutzklasse .....	□ II
Schutzart .....	IPX0

Hartmetallsägeblatt (zu verwendende Abmessungen)

..... ø 254 x ø 30 x 2,8 mm oder ø 254 x ø 30 x 2,6 mm	
Stammbblattdicke Sägeblatt .....	1,8 mm
Leerlaufdrehzahl Sägeblatt, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>
Anzahl der Zähne .....	24 / 48
Dicke Spaltkeil .....	2,5 mm
min. Maß Werkstück BxLxH .....	10x50x1 mm
Tischgröße .....	580 x 545 mm
Tischgröße mit allen Erweiterungen .....	580 x 1010 mm
Schnitthöhe max. 90° .....	85 mm
Schnitthöhe max. 45° .....	63 mm
Höhenverstellung .....	0 - 85 mm
Sägeblatt schwenkbar .....	90 - 45°
Absauganschluß .....	ø 34 mm
Gewicht ca. ....	21,5 kg
Laserklasse .....	2
Wellenlänge Laser .....	650 nm
Leistung Laser .....	< 1 mW
Stromversorgung Lasermodul .....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Schalldruckpegel (L <sub>PA</sub> ) .....	93,7 dB(A); K <sub>PA</sub> = 3 dB
Schallleistungspegel (L <sub>WA</sub> ) gemessen .....	106,7 dB(A); K <sub>WA</sub> = 3 dB
garantiert .....	108 dB(A)

\* Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

\*\* Betriebsart S1: Dauerlauf mit konstanter Belastung

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz (Innenwiderstand des Netzes) Z<sub>max</sub> am Übergabepunkt (Hausanschluss) von maximal 0,5367 Ohm vorgesehen. Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das die Anforderungen erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

**Warnung:** Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

## Sicherheitshinweise

**ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

## Symbole und Bildzeichen

### Bildzeichen auf dem Gerät:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
- Tragen Sie Augenschutz.
- Tragen Sie Gehörschutz.
- Tragen Sie einen Atemschutz.
- Achtung - Risiko einer Verletzung. Greifen Sie niemals in das laufende Sägeblatt.
- Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf weder feucht sein, noch in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Achtung! - Laserstrahlung. Nicht in den Strahl blicken. Laser Klasse 2



Diese Kennzeichnung ist am Sägeblattschutz angebracht.

- Schutzklasse II (Doppelisolierung)
- Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.
- Drehzahlswalter 3200 min<sup>-1</sup>
- Drehzahlswalter 5000 min<sup>-1</sup>

### Bildzeichen zusätzlich auf den Sägeblättern:

- Achtung - ein beschädigtes Sägeblatt darf keinesfalls weiter verwendet werden. Sägeblatt unverzüglich austauschen.

## Symbole in der Anleitung:

- Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.**
- Gefahr von Unfällen und Verletzungen durch elektrischen Schlag.**
- Gebotszeichen (anstelle des Ausrufungszeichens ist das Gebot erläutert) mit Angaben zur Verhütung von Schäden.
- Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.
- Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



## Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

#### 1) ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

#### 2) ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### 3) SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

#### 4) VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

## 5) Service:


- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

## Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

### 1) Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.** Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.** Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- c) **Justieren die den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.
- d) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- e) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

### 2) Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a)  **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.** Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.** Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zuführkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.** Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.
- e) **Verwenden sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesägten Schiebstock.** Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.
- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“. Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen.** „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu Stützen oder zu führen. Freihändiges Sägen führt zu Fehlaustrichtung, Verklemmen und Rückschlag.
- h) **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.** Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.
- i) **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägebretts ab, so dass diese waagrecht bleiben.** Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägebretts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.
- j) **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.** Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.
- k) **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das

Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

- l) **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

### 3) Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Säge Tisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagschiene befindet.** Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.
- b) **Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.** Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.** Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.
- d) **Richten Sie die Anschlagschiene parallel zum Sägeblatt aus.** Eine nicht ausgerichtete Anschlagschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.
- e) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.
- f) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknotet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Gehrungsanschlag oder entlang einer Anschlagschiene geführt werden können.** Ein verzogenes, verknotetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlausrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.
- g) **Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.** Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.
- h) **Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Säge-**

**zähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

- i) **Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschränkt. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit risigen oder gebrochenen Zähnen.** Scharfe und richtig geschränkte Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

### 4) Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) **Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.** Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.
- b) **Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.
- c) **Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.** Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Böden können zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Säge Tisch und/oder von der Staubabsaugung.** Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.
- e) **Sichern Sie die Tischkreissäge.** Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.
- f) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.** Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z.B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.** Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.
- i) **Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- j) **Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.** Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

## Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Laser

- Achtung: Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken Laserklasse 2
- Kennzeichnungen und Warnhinweis befinden sich am Sägeblattschutz (2) in unmittelbarer Nähe des Lasers (28).

## Sicherheitshinweise zum Umgang mit Batterien

- 1 Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und –) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
- 2 Batterien nicht kurzschließen.
- 3 Nicht wiederaufladbare Batterien nicht laden.
- 4 Batterie nicht überentladen!
- 5 Alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlichen Typs oder Herstellers nicht mischen! Alle Batterien eines Satzes gleichzeitig wechseln.
- 6 Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen!
- 7 Batterien nicht erhitzen!
- 8 Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
- 9 Batterien nicht auseinandernehmen!
- 10 Batterien nicht deformieren!
- 11 Batterien nicht ins Feuer werfen!
- 12 Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- 13 Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
- 14 Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung, benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
- 15 Unbenutzte Batterien in der Originalverpackung aufbewahren und von Metallgegenständen fern halten. Ausgepackte Batterien nicht mischen oder durcheinander werfen! Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
- 16 Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird, außer es ist für Notfälle!
- 17 Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
- 18 Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

## Restrisiken

**Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheits-hinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck

beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.

- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

## Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt von 0,5367 Ohm darf nicht überschritten werden.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass die Dauerstrombelastbarkeit des Netzes am Anschlusspunkt mit dem öffentlichen Netz für den Anschluss des Produktes ausreicht.

## Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

## Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

## Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

## Montage



**Vor der Erstinbetriebnahme den festen Sitz des äußeren Flansches des Sägeblattes kontrollieren.**

## Montage, Teile austauschen und Einstellungen

**Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

**Hinweis:** Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

## Montage Gestell und Tischverbreiterung (Abb. 1-13)

1. Tischkreissäge mit dem Säge Tisch (1) auf den Boden legen. Sollte der Säge Tisch (1) nicht eben auf dem Boden zu liegen kommen, korrigieren Sie mit der Kurbel (12) die Position von Spaltkeil (3) und Sägeblatt (4).
2. Richten Sie die Tischverbreiterung (6) eben mit dem Säge Tisch aus. Das „Parkside“-Logo auf den Tischverbreiterungen (6) ist dabei vom Säge Tisch (1) entfernt.
3. Befestigen Sie die Tischverbreiterung (6) locker am Säge Tisch (1) mittels der Sechskantschrauben mit Bund (a) (Abb. 6).  
**Die vier Standbeine (19) werden zusammen mit den Tischstützen (24) am Gehäuse verschraubt.**
4. Die Tischstützen (24) am Gehäuse der Tischkreissäge zusammen mit den vier Standbeinen (19) locker befestigen. Verwenden Sie die Sechskantschrauben mit Bund (a). Verwenden Sie für die Tischverbreiterung (6) die Sechskantschrauben mit Bund (a), die Federringe (d), die U-Scheiben (c) und die Muttern (e).
5. Jetzt die vier Mittelstreben (20/21) locker an den Standbeinen (19) verschrauben. Verwenden Sie die Schlossschrauben (b), die U-Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 11).
6. Anschließend sämtliche Schrauben der Standbeine (19) und der Tischverbreiterung (6) festziehen.
7. Nun die GummifüÙe (22) auf die Standbeine (19) aufstecken (Abb. 12).
8. Die Tischkreissäge auf das Untergestell (10) stellen.

**Achtung! Beide Standbügel müssen an der Rückseite der Maschine an den Befestigungspunkten (25) befestigt werden! (Abb. 7).**

9. An den Bohrungen in den hinteren Standbeinen (19) die Standbügel (23) verschrauben. Montagmaterial: jeweils 2 Schlossschrauben (b), die U-Scheiben (c), die Federringe (d) und die Muttern (e) (Abb. 13).

## Führungsschiene mit Skala montieren (Abb 14-17)

10. Befestigen Sie vier Schlossschrauben (b) locker mit einer Mutter am Säge Tisch (1) und an der Tischverbreiterung (6). Die Schraubenköpfe müssen dabei nach außen zeigen. Wählen Sie jeweils die zwei äußeren Bohrungen des Säge Tischs (1) und die beiden äußeren Bohrungen der Tischverbreiterung (6).
11. Fädeln Sie die beiden Teile der Führungsschiene (7) auf die Schlossschrauben am Säge Tisch und an der Tischverbreiterung. Stecken Sie die beiden Teile der Führungsschiene zusammen.
12. Setzen Sie den Parallelanschlag (16) auf die Führungsschiene (7) (Abb. 16).  
Schieben Sie den Parallelanschlag (16) an das Sägeblatt (4) an. Das Sägeblatt muss im Lot ausgerichtet sein. Einstellung 0° auf Skala (8).  
Auf der Führungsschiene (7) befinden sich 2 Skalen (o/n) (Abb. 17).  
Diese zeigen den Abstand zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt an. Wählen Sie abhängig davon, ob der Parallelanschlag (16) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material montiert ist, die passende Skala: Hohe Anschlagsschiene (blaue Ziffern): Skala (o) Niedrige Anschlagsschiene (schwarze Ziffern): Skala (n).  
Richten Sie die Skala an der Markierung aus. Schieben Sie hierzu den Parallelanschlag (16) auf die blaue bzw. schwarze Nullbezeichnung in Übereinstimmung mit der Anzeige am Schauglas (p) am Parallelanschlag (16).
13. Ist die Skala ausgerichtet, ziehen Sie die vier Muttern der Schlossschrauben fest an, um die Führungsschiene zu fixieren.



**Vor der Erstinbetriebnahme die Position des Spaltkeils kontrollieren. Aus transporttechnischen Gründen ist der Spaltkeil auf die unterste Position eingestellt.**

## Tischeinlage austauschen (Abb. 18)

1. Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (5) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
2. Die 2 Senkkopfschrauben (26) entfernen.
3. Die Tischeinlage (5) hinten leicht anheben und in Pfeilrichtung nach hinten schieben. Die Tischeinlage (5) herausnehmen. Eventuell auf der linken Seite in der Mitte der Tischeinlage (5) nachfassen, um die Nase in der Tischeinlage (5) zu lösen.
4. Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 3+18-21)

1. **Achtung! Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.**
2. Sägeblattschutz (2) demontieren.

3. Demontieren Sie den Laser (28), indem Sie die Schrauben (z) lösen.
4. Demontieren Sie die Tischeinlage (5) (siehe „Tischeinlage austauschen“).
5. Klemmschraube (11) lösen. Durch Drehen des Handrades (9) das Sägeblatt (4) schräg stellen, um den Innensechskantschlüssel (h) und den Ringschlüssel (k) leichter ansetzen zu können.
6. Den Innensechskantschlüssel (h) (HX 6) an der Schraube ansetzen und mit dem Ringschlüssel (k) (SW 22) an der Motorwelle gegenhalten.
- 7. Achtung!** Schraube in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen. Die gelöste Schraube entfernen.
8. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
9. Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
10. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.  
**Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen.**
11. Tischeinlage (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen.
12. Montieren Sie den Laser (28) wieder. Beachten Sie das Kapitel „Justieren des Lasers“.
13. Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.



**Beachten Sie folgende Hinweise zur Montage von Sägeblättern:**

- Sägeblätter müssen so aufgespannt sein, dass sie sich während dem Betrieb nicht lösen.
- Stellen Sie sicher, dass die Montage nur an den Werkzeugnaben oder der Spannfläche der Sägeblätter erfolgt, und dass die Schneiden nicht mit den Spannelementen in Berührung kommt.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube nur mit einem geeignetem Schraubenschlüssel und mit einem Drehmoment von 2,25 - 2,75 Nm fest.
- Ein Verlängern des Schraubenschlüssels oder das Festziehen mithilfe von Hammerschlägen ist nicht zulässig.
- Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- Ziehen Sie Spannschrauben nur nach Anleitung des Herstellers fest.

**Spaltkeil montieren / einstellen; Batterie einsetzen**

**Achtung! Netzstecker ziehen! Die Einstellung des Sägeblatts (4) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.**

(Abb. 18-22)

1. Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
2. Sägeblattschutz (2) demontieren (nicht bei Erstmontage).
3. Demontieren Sie den Laser (28), indem Sie die Schrauben (z) lösen.
4. Die beiden Senkkopfschrauben Tischeinlage (26) lösen und die Tischeinlage (5) herausnehmen.
5. Die Befestigungsschraube (27) lockern (verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Gabelschlüssel SW8).
6. Schieben Sie den Spaltkeil (3) ganz nach oben.

7. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (27) wieder fest.
8. Montieren Sie die Tischeinlage (5) wieder.
9. Montieren Sie den Laser (28) wieder. Beachten Sie das Kapitel „Justieren des Lasers“.
10. Sägeblattschutz (2) wieder montieren.
11. Einsetzen der Batterien:
  - Stellen Sie den Schalter (29) Laser Ein/Aus auf die Position „0“ (Laser aus).
  - Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung (31), indem Sie die Schraube (30) lösen. Entfernen Sie nun die Batteriefachabdeckung (31) durch seitliches abwinkeln.
  - Legen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Batterien (Typ AAA) ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität (siehe Abb. 22).
  - Setzen Sie die Batteriefachabdeckung (31) wieder ein und befestigen Sie diese mit der Schraube (30).  
Anmerkungen zu den Batterien:
    - Wenn Sie den Laser längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit könnte das Gerät beschädigen.
    - Batterien nicht auf Heizkörpern ablegen oder für längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen; Temperaturen über 45 °C könnten das Gerät beschädigen.

**Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb. 23)**

1. Schraube mit Rändelmutter (32) und Beilagscheibe des Sägeblattschutzes (2) lösen. Den Sägeblattschutz (2) von oben auf den Spaltkeil (3) aufsetzen.
2. Schraube mit Rändelmutter (32) und Beilagscheibe montieren, wie abgebildet.
3. Schraube (32) anziehen. Der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
4. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achtung! Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.

**Absaugvorrichtung anschließen (Abb. 24)**

1. Stecken Sie einen Absaugschlauch an den Absaugadapter (17) an. Sichern Sie den Absaugschlauch eventuell mit einer Schlauchklemme, um ein Abrutschen vom Absaugadapter (17) zu verhindern.
2. Ein Haushaltsstaubsauger ist nicht als Absaugvorrichtung geeignet. Verwenden Sie einen Mehrzwecksauger oder eine ausdrückliche Späneabsauganlage.

**Vor der Inbetriebnahme**

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf dem Untergestell festschrauben.
- Vor der Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose mit RCD (Residual Current Device) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA an.

 **Vor der Erstinbetriebnahme den festen Sitz des äußeren Flansches des Sägeblattes kontrollieren.**

## Bedienung

### Ein-, Ausschalten (Abb.3)

- Durch Drücken des grünen Tasters des Ein-/Ausschalters (13) „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster des Ein-/Ausschalters (13) „0“ gedrückt werden.

### Drehzahl ändern (Abb.3)

Am Drehzahlschalter können Sie zwischen zwei Drehzahlen für den Motor wechseln:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

### Einstellen der Schnitttiefe (Abb.3)

Durch Drehen der Kurbel (12) kann das Sägeblatt auf die gewünschte Schnitttiefe (stufenlos) eingestellt werden.

- Im Uhrzeigersinn: größere Schnitttiefe
- Entgegen dem Uhrzeigersinn: kleinere Schnitttiefe

Stellen Sie das Sägeblatt so ein, dass es etwa 5 mm über das Schnittgut übersteht.  
Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

## Arbeiten mit dem Parallelanschlag

### Einstellen der Schnittbreite (Abb. 16-17)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (16) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag sollte auf der rechten Seite des Sägeblattes (4) montiert werden.
- Auf der Führungsschiene (16) befinden sich 2 Skalen (o/n). Diese zeigen den Abstand zwischen Parallelanschlag (16) und Sägeblatt (4) an (Abb. 25).
- Wählen Sie abhängig davon, ob die Parallelanschlag (16) für die Bearbeitung von dickem oder dünnem Material gedreht ist, die passende Skala: Hohe Anschlagsschiene (dickes Material): Skala (o) Niedrige Anschlagsschiene (dünnem Material): Skala (n)
- Parallelanschlag (16) auf das gewünschte Maß am Schauglas (p) einstellen und mit dem Exzenterhebel (15) fixieren. Der Exzenterhebel (15) muss so an der Anschlagsschiene anliegen, dass ein Fixieren mit mittlerer Kraft erfolgen kann.

Wenn dies nicht gelingt, drehen Sie den Exzenterhebel zum spannen weiter im Uhrzeigersinn oder lockern Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

### Anschlaglänge einstellen (Abb. 25)

- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie. Diese beginnt etwa bei der Sägeblattmitte und verläuft unter 45° nach hinten.
- Benötigte Schnittbreite einstellen.

### Justieren des Parallelanschlages (Abb. 26)

- **Achtung! Sägeblattschutz abnehmen**
- Sägeblatt (4) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
- Parallelanschlag (16) so einstellen, dass die Schiene das Sägeblatt berührt.
- Falls der Parallelanschlag (16) nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) verläuft, wie folgt vorgehen. Die Schrauben (r) am Parallelanschlag so weit lösen, dass sich der Parallelanschlag (16) parallel zum Sägeblatt (4) ausrichten lässt (Abb. 26).
- Schrauben (r) wieder festziehen.

### Justieren der Skala des Parallelanschlages (Abb. 28)

- Kontrollieren Sie, ob die Anzeige am Schauglas (p) des Parallelanschlages (16) korrekte Werte in Bezug zur Schnittlinie anzeigt. Ist dies nicht der Fall, wie folgt verfahren:
- Die Schraube (q), mit der die Anzeige am Schauglas (p) des Parallelanschlages (16) an selbigem befestigt ist, lösen. Jetzt lässt sich die Anzeige am Schauglas (p) auf die korrekte Position einstellen.
- Nun die Schraube (q) am Schauglas (p) wieder festziehen.

### Queranschlag (Abb. 27)

- Queranschlag (36) in eine Nut (33) des Sägeblattes schieben.
- Rändelschraube (34) lockern.
- Queranschlag (36) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Die Kerbe am Führungsstab zeigt den eingestellten Winkel.
- Rändelschraube (34) wieder festziehen.

### Achtung!

- Anschlagsschiene (35) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (35) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

### Winklereinstellung (Abb. 27 und Abb. 3)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen der Anschlagsschiene (35), Queranschlag (36) und dem Sägeblatt (4) keine Kollision möglich ist.

- Klemmschraube (11) lösen
- Durch Drehen des Handrades (9) das gewünschte Winkelmaß an der Skala (8) einstellen.

- Klemmschraube (11) in gewünschter Winkelstellung zudrehen.

### Benutzung des Lasers (Abb. 29-30)

- Der Laser (28) erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Kreissäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung (28a) aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- Laser Einschalten: Schalter Laser Ein/Aus (29) auf „I“ stellen. Der Schalter Laser Ein/Aus (29) ist bei montiertem Sägeblattschutz (2) durch eine Aussparung in selbigem zugänglich (Abb. 29). Aus der Laseraustrittsöffnung (28a) wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlangführen, gelangen Ihnen saubere Schnitte.
- Laser Ausschalten: Schalter Laser Ein/Aus (29) auf „0“ stellen. Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen.
- Der Laserstrahl kann durch abgelagerten Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch (Gerät ausgeschaltet) von der Laseraustrittsöffnung.

### Justieren des Lasers (Abb. 30)

Falls der Laser (28) nicht mehr die korrekte Schnittlinie anzeigt, kann dieser nachjustiert werden. Öffnen Sie hierzu die Schrauben (z). Stellen Sie den Laser so ein, dass der Laserstrahl die Schneidzähne des Sägeblattes (4) trifft. Ziehen Sie die Schrauben (z) abwechselnd und gleichmäßig wieder an.

## Betrieb

### Arbeitshinweise

Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen. Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)

Nur Sägeblätter zu verwenden, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.

### Achtung beim Einschneiden.

Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung. Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

Eignung der Sägeblätter:

- 24 Zähne: weiche Materialien, hohe Spanabnahme, grobes Schnittbild
- 48 Zähne: harte Materialien, geringere Spanabnahme, feineres Schnittbild

### Ausführen von Längsschnitten (Abb. 31)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (16) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägeetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (16) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen.
- Säge einschalten.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (16) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (2).
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägeetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

### Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 32)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebestockes (18) durchgeführt werden. Der Schiebestock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.

- Den Parallelanschlag (16) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebestock (18) als Schubhilfe verwenden.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

**Achtung! Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebestock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.**

### Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 33)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz zu verwenden. Schiebeh Holz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeh Holz rechtzeitig ersetzen.

- Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebeh Holz gegen die Anschlagschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebestock (18) bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

### Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 34)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (16) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Parallelanschlag (16) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen.
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen.



## Ausführung von Querschnitten (Abb. 27, 35)

- Queranschlag (36) in eine der beiden Nuten (33) des Sägefischeschieben. Auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die linke Nut (33) zu verwenden. Somit kommt Ihre Hand und der Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (36) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (36) und Werkstück in Richtung des Sägeblatteschieben, um den Schnitt auszuführen.
- Achtung: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (36) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

## Schneiden von Spanplatten

Das Sägeblatt (4) sollte nicht höher als 5 mm über die Werkstückdicke eingestellt werden. So verhindern Sie ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten.

## Transport (Abb. 36/37)

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Ziehen Sie einen eventuell angeschlossenen Absaugschlauch vom Absaugadapter (17) ab.
3. Versenken Sie das Sägeblatt mit Hilfe der Kurbel (12). Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verstellt sich das Sägeblatt (4) nach unten.
4. Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit. Fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an. Zum Transportieren der Maschine verwenden Sie bitte nur die Stellen, wie in (Abb. 36/37) gezeigt.
5. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
6. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
7. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

## Reinigung und Wartung



Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.



Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile.

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen ist, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Führen Sie folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Dadurch ist eine lange und zuverlässige Nutzung gewährleistet.

## Reinigung



**Das Gerät darf weder mit Wasser abgespritzt werden, noch in Wasser gelegt werden. Es besteht die Gefahr eines Stromschlages.**

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie die Sägeblätter regelmäßig.
- Beseitigen Sie Verschmutzungen, wie z. B. Harz, an den Sägeblättern, nur mit Lösungsmitteln, die die mechanischen Eigenschaften der Sägeblätter nicht beeinträchtigen.
- Versuchen Sie verharzte Oberflächen mit einem gut ausgeprägten, feuchten, lauwarmen Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen!  
Alternativ können Sie einen Spezialreiniger (Harzlöser) oder Multispray verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise des Herstellers des Spezialreinigers/Multisprays.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

## Allgemeine Wartungsarbeiten

- Kontrollieren Sie das Gerät und Zubehör vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile. Tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Wechseln Sie ein stumpfes, verbogenes oder anderweitig beschädigtes Sägeblatt aus.
- Beachten Sie bei Wartungsarbeiten an den Sägeblättern, wie z. B. Reparatur oder Nachschleifen, unbedingt die Angaben des Herstellers.



Instandhaltungsarbeiten und Änderungen an Kreissägeblättern sollten nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden, d.h. einer Person mit Fachausbildung und Erfahrung, der die Anforderungen an die Konstruktion und Gestaltung bekannt sind und die sich mit den erforderlichen Sicherheitsstufen auskennt.

## Lagerung

Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.

## Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Batterien, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.  
Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne des nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

- Entsorgen Sie Batterien nach den lokalen Vorschriften. Geben Sie Batterien an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

## Ersatzteile/Zubehör

**Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter [www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 19).

- (2) Sägeblattschutz, kpl..... Bestellnr. 91106125
- (4) Sägeblatt 24 Zähne..... Bestellnr. 13800400
- (4) Sägeblatt 48 Zähne..... Bestellnr. 13800409
- (6) Tischverbreiterung ..... Bestellnr. 91106128
- (7) Führungsschienen kpl. .... Bestellnr. 91106122
- (8) Skala ..... Bestellnr. 91106124
- (9) Handrad, kpl. .... Bestellnr. 91106129
- (10) Untergestell kpl. .... Bestellnr. 91106127
- (13) Ein-, Ausschalter, kpl. .... Bestellnr. 91106123
- (16) Parallelanschlag ..... Bestellnr. 91106120
- (18) Schiebestock..... Bestellnr. 91104950
- (28) Laser..... Bestellnr. 91106126
- (36) Queranschlag..... Bestellnr. 91106121

## Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsschraube zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
2. Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung	a) Netzsicherung prüfen
	b) Verlängerungsleitung defekt	b) Verlängerungsleitung austauschen
	c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	c) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	d) Motor oder Schalter defekt	d) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
3. Motor falsche Drehrichtung	Kondensator defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
4. Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	a) Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	a) siehe Elektrischer Anschluss
	b) Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	b) Sägeblatt wechseln
5. Brandflächen an der Schnittfläche	a) stumpfes Sägeblatt	a) Sägeblatt schärfen, austauschen
	b) falsches Sägeblatt	b) Sägeblatt austauschen

## Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.  
 Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den  
 Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen  
 Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie  
 nicht eingeschränkt.

### Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie  
 den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nach-  
 weis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Pro-  
 dukts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt  
 von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder  
 ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der  
 Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassen-  
 bon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der  
 Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie  
 das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder  
 Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

### Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert.  
 Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon  
 beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach  
 dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit  
 anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

### Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig pro-  
 duziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler.  
 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler  
 Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angese-  
 hen werden können (z. B. Sägeblätter), oder für Beschädigungen  
 an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter).

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sach-  
 gemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße  
 Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufge-  
 führten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke  
 und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten  
 oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.  
 Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den ge-  
 werblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsach-  
 gemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die  
 nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenom-  
 men wurden, erlischt die Garantie.

### Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten,  
 folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Arti-  
 kelnummer (IAN 360590\_2010) als Nachweis für den Kauf  
 bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kon-  
 taktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceab-  
 teilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere  
 Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache  
 mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs  
 (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht  
 und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mit-  
 geteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme  
 und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur  
 die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass  
 der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger  
 Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller  
 beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für  
 eine ausreichend sichere Transportverpackung.

## Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, ge-  
 gen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen  
 lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.  
 Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und  
 frankiert eingeschickt wurden.

**Achtung:** Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf  
 den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder  
 mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir  
 kostenlos durch.

## Service-Center

**DE Service Deutschland**  
 Tel.: 0800 54 35 111  
 E-Mail: grizzly@lidl.de  
**IAN 360590\_2010**

**AT Service Österreich**  
 Tel.: 0820 201 222  
 (0,15 EUR/Min.)  
 E-Mail: grizzly@lidl.at  
**IAN 360590\_2010**

**CH Service Schweiz**  
 Tel.: 0842 665566  
 (0,08 CHF/Min.,  
 Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)  
 E-Mail: grizzly@lidl.ch  
**IAN 360590\_2010**

## Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Servicean-  
 schrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte  
 Service-Center.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
 63762 Großostheim  
 Germany  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

## Content

<b>Introduction .....</b>	<b>20</b>	<b>Working with the Parallel Stop .....</b>	<b>28</b>
<b>Intended purpose.....</b>	<b>20</b>	Adjusting the cutting width .....	28
<b>General description.....</b>	<b>21</b>	Adjusting the stop length.....	28
Extent of the delivery .....	21	Adjusting the rip fence.....	28
Overview.....	21	Adjusting the scale of the parallel stop.....	28
Functional description.....	21	Transverse stop .....	28
<b>Technical data.....</b>	<b>21</b>	Angle Adjustment.....	29
<b>Safety instructions.....</b>	<b>22</b>	Using the Laser .....	29
Symbols and icons .....	22	Adjusting the Laser.....	29
General safety instructions for power tools.....	22	<b>Use .....</b>	<b>29</b>
Safety information for circular table saws.....	23	Working Instructions.....	29
Safety Instructions for Handling the Laser .....	25	Performing Longitudinal Cuts .....	29
Safety Instructions for Handling Batteries.....	25	Cutting narrow Workpieces.....	29
Residual Risks.....	25	Cutting very narrow Workpieces.....	29
Electrical Connection.....	25	Performing Bevel Cuts.....	30
Important Instructions.....	26	Performing Transverse Cuts.....	30
Faulty Electrical Connection Cable .....	26	Cutting Chipboard .....	30
Alternating Current Motor .....	26	Transport.....	30
<b>Assembly.....</b>	<b>26</b>	<b>Cleaning and Servicing.....</b>	<b>30</b>
Assembly, Replacement of Parts and Adjustments.....	26	Cleaning.....	30
Assembling the frame and table width extender .....	26	General maintenance work .....	30
Replacing the Table Insert.....	27	<b>Storage.....</b>	<b>30</b>
Attaching/changing the saw blade .....	27	<b>Waste disposal and environmental protection .....</b>	<b>30</b>
Mount/adjust the riving knife; insert the battery .....	27	<b>Spare parts/Accessories .....</b>	<b>31</b>
Mounting / dismounting the saw blade guard .....	27	<b>Guarantee .....</b>	<b>31</b>
Connect the suction device .....	28	<b>Repair Service.....</b>	<b>31</b>
Before putting into operation .....	28	<b>Service-Center .....</b>	<b>32</b>
<b>Operation .....</b>	<b>28</b>	<b>Importer .....</b>	<b>32</b>
Switching on and off .....	28	<b>Trouble shooting .....</b>	<b>32</b>
Changing the speed.....	28	<b>Translation of the original</b>	
Adjusting the Cutting Depth.....	28	<b>EC declaration of conformity .....</b>	<b>130</b>

## Introduction

Congratulations on the purchase of your new device. With it, you have chosen a high quality product. During production, this equipment has been checked for quality and subjected to a final inspection. The functionality of your equipment is therefore guaranteed.



The operating instructions constitute part of this product. They contain important information on safety, use and disposal.

Before using the product, familiarise yourself with all of the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the applications specified. Keep this manual safely and in the event that the product is passed on, hand over all documents to the third party.

## Intended purpose

The table circular saw is used for cutting all types of wood lengthwise and crosswise (only with the transverse stop), depending on the machine size. All types of round timbers must not be cut with it. The machine may be used only for its prescribed purpose. Any other use beyond that is considered to be not in accordance with the designated purpose. The user/operator is liable for all types of resulting damage or injury and not the manufacturer. The only saw blades which may be used are those which are suitable for the machine (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited. Use in accordance with the designated purpose is

also deemed to include observance of the safety instructions, as well as the assembly and operating instructions in the operating manual. Individuals who operate and maintain the machine must be familiar with it and must have been instructed in possible hazards. Moreover, the latest accident prevention regulations must be strictly observed. Other general rules in the fields of occupational health and safety technology must be complied with.

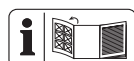
**Caution!** When using equipment, certain safety precautions must be complied with in order to avoid injuries and damage. You should therefore read these operating instructions / safety instructions carefully. Keep these in a safe place so that the information is available to you at all times. Should you give the device to anyone else, please give them these operating instructions / safety instructions as well. We assume no liability for accidents or damage caused by failure to observe these instructions or the safety instructions. Changes to the machine will cause the manufacturer's liability with respect to any resulting damage to be completely excluded. Even when the device is used in accordance with the designated purpose, it is nevertheless not possible to completely eliminate certain residual risk factors. Due to the design and structure of the machine, the following risks may occur:

- Touching the saw blade in the area of the saw which is not covered;
- Reaching into the running saw blade (cuts)
- Kickback of workpieces and workpiece parts.
- Saw blade breaks.
- Ejection of faulty hard metal parts of the saw blade.
- Hearing damage if the necessary hearing protection is not used.

- Emissions of wood dust which are harmful to the health when used in closed rooms.

Please note that the use of our devices in accordance with the designated purpose does not include commercial, handicraft or industrial applications. We assume no warranty if the device is used in commercial, handicraft or industrial businesses or for equivalent purposes.

## General description



The illustrations are on the fold-out pages.

## Extent of the delivery

Carefully unpack the appliance and check that it is complete:

- Saw table with pre-assembled carbide-tipped saw blade with 24 teeth
- carbide-tipped saw blade with 48 teeth (additionally enclosed)
- Blade guard with mounting material
- Riving knife
- Laser
- Batteries 1.5V AAA (2x)
- Guide rail
- Parallel stop
- Stop rail
- Transverse stop
- Table width extender (2x)
- Push stick
- Legs (4x)
- Central struts, short (2x)
- Central struts, long (2x)
- Rubber feet (4x)
- Stand brackets (2x)
- Table supports, short (4x)
- Instruction for use

## Mounting Material

- (a) Hexagonal bolt with collar, 16 pieces;
- (b) Carriage bolt, 20 pieces;
- (c) Washer, 20 pieces;
- (d) Spring washer, 20 pieces;
- (e) Nuts, 28 pieces;

## Tools

- (h) Hexagon socket wrench HX 6
- (k) Ring spanner AF 10/22
- (i) Open-ended spanner AF 8/10

## Additional tools required

- Phillips screwdriver

## Overview

- 1** 1 Saw table
- 2 Saw blade guard
- 3 Riving knife (not visible)
- 4 Saw blade (not visible)
- 5 Table insert
- 6 Table width extender
- 7 Guide rail
- 8 Scale
- 9 Handwheel
- 10 Base frame

- 11 Clamping screw
- 12 Crank handle
- 13 On/off switch
- 14 Speed switch
- 15 Cam lever
- 16 Parallel stop

- 2** 17 Suction adapter
- 18 Push stick

- 4** 19 Legs (4x)
- 20 Central struts, short (2x)
- 21 Central struts, long (2x)
- 22 Rubber feet (4x)
- 23 Stand brackets (2x)

- 5** 24 Table brackets, short

- 7** 25 Attachment points

- 18** 26 Countersunk screws of the table insert

- 19** 27 Fixing screws of the riving knife

- 22** 28 Laser
- 29 Laser switch
- 30 Screw for battery compartment
- 31 Battery cover

- 23** 32 Screw with knurled nut

- 27** 33 Groove
- 34 Knurled screw
- 35 Stop rail
- 36 Transverse stop

## Functional description

The table circular saw is used for cutting all types of wood lengthwise and crosswise (only with the transverse stop), depending on the machine size. All types of round timbers must not be cut with it.

## Technical data

<b>Bench circular saw</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
AC motor .....	230-240 V~ 50 Hz
Idle speed n <sub>1</sub> .....	5000 min <sup>-1</sup>
Power consumption .....	1800 W (S1)**
Power consumption .....	2000 W (S6 40%)*
Idle speed n <sub>2</sub> .....	3200 min <sup>-1</sup>
Power consumption .....	500 W (S1)**
Operating mode .....	S6 40%*, S1**
Safety class .....	☐ II
Protection category.....	IPX0
Hard metal blade (dimensions to be used)	
.....ø 254 x ø 30 x 2.8 mm or ø 254 x ø 30 x 2.6 mm	
Thickness of saw blade's main blade .....	1,8 mm
Idling speed saw blade, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>
Number of teeth.....	24 / 48
Thickness riving knife.....	2.5 mm
min. Workpiece size WxLxH .....	10x50x1 mm
Table size.....	580 x 545 mm
Table size with all extensions .....	580 x 1010 mm
Cutting height max. 90°.....	85 mm
Cutting height max. 45°.....	63 mm

Height adjustment .....	0 - 85 mm
Saw blade, swivelling.....	90 - 45°
Extraction connection.....	∅ 34 mm
Weight .....	21,5 kg
Laser class.....	2
Laser wavelength .....	650 nm
Laser power .....	< 1 mW
Laser module power supply .....	2 x 1.5 V Micro (AAA)
Sound pressure level (L <sub>PA</sub> ) .....	93.7 dB(A); K <sub>PA</sub> = 3 dB
Sound power level (L <sub>WA</sub> ) measured.....	106.7 dB(A); K <sub>WA</sub> = 3 dB
guaranteed .....	108 dB(A)

\* Operating mode S6 40%: Continuous operation with intermittent load (cycle time 10 min). In order not to heat the motor more than permitted, the motor may only be operated for 40% of the cycle time with the stated nominal power and must then continue running for 60% of the cycle time without a load.

\*\* Operating mode S1: Continuous operation with constant load

This appliance is intended to be operated using a mains supply network with a system impedance (internal resistance of the mains) Z<sub>max</sub> on the transfer point (house connection) of maximum 0.5367 Ohm. The user must ensure that the appliance is only operated using a mains supply network meeting the requirements. If necessary, local power supply companies can be consulted with regards to the system impedance.

- The specified total vibration value and the stated noise emission value have been measured according to a standardised test method and can be used to compare one power tool with another.
- The specified total vibration value and the stated specified noise emission value can also be used for a provisional assessment of the load.





**Warning:** The vibration and noise emissions may deviate from the specified values during actual use of the power tool, depending on how the power tool is being used and, in particular, what kind of material is being worked on. Safety measures for the protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the actual vibration load under the real operating conditions (for this, all parts of the operating cycle are to be taken into account, for example, times in which the electric tool is turned off, and those during which it is turned on but running without a load).


## Safety instructions


**CAUTION!** The following basic safety precautions must be observed while using electric tools to protect against electric shock, injury and risk of fire. Please read all instructions before using this electric tool and keep the safety instructions in a safe place.


### Symbols and icons

#### Symbols on the appliance:

-  Carefully read these Operating Instructions.
-  Wear eye protection.
-  Wear ear protection.
-  Wear breathing protection.

 Caution - Risk of injury. Never reach into the running blade.


 Do not expose the unit to rain. The device must not be wet, nor should it be operated in a moist environment.

 Caution! - Laser radiation. Do not look into the beam. Laser class 2



This label is attached to the saw blade guard.


 Safety class II (Double Isolated)

 Electrical appliances must not be disposed of with the domestic waste.

 Speed 3200 min<sup>-1</sup>


 Speed 5000 min<sup>-1</sup>


### Graphical symbol additionally on the saw blades


 Caution - a damaged blade must not be used under any circumstances. Replace the saw blade immediately.


### Symbols in the manual

 **Warning symbols with information on damage and injury prevention.**


 Instruction symbols (the instruction is explained at the place of the exclamation mark) with information on preventing damage.

 Help symbols with information on improving tool handling.

 Hazard symbol with information on the prevention of personal injury caused by electric shock.

 Warning! Electric shock hazard. Always unplug the device before working on it.

### General safety instructions for power tools

 **WARNING! Read all safety directions and instructions.** Omissions in the compliance with safety directions and instructions can cause electrical shock, fire and/or severe injuries.

**Retain all safety directions and instructions for future use.** The term "Power Tools" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with power cord) and to battery-operated power tools (without power cord).

## 1) WORK AREA SAFETY

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

## 2) ELECTRICAL SAFETY

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

## 3) PERSONAL SAFETY

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This applies especially when working on slopes.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away**

**from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Walk when holding the device in your hand.** Do not run.
- i) **Do not touch any of the dangerous moving parts before you have removed the battery and all moving parts have come to a complete standstill.** There is a risk of injury.

## 4) POWER TOOL USE AND CARE

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation.** If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

## 5) SERVICE

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.


## Safety information for circular table saws

### 1) Safety instructions for protective cover

- a) **Have protective covers installed. Protective covers must be in good working order and correctly installed.** Protective covers that are loose, damaged or not working correctly must be repaired or replaced.
- b) **Before switching on the power tool, make sure that the saw blade is not touching the protective cover, the riving knife or the workpiece.** Accidental contact of these components with the saw blade can lead to danger.

- c) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, position and alignment can be the reason why the riving knife does not effectively prevent kickback.
- d) **For the riving knife to work, it must be able to engage with the workpiece.** If the workpiece is too short, the riving knife will not be able to engage and will be ineffective. Under these conditions, the riving knife cannot prevent kickback.
- e) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to work properly, the saw blade diameter must match the corresponding riving knife, the saw blade's main blade must be thinner than the riving knife and the tooth width must be greater than the thickness of the riving knife.

## 2) Safety instructions for sawing procedures

- a)  **DANGER! Do not put your fingers or hands near the saw blade or in the sawing area.** A moment of inattention or slipping could direct your hand towards the saw blade and cause serious injury.
- b) **Only feed the workpiece into the saw blade against the direction of rotation.** Feeding the workpiece in the same direction as the saw blade's direction of rotation above the table can result in the workpiece and your hand being pulled into the saw blade.
- c) **When making longitudinal cuts, never use the mitre fence to feed the workpiece. When making cross cuts with the mitre fence, never use the rip fence in addition to the mitre fence to adjust the length.** Simultaneously guiding the workpiece with the rip fence and the mitre fence increases the likelihood of the saw blade jamming and kickback.
- d) **For longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push stick if the distance between the stop rail and the saw blade is less than 150 mm, and a sliding block if the distance is less than 50 mm.** Work aids such as these ensure that your hand remains at a safe distance from the saw blade.
- e) **Only use the push stick supplied by the manufacturer or one that has been made according to instructions.** The push stick ensures there is sufficient distance between the hands and the saw blade.
- f) **Never use a damaged or sawn push stick.** A damaged push stick can break and cause your hand to get caught in the saw blade.
- g) **Do not operate the tool "freehand". Always use the rip fence or the mitre fence to set up and guide the workpiece.** "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands instead of using a rip fence or mitre fence. Free-hand sawing leads to misalignment, jamming and kickback.
- h) **Never reach around or over a rotating saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to unintentional contact with the rotating saw blade.
- i) **Support long and/or wide workpieces behind and/or to the side of the saw table so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tip off the edge of the saw table; this leads to loss of control, jamming of the saw blade and kickback.
- j) **Feed the workpiece evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the power tool immediately, disconnect the mains plug and rectify the cause of the jamming.** Jamming

of the saw blade by the workpiece can lead to kickback or blocking of the motor.

- k) **Do not remove sawn-off material while the saw is running.** Sawn-off material can get stuck between the saw blade and the stop rail or in the protective cover. Your fingers can be pulled into the saw blade if you attempt to remove the sawn-off material. Switch the saw off and wait for the saw blade to come to a standstill before removing the material.
- l) **For longitudinal cuts on workpieces thinner than 2 mm, use an additional rip fence that is in contact with the table surface.** Thin workpieces can get wedged under the rip fence and cause kickback.

## 3) Spring-back – causes and corresponding safety instructions

Kickback is the sudden reaction of the workpiece when the saw blade becomes hooked or jammed or the workpiece is cut at an angle to the saw blade. Kickback also occurs when part of the workpiece is caught between the saw blade and rip fence or another stationary object.

In most cases, when a kickback occurs, the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrown towards the operator.

Kickback is caused by wrongly or incorrectly operating the circular table saw. It can be avoided by suitable precautionary measures, such as those described below.

- a) **Never stand in direct line with the saw blade. Always keep to the side of the saw blade on which the stop rail is also located.** In the event of a kickback, the workpiece can be thrown at high speed at people standing in front of and in line with the saw blade.
- b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.** Accidental contact with the saw blade may occur or kickback may cause your fingers to be pulled into the saw blade.
- c) **Never hold or press the workpiece against the rotating saw blade.** Pressing the workpiece against the saw blade causes jamming and kickback.
- d) **Align the stop rail parallel to the saw blade.** An unaligned stop rail presses the workpiece against the saw blade and causes kickback.
- e) **Support large plates to reduce the risk of kickback due to a jammed saw blade.** Large plates can bend under their own weight. Plates must be supported wherever they overhang the table surface.
- f) **When sawing workpieces that are twisted, knotted, warped or do not have a straight edge, take special care to guide them with a mitre fence or along a stop rail.** A warped, knotted or twisted workpiece is unstable and will cause the kerf to misalign with the saw blade, causing jamming and kickback.
- g) **Never saw several workpieces stacked on top of each other or one behind the other.** The saw blade could catch one or more parts and cause a kickback.
- h) **If you want to restart a saw whose saw blade is stuck in the workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the teeth are not jammed in the workpiece.** If the saw blade jams, it can lift the workpiece and cause a kickback when the saw is restarted.
- i) **Keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and properly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.



#### 4) Safety information for operating circular table saws

- a) **Switch off the circular table saw and disconnect it from the mains before removing the table insert, changing the saw blade, making adjustments to the riving knife or the saw blade's protective cover and when the machine is left unattended.** Taking precautionary measures prevents accidents.
- b) **Never leave the circular table saw running unattended. Switch the power tool off and never leave it before it has come to a complete standstill.** A running saw that is left unattended is an uncontrolled hazard.
- c) **Set up the circular table saw in a place that is level, well lit and where you can stand and balance safely. The installation site must offer enough space to handle the size of your workpieces.** Untidy, unlit work areas and uneven, slippery floors can lead to accidents.
- d) **Regularly remove shavings and sawdust from under the saw table and/or from the dust extraction system.** Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.
- e) **Secure the circular table saw.** A circular table saw that is not properly secured can move or tip over.
- f) **Remove adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.** Distraction or possible entrapment can be dangerous.
- g) **Always use the right size saw blades with the appropriate locating holes (e.g. diamond or round).** Saw blades that do not fit in the saw's assembly parts run unevenly and lead to a loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade assembly materials such as flanges, washers, screws or nuts.** The saw blade assembly materials were designed specifically for your saw to ensure optimal performance and dependability.
- i) **Never stand on the circular table saw and do not use the circular table saw as a step stool.** Serious injury can occur if the power tool tips over or if you accidentally come into contact with the saw blade.
- j) **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.** Improper installation of the saw blade or the use of non-recommended accessories can lead to serious injuries.

#### Safety Instructions for Handling the Laser

- Caution: Laser radiation - Do not look into the beam - Laser class 2
- The label is attached to the saw blade guard (2) near the laser (28).

#### Safety Instructions for Handling Batteries

- 1 Ensure at all times that the batteries are inserted with the correct polarity (+ and -), as shown on the battery itself.
- 2 Do not short-circuit the batteries.
- 3 Do not charge non-rechargeable batteries.
- 4 Do not overcharge the battery!
- 5 Do not mix old and new batteries or batteries of a different type or from different manufacturers! Replace all batteries of a set at the same time.
- 6 Remove used batteries immediately out of the device and dispose of them correctly!

- 7 Do not heat the batteries!
- 8 Do not carry out any welding or soldering work directly to the batteries!
- 9 Do not take the batteries apart!
- 10 Do not deform the batteries!
- 11 Do not throw the batteries into the fire!
- 12 Store the batteries out of the reach of children.
- 13 Do not allow children to replace the batteries without supervision!
- 14 Do not store the batteries close to a fire, cookers or other sources of heat. Do not place the battery in direct sunlight and do not use or store it in motor vehicles in hot weather.
- 15 Store used batteries in the original packaging and keep them away from metal objects. Do not mix (up) unpacked batteries! Otherwise this may cause the battery to short-circuit, resulting in damage, burns or even the danger of fire.
- 16 Remove batteries from the device if this is not going to be used for a prolonged period, unless it is to be used in emergencies!
- 17 NEVER touch batteries which have leaked without appropriate protection. If the leaked liquid comes into contact with the skin, you should rinse off this area of the skin immediately under running water. Make sure at all events that your eyes and mouth do not come into contact with the liquid. If they do, seek medical advice immediately.
- 18 Clean the battery contacts and the equivalent contacts in the device before inserting the batteries.

#### Residual Risks

**This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.**

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

#### Electrical Connection

**The installed electric motor is connected ready for operation. The connection complies with the relevant BS standards. The customer's network connection and any extension cable used must comply with these regulations.**

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that its

- use at freely selectable connection points is not permitted.
- If the network conditions are unfavourable, the device may result in temporary voltage fluctuations.
- The maximum permitted mains impedance at the electrical connection point of 0.5367 ohm must not be exceeded.
- As the user, you must ensure – in consultation with your electricity supply company if necessary – that the continuous current carrying capacity of the network at the connection point to the public mains is sufficient for the connection of the product.

### Important Instructions

If the motor is overloaded, it switches itself off automatically. After cooling down (times vary), the motor can be switched on again.

### Faulty Electrical Connection Cable

Insulation damage often occurs to electrical connection cables. The causes of this may be as follows:

- Pressure points if connection cables are routed through windows or door gaps.
- Kinks caused by improper attachment or routing of the connection cable.
- Cut surfaces caused by vehicles driving over the connection cable.
- Insulation damage caused by tearing out of the wall socket.
- Cracks resulting from the insulation becoming old.

Such faulty electrical connections must not be used and may endanger life due to the damage to the insulation.

Electrical connection cables should be checked regularly for damage. Ensure that during such checks, the connection cable is not connected to the mains.

Electrical connection cables must comply with the relevant BS standards. Only use connection cables with the marking H05VV-F.

It is stipulated by law that the type of connection cable must be printed on it.

- If replacement of the connecting cable becomes necessary, this is to be carried out by the manufacturer or its agent in order to avoid safety risks.

### Alternating Current Motor

- The mains voltage must be 230-240 V~.
- Extension cables up to 25 m in length must have a cross-section of 2.5 mm<sup>2</sup>.

Connections and repairs to the electrical equipment may only be performed by a qualified electrician. If you have any queries, please provide the following information:

- Current type of the engine
- Data from the machine type plate
- Data from the motor type plate

### Assembly



**Prior to first use, check the tightness of the outer flange of the saw blade.**

### Assembly, Replacement of Parts and Adjustments

**Caution! The mains plug must be removed before all servicing, retooling and assembly work.**

Place all of the parts supplied on a flat surface. Form groups of the parts which are similar.

Insert the bolts from the outside to the inside in each case, securing the connections with nuts from the inside.

**Note:** Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they cannot fall off.

If you tighten the nuts and bolts any further before final assembly, it is not possible for final assembly to be carried out.

### Assembling the frame and table width extender

(Fig. 1-13)

- Place the circular table saw with saw table (1) onto the ground. If the saw table (1) does not lie flat on the ground, correct the position of the riving knife (3) and saw blade (4) using the crank handle (12).
- Align the table width extender (6) flush with the saw table. The 'Parkside' logo on the table extensions (6) points away from the saw table (1).
- Loosely tighten the table width extender (6) on the saw table (1) using the hexagon bolts with collar (a) (Fig. 6).  
**Screw the four legs (19) and the table supports (24) onto the housing.**
- Loosely tighten the table supports (24) on the housing of the circular table saw along with the four legs (19). Use the hexagon bolts with collar (a). For the table width extender (6), use the hexagon bolts with collar (a), spring washers (d), washers (c) and nuts (e).
- Now loosely screw the central struts (20/21) onto the legs (19). Use the carriage bolts (b), the washers (c), the spring washers (d) and the nuts (e) (Fig. 11).
- Retighten all the screws of the legs (19) and the table width extender (6).
- Now attach the rubber feet (22) to the legs (19) (Fig. 12).
- Place the circular table saw onto the base frame (10).

**Attention! Both stand brackets must be attached to the rear of the machine at the attachment points (25)! (Fig. 7).**

- Screw the stand brackets (23) into the rear legs (19) using the drill holes. Assembly material for each: 2 carriage bolts (b), the washers (c), the spring washers (d) and the nuts (e) (Fig. 13).

### Mounting a guide rail with scale (Fig 14-17)

- Loosely attach the four carriage bolts (b) to the saw table (1) and table width extender (6) using the nuts. The bolt heads must point outwards.  
Select the two external drill holes in the saw table (1) and the two external drill holes in the table width extender (6).
- Thread both parts of the guide rail (7) onto the carriage bolts on the saw table and table width extender. Assemble the two parts of the guide rail.
- Place the rip fence (16) onto the guide rail (7) (Fig. 16). Push the rip fence (16) onto the saw blade (4). The saw blade must be aligned perpendicularly. Setting 0° on the scale (8). There are 2 scales (o/n) on the guide rail (7) (Fig. 17). These show the distance between the rip fence and saw blade. Select the appropriate scale according to whether the rip fence (16) has been mounted for working with thick or thin material: high stop rail (blue numbers): scale (o) lower stop rail (black numbers): scale (n).

Align the scale to the markings. To do so, slide the rip fence (16) onto the blue/black zero marking in accordance with the display on the sight glass (p) on the rip fence (16).

- Once the scale is aligned, tightly fasten the four nuts of the carriage bolts to fix the guide rail in place.

 **Check the position of the riving knife before initial start-up. The riving knife is set to the lowest position for transporting.**

### Replacing the Table Insert (Figures 18)

- If it is worn or damaged, the table insert (5) has to be replaced, as otherwise there is an increased risk of injury.
- Remove the 2 countersunk screws (26).
- Slightly raise the table insert (5) at the back and slide backwards in the direction of the arrow. Take out the table insert (5). The left-hand side of the central part of the table insert (5) may require slight adjustment to release the nose of the table insert (5).
- The new table insert is mounted in reverse order.

### Attaching/changing the saw blade (Figure 3+18-21)

- Attention! Remove the mains plug and wear protective gloves.**
- Remove the saw blade guard (2).
- Remove the laser (28) by loosening the screws (z).
- Remove the table insert (5) (see "Replacing the Table Insert")
- Loosen the clamping screw (11). Tilt the saw blade (4) by turning the handwheel (9) in order to attach the Allen key (h) and ring spanner (k) more easily.
- Place the Allen key (h) (HX 6) on the bolt and use the ring spanner (k) (AF 22) to stop the motor shaft from turning.
- Attention!** Turn the bolt in the direction of rotation of the saw blade. Remove the loosened screw.
- Remove the outer flange and take the old saw blade off the inner flange by pulling downwards and diagonally.
- Clean the saw blade flanges carefully with a wire brush before attaching the new saw blade.
- Insert and tighten the new saw blade in reverse order.  
**Attention! Note the direction of motion; the slope of the cutting edge of the teeth must face the direction of motion, i.e. forwards.**
- Reattach and adjust the table insert (5) and the saw blade guard (2).
- Reattach the laser (28). Observe the chapter "Adjusting the Laser".
- Before you work with the saw again, a check must be carried out to ensure that the protective devices are working properly.

 **Follow the instructions below when assembling saw blades:**

- Saw blades must be tightened in such a way that they cannot become loose during operation.
- Make sure that assembly is performed only on the tool hubs or the tightening surface of the saw blades, and that the cutting edges do not come into contact with the tightening elements.
- Tighten the mounting screw using only a suitable spanner and a torque of 2.25 - 2.75 Nm.
- Extending the spanner or tightening with the help of hammer blows is not permitted.
- Clean the tightening surfaces to remove any dirt, grease, oil and water.

- Tighten the tensioning bolts only in accordance with the manufacturer's instructions.

### Mount/adjust the riving knife; insert the battery

**Attention! Remove the mains plug! The setting of the saw blade (4) must be checked whenever a blade has been replaced.**

#### (Figures 18-22)

- Adjust the saw blade (4) to a max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place.
  - Remove the saw blade guard (2) (not during initial assembly).
  - Remove the laser (28) by loosening the screws (z).
  - Loosen the two countersunk screws of the table insert (26) and take out the table insert (5).
  - Loosen the mounting screw (27) (use the open-ended spanner AF8 supplied).
  - Slide the riving knife (3) all the way up.
  - Retighten the mounting screw (27).
  - Reattach the table insert (5).
  - Reattach the laser (28). Observe the chapter "Adjusting the Laser".
  - Reattach the saw blade guard (2).
  - Inserting the batteries:
    - Turn the laser on/off switch (29) to the "0" position (laser off).
    - Remove the battery compartment cover (31) by loosening the screw (30). Now remove the battery compartment cover (31) by bending at the side.
    - Insert the batteries supplied (type AAA), ensuring the correct polarity-
    - Put the battery compartment cover (31) back in position and tighten it with the screw (30).
- Notes concerning the batteries:
- If you are not going to use the laser for a prolonged period, please remove the batteries from the battery compartment. Otherwise, the leaking of battery fluid might damage the device.
  - Do not place the batteries on radiators or expose them for a prolonged period to strong sunlight; temperatures above 45° could damage the device.

### Mounting / dismantling the saw blade guard

#### (Figures 23)

**On first assembly, the assembly of the saw blade protection has already been carried out in the previous assembly step.**

- Loosen the knurled nut (32) and wing nut of the saw blade guard (2). Place the saw blade guard (2) from the top onto the riving knife (3).
- Mount the screw with knurled nut (32) and wing nut as depicted.
- Tighten the screw (32). The saw blade guard must be able to move freely.
- Dismantling is carried out in reverse order. Caution! Before you start sawing, the saw blade guard (2) has to be lowered onto the item being sawn.

## Connect the suction device (Fig. 24)

1. Attach a suction hose to the suction adapter (17). If necessary, secure the suction hose with a hose clamp to prevent it from slipping off the suction adapter (17).
2. A household vacuum cleaner is not suitable as a suction device. Use a multi-purpose vacuum cleaner or a swarf extraction machine.

## Before putting into operation

- The machine must be set up on a stable surface, i.e. tightly screwed onto the base frame.
- Before the machine is put into operation, all covers and safety devices must be properly attached.
- The saw blade must be able to move freely.
- In the case of wood which has already been worked with, check for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before pressing the on/off switch, make sure that the saw blade is correctly attached and that moving parts are free-running.
- Before connecting the machine, check that the data on the type plate matches those of the mains system.
- The machine must only be connected to a properly installed safety socket which is protected by a fuse of at least 16A.
- The device must only be connected to a mains socket via a residual-current circuit breaker (RCD) with a rated leakage current of not more than 30 mA.



**Prior to first use, check the tightness of the outer flange of the saw blade.**


## Operation

### Switching on and off (Figure 3)

- The saw can be switched on by pressing the green pushbutton „I“ (13). Before you start sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, the red pushbutton „0“ (13) has to be pressed.

### Changing the speed (Figure 3)

The motor has two speeds which you can switch between on the speed switch:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

### Adjusting the Cutting Depth (Figure 3)

By turning the crank handle (12), the saw blade can be set to the desired cutting depth (continuous).

- Clockwise: increases the cutting depth
  - Anticlockwise: reduces the cutting depth
- Adjust the saw blade so that it protrudes approximately 5 mm above the material to be cut. Check the adjustment by means of a test cut.

## Working with the Parallel Stop

### Adjusting the cutting width (Figures 16-17)

- When wooden pieces are being cut lengthwise, the rip fence (16) must be used.
- The rip fence should be mounted on the right-hand side of the saw blade (4).
- There are 2 scales (o/n) on the guide rail (16). These show the distance between the rip fence (16) and saw blade (4) (Fig. 25).
- Select the appropriate scale according to whether the rip fence (16) has been mounted for working with thick or thin material: high stop rail (thick material): scale (o) lower stop rail (thin material): scale (n)
- Adjust the rip fence (16) to the desired level on the sight glass (p) and fix in place with the cam lever (15). The cam lever (15) must fit the stop rail in such a way that it can be fixed with medium force. If this fails, continue to turn the cam lever clockwise, or loosen it by turning counter-clockwise.

### Adjusting the stop length (Figure 25)

- Rule of thumb: the rear end of the stop abuts on an imaginary line. This begins at about the middle of the saw blade and runs towards the back at an angle of 45°.
- Adjust the required cutting width.

### Adjusting the rip fence (Figure 26)

- **Attention! Removing the saw blade guard**
- Adjust the saw blade (4) to the maximum cutting depth.
- Adjust the rip fence (16) such that the rail touches the saw blade.
- If the rip fence (16) is not parallel to the saw blade (4), please proceed as follows. Loosen the screws (r) on the rip fence until the rip fence (16) can be aligned to be parallel with the saw blade (4).
- Retighten the screws (r).

### Adjusting the scale of the parallel stop (Figure 28)

- Check whether the display on the sight glass (p) of the parallel stop (16) shows the correct values with respect to the cutting line. If this is not the case, please proceed as follows:
- Release the screw (q) with which the display on the sight glass (p) of the parallel stop (16) is attached. The sight glass (p) display can now be set to the correct position.
- Now, retighten screw (q) on the sight glass (p).

### Transverse stop (Figure 27)

- Push the transverse stop (36) into a groove (33) of the saw table.
- Loosen the knurled screw (34).
- Turn the transverse stop (36) until the desired angle is set. The notch on the guide bar shows the angle that has been set.
- Retighten the knurled screw (34).

**Caution!**

- Do not push the stop rail (35) too far in the direction of the saw blade.
- The distance between the stop rail (35) and saw blade (4) should be approximately 2 cm.

**Angle Adjustment  
(Figure 27 and 3)**

With the table circular saw it is possible to make bevel cuts to the left at an angle of 0° to 45° to the stop rail. Before each cut, make sure that no collision is possible between the stop rail (35), cross-cutting gauge and the saw blade (4).

- Release the clamping screw (11)
- Turn the handwheel (9) to set the desired angle on the scale (8).
- Lock the clamping screw (11) in the desired angular position.

**Using the Laser  
(Figures 29-30)**

- The laser (28) enables you to carry out precision cuts with your circular saw.
- The laser light is produced by a laser diode supplied by two batteries. The laser light is expanded to form a line and is emitted through the laser exit aperture. You can then use the line as an optical marking for the cutting line of the precision cut. Please note the laser safety information.
- Insert the batteries
- Switch on the laser: turn the laser on/off switch (29) to I. When the saw blade guard (2) is mounted, the laser on/off switch (29) is accessible through a recess in the guard (Figure 29). A red laser beam is now projected out of the laser exit aperture. If you guide the laser beam along the cutting line mark while sawing, you will achieve clean cuts.
- Switch the laser off: turn the laser on/off switch (29) to 0. The laser beam goes off. Please always turn the laser off when it is not required in order to save the batteries.
- The laser beam may be blocked by dust deposits and chips. You should therefore remove these particles from the laser exit aperture after every use (with the device switched off).

**Adjusting the Laser  
(Figure 30)**

If the laser (28) no longer shows the correct cutting line, this can be readjusted. To do this, open the screws (z). Adjust the laser so that the laser beam hits the cutting teeth of the saw blade (4). Tighten the screws (z) again. Retighten the screws (z) alternately and evenly.

**Use****Working Instructions**

After each new adjustment, we recommend a trial cut in order to check the set dimensions. After the saw has been switched on, wait until the saw blade has reached its maximum speed before you carry out the cut.

Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process (e.g. unwinding stand etc.)

Only use saw blades with a rotational speed that is equal to or higher than the rotational speed indicated on the power tool.

**Caution with incision cutting.**

Operate the device only with a suction system. Check and clean the suction channels regularly.

Suitability of the saw blades:

- 24 teeth: soft materials, high chip removal, rough cut image
- 48 teeth: hard materials, lower chip removal, finer cut image

**Performing Longitudinal Cuts  
(Figure 31)**

Here, a workpiece is cut in its longitudinal direction. One edge of the workpiece is pressed against the parallel stop (16) while the flat side lies on the saw table (1). The saw blade guard (2) must always be lowered onto the workpiece. The working position during longitudinal cutting must never be in a straight line with the cutting line.

- Adjust the parallel stop (16) according to the workpiece height and the desired width.
- Switch on the saw.
- Place your hands with the fingers closed together flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (16) into the saw blade (4).
- Guide from the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only up to the front edge of the saw blade guard (2).
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife (3).
- The cutting waste remains on the saw table (1) until the saw blade (4) is back in its resting position.
- Secure long workpieces against tilting at the end of the cutting process! (e.g. unwinding stand etc.)

**Cutting narrow Workpieces  
(Figure 32)**

Longitudinal cuts of workpieces with a width of less than 120 mm always have to be cut with the help of a push stick (18). The push stick is included in the scope of delivery. Replace a worn or damaged push immediately.

- Adjust the parallel stop (16) according to the planned workpiece width.
- Advance the workpiece with both hands, making sure that you use a push stick (18) as a pushing aid in the vicinity of the saw blade.
- Always push the workpiece through to the end of the riving knife.

**Caution! In the case of short workpieces, the push stick should be used from the beginning of the cutting process.**

**Cutting very narrow Workpieces  
(Figure 33)**

For longitudinal cuts of very narrow workpieces with a width of 30 mm and less, a push block must be used without fail. There is no push block included in the scope of delivery! (Available from specialist shops) Replace a worn push block as soon as possible.

- The parallel stop should be adjusted to the cutting width of the workpiece.
- Press the workpiece with the push block against the stop rail and push the workpiece with the push stick (18) through to the end of the riving knife.

## Performing Bevel Cuts (Figure 34)

All bevel cuts are made using the parallel stop (16).

- Adjust the saw blade (4) to the desired angle.
- Adjust the parallel stop (16) according to the workpiece width and height.
- Perform the cut according to the workpiece width

## Performing Transverse Cuts (Figures 27, 35)

- Push the transverse stop (36) into one of the two grooves (33) of the saw table. Adjust to the desired angle. The left groove (33) is to be used if the saw blade (4) also has to be positioned at an oblique angle. This will prevent your hand and the transverse stop from coming into contact with the saw blade guard.
- Press the workpiece firmly against the transverse stop (36).
- Switch on the saw.
- Push the transverse stop (36) and workpiece in the direction of the saw blade in order to perform the cut.
- Caution: Always hold the guided workpiece firmly and never the free workpiece which is cut off.
- Always push the transverse stop (36) so far forwards until the workpiece is completely cut through.
- Switch the saw off again. Only remove sawing waste when the saw blade has come to a standstill.

## Cutting Chipboard

In order to prevent the cut edges chipping when the chipboard is cut, the saw blade (4) should be adjusted so that it is not more than 5 mm above the thickness of the workpiece.

## Transport (Fig. 36/37)

1. Turn the power tool off before it is transported and disconnect it from the power supply.
2. Pull off any suction hose, that may be connected, from the suction adapter (17).
3. Insert the saw blade with the help of the crank handle (12). By turning the saw blade (4) anticlockwise, it moves downwards.
4. At least two people should carry the power tool. Do not hold the power tool by the table width extensions. Please only use the points as shown in (Fig. 36/37) to transport the machine.
5. Protect the power tool against knocks, jolts and strong vibrations, e.g. when it is transported in motor vehicles.
6. Secure the power tool against tilting and sliding.
7. Never use the protective devices for handling or transport.

## Cleaning and Servicing



Remove the mains plug before carrying out any adjustments, maintenance or repair work.



You should have any repair and maintenance work that is not described in these instructions carried out by our Service Centre. Only use original parts.

If replacement of the connecting cable becomes necessary, this is to be carried out by the manufacturer or its agent in order to avoid safety risks.

Perform the following cleaning and maintenance work regularly. This guarantees reliable use for a long time.

## Cleaning



**The device must not be sprayed with water or placed in water. Otherwise there is a risk of electric shock.**

- Keep the safety devices, air vents and motor housing as free of dust and dirt as possible. Wipe the device off with a clean cloth or blow it out with compressed air at a low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately after every use.
- Clean the saw blades regularly.
- Remove any dirt, such as resin, from the saw blades using only solvents that do not impair the mechanical properties of the saw blades.
- Try to clean resinous surfaces with a damp, lukewarm cloth that has been wrung out well. Make sure that no liquids can get into the interior of the housing! Alternatively, you can use a special cleaner (resin solvent) or multispray. Please take notice of the safety information and instructions provided by the manufacturer of the special cleaner/multispray.
- Do not use any detergents or solvents; these might attack the plastic parts of the device.
- Oil the moving parts once a month in order to extend the tool life. Do not oil the motor.

## General maintenance work

- Check the appliance and accessories before each use for obvious defects such as loose, worn or damaged parts. Replace these if necessary.
- Replace a blunt or bent blade or one which has been damaged in some other way.
- When performing maintenance work on the saw blades, such as repair or regrinding, always follow the manufacturer's instructions.



Maintenance work and modifications to circular saw blades should only be performed by a professional, i.e. a person with specialist training and experience who is familiar with the design requirements and the necessary safety steps.

## Storage

- Store the appliance in a dry place well out of reach of children.

## Waste disposal and environmental protection

Take the batteries out of the device and recycle the device, batteries, accessories and packaging in an environmentally friendly manner.



Electrical machines do not belong with domestic waste.

In accordance with the EU directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national law, used electrical devices must be collected separately for disposal and recycled in an environmentally sound manner. Alternative to returning the device:

If not sending back the electrical device, its owner is instead obliged to cooperate with its proper recycling in the event of a change in ownership. The old device can be handed over to a collection facility which will dispose of it in compliance with the national circular economy and waste legislation. This does not affect accessories enclosed with the old devices or tools without any electrical components.

- Dispose of the batteries according to local standards. Hand in the batteries at a used battery collection point where they are recycled in an environmentally friendly manner. For more information, please contact your local waste management provider or our service centre.
- Defective units returned to us will be disposed of for free.

## Spare parts/Accessories

**Spare parts and accessories can be obtained at [www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

If you have issues ordering, please use the contact form. If you have any other questions, contact the "Service-Center" (see page 32).

(2) Blade guard, complete.....	Order-No. 91106125
(4) Saw blade 24 Teeth .....	Order-No. 13800400
(4) Saw blade 48 Teeth .....	Order-No. 13800409
(6) Table width extender, complete .....	Order-No. 91106128
(7) Guide rail .....	Order-No. 91106122
(8) Scale .....	Order-No. 91106124
(9) Handwheel, complete .....	Order-No. 91106129
(10) Base frame .....	Order-No. 91106127
(13) On/off switch, complete .....	Order-No. 91106123
(16) Parallel stop, complete .....	Order-No. 91106120
(18) Push stick .....	Order-No. 91104950
(28) Laser.....	Order-No. 91106126
(36) Transverse stop. ....	Order-No. 91106121

## Guarantee

Dear Customer,  
This equipment is provided with a 3-year guarantee from the date of purchase.

In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

### Terms of Guarantee

The term of the guarantee begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase.

If a material or manufacturing defect occurs within three years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective equipment and proof of purchase to be presented within the three-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

### Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

## Guarantee Cover

The equipment has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery.

The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. filters or attachments) or to cover damage to breakable parts (e.g. switches, batteries, or parts made of glass). This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided.

The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

## Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and identification number (IAN 360590\_2010) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please find the item number on the rating plate.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service department specified below by **telephone** or by **e-mail**. You will then receive further information on the processing of your complaint.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the equipment inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

## Repair Service

For a charge, **repairs not covered by the guarantee** can be carried out by our service branch, which will be happy to issue a cost estimate for you.

We can handle only equipment that has been sent with adequate packaging and postage.

**Attention:** Please send your equipment to our service branch in clean condition and with an indication of the defect.

Equipment sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight will not be accepted.

We will dispose of your defective devices free of charge when you send them to us.



## Service-Center

**GB** **Service Great Britain**  
 Tel.: 0800 404 7657  
 E-Mail: grizzly@lidl.co.uk  
**IAN 360590\_2010**

**IE** **Service Ireland**  
 Tel.: 1890 930 034  
 (0,08 EUR/Min., (peak))  
 (0,06 EUR/Min., (off peak))  
 E-Mail: grizzly@lidl.ie  
**IAN 360590\_2010**

## Importer

Please note that the following address is not a service address.  
 Please initially contact the service centre specified above.

**Grizzly Tools GmbH & Co. KG**  
 Stockstädter Straße 20  
 63762 Großostheim  
 Germany  
 www.grizzlytools-service.eu

## Trouble shooting

Problem	Possible cause	Fault correction
1. Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
2. Engine will not start	a) Failure mains fuse	a) Check mains fuse
	b) Defective extension cable	b) Replace extension cord
	c) Connections on motor or switch not in order	c) Repair by electrical specialist
	d) Motor or switch faulty	d) Repair by electrical specialist
3. Motor wrong direction of rotation	Capacitor faulty	Repair by electrical specialist
4. Motor will not work, the fuse is activ	a) Cross section of the extension cable does not sufficiently	a) see „Electrical connection“
	b) Overload by a blunt saw blade	b) Change saw blade
5. Fire marks on the cutting surface	a) blunt saw blade	a) Sharpen or change saw blade
	b) wrong saw blade	b) Change saw blade



## Sommaire

<b>Introduction .....</b>	<b>33</b>	<b>Travailler avec la butée parallèle .....</b>	<b>42</b>
<b>Fins d'utilisation .....</b>	<b>33</b>	Réglage de la largeur de coupe .....	42
<b>Description générale .....</b>	<b>34</b>	Régler la longueur de butée .....	42
Volume de la livraison .....	34	Ajuster la butée parallèle .....	42
Vue d'ensemble .....	34	Ajustage de l'échelle de la butée parallèle .....	42
Description du fonctionnement .....	34	Butée transversale .....	42
<b>Caractéristiques techniques .....</b>	<b>34</b>	Réglage de l'angle .....	42
<b>Consignes de sécurité .....</b>	<b>35</b>	Utilisation du laser .....	42
Symboles et pictogrammes .....	35	Réglage du laser .....	43
Consignes de sécurité générales pour outils électriques .....	36	<b>Commande .....</b>	<b>43</b>
Consignes de sécurité pour scies circulaires de table .....	37	Consignes de travail .....	43
Consignes de sécurité pour la manipulation du laser .....	38	Réalisation de coupes longitudinales .....	43
Consignes de sécurité pour la manipulation des piles .....	39	Coupe de pièces à usiner étroites .....	43
Risques résiduels .....	39	Couper des pièces à usiner très étroites .....	43
<b>Branchement électrique .....</b>	<b>39</b>	Réalisation de coupes longitudinales .....	43
Remarques importantes .....	39	Réalisation de coupes transversales .....	43
Conduite de raccordement électrique détériorée .....	39	Coupe de panneaux d'aggloméré .....	44
Moteur à courant alternatif .....	40	Sac de récupération pour les restes de bois .....	44
<b>Montage .....</b>	<b>40</b>	Transport .....	44
Montage, échange de pièces et réglage .....	40	<b>Nettoyage et maintenance .....</b>	<b>44</b>
Montage socle et rallonge de table .....	40	Nettoyage .....	44
Montage/remplacement de la lame de scie .....	40	Travaux généraux de maintenance .....	44
Monter/régler le coin à fendre ; Insérer la batterie .....	41	<b>Rangement .....</b>	<b>44</b>
Monter/démonter la protection de lame de scie .....	41	<b>Élimination et protection de l'environnement .....</b>	<b>44</b>
Raccorder le dispositif d'aspiration .....	41	<b>Pièces de rechange / Accessoires .....</b>	<b>45</b>
Avant la mise en service .....	41	<b>Garantie - France .....</b>	<b>45</b>
<b>Utilisation .....</b>	<b>41</b>	<b>Garantie - Belgique .....</b>	<b>46</b>
Mise en marche/arrêt .....	41	<b>Service Réparations .....</b>	<b>46</b>
Modifier la vitesse .....	42	<b>Service-Center .....</b>	<b>47</b>
Réglage de la profondeur de coupe .....	42	<b>Importateur .....</b>	<b>47</b>
		<b>Localisation d'erreur .....</b>	<b>47</b>
		<b>Traduction de la déclaration de conformité CE originale .....</b>	<b>131</b>

## Introduction

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous avez ainsi choisi un produit de qualité supérieure. La qualité de l'appareil a été vérifiée pendant la production et il a été soumis à un contrôle final. Le fonctionnement de votre appareil est donc ainsi garanti.



La notice d'utilisation fait partie de ce produit. Elle contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination des déchets. Avant d'utiliser ce produit, lisez attentivement les consignes d'emploi et de sécurité. N'utilisez le produit que tel que décrit et uniquement pour les domaines d'emploi indiqués.

Conservez cette notice et remettez-la avec tous les documents si vous cédez le produit à un tiers.

## Fins d'utilisation

La scie circulaire de table sert à la coupe longitudinale et transversale (uniquement avec une butée transversale) de bois de toute sorte, en fonction de la taille de la machine. Elle ne doit pas être utilisée pour la coupe de bois rond en tous genres. La machine ne doit être utilisée que conformément à sa spécification.

Toute autre utilisation allant au-delà n'est pas conforme. L'utilisateur/l'opérateur est responsable des dommages ou blessures en tous genres en résultant, et non pas le fabricant.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV).

L'utilisation de lames de scie HSS et de disques de tronçonnage en tous genres est interdit. Le respect des consignes de sécurité, ainsi que de la notice de montage et des consignes de service données dans la notice d'utilisation fait également partie intégrale d'une utilisation conforme. Les personnes qui utilisent et assurent la maintenance de la machine doivent être familières avec ces consignes et être informées des dangers éventuels. Outre cela, les prescriptions de prévention des accidents en vigueur doivent être respectées à la lettre. Tous les règlements généraux divers dans les domaines de la technique de sécurité et de la médecine du travail doivent être respectés.

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de sécurité doivent être respectées pour éviter blessures et dommages. Lisez cette notice d'utilisation / ces consignes de sécurité de ce fait avec soin. Conservez-les bien, afin de disposer à tout moment des informations. Si vous souhaitez transmettre l'appareil à d'autres personnes, veuillez leur remettre également cette notice d'utilisation / ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents ou dommages, survenant suite au non-respect de cette notice et des consignes de sécurité. Toute modification sur la machine exclue intégralement toute responsabilité du fabricant et les dommages en résultant. Malgré une utilisation conforme aux dispositions, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent pas être entièrement éliminés. Dus à la construction et à la structure de la machine, les risques suivants peuvent apparaître:

- Contact avec la lame de scie dans une zone de sciage non couverte.

- Passer les mains dans la lame de scie en fonctionnement (risque de coupure)
- Recul de pièces à usiner et de parties de la pièce à usiner.
- Bris de la lame de scie.
- Ejection des pièces en métal dur défectueuses de la lame de scie.
- Lésions auditives dues à la non utilisation de la protection auditive nécessaire.
- Emissions de poussières de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation dans des pièces fermées.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils ne sont pas conçus pour une utilisation commerciale, artisanale, ou industrielle. Nous n'accordons aucune garantie si l'appareil est utilisé dans des entreprises commerciales, artisanales ou industrielles, ou en cas d'activités similaires.

## Description générale

### Volume de la livraison

Déballer l'appareil et vérifiez que la livraison est complète:

- Table de sciage avec lame de scie à revêtement carbure pré-montée 24 dents  
Lame de scie recouverte de métal dur 48 dents (Également fourni)
- Protection de la lame de scie avec matériel de montage
- Coin à fendre
- Laser
- Piles 1,5V AAA (2x)
- Rail de guidage
- Butée parallèle
- Rail de butée
- Butée transversale
- Élargissement de table (2x)
- Tige de poussée
- Piétement (4x)
- Traverses centrales, courtes (2x)
- Traverses centrales, longues (2x)
- Pieds caoutchouc (4x)
- Étrier de support (2x)
- Supports de table, courts (4x)
- Notice d'utilisation

### Matériel de montage

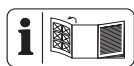
- Vis à tête hexagonale avec embase, 16 pièces;
- Vis à tête bombée, 20 pièces;
- Rondelle, 20 pièces;
- Rondelle élastique, 20 pièces;
- Écrous, 28 pièces

### Outil

- (h) Clé Allen HX 6
- (k) Clé à douille SW 10/22
- (i) Clé à fourche SW 8/10

### Outil supplémentaire nécessaire

- Tournevis cruciforme



Vous trouverez les images correspondantes à l'arrière et à l'avant de ce document, sur la couverture.

## Vue d'ensemble

- 1 Table de sciage  
2 Protection de la lame de scie  
3 Coin à fendre (non visible)  
4 Lame de scie (non visible)  
5 Plateau de table  
6 Rallonge latérale de table  
7 Rail de guidage  
8 Échelle  
9 Volant  
10 Bâti  
11 Vis de serrage  
12 Manivelle  
13 Interrupteur marche/arrêt  
14 Commutateur de vitesse  
15 Levier excentrique  
16 Butée parallèle
- 2 17 Adaptateur d'aspiration  
18 Tige de poussée
- 4 19 Piétement (4x)  
20 Traverses centrales, courtes (2x)  
21 Traverses centrales, longues (2x)  
22 Pieds caoutchouc (4x)  
23 Étrier de support (2x)
- 5 24 Supports de table, courts
- 7 25 Points de fixation
- 18 26 Vis à tête fraisée plateau de table
- 19 27 Vis de fixation coin à fendre
- 22 28 Laser  
29 Interrupteur laser  
30 Vis compartiment à piles  
31 Cache de piles
- 23 32 Vis avec écrou moleté et rondelle
- 27 33 Rainure  
34 Vis à tête moletée  
35 Rail de butée  
36 Butée transversale

## Description du fonctionnement

La scie circulaire de table sert à la coupe longitudinale et transversale (uniquement avec une butée transversale) de bois de toute sorte, en fonction de la taille de la machine. Elle ne doit pas être utilisée pour la coupe de bois rond en tous genres.

## Caractéristiques techniques

<b>Scie circulaire de table</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Moteur à courant alternatif .....	230-240 V~ 50Hz
Régime de ralenti $n_1$ .....	5 000 min <sup>-1</sup>
Puissance absorbée.....	1 800 W (S1)**
Puissance absorbée.....	2000 W (S6 40%)*
Régime de ralenti $n_2$ .....	3200 min <sup>-1</sup>
Puissance absorbée.....	500 W (S1)**
Mode de service .....	S6 40%*, S1**
Classe de protection .....	□ II

Type de protection.....	IPX0
Lame de scie en métal dur (dimensions à utiliser)	
.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm ou ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Épaisseur du corps de la lame de scie .....	1,8 mm
Vitesse de rotation à vide lame de scie, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>
Nombre de dents .....	24 / 48
Épaisseur du coin à fendre .....	2,5 mm
min. Mesure de la pièce à usiner LxlxH.....	10x50x1 mm
Taille de la table .....	580 x 545 mm
Dimensions de la table avec les trois rallonges... 580 x 1010 mm	
Hauteur de coupe max. 90° .....	85 mm
Hauteur de coupe max. 45° .....	63 mm
Réglage de la hauteur .....	0 - 85 mm
Lame de scie pivotable .....	90 - 45°
Raccord d'aspiration .....	ø 34 mm
Poids env.....	21,5 kg
Catégorie de laser .....	2
Longueur d'onde de laser .....	650 nm
Puissance du laser .....	< 1 mW
Alimentation électrique du module laser ..	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Niveau de pression acoustique	
(L <sub>pA</sub> ) .....	93,7 dB(A); K <sub>pA</sub> = 3 dB
Niveau de puissance sonore (L <sub>WA</sub> )	
mesuré.....	106,7 dB(A); K <sub>WA</sub> = 3 dB
garanti .....	108 dB(A)

\* Mode de service S6 40% : Fonctionnement continu avec une charge intermittente (durée 10 min). Pour ne pas chauffer le moteur de manière non autorisée, le moteur ne doit être utilisé qu'à 40% de la durée avec la puissance nominale indiquée et doit continuer de tourner ensuite 60% de la durée sans charge.

\*\* Mode de fonctionnement S1 : Fonctionnement en continu avec charge constante

Cet appareil est destiné à fonctionner sur un réseau d'alimentation électrique avec une impédance système (résistance interne du réseau) Z<sub>max</sub> au point de transfert (raccordement domestique) de 0,5367 Ohm maximum. L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil ne fonctionne qu'à partir d'un réseau d'alimentation électrique conforme aux exigences. Si nécessaire, l'impédance du système peut être demandée au fournisseur d'énergie local.

- La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre.
- La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la pollution sonore.



#### Avertissement :

Les émissions de vibrations et sonores peuvent être différentes des valeurs indiquées au cours de la réelle utilisation de l'outil électrique, indépendamment de la façon et de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier quel type de pièce à usiner sera traité.

Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition aux vibrations estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil (dans ce cas, il est nécessaire de considérer tous les éléments du cycle de fonctionnement, comme la durée de la mise hors tension de l'outil électrique, ainsi que la durée pendant laquelle l'outil électrique est sous tension, mais fonctionne à vide).

## Consignes de sécurité

**ATTENTION !** Lors de l'utilisation d'outils électriques, les mesures de sécurité fondamentales suivantes doivent être observées pour la protection contre le choc électrique, le risque de blessure et le risque d'incendie. Lisez toutes ces instructions avant d'utiliser cet appareil électrique, et respectez scrupuleusement les consignes de sécurité.

## Symboles et pictogrammes

### Pictogrammes sur l'appareil:



Lire la notice d'utilisation!



Portez une protection pour les yeux



Portez une protection pour les oreilles



Portez un équipement de protection respiratoire



Attention - Risque de blessure. Ne jamais passer la main dans la lame de scie en fonctionnement.



N'exposez pas l'appareil à l'humidité. Ne travaillez pas sous la pluie et ne coupez pas d'herbe mouillée.



Attention! - Rayon laser. Ne pas fixer le rayon. Laser de catégorie 2



Cette étiquette est apposée sur la protection de la lame de scie.



Classe de protection II (Double isolation)



Ne pas jeter l'appareil électrique avec les ordures ménagères.



Commutateur de vitesse 3 200 min<sup>-1</sup>



Commutateur de vitesse 5 000 min<sup>-1</sup>

### Pictogrammes en plus sur les lames de scie



Attention - une lame de scie endommagée ne doit en aucun cas continuer à être autorisée. Remplacer immédiatement la lame de scie.


### Symboles utilisés dans le mode d'emploi





**Symbole de danger et indications relatives à la prévention de dommages corporels ou matériels.**




Symbole d'interdiction (l'interdiction est précisée à la place des guillemets) et indications relatives à la prévention de dommages.

 Symboles de remarque et informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil.

 Prudence : vous éviterez ainsi les blessures et les accidents dus au choc électrique.

 Attention! Danger de choc électrique!  
Retirez la fiche de contact avant tous travaux sur l'appareil.

## Consignes de sécurité générales pour outils électriques

 **AVERTISSEMENT! Lisez toutes les consignes de sécurité et les instructions.** Des omissions lors de l'observation des consignes de sécurité et des instructions peuvent causer une décharge électrique, un incendie et / ou de graves blessures.

### Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour les consulter ultérieurement.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

#### 1) Sécurité sur le lieu de travail:

- a) **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail en désordre et non éclairées peuvent être à l'origine d'accidents.
- b) **Avec l'outil électrique, ne travaillez pas dans un environnement soumis à un risque d'explosion et dans lequel se trouvent des poussières, des gaz et des liquides inflammables.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, tenez à distance les enfants et les autres personnes.** En cas de déflexion, vous pouvez perdre le contrôle de l'appareil.

#### 2) Sécurité électrique:

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit convenir à la prise de courant. La fiche ne doit pas être modifiée de quelle manière que ce soit. N'utilisez aucune prise d'adaptateur conjointement avec des outils électriques ayant une mise à la terre de protection.** Les fiches inchangées et les prises de courant appropriées diminuent le risque de décharge électrique.
- b) **Évitez le contact du corps avec les surfaces mises à la terre, telles que les tubes, les chauffages, les fours et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de décharge électrique, si votre corps est mis à la terre.
- c) **Tenez les outils électriques à distance de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration de l'eau dans un outil électrique augmente le risque d'une décharge électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez uniquement un câble de prolongation qui soit adapté pour l'extérieur.** L'emploi d'un câble de

prolongation approprié pour le domaine extérieur diminue le risque d'une décharge électrique.

- f) **Si l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide ne peut être évitée, utilisez un disjoncteur à courant de défaut.** L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque d'électrocution.
- #### 3) Sécurité des personnes:
- a) **Restez vigilant, faites attention à ce que vous faites et utilisez raisonnablement l'outil électrique pendant votre travail. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou vous trouvez sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention durant l'utilisation de l'outil électrique peut être la cause de graves blessures.
  - b) **Portez toujours un équipement de protection individuel et des lunettes protectrices.** Le port d'un équipement de protection individuel, comme un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité anti-dérapantes, un casque de protection ou des protections auriculaires, en fonction du type et de l'utilisation de l'outil électrique, diminue le risque des blessures.
  - c) **Évitez une mise en service non prévue. Assurez-vous que l'outil électrique est éteint avant que vous ne le connectiez à l'alimentation en courant et / ou à l'accumulateur, le portiez ou le déplaçiez.** Si en portant l'appareil électrique, votre doigt appuie sur le commutateur ou que l'appareil se mette en marche lorsque vous le connectez, cela peut entraîner un accident.
  - d) **Retirez les outils de réglage ou la clé à écrous avant de mettre l'outil électrique sous tension.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie mobile de l'appareil peut être à l'origine de blessures.
  - e) **Ne pas se précipiter. Assurez-vous d'avoir une position stable et d'être tout le temps en équilibre.** Vous pourrez ainsi mieux contrôler mieux l'outil électrique dans des situations inattendues.
  - f) **Portez des vêtements appropriés convenables. Ne portez aucun habit large ou parure. Maintenez vos cheveux, habits et gants loin des parties mobiles.** Les habits légers, les parures ou les longs cheveux peuvent être saisis par les parties mobiles.
  - g) **Lorsque des dispositifs d'aspiration ou de réception de poussière peuvent être montés, ceux-ci doivent être placés et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration diminue le risque de formation de poussières.
  - h) **Ne pensez pas être en sécurité et n'ignorez pas les réglementations en matière de sécurité, même si après de nombreuses utilisations, vous êtes habitué à l'outil électrique.** Un comportement insouciant peut en l'espace de quelques secondes provoquer des blessures graves.
- #### 4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique:
- a) **Ne pas forcer l'outil. Utilisez pour votre travail l'outil électrique le mieux adapté.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez mieux et avec davantage de sécurité dans le secteur de travail donné.
  - b) **N'utilisez aucun outil électrique dont le commutateur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.

- c) **Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez une batterie amovible avant de régler l'appareil, de changer des pièces d'outils d'intervention ou de ranger l'outil électrique.** Cette mesure de précaution empêche un démarrage involontaire de l'outil électrique.
- d) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne connaissent pas l'appareil ou n'ont pas lu ces instructions utiliser l'appareil.** Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prenez soin de l'outil électrique et de l'outil d'intervention. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas ; vérifiez l'appareil pour voir si des pièces sont rompues ou sont endommagées, perturbant ainsi le fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** Beaucoup d'accidents ont pour origine des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenez les outils coupants aiguisés et propres.** Les outils tranchants bien entretenus ayant des bords de coupe aiguisés se coincent moins et s'utilisent plus facilement.
- g) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils, etc. conformément à ces instructions. Prenez également en compte les conditions de travail et l'activité à réaliser.** L'utilisation des outils électriques pour des buts autres que ceux prévus peut mener à des situations dangereuses.
- h) **Gardez les manches et les surfaces de prise secs, propres et exempts d'huiles et de graisses.** Des manches et des surfaces de prise glissantes ne permettent pas une utilisation et un contrôle sûrs de l'outil électrique dans des situations imprévisibles.

## 5) Service:

- a) **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.


## Consignes de sécurité pour scies circulaires de table

### 1) Consignes de sécurité liées aux caches de protection

- a) **Ne démontez pas les caches de protection. Les caches de protection doivent être dans un état fonctionnel et correctement montés.** Les caches de protection desserrés, endommagés ou ne fonctionnant pas correctement doivent être réparés ou remplacés.
- b) **Avant la mise en marche de l'outil électrique, assurez-vous que la lame de scie ne touche pas le cache de protection, le coin à fendre ou la pièce.** Tout contact accidentel entre ces composants et la lame de scie peut causer une situation dangereuse.
- c) **Ajustez le coin à fendre selon la description fournie dans le présent mode d'emploi.** Un espacement, une position et un alignement incorrects peuvent empêcher le coin à fendre d'éviter efficacement un recul.
- d) **Pour pouvoir fonctionner, le coin à fendre doit agir sur la pièce.** Le coin à fendre est inefficace pour les coupes dans les pièces trop courtes pour permettre l'utilisation du coin à fendre. Dans ces conditions, il est impossible pour le coin à fendre d'éviter un recul.

- e) **Utilisez la lame de scie adaptée au coin à fendre.** Pour que le coin à fendre agisse correctement, le diamètre de la lame de scie doit être adapté au coin à fendre, le corps de la lame de scie doit être plus fin que le coin à fendre et la largeur des dents doit être supérieure à l'épaisseur du coin à fendre.

### 2) Consignes de sécurité pour le sciage

- a)  **DANGER : N'approchez pas vos doigts ou vos mains de la lame de scie ou de la zone de sciage.** Un moment d'inattention ou un glissement peut diriger votre main vers la lame de scie et causer des blessures graves.
- b) **Acheminez la pièce vers la lame de scie uniquement dans le sens inverse au sens de rotation.** En acheminant la pièce dans le même sens que le sens de rotation de la lame de scie au-dessus de la table, vous risquez d'entraîner la pièce et votre main dans la lame de scie.
- c) **Lors des coupes longitudinales, n'utilisez jamais la butée d'onglet pour l'alimentation de la pièce, et n'utilisez jamais la butée parallèle en plus pour régler la longueur en cas de coupes transversales.** En introduisant la pièce en même temps que la butée parallèle et la butée d'onglet, vous augmentez l'éventualité que la lame de scie se coince et qu'un recul en résulte.
- d) **En cas de coupes longitudinales, exercez toujours la force d'alimentation sur la pièce, entre le rail de butée et la lame de scie. Utilisez une tige de poussée lorsque l'espacement entre le rail de butée et la lame de scie est inférieur à 150 mm, et un bloc coulissant lorsque cet espacement est inférieur à 50 mm.** Ces outils permettent de garder une bonne distance de sécurité entre vos mains et la lame de scie.
- e) **Utilisez uniquement la tige de poussée fournie par le fabricant, ou alors une tige fabriquée conformément aux instructions.** La tige de poussée assure une distance suffisante entre la main et la lame de scie.
- f) **N'utilisez jamais une tige de poussée endommagée ou sciée.** Une tige de poussée endommagée peut se briser et coincer votre main dans la lame de scie.
- g) **Ne travaillez jamais « à main libre ». Utilisez toujours la butée parallèle ou la butée d'onglet pour placer et acheminer la pièce.** Travailler « à main libre » signifie soutenir ou alimenter la pièce à la main au lieu d'utiliser une butée parallèle ou une butée d'onglet. Le sciage à main libre entraîne un mauvais alignement, un coincement et un recul.
- h) **Ne placez jamais vos doigts autour ou sur une lame de scie en rotation.** En cherchant à attraper une pièce, vous pouvez toucher la lame de scie en rotation par accident.
- i) **Soutenez les pièces longues et/ou larges derrière et/ou sur le côté de la table de sciage afin qu'elles restent horizontales.** Les pièces longues et/ou larges ont tendance à basculer sur le bord de la table de sciage, ce qui entraîne une perte de contrôle, un coincement de la lame de scie et un recul.
- j) **Acheminez la pièce uniformément. Évitez de tordre ou de tourner la pièce. Si la lame de scie se coince, éteignez immédiatement l'outil électrique, débranchez la fiche secteur et corrigez la cause du coincement.** Le coincement de la lame de scie par la pièce peut entraîner un recul ou un blocage du moteur.
- k) **Ne retirez pas le matériau scié lorsque la scie est en mouvement.** Du matériau scié peut se coincer entre la lame de scie et le rail de butée ou dans le cache de protec-

tion, et entraîner vos doigts dans la lame de scie si vous le retirez. Éteignez la scie et attendez que la lame de scie soit complètement immobilisée pour retirer le matériau.

- l) **Pour les coupes longitudinales sur les pièces de moins de 2 mm d'épaisseur, utilisez une butée parallèle supplémentaire qui est en contact avec la surface de la table.** Les pièces fines peuvent se coincer sous la butée parallèle et causer un recul.

### 3) Recul - Causes et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est la réaction instantanée de la pièce suite à un accrochage ou à un blocage de la lame de scie ou à une coupe insérée en biais par rapport à la lame de scie, ou lorsqu'une partie de la pièce est coincée entre la lame de scie et la butée parallèle ou un autre objet fixe.

Le plus souvent, en cas de recul, la pièce est saisie par la partie arrière de la lame de scie, soulevée par la table de sciage et projetée vers l'utilisateur.

Le recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou erronée de la scie circulaire de table. Des mesures de précaution adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.

- a) **Ne vous placez jamais en ligne directe avec la lame de scie. Tenez-vous toujours du côté de la lame de scie où se situe le rail de butée.** En cas de recul, la pièce peut être projetée à grande vitesse vers les personnes qui se trouvent devant et dans la ligne de la lame de scie.
- b) **Ne mettez jamais vos mains sur ou derrière la lame de scie pour tirer ou soutenir la pièce.** Cela pourrait entraîner un contact accidentel avec la lame de scie ou alors un recul pourrait coincer vos doigts dans la lame de scie.
- c) **Ne tenez et n'appuyez jamais la pièce en cours de sciage contre la lame de scie en rotation.** La pression de la pièce en cours de sciage contre la lame de scie entraîne le coincement et le recul.
- d) **Alignez le rail de butée parallèlement à la lame de scie.** Un rail de butée non aligné appuie la pièce contre la lame de scie et produit un recul.
- e) **Étalez les grands panneaux afin de limiter le risque de recul dû à un coincement de la lame de scie.** Les grands panneaux peuvent fléchir sous leur propre poids. Les panneaux doivent toujours être étayés lorsqu'ils dépassent la surface de la table.
- f) **Soyez particulièrement prudent lorsque vous sciez des pièces tordues, nouées ou déformées ou qui n'ont pas de bord droit sur lequel elles peuvent être acheminées avec une butée d'onglet ou le long d'un rail de butée.** Une pièce déformée, nouée ou tordue est instable et entraîne un mauvais alignement des traits de coupe avec la lame de scie, un coincement et un recul.
- g) **Ne sciez jamais plusieurs pièces empilées les unes sur ou derrière les autres.** La lame de scie pourrait alors saisir une ou plusieurs pièces et occasionner un recul.
- h) **Si vous voulez redémarrer une scie dont la lame est insérée dans la pièce à usiner, centrez la lame de scie dans le trait de scie de sorte que les dents de scie ne soient pas plantées dans la pièce à usiner.** Si la lame de scie se coincé, elle peut soulever la pièce à usiner et provoquer un recul au redémarrage de la scie.

- i) **Maintenez les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lame de scie déformée ou dont les dents sont fissurées ou cassées.** Des lames de scie affûtées et bien avoyées réduisent les risques de coincement, de blocage et de recul.

### 4) Consignes de sécurité pour les scies circulaires de table

- a) **Arrêtez la scie circulaire de table et débranchez-la du secteur avant de retirer le plateau de table, de changer la lame de scie ou de procéder à des réglages sur le coin à fendre ou sur le cache de protection de la lame de scie, ainsi que lorsque la machine est laissée sans surveillance.** Ces mesures de précaution permettent d'éviter des accidents.
- b) **Ne laissez jamais la scie circulaire de table sans surveillance. Éteignez l'outil électrique et ne le relâchez pas jusqu'à ce qu'il soit complètement arrêté.** Une scie en fonctionnement sans surveillance constitue un danger non contrôlé.
- c) **Installez la scie circulaire de table dans un endroit plat et bien éclairé où vous pouvez vous positionner en toute sécurité et garder l'équilibre. Le lieu d'installation doit être assez spacieux pour vous permettre de bien gérer la taille de vos pièces.** Le désordre, des zones de travail non éclairées et des sols inégaux et glissants peuvent conduire à des accidents.
- d) **Enlevez régulièrement les copeaux et la sciure sous la table de sciage et/ou du système d'aspiration des poussières.** La sciure entassée est inflammable et peut s'enflammer toute seule.
- e) **Sécurisez la scie circulaire de table.** Une scie circulaire de table incorrectement sécurisée peut se déplacer ou basculer.
- f) **Retirez les outils de réglage, les restes de bois, etc. de la scie circulaire de table avant de la mettre en marche.** La moindre distraction ou le moindre coincement peut constituer un danger.
- g) **Utilisez toujours des lames de scie d'une taille adaptée et avec un trou de centrage approprié (p. ex. de forme losange ou ronde).** Les lames de scie ne correspondant pas aux pièces de montage de la scie fonctionnent de manière irrégulière et provoquent une perte de contrôle.
- h) **N'utilisez jamais du matériel de montage de lame de scie endommagé : brides, rondelles, vis ou écrous.** Ce matériel de montage de lame de scie a été spécialement conçu pour votre scie, afin de garantir un fonctionnement sûr et une performance optimale.
- i) **Ne vous tenez jamais sur la scie circulaire de table et n'utilisez jamais celle-ci comme marchepied.** Tout basculement de l'outil électrique ou tout contact accidentel entre vous et la lame de scie peut entraîner des blessures graves.
- j) **Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disque de meulage ou de brosse métallique sur la scie circulaire de table.** Le mauvais montage de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peut entraîner des blessures graves.

### Consignes de sécurité pour la manipulation du laser

- Attention ! Rayon laser Ne pas fixer le rayon Catégorie de laser 2

- Cette étiquette est apposée sur la protection de la lame de scie.

## Consignes de sécurité pour la manipulation des piles

- 1 Veiller à tout moment à ce que les piles soient positionnées avec la bonne polarité (+ et -), comme indiqué sur les piles.
- 2 Ne pas court-circuiter les piles.
- 3 Ne pas recharger les piles non rechargeables.
- 4 Ne pas surcharger les piles !
- 5 Ne pas mélanger les anciennes et les nouvelles piles, ainsi que des piles de type ou de fabricant différent ! Remplacer toutes les piles d'un jeu en même temps.
- 6 Retirer immédiatement les piles usagées de l'appareil et les mettre correctement au rebut !
- 7 Ne pas chauffer les piles !
- 8 Ne pas souder ou braser directement sur les piles !
- 9 Ne pas démonter les piles !
- 10 Ne pas déformer les piles !
- 11 Ne pas jeter les piles au feu !
- 12 Conserver les piles hors de portée des enfants.
- 13 Ne pas autoriser aux enfants de changer les piles sans surveillance !
- 14 Ne conservez pas les batteries à proximité du feu, de cuisinières ou d'autres sources de chaleur. N'exposez pas les piles au rayonnement direct du soleil, ne les utilisez ou ne les stockez pas dans des véhicules par temps chaud.
- 15 Conserver les piles inutilisées dans l'emballage d'origine et les tenir éloignées d'objets métalliques. Les piles déballées ne doivent pas être mélangées ou jetées sans être triées ! Ceci peut entraîner un court-circuit de la pile et ainsi des détériorations, des brûlures ou même un risque d'incendie.
- 16 Retirer les piles de l'appareil lorsque celui-ci n'est pas utilisé pendant une longue période, sauf s'il est prévu pour des cas d'urgence !
- 17 Ne JAMAIS toucher des piles qui ont coulé sans protection correspondante. Si le liquide écoulé entre en contact avec la peau, vous devez rincer immédiatement la peau de la zone concernée sous l'eau courante. Évitez dans tous les cas que le liquide n'entre en contact avec les yeux et la bouche. Consultez immédiatement un médecin si c'est le cas.
- 18 Nettoyez les contacts des piles ainsi que les contacts opposés dans l'appareil avant la mise en place des piles.

## Risques résiduels

**L'outil électrique est construit conformément à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues. Cependant, des risques résiduels risquent d'apparaître lors des travaux.**

- Danger pour la santé dû à l'électricité en cas d'utilisation de conduites de raccordement électriques non conformes.
- Outre cela, des risques résiduels invisibles peuvent exister malgré toutes les mesures prises.
- Les risques résiduels peuvent être réduits lorsque les « Consignes de sécurité » et « L'utilisation conforme aux dispositions », ainsi que les instructions de service sont respectées.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop forte lors du sciage détériore rapidement la lame de scie. Ceci peut entraîner une baisse de puissance de la machine lors de l'usinage et une réduction de la précision de coupe.
- Évitez des mises en service hasardeuses de la machine : lors de l'introduction de la fiche dans la prise de courant, la touche de service ne doit pas être appuyée.

- Utilisez les outils recommandés dans ce manuel. Vous faites ainsi en sorte que votre scie fournisse des performances optimales.
- Lorsque l'appareil est en marche, tenez vos mains à l'écart de la zone de travail.
- Éteignez l'appareil et débranchez sa fiche mâle avant tous travaux de réglage ou de maintenance.

## Branchement électrique

**Le moteur électrique installé est raccordé prêt au fonctionnement. Le branchement correspond aux dispositions VDE et DIN en rapport. Le branchement secteur côté client ainsi que la rallonge utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

- Le produit répond aux exigences EN 61000-3-11 et est soumis aux conditions de branchement spéciales. Cela signifie qu'une utilisation à des points de branchement au choix n'est pas autorisée.
- L'appareil peut entraîner des oscillations de tension temporaires en cas de rapports de secteur défavorables.
- L'impédance de réseau maximale autorisée au point de branchement électrique de 0,5367 Ohm ne doit pas être dépassée.
- En tant qu'utilisateur, vous devez veiller, si nécessaire en concertation avec le fournisseur en énergie, à ce que la charge de courant continu du réseau sur le point de branchement avec le réseau public suffise pour le branchement du produit.

## Remarques importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'éteint par lui-même. Suite à un temps de refroidissement (différent au niveau du temps), le moteur peut être remis en marche.

## Conduite de raccordement électrique détériorée

Des détériorations au niveau de l'isolation surviennent souvent sur les conduites de raccordement électrique.

Les causes peuvent en être :

Points de pression, lorsque les conduites de raccordement passent par une fenêtre ou un interstice de porte.

Pliures dues à une fixation ou un passage non conforme de la conduite de raccordement.

Points de coupe dus à un passage sur la conduite de raccordement.

Détériorations au niveau de l'isolation suite à un arrachage de la prise de courant murale.

Déchirures dues au vieillissement de l'isolation.

De telles conduites de raccordement électrique détériorées ne doivent pas être utilisées et sont mortelles à cause des dommages au niveau de l'isolation.

Contrôler régulièrement les conduites de raccordement électrique en vue de détecter des détériorations. Veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas branchée au réseau électrique lors du contrôle.

Les conduites de raccordement électrique doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en rapport. Utilisez exclusivement des conduites de branchement portant le marquage H05VV-F. Une impression de la désignation de type sur le câble de raccordement est réglementaire.

- Si un remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, celui-ci doit être effectué par le fabricant ou son revendeur afin d'éviter toutes menaces pour la sécurité.

## Moteur à courant alternatif

- La tension réseau doit s'élever à 230-240 V~.
- Les rallonges jusqu'à 25 m de long doivent présenter une coupe transversale de 2,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être uniquement réalisés par un électricien. Indiquer les données suivantes en cas de questions :

- Type d'électricité du moteur
- Données de la plaque signalétique de la machine
- Données de la plaque signalétique du moteur

## Montage



**Avant la première mise en service, vérifiez que la bride extérieure de la lame de scie est bien serrée.**

## Montage, échange de pièces et réglage

**Attention ! Avant tous les travaux de rééquipement et de montage sur la scie circulaire, la fiche secteur doit être débranchée.**

Posez toutes les pièces livrées sur une surface plane. Regroupez les pièces identiques.

Placez les vis respectivement de l'extérieur vers l'intérieur, bloquez les raccords avec des écrous à partir de l'intérieur.

**Remarque:** Serrez les écrous et les vis durant le montage juste suffisamment pour qu'ils ne puissent pas tomber.

Si vous serrez déjà les écrous et vis avant le montage final, ce dernier est alors impossible.

## Montage socle et rallonge de table (Fig. 1-13)

1. Placer la scie circulaire de table avec la table de sciage (1) sur le sol. Si la table de sciage (1) ne repose pas à plat sur le sol, utiliser la manivelle (12) pour corriger la position du coin à fendre (3) et de la lame de scie (4).
2. Alignez la rallonge de table (6) au même niveau que la table de sciage. Le logo « Parkside » sur les rallonges de la table (6) est retiré de la table de sciage (1).
3. Fixez sans serrer la rallonge de table (6) à la table de sciage (1) à l'aide de vis à tête hexagonale avec collet (a) (fig. 6).  
**Les quatre empiètements (19) sont vissés avec les supports de table (25) sur le corps.**
4. Fixer sans serrer les supports de table (25) sur le corps de la scie circulaire de table avec les quatre empiètements (19). Utiliser les vis à tête hexagonale avec collet (a). Pour la rallonge de table (6), utilisez les vis à tête hexagonale avec collet (a), les rondelles élastiques (d), les disques en U (c) et les écrous (e).
5. Visser légèrement les quatre traverses centrales (20/21) aux piétements (19). Utiliser les vis à tête bombée (b), les disques en U (c), les rondelles élastiques (d) et les écrous (e) (fig. 11).
6. Resserrer ensuite toutes les vis des piétements (19) et de la rallonge de table (6).
7. Emboîter maintenant les pieds caoutchouc (22) dans les piétements (19) (fig. 12).
8. Placer la scie circulaire de table sur le bâti (10).

**Attention ! Les deux étriers de support doivent être fixés au dos de la machine sur les points de fixation (24) ! (Fig. 7).**

9. Visser les étriers de support (23) dans les alésages des piétements arrière (19). Matériel de montage : respectivement 2 vis à tête bombée (b), les disques en U (c), les rondelles élastiques (d) et les écrous (e) (fig. 13).

## Monter le rail de guidage avec graduation (fig. 14-17)

10. Fixez sans serrer quatre vis à tête bombée (b) avec un écrou sur la table de sciage (1) et sur la rallonge de table (6). Les têtes de vis doivent ici être orientées vers l'extérieur. Sélectionnez respectivement les deux perforations extérieures de la table de sciage (1) et les deux perforations extérieures de la rallonge de table (6).
11. Enfiler les deux éléments du rail de guidage (7) sur les vis à tête bombée de la table de sciage et de la rallonge de table. Emmanchez les deux éléments du rail de guidage l'un dans l'autre.
12. Placez la butée parallèle (16) sur le rail de guidage (7) (fig. 16).  
Glissez la butée parallèle (16) contre la lame de scie (4). La lame de scie doit être perpendiculaire. Réglage 0° sur la graduation (8).  
2 graduations (o/n) se situent sur le rail de guidage (7) (fig. 17).  
Ces dernières indiquent l'écart entre la butée parallèle et la lame de scie. Sélectionnez la graduation correspondante, selon que la butée parallèle (16) est montée pour l'usinage de matériau épais ou fin : rail de butée haut (chiffres bleus) : graduation (o) rail de butée bas (chiffres noirs) : graduation (n).  
Alignez la graduation sur le repère. Pour ce faire, glissez la butée parallèle (16) sur la désignation du zéro bleu ou noir en fonction de l'affichage sur le regard en verre (p) de la butée parallèle (16).
13. Lorsque la graduation est alignée, resserrez les quatre écrous des vis à tête bombée afin de fixer le rail de guidage.



**Avant la première mise en service, vérifier la position du coin à fendre. Pour des raisons de transport, le coin à fendre est réglé sur la position la plus basse.**

## Montage/remplacement de la lame de scie (Fig. 18)

1. **Attention ! Débrancher la fiche secteur et porter des gants de protection.**
2. Démonter la protection de lame de scie (2).
3. Démontez le laser (28) en dévissant les vis (z).
4. Démontez le plateau de table (5) (voir « Remplacer le plateau de table »)
5. Desserrez la vis de serrage (11). Tournez le volant (9) pour incliner la lame de scie (4) et ainsi faciliter la fixation de la clé Allen (h) et de la clé annulaire (k).
6. Placez la clé Allen (h) (HX 6) sur la vis et contrez avec la clé annulaire (k) (largeur de clé 22) sur l'arbre moteur.
7. **Attention !** Tourner la vis dans le sens de rotation de la lame de scie. Retirer la vis desserrée.
8. Retirer la bride extérieure et enlever l'ancienne lame de scie perpendiculairement vers le bas de la bride intérieure.
9. Nettoyer soigneusement la bride de la lame de scie avec une brosse métallique avant de monter la nouvelle lame de scie.
10. Positionner la nouvelle lame de scie en sens inverse et la serrer.  
**Attention ! Respecter le sens de fonctionnement, le tranchant des dents doit pointer dans le sens de marche, c'est-à-dire vers l'avant.**



11. Remonter le plateau de table (5) ainsi que la protection de lame de scie (2) et les régler.
12. Remonter le laser (28). Respecter le chapitre « Réglage du laser ».
13. Avant de reprendre le travail avec la scie, la fiabilité des dispositifs de protection doit être contrôlée.



**Veillez respecter les consignes suivantes relatives au montage de lames de scie :**

- Les lames de scie doivent être serrées de manière à ne pas se détacher pendant le fonctionnement.
- Assurez-vous d'effectuer le montage uniquement sur les moyeux de l'outil ou sur la surface de serrage des lames de scie et que la découpe n'entre pas en contact avec les éléments de serrage.
- Resserrez la vis de fixation uniquement avec une clé plate adaptée et à un couple de serrage de 2,25 - 2,75 Nm.
- Une prolongation de la clé plate ou le serrage à coups de marteau n'est pas autorisé.
- Éliminez toute saleté, graisse, huile et eau présente sur les surfaces de serrage.
- Resserrez les vis de serrage uniquement selon la notice du fabricant.

### Monter/régler le coin à fendre ; Insérer la batterie

**Attention ! Débrancher la fiche secteur ! Le réglage de la lame de scie (4) doit être contrôlé après chaque changement de la lame de scie.**

(Fig. 18-22)

1. Régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale, l'amener en position 0° et la bloquer.
2. Démonter la protection de lame de scie (2) (pas pour le premier montage).
3. Démonter le laser (28) en dévissant les vis (z).
4. Dévisser les deux vis à tête hexagonale du plateau de table (26) et retirer le plateau de table (5).
5. Desserrer les vis de fixation (27) (utilisez pour cela la clé à fourche fournie, large de clé 8).
6. Pousser totalement le coin à fendre (3) vers le haut.
7. Resserrez solidement la vis de fixation (27).
8. Monter à nouveau le plateau de table (5).
9. Remonter le laser (28). Respecter le chapitre « Réglage du laser ».
10. Remonter la protection de lame de scie (2).
11. Insertion des piles :
  - Placez l'interrupteur (29) laser marche/arrêt en position « 0 » (laser arrêt).
  - Retirez le couvercle du compartiment à piles (31) en desserrant la vis (30). Retirez maintenant le couvercle du compartiment à piles (31) en le pivotant sur le côté.
  - Insérez les piles (type AAA) comprises dans le matériel livré, veillez à la bonne polarité-
  - Remettez le couvercle du compartiment à piles (31) en place et fixez-le avec la vis (30).

Remarques concernant les piles :

  - Si vous n'utilisez pas le laser pendant une longue période, veillez retirer les piles du compartiment à piles. Un écoulement du liquide des piles risque d'endommager l'appareil.
  - Ne pas poser les piles sur les radiateurs ou les exposer longtemps au rayonnement du soleil ; des températures supérieures à 45 °C risqueraient d'endommager l'appareil.

### Monter/démonter la protection de lame de scie

(Fig. 23)

1. Desserrer la vis avec écrou moleté (32) et rondelle de serrage de la protection de lame de scie (2). Placer la protection de la lame de scie (2) par le haut dans le coin à fendre (3).
2. Installer la vis avec écrou moleté (32) et rondelle comme illustré.
3. Serrer la vis (32). La protection de la lame de scie doit rester mobile.
4. Le démontage se fait en sens inverse. Attention ! Avant de commencer à scier, la protection de la lame de scie (2) doit être abaissée sur la pièce à scier.

### Raccorder le dispositif d'aspiration

(Fig. 24)

1. Raccordez un tuyau d'aspiration à l'adaptateur d'aspiration (17). Sécurisez éventuellement le tuyau d'aspiration avec un collier de serrage pour éviter un glissement de l'adaptateur d'aspiration (17).
2. Un aspirateur domestique n'est pas adapté comme dispositif d'aspiration. Utilisez un aspirateur à usage multiple ou un système spécifiquement destiné à l'aspiration des copeaux.

### Avant la mise en service

- La machine doit être installée de manière stable, c'est-à-dire vissée sur la bâti.
- Avant la mise en marche, tous les capots et les dispositifs de sécurité doivent être montés de façon conforme.
- La lame de scie doit tourner librement.
- En cas de bois déjà usiné, veiller à des corps étrangers, comme par ex. des clous ou des vis etc.
- Avant d'appuyer sur le bouton marche/arrêt, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les pièces mobiles soient maniables.
- Convincez-vous avant le branchement de la machine que les données de la plaque signalétique correspondent aux données réseau.
- Branchez uniquement la machine à une prise de courant avec terre installée de manière conforme, qui soit sécurisée avec au moins 16 A.
- Raccordez l'appareil à une prise protégée par un disjoncteur différentiel (Residual Current Device) réagissant dès que l'intensité dépasse 30 mA.



**Avant la première mise en service, vérifiez que la bride extérieure de la lame de scie est bien serrée.**

### Utilisation


#### Mise en marche/arrêt

(Fig.3)

- Appuyer sur la touche verte « I » (13) permet de mettre la scie en marche. Patientez avant de commencer à scier, jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pour éteindre à nouveau la scie, il faut appuyer sur la touche rouge « 0 » (13).

## Modifier la vitesse (Abb.3)

Le commutateur de vitesse offre deux vitesses au choix pour le moteur :

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

## Réglage de la profondeur de coupe (Fig.3)

En tournant la manivelle (12), la lame de scie peut être réglée sur la profondeur de coupe souhaitée (sans palier).

- Dans le sens des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe plus grande
- Dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe plus petite

Régler la lame de scie afin qu'elle sorte d'environ 5 mm au-dessus de la pièce à couper.

Contrôlez le réglage à l'aide d'une coupe d'essai.

## Travailler avec la butée parallèle

### Réglage de la largeur de coupe (Fig. 16-17)

- Pour la coupe longitudinale de pièces en bois, il faut utiliser la butée parallèle (16).
- La butée parallèle doit être montée sur le côté droit de la lame de scie (4).
- 2 graduations (o/n) se situent sur le rail de guidage (16). Celles-ci indiquent l'écart entre la butée parallèle (16) et la lame de scie (4) (fig. 25).
- Sélectionnez la graduation correspondante, selon que la butée parallèle (16) est tournée pour l'usinage de matériau épais ou fin : rail de butée haut (matériau épais) : graduation (o) rail de butée bas (matériau fin) : graduation (n)
- Régler la butée parallèle (16) sur la mesure souhaitée sur le regard en verre (p) et fixer avec le levier excentrique (15). Le levier excentrique (15) doit reposer sur le rail de butée de manière à pouvoir se fixer en exerçant une force moyenne. Si cela échoue, continuez à tourner le levier excentrique de tension dans le sens horaire ou desserrez-le dans le sens anti-horaire.

### Régler la longueur de butée (Fig. 27)

- Règle d'or : L'extrémité arrière de la butée bute sur une ligne imaginaire. Celle-ci débute environ au centre de la lame de scie et chemine vers l'arrière à moins de 45°.
- Régler la largeur de coupe nécessaire.

### Ajuster la butée parallèle (Fig. 26)

- **Attention ! Retirer la protection de la lame de scie**
- Régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale.
- Régler la butée parallèle (16) de manière à ce que le rail touche la lame de scie.
- Si la butée parallèle (16) ne forme pas une seule ligne avec la lame de scie (4), procéder comme suit. Desserrer les vis (r) de la butée parallèle jusqu'à ce que la butée parallèle (16)

puisse être alignée parallèlement à la lame de scie (4).

- Resserrer les vis (r).

### Ajustage de l'échelle de la butée parallèle (Fig.30)

- Vérifiez si l'écran sur le regard en verre (p) de la butée parallèle (6) affiche des valeurs correctes concernant la ligne de coupe. Si ce n'est pas le cas, procéder comme suit :
- Desserrer la vis (q) fixant l'écran sur le regard en verre (p) de la butée parallèle (6). Il est maintenant possible de régler l'écran sur le regard en verre (p) sur la bonne position.
- Resserrer maintenant la vis (q) sur le regard en verre (p).

### Butée transversale (Fig. 27)

- Pousser la butée transversale (33) dans une rainure (30) de la table de sciage.
- Desserrer la vis à tête moletée (31).
- Tourner la butée transversale (33) jusqu'à ce que la mesure angulaire souhaitée soit réglée. L'encoche sur la tige de guidage indique l'angle réglé.
- Resserrer la vis à tête moletée (31).

### Attention!

- Ne pas pousser le rail de butée (32) trop loin en direction de la lame de scie.
- L'écart entre le rail de butée (32) et la lame de scie (4) doit être de 2 cm environ.

### Réglage de l'angle (Fig.27 et 3)

La scie circulaire de table permet de réaliser des coupes en biais vers la gauche de 0°-45° par rapport au rail de butée.

Contrôlez avant chaque coupe, qu'aucune collision ne soit possible entre le rail de butée (32), le guide d'angle et la lame de scie (4).

- Desserrer la vis de serrage (11).
- Régler la dimension angulaire souhaitée sur l'échelle (8) en tournant le volant (9).
- Bloquer la vis de serrage (11) dans la position angulaire souhaitée.

### Utilisation du laser (Fig. 29-30)

- Le laser (28) vous permet d'effectuer des coupes de précision avec votre scie circulaire.
- La lumière laser est créée par une diode laser, alimentée par deux piles. La lumière laser est élargie en une ligne et sort de l'ouverture de sortie laser. Vous pouvez ensuite utiliser la ligne de coupe comme marquage optique pour la coupe de précision. Respectez les consignes de sécurité laser.
- Mise en place des piles.
- Allumer le laser : Placer l'interrupteur marche/arrêt (29) sur I. L'interrupteur marche/arrêt du laser (29) est accessible avec la protection de lame de scie (2) montée au travers d'un évidement (fig. 29). Un jet laser rouge est maintenant projeté de l'ouverture de sortie laser. Si vous guidez le rayon laser le long du marquage de ligne de coupe durant le sciage, vous obtiendrez des coupes propres.

- Éteindre le laser : Placer l'interrupteur marche/arrêt (29) sur „0“. Le rayon laser s'éteint. Veuillez toujours éteindre le laser, lorsqu'il n'est pas utilisé, pour économiser les piles.
- Le rayon laser peut être bloqué par un dépôt de poussière et de copeaux. Retirez ces particules après chaque utilisation (appareil éteint) de l'ouverture de sortie du laser.

### Réglage du laser (Fig. 30)

Si le laser (28) n'indique plus la ligne de coupe correcte, il peut être réglé. Ouvrez pour cela les vis (z). Réglez le laser de manière à ce que le rayon laser touche les dents de coupe de la lame de scie (4). Resserrez les vis (z). Resserrez les vis (z) alternativement et uniformément.

## Commande

### Consignes de travail

Suite à tout nouveau réglage, nous recommandons une coupe d'essai, pour contrôler la mesure réglée. Une fois la scie allumée, patienter jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de réaliser la coupe.

Sécuriser les pièces à usiner longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe (par ex. servante).

Utilisez uniquement des lames de scie dont la vitesse de rotation indiquée est identique ou supérieure à celle de l'outil électrique.

#### Attention lors de la coupe.

N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration. Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

Adaptation des lames de scie :

- 24 dents : matériaux mous, enlèvement de copeaux important, coupe grossière
- 48 dents : matériaux durs, enlèvement de copeaux faible, coupe plus fine

### Réalisation de coupes longitudinales (Fig. 31)

Une pièce à usiner est ici coupée dans le sens de la longueur. Un bord de la pièce à usiner est appuyé contre la butée parallèle (16), tandis que le côté plat est posé sur la table de sciage (1). La protection de la lame de sciage (2) doit toujours être descendue sur la pièce à usiner. La position de travail lors de la coupe longitudinale ne doit jamais être dans une même ligne avec le cheminement de la coupe.

- Régler la butée parallèle (16) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur souhaitée.
- Mettre la scie en marche.
- Placer les mains, les doigts fermés à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce le long de la butée parallèle (16) dans la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche ou droite (respectivement en fonction de la position de la butée parallèle) jusqu'au bord d'attaque de la protection de la lame de scie (2).
- Toujours pousser la pièce à usiner jusqu'à la fin du coin à fendre (3).
- Les déchets de coupe restent sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) se retrouve en position de repos.
- Sécuriser les pièces à usiner longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par ex. servante etc.).

### Coupe de pièces à usiner étroites (Fig. 32)

Les coupes longitudinales de pièces à usiner avec une largeur de moins de 120 mm doivent être absolument effectuées à l'aide d'un bloc poussoir (18). Le bloc poussoir est inclus dans le matériel livré. Remplacer immédiatement les blocs poussoirs usés ou endommagés.

- Régler la butée parallèle conformément à la largeur de la pièce à usiner prévue.
- Pousser la pièce à usiner des deux mains vers l'avant, utiliser absolument une tige de poussée (18) comme aide à la poussée au niveau de la lame de scie.
- Toujours pousser la pièce à usiner jusqu'à la fin du coin à fendre.

**Attention ! Pour les pièces à usiner courtes, la tige de poussée doit déjà être utilisée dès le début de la coupe.**

### Couper des pièces à usiner très étroites (Fig. 33)

Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très étroites d'une largeur de 30 mm et moins, il faut absolument utiliser un bloc poussoir. Le bloc poussoir n'est pas compris dans le matériel livré ! (Disponible dans le commerce spécialisé correspondant) Remplacer le bloc poussoir usé à temps.

- La butée parallèle doit être réglée sur la largeur de coupe de la pièce à usiner.
- Appuyer la pièce à usiner avec le bloc poussoir contre le rail de butée et pousser la pièce à usiner avec la tige de poussée (18) jusqu'à la fin du coin à fendre.

### Réalisation de coupes longitudinales (Fig. 34)

Les coupes en biais doivent être réalisées en utilisant la butée parallèle (16).

- Régler la lame de scie (4) sur la dimension angulaire souhaitée.
- Régler la butée parallèle (16) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner.
- Réaliser la coupe en fonction de la largeur de la pièce.

### Réalisation de coupes transversales (Fig. 27, 35)

- Pousser la butée transversale (36) dans l'une des deux rainures (33) de la table de sciage. Régler la dimension angulaire souhaitée. Si la lame de scie (4) doit être de plus placée de biais, la rainure gauche (33) doit alors être utilisée. Votre main et la butée transversale n'entrent ainsi pas en contact avec la protection de lame de scie.
- Bien appuyer la pièce à usiner contre la butée transversale (36).
- Mettre la scie en marche.
- Pousser la butée transversale (36) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- Attention : Tenez toujours fermement la pièce à usiner introduite, jamais la pièce à usiner libre, qui doit être coupée.
- Toujours pousser la butée transversale (36) jusqu'à ce que la pièce à usiner soit entièrement coupée.
- Mettre la scie à nouveau hors service. N'éliminer les restes de sciage que lorsque la lame de scie est immobilisée.

## Coupe de panneaux d'aggloméré

Pour éviter que les bords de coupe ne se dérobent lors de la coupe de panneaux d'aggloméré, la lame de scie (4) ne doit pas être réglée sur plus de 5 mm que l'épaisseur de la pièce à usiner.

## Sac de récupération pour les restes de bois

Le sac de récupération est exclusivement destiné aux petits restes de bois. Ils peuvent être ainsi collectés directement de la table pour la maintenir propre et sans obstacle. En aucun cas, les restes de bois dans le sac de récupération ne doivent déborder du sac de récupération. La table de sciage ne pourrait alors plus être complètement utilisée. Cela représente un risque pour la sécurité.

## Transport

(Fig. 36/37)

1. Éteignez l'outil électrique avant chaque transport et débranchez-le de l'alimentation électrique.
2. Retirez un tuyau d'aspiration éventuellement raccordé de l'adaptateur d'aspiration (17).
3. Abaissez la lame de scie à l'aide de la manivelle (12). En tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, la lame de scie (4) se règle vers le bas.
4. Portez l'outil électrique au moins à deux. Ne saisissez pas les rallonges de la table. Pour transporter la machine, veuillez uniquement utiliser les endroits représentés à la (Fig. 36/37).
5. Protégez l'outil électrique des coups, chocs et des vibrations fortes, par ex. lors du transport dans des véhicules.
6. Sécurisez l'outil électrique contre le basculement et le glissement.
7. N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.

## Nettoyage et maintenance



Débranchez la fiche de la prise avant tout réglage, maintenance ou réparation.



Faites effectuer les travaux de réparation et les travaux de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre service-center. Utilisez exclusivement des pièces d'origine.

Si un remplacement du câble d'alimentation est nécessaire, celui-ci doit être effectué par le fabricant ou son revendeur afin d'éviter toutes menaces pour la sécurité.

Effectuez régulièrement les travaux de nettoyage et de maintenance suivants. Cela garantit une durée d'utilisation longue et fiable.

## Nettoyage



**L'appareil ne doit être ni nettoyé au jet d'eau ni plongé dans l'eau. Il existe un risque d'électrocution.**

- Conservez les dispositifs de protection, les fentes d'aération et le carter moteur aussi propres et exempts de poussière que possible. Essayez l'appareil avec un chiffon propre ou nettoyez-le à l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.

- Nettoyez régulièrement les lames de scie.
- Éliminez les salissures, par ex. la résine présente sur les lames de scie, uniquement avec des solvants qui ne compromettent pas les propriétés mécaniques des lames de scie.
- Essayez de nettoyer les surfaces couvertes de résine avec un chiffon humidifié à l'eau tiède, bien essoré. Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur du boîtier ! Ou vous pouvez utiliser un détergent spécial (dissolvant de résine) ou un spray universel. Respectez les consignes de sécurité et les indications du fabricant du détergent spécial/spray universel.
- N'utilisez pas de produit de nettoyage ou de solvant ; ces derniers risquent d'attaquer les pièces plastique de l'appareil.
- Huilez les pièces rotatives une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. Ne huilez pas le moteur.

## Travaux généraux de maintenance

- Avant chaque utilisation, inspectez l'appareil et les accessoires pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées. Si nécessaire, remplacez-les.
- Remplacez une lame de scie émoussée, tordue ou endommagée.
- Lors des travaux de maintenance effectués sur les lames de scie, par ex. une réparation ou un réaffûtage, respectez impérativement les indications du fabricant.



Les travaux d'entretien ou les modifications apportées aux lames de scie circulaire doivent être réalisés uniquement par une personne qualifiée, à savoir une personne disposant d'une formation professionnelle et d'expérience qui connaît les exigences en matière de construction et de conception et qui est familiarisée avec les niveaux de sécurité requis.

## Rangement

- Rangez l'appareil à un endroit sec et protégé de la poussière et surtout hors de la portée des enfants.

## Élimination et protection de l'environnement

Respectez la réglementation relative à la protection de l'environnement (recyclage) pour l'élimination de l'appareil, des accessoires et de l'emballage.



Les appareils ne font pas partie des ordures ménagères.

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et à sa transposition en droit national, les appareils électriques usagés doivent être collectés séparément et introduits dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.

Le recyclage à titre d'alternative à la demande de renvoi :

À titre d'alternative au renvoi, le propriétaire de l'appareil électrique s'engage à participer à un recyclage correct dans le cas où il renonce à en détenir la propriété. À cette fin, l'appareil usagé peut être remis à un site de reprise qui se chargera de l'éliminer dans l'esprit de la loi sur la gestion en circuit fermé et sur les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.

- Portez l'appareil à un point de recyclage. Les différents composants en plastique et en métal peuvent être séparés selon

leur nature et subir un recyclage. Demandez conseil sur ce point à notre centre de services.

- Nous exécutons gratuitement l'élimination des déchets de vos appareils renvoyés défectueux.

## Pièces de rechange / Accessoires

**Vous obtiendrez des pièces de rechange et des accessoires à l'adresse**  
**www.grizzlytools-service.eu**

Si vous avez des problèmes lors du passage de la commande, merci d'utiliser le formulaire de contact. Pour toute autre question, adressez-vous au « Service-Center » (voir page 47).

(2) Protection de la lame de scie, toutes les	Article n° 91106125
(4) Lame de scie 24 dents .....	Article n° 13800400
(4) Lame de scie 48 dents .....	Article n° 13800409
(6) Élargissement de table (dr) .....	Article n° 91106128
(7) Rail de guidage .....	Article n° 91106122
(8) Échelle .....	Article n° 91106124
(9) Volant, toutes les .....	Article n° 91106129
(10) Bâti .....	Article n° 91106127
(13) Interrupteur marche/arrêt, toutes les ...	Article n° 91106123
(16) Butée parallèle, toutes les .....	Article n° 91106120
(18) Tige de poussée .....	Article n° 91104950
(28) Laser .....	Article n° 91106126
(36) Butée transversale .....	Article n° 91106121

## Garantie - France

Chère cliente, cher client,

Ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

### Article L217-4 du Code de la consommation

Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance. Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

### Article L217-5 du Code de la consommation

Le bien est conforme au contrat :

1° S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :

- s'il correspond à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;
- s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;

2° Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

### Article L217-16 du Code de la consommation

Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état cou-

verte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

### Article L217-12 du Code de la consommation

L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

### Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

### Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

### Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison. La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication.

Cette garantie ne s'applique pas aux consommables. Les pièces d'usure (par ex. le mandrin de perceuse à serrage rapide) sont remplacées pendant les deux premières années à compter de la date d'achat.

Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

Le produit est conçu uniquement pour un usage privé et non pour un usage industriel. En cas d'emploi impropre et incorrect, de recours à la force et d'interventions entreprises et non autorisées par notre succursale, la garantie prend fin.

### Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie a raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la

destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

#### Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

#### Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 360590\_2010) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

## Garantie - Belgique

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

#### Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

#### Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

#### Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple les outils) ou pour des dommages affectant les parties fragiles (par exemple les commutateurs, l'accumulateur).

Cette garantie prend fin si le produit endommagé n'a pas été utilisé ou entretenu d'une façon conforme. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

#### Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 360590\_2010) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

## Service Réparations

Vous pouvez, contre paiement, faire exécuter par notre service, des réparations **qui ne font pas partie de la garantie**. Nous vous enverrons volontiers un devis estimatif.

Nous ne pouvons traiter que des appareils qui ont été correctement emballés et qui ont envoyés suffisamment affranchis.

**Attention:** veuillez renvoyer à notre agence de service votre appareil nettoyé et avec une note indiquant le défaut constaté.

Les appareils envoyés en port dû - comme marchandises encombrantes, en envoi express ou avec toute autre taxe spéciale ne seront pas acceptés. Nous exécutons gratuitement la mise aux déchets de vos appareils défectueux renvoyés.

## Service-Center

**FR Service France**  
Tel.: 0800 919270  
E-Mail: grizzly@lidl.fr  
IAN 360590\_2010

**BE Service Belgique**  
Tel.: 070 270 171  
(0,15 EUR/Min.)  
E-Mail: grizzly@lidl.be  
IAN 360590\_2010

## Importateur

Veillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le service après-vente cité plus haut.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Allemagne  
www.grizzlytools-service.eu

## Localisation d'erreur

Problème	Cause possible	Résolution
1. La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Écrou de fixation serré trop faiblement	Serrer l'écrou de fixation avec filetage à droite
2. Le moteur ne démarre pas	a) Panne du fusible secteur	a) Vérifier le fusible secteur
	b) Câble de rallonge défectueux	b) Remplacer le câble de rallonge
	c) Raccordements au moteur ou interrupteur pas corrects	c) Faire vérifier par un électricien
	d) Moteur ou interrupteur défectueux	d) Faire vérifier par un électricien
3. Sens de rotation incorrect du moteur	Condensateur défectueux	Faire vérifier par un électricien
4. Le moteur ne démarre pas, le fusible s'enclenche	a) Coupe du câble de rallonge pas suffisante	a) Voir branchement électrique
	b) Surcharge par lame de scie émoussée	b) Remplacer la lame de scie
5. Surfaces brûlées sur la zone de coupe	a) Lame de scie émoussée	a) Affûter la lame de scie, remplacer
	b) Mauvaise lame de scie	b) Remplacer la lame de scie

## Inhoud

<b>Inleiding</b> .....	<b>48</b>	<b>Werken met de parallelaanslag</b> .....	<b>57</b>
<b>Gebruiksdoel</b> .....	<b>48</b>	Instellen van de zaagbreedte .....	57
<b>Algemene beschrijving</b> .....	<b>49</b>	Aanslaglengte instellen .....	57
Omvang van de levering .....	49	Afstelling van de parallelaanslag .....	57
Overzicht .....	49	Schaal van parallelaanslag afstellen .....	57
Beschrijving van de werking .....	49	Dwarsaanslag .....	57
<b>Technische gegevens</b> .....	<b>49</b>	Hoekinstelling .....	57
<b>Veiligheidsinstructies</b> .....	<b>50</b>	Gebruik van de laser .....	57
Symbolen en pictogrammen .....	50	Afstellen van de laser .....	57
Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap .....	51	<b>Bedrijf</b> .....	<b>58</b>
Veiligheidsinstructies voor tafelcirkelzagen .....	52	Werkinstructies .....	58
Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met de laser .....	53	Uitvoering van zaagbewerkingen in lengterichting .....	58
Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met batterijen .....	53	Zagen van smalle werkstukken .....	58
Elektrische aansluiting .....	54	Zagen van zeer smalle werkstukken .....	58
Belangrijke aanwijzingen .....	54	Uitvoering van zaagbewerkingen onder verstek .....	58
Defecte elektrische aansluitkabel .....	54	In dwarsrichting zagen .....	58
Wisselstroommotor .....	54	Het zagen van spaanplaat .....	58
<b>Montage</b> .....	<b>55</b>	Transport .....	58
Montage, onderdelen vervangen en instellingen .....	55	<b>Reiniging en onderhoud</b> .....	<b>59</b>
Montage van frame en tafelverbreding .....	55	Reiniging .....	59
Tafelinleg vervangen .....	55	Algemene onderhoudswerkzaamheden .....	59
Montage/vervanging van het zaagblad .....	55	<b>Bewaring</b> .....	<b>59</b>
Splijtwig monteren / instellen;		<b>Afvalverwerking en milieubescherming</b> .....	<b>59</b>
Batterij plaatsen .....	56	<b>Reserveonderdelen/Accessoires</b> .....	<b>59</b>
Zaagbladbeschermer monteren / demonteren .....	56	<b>Garantie</b> .....	<b>60</b>
Afzuigrichting aansluiten .....	56	<b>Reparatieservice</b> .....	<b>60</b>
Voor ingebruikname .....	56	<b>Service-Center</b> .....	<b>60</b>
<b>Bediening</b> .....	<b>56</b>	<b>Importeur</b> .....	<b>60</b>
Aan-, uitschakelen .....	56	<b>Foutopsporing</b> .....	<b>61</b>
Toerental wijzigen .....	56	<b>Vertaling van de originele</b>	
Instellen van de zaagdiepte .....	57	<b>CE-conformiteitsverklaring</b> .....	<b>131</b>

## Inleiding

Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuw apparaat. Daarmee hebt u voor een hoogwaardig product gekozen. Dit apparaat werd tijdens de productie op kwaliteit gecontroleerd en aan een eindcontrole onderworpen. De functionaliteit van uw apparaat is bijgevolg verzekerd.



De gebruiksaanwijzing vormt een bestanddeel van dit product. Ze omvat belangrijke aanwijzingen voor veiligheid, gebruik en afvalverwijdering. Maak u vóór het gebruik van het product met alle bedienings- en veiligheidsinstructies vertrouwd. Gebruik het product uitsluitend zoals beschreven en voor de aangegeven toepassingsgebieden.

Bewaar de handleiding goed en overhandig alle documenten bij het doorgeven van het product mee aan derden.

## Gebruiksdoel

De tafelcirkelzaag dient voor het zagen van hout van alle mogelijke soorten in lengte- en dwarsrichting (alleen met dwarsaanslag) in overeenstemming met het machineformaat. Rondhout van welke aard dan ook mag niet worden gezaagd. De machine mag uitsluitend voor haar beoogde gebruiksdoel worden gebruikt. Elk ander gebruik geldt als oneigenlijk en daarom niet toegelaten gebruik. Voor daaruit voortvloeiende schades en letsels is alleen de gebruiker/bediener aansprakelijk en niet de fabrikant. Er mogen voor de machine alleen geschikte zaagbladen (HM- of CV-zaagbladen) worden gebruikt.

Het gebruik van HSS-zaagbladen en slijpschijven van welke aard dan ook is verboden. Een integraal onderdeel van het gebruik voor het beoogde gebruiksdoel is de naleving van de veiligheidsaanwijzingen, de montage-instructies en de bedieningsinstructies in de gebruiksaanwijzing. Personen die de machine bedienen en onderhouden, moeten daarmee vertrouwd zijn en moeten op mogelijke gevaren attent gemaakt zijn. Bovendien dienen de voorschriften voor de ongevallenpreventie strikt nageleefd te worden. De overige algemene voorschriften op arbo-medisch en veiligheidstechnisch gebied dienen in acht genomen te worden. Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht worden genomen om letsels en schade te vermijden. Lesen daarom de gebruiksaanwijzing / veiligheidsaanwijzingen zorgvuldig door. Bewaar deze zorgvuldig, zodat u te allen tijde over de informatie kunt beschikken. Mocht u de machine op enige moment aan derden overdragen, dan zou u deze gebruiksaanwijzing incl. veiligheidsaanwijzingen ook mee moeten geven. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor ongelukken of schades die het resultaat zijn van het negeren van deze handleiding en van de veiligheidsaanwijzingen. Wij stellen ons als fabrikant niet aangesprakelijk voor de gevolgen van eigenmachtige modificaties en de daaruit resulterende schade. Ook bij correct gebruik voor het beoogde gebruiksdoel kunnen bepaalde restrisico's niet volledig worden uitgesloten. Op basis van de constructie en de opbouw van de machine kunnen de volgende gevaren / risico's optreden:

- Aanraking van het zaagblad in de niet afgedekte zone
- In het lopende zaagblad grijpen (sniwonden)



- Terugslag van werkstukken en werkstukdelen
- Zaagbladbreuk
- Wegspringen van hardmetalen fragmenten van een defect zaagblad
- Gehoorschade, wanneer de noodzakelijke gehoorbescherming niet wordt gebruikt.
- Houtstofemissies zijn schadelijk voor de gezondheid bij gebruik van de machine in gesloten ruimtes.

Wij wijzen u erop dat onze apparaten - zoals vermeld onder het beoogde gebruiksdoel - niet geconstrueerd zijn voor commercieel, professioneel of industrieel gebruik. We aanvaarden geen aansprakelijkheid en bieden geen garantie, wanneer het apparaat in commerciële, ambtelijke of industriële bedrijven of voor daarmee gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

## Algemene beschrijving

### Omvang van de levering

Pak het apparaat uit en controleer, of de inhoud volledig is:

- Zaagtafel met voorgemonteerd hardmetalen zaagblad met 24 tanden.
- hardmetalen zaagblad met 48 tanden
- Zaagbladbeschermer met bevestigingsmateriaal
- Splijtwig
- Laser
- Batterijen 1,5V AAA (2x)
- Geleiderail
- Parallelaanslag
- Aanslagrail
- Dwarsaanslag
- Tafelverbreiding (2x)
- Schuifstok
- Standpoten (4x)
- Middelstrook, kort (2x)
- Middelstrook, lang (2x)
- Rubberen voeten (4x)
- Standbeugels (2x)
- Tafelsteunen kort (4x)
- Gebruiksaanwijzing

### Montagemateriaal

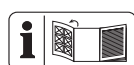
- (a) Zeskantschroef met flens, 16 stuks;
- (b) Blinde schroef, 20 stuks;
- (c) U-schijf, 20 stuks;
- (d) Veerring, 20 stuks;
- (e) Moer, 28 stuks

### Gereedschap

- (h) Inbussleutel HX 6
- (k) Ringsleutel SW 10/22
- (i) Steeksleutel SW 8/10

### Benodigde extra gereedschappen

- Kruiskopschroevendraaier



De afbeeldingen vindt u op de voorste en achterste uitklapbare bladzijde.

### Overzicht

- 1 Zaagtafel
- 2 Zaagbladbeschermer
- 3 Splijtwig (niet zichtbaar)

- 4 Zaagblad (niet zichtbaar)
- 5 Tafelinleg
- 6 Tafelverbreiding
- 7 Geleiderail
- 8 Schaal
- 9 Handwiel
- 10 Onderstel
- 11 Klemschroef
- 12 Kruk
- 13 Aan/uit-schakelaar
- 14 Toerentalschakelaar
- 15 Excenterhendel
- 16 Parallelaanslag

- 2 Afzuigadapter
- 18 Schuifstok

- 4 Standpoten (4x)
- 20 Middelstrook, kort (2x)
- 21 Middelstrook, lang (2x)
- 22 Rubberen voeten (4x)
- 23 Standbeugels (2x)

- 5 24 Tafelsteunen, kort

- 7 25 Bevestigingspunten

- 18 26 Verzonken schroeven tafelinleg

- 19 27 Bevestigingsschroef splijtwig

- 22 28 Laser
- 29 Schakelaar laser
- 30 Schroef batterijvak
- 31 Batterijafdekking

- 23 32 Schroef met kartelmoer en borging

- 27 33 Groef
- 34 Kartelschroef
- 35 Aanslagrail
- 36 Dwarsaanslag

## Beschrijving van de werking

De tafelcirkelzaag dient voor het zagen van hout van alle mogelijk soorten in lengte- en dwarsrichting (alleen met dwarsaanslag) in overeenstemming met het machineformaat. Rondhout van welke aard dan ook mag niet worden gezaagd.

## Technische gegevens

<b>Tafelcirkelzaag</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Wisselstroommotor .....	230-240 V~; 50 Hz
Onbelast toerental $n_1$ .....	5000 min <sup>-1</sup>
Opgenomen vermogen .....	1800 W (S1)**
Opgenomen vermogen .....	2000 W (S6 40%)*
Onbelast toerental $n_2$ .....	3200 min <sup>-1</sup>
Opgenomen vermogen .....	500 W (S1)**
Bedrijfsmodus .....	S6 40%*, S1**
Beschermingsniveau .....	□ II
Beschermingsklasse .....	IPX0
Hardmetalen zaagblad (te gebruiken afmetingen)	
.....	∅ 254 x ∅ 30 x 2,8 mm of ∅ 254 x ∅ 30 x 2,6 mm
Dikte zaagbladrug .....	1,8 mm
Toeren bij niet-belasting zaagblad, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>

Aantal tanden.....	24 / 48
Dikte splijtwig .....	2,5 mm
min. Maten werkstuk BxLxH.....	10x50x1 mm
Tafelmaat .....	580 x 545 mm
Tafelgrootte met alle drie verlengstukken .....	580 x 1010 mm
Zaaghoogte max. 90° .....	85 mm
Zaaghoogte max. 45° .....	63 mm
Hoogteverstelling .....	0 - 85 mm
Zaagblad, draaibare.....	90 - 45°
Afzuigaansluiting .....	ø 34 mm
Gewicht ca. ....	21,5 kg
Laserklasse .....	2
Golflengte laser .....	650 nm
Vermogen laser.....	< 1 mW
Stroomvoorziening lasermodule .....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Geluidsdrukniveau (L <sub>PA</sub> ).....	93,7 dB(A); K <sub>PA</sub> = 3 dB
Akoestisch niveau (L <sub>WA</sub> )	
gemeten.....	106,7 dB(A); K <sub>WA</sub> = 3 dB
gegarandeerd .....	108 dB(A)

\* *Bedrijfsmodus S6 40%: Continubedrijf met intermitterende belasting (loopduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te laten opwarmen mag de motor 40% van de looptijd met het aangegeven nominale vermogen lopen en moet vervolgens 60% van de looptijd zonder last verder lopen.*

\*\* *Bedrijfsmodus S1: duurloop met constante belasting*

Dit apparaat is bedoeld voor aansluiting op een stroomnet met op het overgavepunt (het wandstopcontact) een systeemimpedantie Z<sub>max</sub> (interne weerstand van het net) van maximaal 0,5367 Ohm. De gebruiker moet ervoor zorgen dat het apparaat uitsluitend wordt aangesloten op een stroomnet dat aan deze voorwaarden voldoet. Indien nodig, kan de systeemimpedantie bij het plaatselijke energiebedrijf worden nagevraagd.

- De vermelde totale trillingswaarden en geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een genormeerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om een elektrisch gereedschap met een ander gereedschap te vergelijken.
- De vermelde totale trillingswaarden en geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

**! Waarschuwing:** De trillings- en geluidsemissies kunnen tijdens het werkelijke gebruik van het elektrische gereedschap afwijken van de vermelde waarden, afhankelijk van de manier waarop het elektrische werktuig wordt gebruikt en vooral van de aard van het bewerkte werkstuk. Er moeten veiligheidsmaatregelen voor de bescherming van de gebruiker worden vastgelegd, die gebaseerd zijn op een inschatting van de trillingsbelasting in werkelijke gebruiksomstandigheden (hierbij moeten rekening worden gehouden met alle onderdelen van de bedrijfscyclus, bijvoorbeeld die momenten waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die momenten waarop het is ingeschakeld maar onbelast draait).

## Veiligheidsinstructies

**LET OP!** Bij gebruik van elektrische gereedschappen dienen ter bescherming tegen een risico op een elektrische schok, lichamelijk letsel en brandgevaar de volgende principiële veiligheidsmaatregelen in acht te worden genomen. Lees al deze instructies alvorens dit elektrisch werktuig te gebruiken en bewaar de veiligheidsinstructies op een veilige plek.

## Symbolen en pictogrammen

### Symbolen op het apparaat

- Gebruiksaanwijzing raadplegen.
- Draag een veiligheidsbril.
- Draag een gehoorbescherming.
- Draag een ademhalingsbescherming.
- Let op - Risico op letsel. Grijp nooit in het lopende zaagblad.
- Apparaat niet blootstellen aan regen. Stel het apparaat niet bloot aan vocht. Werk niet met het apparaat als het regent.
- Let op! - Laserstraling. Niet in de laserstraal kijken. Laser klasse 2



Deze markering is aangebracht aan de zaagbladbeschermer.

- Beschermingsniveau II (Dubbele isolatie)
- Machines horen niet bij huishoudelijk afval thuis.
- Toerentschakelaar 3200 min<sup>-1</sup>
- Toerentschakelaar 5000 min<sup>-1</sup>

### Additioneel pictogram op de zaagbladen

- Let op - een beschadigd zaagblad mag in geen geval verder worden gebruikt. Vervang een beschadigd zaagblad per omgaande.

### Symbolen in de handleiding

- Gevaaarsymbolen met gegevens ter preventie van lichamelijke letsels en materiële schade.**
- Gebodsteken (in plaats van het uitroepingsteken is het gebod toegelicht) met gegevens ter preventie van beschadigingen.
- Aanwijzingsteken met informatie voor een betere omgang met het apparaat.
- Let op! Gevaar voor ongevallen en letsel door een elektrische schok.
- Trek de netstekker alvorens afstelling, onderhoud of reparatie.

## Algemene veiligheidsinstructies voor elektrisch gereedschap



**WAARSCHUWING!** Lees alle veiligheidsaanwijzingen, instructies, borden en technische gegevens die voor dit elektrische gereedschap gelden. Verzuim bij de naleving van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

### Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzing voor de toekomst.

Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrisch gereedschap met netvoeding (met netsnoer) en op elektrisch gereedschap met batterijvoeding (zonder netsnoer).

#### 1) Veiligheid op de werkplaats

- a) **Houd uw werkruimte netjes en goed verlicht.** Wanneer de werkomgevingen onoverlicht of onoverlicht kunnen tot ongevallen leiden.
- b) **Werk met het elektrische gereedschap niet in een explosieve omgeving, waarin er zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap produceert vonken, die het stof of de dampen kunnen doen ontsteken.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap op een veilige afstand.** In geval van afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

#### 2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele manier veranderd worden. Gebruik geen adapterstekkers samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten doen het risico voor een elektrische schok afnemen.
- b) **Vermijd lichamelijk contact met geaarde oppervlakken, zoals van buizen, verwarmingsinstallaties, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap op een veilige afstand tot regen of nattigheid.** Het binnendringen van water in elektrisch gereedschap doet het risico voor een elektrische schok toenemen.
- d) **Gebruik het snoer niet voor een ander doeleinde om het elektrische gereedschap te dragen, op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer op een veilige afstand tot hitte, olie, scherpe kanten of bewegende apparaatonderdelen.** Beschadigde of verstrikt geraakte snoeren doen het risico voor een elektrische schok toenemen.
- e) **Als u met elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, maakt u enkel gebruik van verlengsnoeren, die ook voor buiten geschikt zijn.** Het gebruik van een voor buiten geschikt verlengsnoer doet het risico voor een elektrische schok afnemen.
- f) **Wanneer het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet te vermijden is, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar reduceert het risico op een elektrische schok.

#### 3) Veiligheid van personen

- a) **Wees aandachtig, let erop wat u doet en ga verstandig aan het werk met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moebent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen staat.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
  - b) **Draag persoonlijke beschermingsuitrusting en altijd een beschermbril.** Het dragen van een persoonlijke beschermingsuitrusting, zoals stofmasker, slipvrije veiligheidsschoenen, beschermende helm of gehoorbescherming, al naargelang de aard en de toepassing van het elektrische gereedschap, doet het risico voor verwondingen afnemen.
  - c) **Vermijd een onopzettelijke ingebruikname. Vergeet u dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het opneemt of draagt.** Als u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of het apparaat ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.
  - d) **Verwijder instelgereedschap of schroefsleutel voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Gereedschap of een sleutel, die zich in een draaiend apparaatonderdeel bevindt, kan tot verwondingen leiden.
  - e) **Vermijd een abnormale lichaamshouding. Zorg voor een veilige stand en houd te allen tijde uw evenwicht.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter controleren.
  - f) **Draag geschikte kledij. Draag geen ruimzittende kleding of sieraden. Houd haar, kledij en handschoenen op een veilige afstand tot bewegende onderdelen.** Loszittende kledij, sieraden of lang haar kan/kunnen door bewegende onderdelen vastgegrepen worden.
  - g) **Wanneer stofafzuig- en opvangsystemen kunnen worden gemonteerd, moeten deze aangesloten worden en correct worden gebruikt.** Gebruik van een stofafzuiginrichting kan gevaren door stof doen afnemen.
  - h) **Laat u niet verleiden tot een vals gevoel van veiligheid en negeer nooit de veiligheidsregels voor elektrische gereedschappen, ook wanneer u na veelvuldig gebruik vertrouwd bent met het elektrisch gereedschap.** Onoplettende handelingen kunnen in fracties van seconden ernstig lichamelijk letsel tot gevolg hebben.
- #### 4) Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap
- a) **Overbelast het apparaat niet. Gebruik voor uw werk het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensgebied.
  - b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
  - c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de afneembare accu, voordat u instellingen aan het apparaat verricht, gebruikaccessoires verwisselt of het elektrische gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt een onopzettelijke start van het elektrische gereedschap.
  - d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat personen het appa-**

raat niet gebruiken, die daarmee niet vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet gelezen hebben.

Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als het door onervaren personen gebruikt wordt.

- e) **Verzorg het elektrische gereedschap en de bijbehorende werktuigen zorgvuldig.** Controleer, of beweegbare onderdelen foutloos functioneren en niet klemmen, of er onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn, dat de werking van het elektrische gereedschap in negatieve zin beïnvloed wordt. Laat beschadigde onderdelen vóór het gebruik van het apparaat repareren. Tal van ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijd-/snoeigereedschap scherp en netjes.** Zorgvuldig onderhouden snijd-/snoeigereedschap met scherpe snijkanten geraken minder gekneld en is gemakkelijker te bedienen.
- g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, gebruiksgereedschap enz. in overeenstemming met deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren activiteit.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd grepen en greepvlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Gladde grepen en greepvlakken maken het moeilijk om elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties veilig te bedienen en onder controle te houden.

## 5) Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd, vakkundig geschoold personeel en enkel met originele reserveonderdelen repareren.** Daardoor wordt verzekerd dat de veiligheid van het elektrische gereedschap in stand gehouden wordt.

## Veiligheidsinstructies voor tafelcirkelzagen

### 1) Veiligheidsinstructies met betrekking tot de veiligheidsafdekking

- a) **Laat beschermkappen in gemonteerde toestand. Beschermkappen moeten in functionele staat verkeren en correct zijn aangebracht.** Losse, beschadigde of niet juist functionerende beschermkappen moeten worden gerepareerd of vervangen.
- b) **Zorg ervoor dat het zaagblad de beschermkap, de splijtwig of het werkstuk niet raakt voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Onbedoeld contact van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.
- c) **Stel de splijtwig af zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing.** Een onjuiste afstand, positie en uitlijning kunnen betekenen dat de splijtwig niet effectief is in het voorkomen van terugslag.
- d) **Om de splijtwig te laten functioneren, moet het op het werkstuk inwerken.** Bij sneden in werkstukken die te kort zijn om de splijtwig te laten aangrijpen, is de splijtwig niet effectief. Onder deze omstandigheden kan terugslag niet worden voorkomen door de splijtwig.
- e) **Gebruik het juiste zaagblad voor de splijtwig.** Voor een goede werking van de splijtwig moet de zaagbladdiameter passen bij de corresponderende splijtwig, moet het blad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de tandbreedte groter zijn dan de dikte van de splijtwig.

### 2) Veiligheidsinstructies voor zaagprocessen

- a)  **GEVAAR: Houd uw vingers en handen uit de buurt van het zaagblad of het te zagen gebied.** Een moment van onoplettendheid of uitglijden kan uw hand naar het zaagblad trekken en ernstig letsel veroorzaken.
- b) **Voer het werkstuk alleen tegen de draairichting in naar het zaagblad toe.** Als u het werkstuk in dezelfde richting toevoert als de draairichting van het zaagblad boven de tafel, kan dit ertoe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad worden getrokken.
- c) **Gebruik bij het maken van langssnedes nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren, en gebruik nooit de parallelaanslag om de lengte aan te passen bij het maken van dwarsnedes met de verstekaanslag.** Gelijktijdig geleiden van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag vergroot de kans dat het zaagblad vastloopt en terugslag op-treedt.
- d) **Oefen bij het maken van langssnedes altijd de voedingskracht op het werkstuk uit tussen de aanslagrail en het zaagblad. Gebruik een duwstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad kleiner is dan 150 mm en een duwblok als de afstand kleiner is dan 50 mm.** Dergelijke werkhulpmiddelen zorgen ervoor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.
- e) **Gebruik alleen de duwstok die door de fabrikant is geleverd of die is vervaardigd volgens de instructies.** De duwstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.
- f) **Gebruik nooit een beschadigde of gezaagde duwstok.** Een beschadigde duwstok kan breken en ervoor zorgen dat uw hand bekneld raakt in het zaagblad.
- g) **Werk niet "onderhands". Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk te positioneren en te geleiden.** „Onderhands“ betekent het werkstuk ondersteunen of geleiden met uw handen in plaats van met een parallelle aanslag of verstekaanslag. Onderhands zagen leidt tot verkeerde uitlijning, vastlopen en terugslag.
- h) **Reik nooit rond of over een roterend zaagblad.** Het reiken naar een werkstuk kan leiden tot onbedoeld contact met het roterende zaagblad.
- i) **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zodat ze horizontaal blijven.** Lange en/of brede werkstukken hebben de neiging om op de rand van de zaagtafel te kantelen; dit leidt tot controleverlies, vastlopen van het zaagblad en terugslag.
- j) **Voer het werkstuk gelijkmatig toe. Buig of draai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastloopt, moet u het elektrische gereedschap onmiddellijk uitschakelen, de stekker uit het stopcontact trekken en de oorzaak van het vastlopen verhelpen.** Het vastlopen van het zaagblad door het werkstuk kan terugslag of blokkering van de motor veroorzaken.
- k) **Verwijder geen afgesneden materiaal terwijl de zaag draait.** Afgezaagd materiaal kan vast komen te zitten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de beschermkap en kunnen uw vingers in het zaagblad trekken als het wordt verwijderd. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen voordat u het materiaal verwijdert.
- l) **Gebruik voor lengtesnedes op werkstukken dunner dan 2 mm een extra parallelaanslag die in contact is met het tafelopervlak.** Dunne werkstukken

kunnen bekneld raken onder de parallelaanslag en terugslag veroorzaken.

### 3) Terugslag - oorzaken en navenante veiligheidsinstructies

Terugslag is de plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een vasthaken, vastlopen van het zaagblad of een snede in het werkstuk onder een hoek ten opzichte van het zaagblad, of als een deel van het werkstuk klem komt te zitten tussen het zaagblad en de parallelaanslag of een ander stilstaand object.

In de meeste gevallen wordt bij terugslag het werkstuk door het achterste deel van het zaagblad gegrepen, van de zaagtafel getild en naar de bediener geslingerd.

Een terugslag is het gevolg van een verkeerd of onvakkundig gebruik van de tafelfcilkelzaag. Dit kan worden vermeden met gepaste voorzorgsmaatregelen, die hieronder worden beschreven.

- a) **Sta nooit op dezelfde lijn van het zaagblad. Blijf altijd aan de kant van het zaagblad waarop de aanslagrail zich bevindt.** In het geval van een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar mensen worden geworpen die voor en in lijn van het zaagblad staan.
- b) **Reik nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk te trekken of te ondersteunen.** Er kan onbedoeld contact met het zaagblad zijn, of terugslag kan ertoe leiden dat uw vingers in het zaagblad worden getrokken.
- c) **Houd het werkstuk dat wordt afgezaagd nooit vast en druk het nooit tegen het roterende zaagblad.** Het tegen het zaagblad drukken van het werkstuk dat wordt afgezaagd, leidt tot vastlopen en terugslag.
- d) **Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.** Een niet goed uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en veroorzaakt terugslag.
- e) **Ondersteun grote platen om het risico op terugslag door een vastgelopen zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen door hun eigengewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar ze uit het tafelloppervlak steken.
- f) **Wees vooral voorzichtig bij het zagen van werkstukken die gedraaid, geknoopt, kromgetrokken zijn of die geen rechte rand hebben waarop ze met een verstekaanslag of langs een aanslagrail geleid kunnen worden.** Een kromgetrokken, geknoopt of gedraaid werkstuk is onstabiel en leidt tot een verkeerde uitlijning van de zaagsnede met het zaagblad, vastlopen en terugslag.
- g) **Zaag nooit meerdere werkstukken die op elkaar of achter elkaar gestapeld zijn.** Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en terugslag veroorzaken.
- h) **Als u een zaag, waarvan het zaagblad in het werkstuk steekt, opnieuw wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagspleet zo, dat de zaagtanden niet in het werkstuk blijven haken.** Als het zaagblad vastloopt, kan het werkstuk opgetild worden en een terugslag veroorzaken wanneer de zaag opnieuw wordt gestart.
- i) **Houd de zaagbladen schoon, scherp en voldoende afgesteld. Gebruik nooit kromgetrokken zaagbladen of zaagbladen met gebarsten of gebroken tanden.** Scherpe en correct geplaatste zaagbladen minimaliseren vastlopen, blokkeren en terugslag.

### 4) Veiligheidsinstructies voor de bediening van tafelfcilkelzagen

- a) **Schakel de tafelfcilzaag uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u het tafelinzetstuk verwijderd, het zaagblad vervangt, aanpassingen aanbrengt aan de slijptwig of de beschermkap van het zaagblad en wanneer u de machine onbeheerd achterlaat.** Er worden voorzorgsmaatregelen genomen om ongelukken te voorkomen.
- b) **Laat de tafelfcilkelzaag nooit onbeheerd achter. Schakel het elektrische gereedschap uit en laat het niet staan voordat het volledig tot stilstand is gekomen.** Een onbeheerde lopende zaag vormt een ongecontroleerd gevaar.
- c) **Plaats de tafelfcilzaag op een vlakke, goed verlichte plaats waar u veilig kunt staan en uw evenwicht kunt bewaren. De installatieplaats moet voldoende ruimte bieden om de grootte van uw werkstukken goed te kunnen dragen.** Rommelige, donkere werkplekken en oneffen, gladde vloeren kunnen allemaal tot ongevallen leiden.
- d) **Verwijder regelmatig spanen en zaagmeel van onder de zaagtafel en/of van de stofzuiger.** Opgeschoopt zaagmeel is ontvlambaar en kan vanzelf ontbranden.
- e) **Borg de tafelfcilkelzaag.** Een niet goed bevestigde tafelfcilkelzaag kan verschuiven of kantelen.
- f) **Verwijder plaatsingsgereedschap, houtafval enz. van de tafelfcilkelzaag voordat u deze inschakelt.** Aflleiding of mogelijke blokkeringen kunnen gevaarlijk zijn.
- g) **Gebruik altijd zaagbladen van de juiste maat en met een geschikt centergat (bijv. ruitvormig of rond).** Zaagbladen die niet in de montagedelen van de zaag passen, draaien niet vloeiend en leiden tot verlies van controle.
- h) **Gebruik nooit beschadigd of onjuist zaagbladmontagemateriaal, zoals flenzen, sluitringen, schroeven of moeren.** Dit bevestigingsmateriaal voor het zaagblad is speciaal ontworpen voor uw zaag voor een veilige bediening en optimale prestaties.
- i) **Ga nooit op de tafelfcilkelzaag staan en gebruik hem niet als opstapje.** Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrische gereedschap omvalt of als u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.
- j) **Zorg ervoor dat het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijven of staalborstels bij de tafelfcilkelzaag.** Onjuiste montage van het zaagblad of het gebruik van accessoires die niet worden aanbevolen, kan tot ernstig letsel leiden.

### Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met de laser

- Let op: Laserstraling Niet in de laserstraal kijken Laserklasse 2
- Deze markering is aangebracht aan de zaagbladbeschermer.

### Veiligheidsaanwijzingen voor de omgang met batterijen

- 1 Let er altijd hoop dat de batterijen met de juiste polariteit (+ en -) ingelegd worden zoals op de batterij aangegeven is.
- 2 Batterijen niet kortsluiten.
- 3 Probeer niet om niet oplaadbare batterijen op te laden.
- 4 Batterijen niet te ver ontladen!
- 5 Oude en nieuwe batterijen en batterijen van verschillende types of fabrikaten niet tegelijkertijd gebruiken! Vervang alle batterijen van een set tegelijkertijd.

- 6 Verwijder lege batterijen per omgaande uit het apparaat en voer ze op de juiste wijze af!
- 7 Batterijen niet verhitten!
- 8 Niet rechtstreeks aan batterijen lassen of solderen!
- 9 Batterijen niet ontmantelen!
- 10 Batterijen niet vervormen!
- 11 Batterijen niet in open vuur gooien!
- 12 Batterijen buiten bereik van kinderen bewaren.
- 13 Laat kinderen geen batterijen vervangen zonder er toezicht op te houden!
- 14 Bewaar batterijen niet in de buurt van open vuur, kachels of andere hittebronnen. De batterij niet in direct zonlicht leggen en deze niet bij heet weer in voertuigen gebruiken of opslaan.
- 15 Ongebruikte batterijen in de originele verpakking bewaren en weghouden bij metalen voorwerpen. Uitgepakte batterijen niet mengen of door elkaar gooien! Dit kan tot een kortsluiting van de batterij en beschadigingen, verbrandingen en brandgevaar leiden.
- 16 Neem de batterijen uit het apparaat, wanneer dit langere tijd niet worden gebruikt, tenzij het om noodgevallen gaat!
- 17 Batterijen die zijn uitgelopen, NOOIT zonder adequate bescherming vastpakken. Wanneer de uitgelopen vloeistof met de huid in aanraking komt, zou u de huid op die plek meteen onder een lopende kraan moeten afspoelen. Voorkom in ieder geval dat ogen en mond met de vloeistof in aanraking komen. Gebeurt dat wel, dan dient u per omgaande een arts op te zoeken.
- 18 Batterijcontacten en ook de contracontacten reinigen voordat de batterijen worden ingelegd.

## Restrisico's

**Dit elektrische gereedschap is gebouwd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kunnen zich bij het werk individuele restrisico's manifesteren.**

- Gezondheidsrisico door stroom bij gebruik van ongeschikte elektrische aansluitkabels.
- Bovendien kunnen ondanks alle genomen maatregelen nog restrisico's bestaan die niet meteen in het oog springen.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd, wanneer de "veiligheidsaanwijzingen" en het "gebruik voor het beoogde gebruiksdoel" alsmede de gebruiksaanwijzing volledig in acht worden genomen.
- Belast de machine niet onnodig: een te sterke druk bij het zagen beschadigt het zaagblad al snel. Dit kan tot verminderde prestaties van de machine bij de verwerking leiden en de nauwkeurigheid bij het zagen verminderen.
- Vermijd toevallige inwerkingstellingen van de machine: wanneer de stekker in het stopcontact wordt gestoken, mag de bedrijfstoets niet ingedrukt zijn/worden.
- Gebruik de werktuigen die in dit handboek aanbevolen worden. Zo zorgt u ervoor dat uw zaag optimale prestaties levert.
- Houd uw handen uit de buurt van het arbeidsbereik, als het apparaat in werking is.
- Schakel het apparaat uit en trek de netstekker uit het stopcontact, voordat u instellingen en onderhoud verricht.

## Elektrische aansluiting

**De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de toepasselijke VDE- en DIN-bepalingen. De netaansluiting bij de**

## klant en de gebruikte verlengsnoeren moeten aan deze voorschriften voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en er gelden speciale aansluitingsvoorwaarden. Dit betekent dat een gebruik aan vrij kiesbare aansluitingspunten niet toegestaan is.
- Het apparaat kan bij ongunstige netomstandigheden tot tijdelijke spanningsfluctuaties leiden.
- De maximaal toegelaten netimpedantie bij het elektrische aansluitpunt van 0,5367 Ohm mag niet worden overschreden.
- U dient als gebruiker veilig te stellen - indien nodig in overleg met de energieleverancier - dat de continue belastbaarheid van het stroomnet bij de aansluiting op het openbare net toereikend is voor de aansluiting van dit product.

## Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze zichzelf uit. Na een afkoelingsperiode (verschilt qua tijd) laat de motor zich weer inschakelen.

## Defecte elektrische aansluitkabel

Bij stroomkabels doen zich vaak isolatieschades voor.

Oorzaken hiervoor kunnen zijn:

- Drukpunten, wanneer aansluitkabels door ramen of deuropeningen worden gevoerd.
- Knikpunten door onvakkundige bevestiging of installatie van de aansluitkabel.
- Insnijdingen doordat er over de kabel heen wordt gereden.
- Isolatieschade doordat de kabel uit het stopcontact wordt getrokken.
- Scheurvorming door veroudering van de isolatie.

Dergelijke beschadigde elektrische kabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als gevolg van de isolatieschade. Controleer elektrische kabels regelmatig op schades. Let er bij de controles op dat de kabel niet op de netstroom is aangesloten. Elektrische kabels moeten voldoen aan de toepasselijke VDE- en DIN-bepalingen. Gebruik uitsluitend elektrische kabels met de markering H05VV-F.

Een opdruk van de typeaanduiding op de aansluitkabel is voorgeschreven.

- Wanneer een vervanging van de aansluitkabel noodzakelijk is, dan moet deze door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden uitgevoerd, om veiligheidsrisico's te voorkomen.

## Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230-240 V~ bedragen.
- Verlengsnoeren tot 25 m lengte moeten een doorsnede van 2,5 mm<sup>3</sup> vertonen.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen alleen door een deskundige elektricien worden verricht. Vermeld bij eventuele aanvragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van de machinetypeplaat
- Gegevens van de motortypeplaat

## Montage



**Controleer vóór de eerste inbedrijfstelling de vaste zit van de buitenste flens van het zaagblad.**

### Montage, onderdelen vervangen en instellingen

**Let op! Trek de stekker uit het stopcontact, voordat er onderhoud, werkvoorbereidingen en montagehandelingen aan de cirkelzaag worden verricht.**

Leg alle meegeleverde onderdelen op een vlak oppervlak. Groepeer gelijke onderdelen.

Steek de schroef van buiten naar binnen in en borg de verbindingen met moeren van binnen.

**Aanwijzing:** Draai de moeren en schroeven tijdens de montage slechts zover aan dat deze niet eraf kunnen vallen.

### Montage van frame en tafelerbreiding (afb. 1-13)

1. Leg de tafelcirkelzaag met de zaagtafel (1) op de vloer. Als de zaagtafel (1) niet effen op de vloer ligt, corrigeer dan met behulp van de kruk (12) de positie van de splijtwig (3) en van het zaagblad (4).
2. Lijn de tafelerbreiding (6) uit met de zaagtafel. Het "Parkside"-logo op de tafelerbreidingen (6) is daarbij van de zaagtafel (1) verwijderd.
3. Bevestig de tafelerbreiding (6) losjes op de zaagtafel (1) met behulp van de zeskantschroeven met mof (a) (afb. 6).  
**De vier tafelpoten (19) moeten samen met de tafelsteunen (24) op de behuizing worden geschroefd.**
4. Bevestig de tafelsteunen (24) losjes op de behuizing van de tafelcirkelzaag samen met de vier tafelpoten (19). Gebruik de zeskantschroeven met mof (a). Gebruik voor de tafelerbreiding (6) de zeskantschroeven met mof (a), de veerringen (d), de U-schijven (c) en de moeren (e).
5. Schroef nu de vier middelstroken (20/21) losjes op de tafelpoten (19). Gebruik de slotbouten (b), de U-schijven (c), de veerringen (d) en de moeren (e) (afb. 11).
6. Draai nu alle schroeven van de tafelpoten (19) en van de tafelerbreiding (6) vast.
7. Steek nu de rubbervoeten (22) op de tafelpoten (19) (afb. 12).
8. Zet de tafelcirkelzaag op het ondergestel (10).

**Let op! Beide standbeugels moeten op de bevestigingspunten (25) aan de achterkant van de machine worden bevestigd! (afb. 7).**

9. Schroef de standbeugel (23) in de gaten op de achterste poten (19). Montagemateriaal: telkens 2 slotbouten (b), de U-schijven (c), de veerringen (d) en moeren (e) (afb. 13).

### Geleiderail met schaal monteren (afb. 14-17)

10. Bevestig vier slotbouten (b) losjes met een moer op de zaagtafel (1) en op de tafelerbreiding (6). De schroefkoppen moeten daarbij naar buiten wijzen.  
Selecteer telkens de twee buitenste boorgaten van de zaagtafel (1) en de beide buitenste boorgaten van de tafelerbreiding (6).
11. Trek de beide delen van de geleiderail (7) op de slotbouten op de zaagtafel en op de tafelerbreiding. Steek de beide delen van de geleiderail ineen.

12. Plaats de parallelaanslag (16) op de geleiderail (7) (Fig. 16). Schuif de parallelaanslag (16) tegen het zaagblad (4). Het zaagblad moet loodrecht liggen. Instelling 0° op de schaal (8).

Er zijn 2 schalen (o/n) op de geleiderail (7) (afb. 17).

Deze geven de afstand tussen de parallelaanslag en het zaagblad aan. Kies de gepaste schaal naar gelang de parallelaanslag (16) gemonteerd is voor het bewerken van dik of dun materiaal: bovenste aanslagrail (blauwe cijfers): schaal (b), onderste aanslagrail (zwarte cijfers): schaal (n).

Lijn de schaal uit op de markering. Schuif daartoe de parallelaanslag (16) op de blauwe dan wel zwarte nulmarkering overeenkomstig met de markering op het kijkglas (p) op de parallelaanslag (16).

13. Als de schaal correct ligt, draait u de vier moeren van de slotbouten vast aan om de geleiderail vast te zetten.



**Controleer eerst de positie van de splijtwig voordat u de machine in gebruik neemt. Om transporttechnische redenen is de splijtwig op de onderste stand ingesteld.**

### Tafelinleg vervangen (Afb. 18)

1. Bij slijtage of beschadiging moet de tafelinleg (5) worden vervangen, anders bestaat een verhoogd risico op letsel.
2. Verwijder de 2 verzonken schroeven (26).
3. Hef het inlegblad van de tafel (5) achteraan lichtjes op en schuif het naar achteren in de richting van de pijl. Neem de tafelinleg (5) eruit. Grijp eventueel op de linkerkant in het midden van de tafelinleg (5) om de neus van de tafelinleg (5) los te maken.
4. De montage van de nieuwe tafelinleg vindt in de omgekeerde volgorde plaats.

### Montage/vervanging van het zaagblad (Afb. 3+18-21)

1. **Let op! Trek de stekker uit het stopcontact en draag beschermende handschoenen.**
2. Zaagbladbeschermer (2) demonteren.
3. Demonteer de laser (28) door de schroeven (z) te lossen.
4. Demonteer de tafelinleg (5) (zie „Vervangen van de tafelinleg“)
5. Klemschroef (11) lossen. Draai aan het handwiel (9) om het zaagblad (4) schuin te zetten en vlotter de binnenzeskantsleutel (h) en de ringsleutel (k) te kunnen aanzetten.
6. De inbussleutel (h) (HX6) op de schroef aanzetten en met de steeksleutel (k) (SW 22) op de motoras tegenhouden.
7. **Let op!** Schroef in rotatierichting van het zaagblad draaien. De losgedraaide schroef verwijderen.
8. Buitenste flens afnemen en het oude zaagblad schuin naar beneden van de binnenste flens aftrekken.
9. Zaagbladflens voor montage van het nieuwe zaagblad zorgvuldig met een draadborstel reinigen.
10. Het nieuwe zaagblad in omgekeerde volgorde weer plaatsen en aandraaien.  
**Let op! Loopinrichting in acht nemen, de zaagschuif van de tanden moet in loopprijs, d.w.z. naar voren, wijzen.**
11. Tafelinleg (5) en zaagbladbeschermer (2) weer monteren en instellen.
12. Monteer de laser (28) weer. Neem het hoofdstuk „Afstellen van de laser“ in acht.
13. Voordat u weer met de zaag gaat werken, moet de correcte werking van de beveiligingen worden gecontroleerd.



**Let bij het monteren van zaagbladen op de volgende aanwijzingen:**

- Zaagbladen moeten zo worden vastgeklemd dat ze tijdens het gebruik niet losraken.
- Zorg ervoor dat de montage alleen op de gereedschapsnaven of het klemoppervlak van de zaagbladen wordt uitgevoerd en dat de snijranden niet in contact komen met de klemelementen.
- Draai de bevestigingsschroef alleen vast met een geschikte sleutel en met een aanhaalmoment van x,x Nm.
- Het verlengen van de moersleutel of aanspannen met een hamer is niet toegestaan.
- Reinig de opspanvlakken van vervuiling, vet, olie en water.
- Draai de klemschroeven alleen vast volgens de instructies van de fabrikant.

**Splijtwig monteren / instellen; Batterij plaatsen**

**Let op! Trek de stekker uit het stopcontact! De instelling van het zaagblad (4) moet na elke zaagbladwisseling worden gecontroleerd.**

**(Afb. 18-22)**

1. Zaagblad (4) op maximale zaagdiepte instellen, in de stand 0° brengen en fixeren.
2. Zaagbladbeschermer (2) demonteren (niet bij eerste montage).
3. Demonteer de laser (28) door de schroeven (z) te lossen.
4. Draai de twee verzonken schroeven van de tafelinleg (26) los en verwijder de tafelinleg (5).
5. Maak de bevestigingsschroef (27) los (gebruik de hiervoor meegeleverde steeksleutel SW8).
6. Schuif de splijtwig (3) helemaal naar boven.
7. Draai de bevestigingsschroeven (27) weer vast.
8. Monteer de tafelinleg (5) weer.
9. Monteer de laser (28) weer. Neem het hoofdstuk „Afstellen van de laser“ in acht.
10. Zaagbladbeschermer (2) weer monteren.
11. Plaatsing van de batterijen:
  - Zet de schakelaar (29) laser aan/uit in de stand „0“ (laser uit).
  - Verwijder de batterijvakafdekking (31) door de schroef (30) los te draaien. Verwijder nu de batterijvakafdekking (31) door deze zijdelings eraf te wippen.
  - Leg de meegeleverde batterijen (type AAA) in en let daarbij op de juiste ligging van de polen-
  - Plaats de batterijvakafdekking (31) weer terug en bevestig deze met de schroef (30).

Opmerkingen over de batterijen:

  - Wanneer u de laser langere tijd niet gebruikt, zou u de batterijen uit het batterijvak moeten halen. Het uitlopen van batterijvloestof zou het apparaat kunnen beschadigen.
  - Batterijen niet wegleggen op radiatoren of langere tijd blootstellen aan sterk zonlicht; temperaturen boven 45° kunnen het apparaat beschadigen.

**Zaagbladbeschermer monteren / demonteren**

**(Afb. 23)**

1. Schroef met kartelmoer (32) en onderlegging van de zaagbladbeschermer (2) demonteren. Plaats de zaagbladbeschermer (2) van boven op de splijtwig (3).

2. Breng de schroef met kartelmoer (32) en onderlegging aan, zoals afgebeeld.
3. Schroef (32) aanspannen. De zaagbladbeschermer moet vrij beweegbaar blijven.
4. De demontage vindt in de omgekeerde volgorde plaats. Let op! Voordat u begint te zagen, moet de zaagbladbeschermer (2) op het werksuk neergelaten zijn.

**Afzuiginrichting aansluiten (Afb. 24)**

1. Steek een afzuigslang op de afzuigadapter (17). Borg de afzuigslang eventueel met een slangklep om te verhinderen dat deze van de afzuigadapter (17) afglijdt.
2. Een huishoudelijke stofzuiger is niet geschikt als afzuiginrichting. Gebruik een multifunctionele zuiger of een specifieke afzuiger voor houtspaanders.

**Voor ingebruikname**

- De machine moet stabiel staan, m.a.w. het moet stevig op het ondergestel vastgeschroefd zijn.
- Voor ingebruikname moeten alle afdekkingen en beveiligingen correct zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen zoals spijkers of schroeven enz. letten.
- Voordat u de aan/uitschakelaar bedient, dient u zich ervan te verzekeren of het zaagblad correct gemonteerd is en bewegende delen licht beweegbaar zijn.
- Overtuig u voor aansluiting van de machine of de gegevens op de typeplaat overeenkomen met de specificaties van de netstroom.
- Sluit de machine uitsluitend op een correct gemonteerd, geaard stopcontact aan dat minimaal met 16 A gezekeerd is.
- Sluit het apparaat aan op een stopcontact met een aardlekschakelaar (Residual Current Device) met een gemeten lekstroom van niet meer dan 30 mA.



**Controleer vóór de eerste inbedrijfstelling de vaste zit van de buitenste flens van het zaagblad.**

**Bediening**

**Aan-, uitschakelen (Afb.3)**

- Door indrukken van de groene toets “i” (13) kan de zaag worden ingeschakeld. Voor aanvang van het zagen afwachten tot het zaagblad zijn maximale toerental heeft bereikt.
- Om de zaag weer uit te schakelen, moet de rode toets “0” (13) worden ingedrukt.

**Toerental wijzigen (Abb.3)**

U kunt met de toerentalschakelaar tussen twee motortoerentalen schakelen:

3200 min<sup>-1</sup>

5000 min<sup>-1</sup>



## Instellen van de zaagdiepte (Afb. 3)

Door draaien aan de kruk (12) kan het zaagblad op de gewenste zaagdiepte (traploos) worden ingesteld.

- Rechtsom draaien: grotere zaagdiepte
- Linksom draaien: kleinere zaagdiepte

Stel het zaagblad zo in dat het ca. 5 mm boven het te zagen werkstuk staat.

Controleer de instelling aan de hand van een zaagproef.

## Werken met de parallelaanslag

### Instellen van de zaagbreedte (Afb. 16-17)

- Bij het zagen van houten elementen in lengterichting moet de parallelaanslag (16) worden gebruikt.
- De parallelaanslag moet aan de rechterzijde van het zaagblad (4) gemonteerd worden.
- Op de geleidingsrail (16) bevinden zich 2 schalen (o/n). Deze geven de afstand tussen de parallelaanslag (16) en het zaagblad (4) aan (afb. 25).
- Afhankelijk van of de parallelaanslag (16) is gedraaid voor het bewerken van dik of dun materiaal, selecteert u de juiste schaal: hoge aanslagrail (dik materiaal): schaal (o) lage aanslagrail (dun materiaal): schaal (n)
- Parallelaanslag (16) op de gewenste maat instellen bij het kijkglas (p) en met de excentrische hendel (15) fixeren. De excentrische hendel (15) moet zo tegen de aanslagrail leunen, dat een spanning met matige kracht kan plaatsvinden.

Als dit niet werkt, draait u de excentrische hendel verder met de klok mee om vaster te draaien of tegen de klok in om losser te draaien.

### Aanslaglengte instellen (Afb. 25)

- Vuistregel: Het achterste einde van de aanslag ligt gelijk met een denkbeeldige lijn. Deze begint ca. bij het midden van het zaagblad en verloopt onder 45° naar achteren.
- Benodigde zaagbreedte instellen.

### Afstelling van de parallelaanslag (Afb. 26)

- **Let op! Zaagbladbeschermer verwijderen**
- Zaagblad (4) op maximale zaagdiepte instellen.
- Parallelaanslag (16) zo instellen dat de rail het zaagblad aanraakt.
- Wanneer de parallelaanslag (16) niet op een lijn met het zaagblad (4) ligt, als volgt te werk gaan. De schroeven (r) aan de parallelaanslag zover losdraaien dat zich de parallelaanslag (16) parallel aan het zaagblad (4) laat uitlijnen.
- Schroeven (r) weer vastdraaien.

### Schaal van parallelaanslag afstellen (Afb. 28)

- Controleer of de indicator van het kijkglas (p) van de parallelaanslag (16) de correcte waarde voor de zaaglijn weergeeft. Is dit niet het geval, ga dan als volgt te werk:
- Draai de schroef (q) los waarmee de indicator van het kijkglas (p) op de parallelaanslag (16) is bevestigd. Nu kunt u de indicator van het kijkglas (p) op de juiste positie instellen.
- Draai de schroef (q) van het kijkglas (p) weer vast.

## Dwarsaanslag (Afb. 27)

- Dwarsaanslag (36) in een groef (33) van de zaagtafel schuiven.
- Kartelschroef (34) losdraaien.
- Dwarsaanslag (36) draaien tot de gewenste hoekmaat is ingesteld. De kerf aan de geleidingsstaaf toont de ingestelde hoek.
- Kartelschroef (34) weer aandraaien.

### Let op!

- Aanslagrail (35) niet te ver in de richting van het zaagblad schuiven.
- De afstand tussen de aanslagrail (35) en het zaagblad (4) zou ca. 2 cm moeten bedragen.

### Hoekinstelling (Afb. 27+3)

Met de tafelcirkelzaag kunnen verstekzaagbewerkingen naar links van 0°-45° ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

Controleer voor elke zaagbewerking dat tussen de aanslagrail (35), de dwarsaanslag (36) en het zaagblad (4) geen botsing mogelijk is.

- Klemschroef (9) losmaken
- Door draaien van het handwiel (11) de gewenste hoekmaat op de schaal (10) instellen.
- Klemschroef (9) in de gewenste hoekstand arreteren.

### Gebruik van de laser (Afb. 29-30)

- De laser (28) maakt het u mogelijk met een cirkelzaag precisiewerkingen uit te voeren.
- Het laserlicht wordt gegenereerd door een laserdiode die door twee batterijen wordt gevoed. Het laserlicht wordt opgewijd tot een lijn en treedt uit via de laseruitgangsopening. Deze lijn kunt u vervolgens als optische markering voor de zaaglijn bij de precisiewerking gebruiken. Neem de veiligheidsaandwijzingen voor de laser in acht.
- Plaatsing van de batterijen
- Laser inschakelen: Schakelaar Laser Aan/Uit (29) op I zetten. De schakelaar Laser Aan/Uit (29) is bij gemonteerde zaagbladbeschermer (2) via een uitsparing daarin toegankelijk (afb. 29). Uit de laseruitgangsopening wordt nu een rode laserstraal geprojecteerd. Wanneer u tijdens het zagen de laserstraal langs de zaaglijnmарking voert, levert dat mooie zaagsneden op.
- Laser uitschakelen: Schakelaar Laser Aan/Uit (29) op 0 zetten. De laserstraal dooft. Zet de laser altijd uit, wanneer u hem niet nodig heeft om de batterij te ontzien.
- De laserstraal kan door afgezet stof en spaanders geblokkeerd worden. Verwijder deze deeltjes daarom na elk gebruik (apparaat uitgeschakeld) van de laseruitgangsopening.

### Afstellen van de laser (Afb. 30)

Wanneer de laser (28) niet meer de correcte zaaglijn aangeeft, kan deze worden nagesteld. Draai hiervoor de schroeven (z) los. Stel de laser zo in dat de laserstraal de snijtanden van het zaagblad (4) raakt. Draai de schroeven (z) weer aan. Draai de schroeven (z) afwisselend en gelijkmatig weer aan.

## Bedrijf

### Werkinstructies

Na elke nieuwe instelling adviseren wij een zaagproef om de ingestelde maten te controleren. Na inschakeling van de zaag afwachten tot het zaagblad zijn max. toerental heeft bereikt, voordat u de zaagbewerking verricht. Lange werkstukken beveiligen tegen weggantelen aan het einde van het zaagproces (bijv. met een rolbok enz.).

Gebruik alleen zaagbladen die zijn gemarkeerd met een toerental dat gelijk is aan of hoger is dan dat op het elektrische gereedschap.

### Opletten bij het insnijden

Gebruik het apparaat uitsluitend met afzuiging. Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

Geschiktheid van de zaagbladen:

- 24 tanden: zachte materialen, hoge spaanderafname, grof zaagbeeld
- 48 tanden: harde materialen, lagere spaanderafname, fijner zaagbeeld

### Uitvoering van zaagbewerkingen in lengterichting (Afb. 31)

Hierbij wordt een werkstuk in zijn lengterichting doorgezaagd. Een kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (6) gedrukt, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) rust.

De zaagbladbeschermer (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De lichaamspositie bij het zagen in lengterichting mag nooit op een lijn met het zaagsnedeverloop liggen.

- Parallelaanslag (16) in overeenstemming met de werkstukhoogte en de gewenste breedte instellen.
- Zaag inschakelen:
- Handen met aaneengesloten vingers vlak op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelaanslag (16) in het zaagblad (4) schuiven.
- Zijdelingse geleiding met de linker of rechter hand (afhankelijk van de positie van de parallelaanslag) slechts tot aan de voorzijde van de zaagbladbeschermer (2).
- Werkstuk altijd tot aan het einde van de spijtwig (3) doorschuiven.
- De zaagresten blijven op de zaagtafel (1) liggen tot het zaagblad (4) zich weer in rustpositie bevindt.
- Lange werkstukken beveiligen tegen weggantelen aan het einde van het zaagproces! (bijv. met een rolbok enz.)

### Zagen van smalle werkstukken (Afb. 32)

Bij het zagen van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm in lengterichting dient men absoluut van een schuifstok (18) gebruik te maken. De schuifstok is inbegrepen in de levering. Vervang een versleten of beschadigde schuifstok meteen.

- De parallelaanslag in overeenstemming met de beoogde werkstukbreedte instellen.
- Werkstuk met beide handen vooruit schuiven, in het bereik van het zaagblad absoluut een schuifstok (18) gebruiken als hulpmiddel.
- Werkstuk altijd tot aan het einde van de spijtwig doorschuiven.

**Let op! Bij korte werkstukken moet de schuifstok al bij aanvang van de zaagsnede worden gebruikt.**

### Zagen van zeer smalle werkstukken (Afb. 33)

Om zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm of minder te kunnen zagen in lengterichting, moet absoluut een schuifhout worden gebruikt.

Schuifhout wordt niet meegeleverd! (Verkrijgbaar in de vakhandel) Versleten schuifhout op tijd vervangen.

- De parallelaanslag moet op de zaagbreedte van het werkstuk worden ingesteld.
- Werkstuk met het schuifhout tegen de aanslagrail drukken en met de schuifstok (18) tot aan het einde van de spijtwig doorschuiven.

### Uitvoering van zaagbewerkingen onder verstek (Afb. 34)

Versteksnedes worden principieel met behulp van de parallemaanslag (6) uitgevoerd.

- Zaagblad (4) op de gewenste hoek instellen.
- Parallelaanslag (16) afhankelijk van de werkstukbreedte en -hoogte instellen.
- Zaagsnede in overeenstemming met de werkstukbreedte uitvoeren.

### In dwarsrichting zagen (Afb. 27, 35)

- Dwarsaanslag (36) in een van de beide groeven (33) van de zaagtafel schuiven. Op de gewenste hoekmaat instellen. Mocht het zaagblad (4) eveneens schuin gezet worden, dan moet de linker groef (33) worden gebruikt. Daardoor komen uw hand en de dwarsaanslag niet in contact met de zaagbladbeschermer.
- Aanslagrail (35) gebruiken.
- Werkstuk stevig tegen de dwarsaanslag (36) drukken.
- Zaag inschakelen.
- Dwarsaanslag (36) en werkstuk in de richting van het zaagblad schuiven om de zaagsnede uit te voeren.
- Let op: Houd altijd het begeleide werkstuk vast en nooit het vrije gedeelte dat eraf wordt gezaagd.
- Dwarsaanslag (36) altijd zo ver doorschuiven dat het werkstuk volledig doorgezaagd is.
- Zaag weer uitschakelen. Zaagafval pas verwijderen, wanneer het zaagblad stilstaat.

### Het zagen van spaanplaat

Om het uitbreken van de zaagranden bij het zagen van spaanplaat te vermijden, zou het zaagblad (4) niet hoger dan 5 mm boven de werkstukdikte moeten worden ingesteld.

### Transport (Afb. 36/37)

1. Schakel het elektrische gereedschap voor elk transport uit en scheid het van de netstroom.
2. Trek een eventueel aangesloten afzuigslang van de afzuigadapter (17) af.
3. Laat het zaagblad met behulp van de kruk neer (12). Door linksom te draaien, wordt het zaagblad (4) naar beneden veresteld.

4. Draag het elektrische gereedschap met minimaal twee personen. Til het niet op aan de tafelverbredingen. Gebruik voor het vervoeren van de machine uitsluitend de daartoe voorziene transportgrepen (afb. 36/37).
5. Bescherm het elektrische gereedschap tegen slagen, stoten en sterke trillingen, bijv. bij vervoer in voertuigen.
6. Beveilig het elektrische gereedschap tegen kantelen en wegglijden.
7. Gebruik de beveiligingsvoorzieningen nooit als handgreep voor de handling of verplaatsingen.

## Reiniging en onderhoud



Trek voor elke instelling, onderhoud of reparatie de stekker uit het stopcontact.



Laat reparatiewerkzaamheden en onderhoud, die niet zijn beschreven in deze handleiding, uitvoeren door een gespecialiseerd service-center. Gebruik uitsluitend originele onderdelen.

Wanneer een vervanging van de aansluitkabel noodzakelijk is, dan moet deze door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden uitgevoerd, om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Voer de onderstaande reinigings- en onderhoudswerkzaamheden regelmatig uit. Daardoor is een lange levensduur en een betrouwbare werking gegarandeerd.

### Reiniging



**Het apparaat mag niet met water worden besproeid, noch in water worden geplaatst. Er staat anders een risico op een elektrische schok.**

- Houd beveiligingen, luchtsleuven en motorbehuizingen zoveel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het apparaat af met een schone doek of blaas het uit met perslucht met lage druk.
- Wij adviseren om het apparaat meteen na gebruik te reinigen.
- Reinig de zaagbladen regelmatig.
- Verwijder vuil zoals hars op de zaagbladen alleen met oplosmiddelen die de mechanische eigenschappen van de zaagbladen niet aantasten.
- Probeer gomachtige oppervlakken met een goed uitgewrongen, vochtige, lauwe doek te reinigen. Let erop dat er geen vloeistoffen in het binnenste van de behuizing kunnen indringen!  
Als alternatief kunt u een speciale reiniger (harsverwijderaar) of multispray gebruiken. Neem de veiligheidsinstructies en instructies van de fabrikant van de speciale reiniger/multispray in acht.
- Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen: die zouden de kunststof delen van het apparaat kunnen aantasten.
- Smeer ter verlenging van de levensduur van het gereedschap eens per maand de draaiende delen. Smeer niet de motor.

### Algemene onderhoudswerkzaamheden

- Controleer het apparaat en toebehoren voor elk gebruik op duidelijke gebreken, zoals losse, versleten of beschadigde onderdelen. Vervang ze indien nodig.
- Vervang botte, verbogen of anderszins beschadigde zaagbladen.
- Bij onderhoudswerkzaamheden aan de zaagbladen, zoals reparatie of naslijpen, is het essentieel om de instructies van de fabrikant te volgen.



Onderhoudswerkzaamheden en wijzigingen aan cirkelzaagbladen mogen alleen worden uitgevoerd door een vakman, d.w.z. een persoon met vakopleiding en ervaring die bekend is met de vereisten voor constructie en ontwerp en die bekend is met de vereiste veiligheidsniveaus.

### Bewaring

- Bewaar het apparaat op een droge en stofvrije plaats en buiten het bereik van kinderen.

### Afvalverwerking en milieubescherming

Breng het apparaat, de toebehoren en de verpakking naar een geschikt recyclagepunt.



Machines horen niet bij huishoudelijk afval thuis.

Volgens de Europese Richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur en de omzetting in nationaal recht moeten afgedankte elektrische apparaten gescheiden worden ingezameld en worden meegegeven voor een milieuvriendelijke recyclage.

Recycling-alternatief betreffende de eis tot terugzending:

De eigenaar kan het elektrisch apparaat terugsturen of is ertoe verplicht mee te werken aan een vakkundige recyclage als hij zich van het apparaat ontdoet. Het oude apparaat kan hiervoor ook op een terugnamepunt worden achtergelaten waar het apparaat wordt verwijderd zoals vastgelegd in de nationale wetgeving inzake recycling en afvalverwerking. Dit is niet van toepassing op accessoires die bij oude apparaten zijn gevoegd en hulpmiddelen zonder elektrische bestanddelen.

- Geef het apparaat in een recyclagepark af. De gebruikte onderdelen van kunststof en metaal kunnen per categorie gescheiden worden en zodoende gerecycleerd worden. Raadpleeg hiervoor ons servicecenter.
- De afvalverwijdering van uw defecte ingezonden apparaten voeren wij gratis door.

### Reserveonderdelen/Accessoires

**Reserveonderdelen en accessoires verkrijgt u op [www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

Ondervindt u problemen bij het orderproces, gebruik dan het contactformulier. Bij andere vragen neemt u contact op met het "Service-Center" (zie pag. 60).

(2) Zaagbladbeschermer.....	Bestelnr. 91106125
(4) Zaagblad 24 tanden.....	Bestelnr. 13800400
(4) Zaagblad 48 tanden.....	Bestelnr. 13800409
(6) Tafelverbreding.....	Bestelnr. 91106128
(7) Geleiderail.....	Bestelnr. 91106122
(8) Schaal.....	Bestelnr. 91106124
(9) Handwiel.....	Bestelnr. 91106129
(10) Onderstel.....	Bestelnr. 91106127
(13) Aan/uit-schakelaar.....	Bestelnr. 91106123
(16) Parallelaanslag.....	Bestelnr. 91106120
(18) Schuifstok.....	Bestelnr. 91104950
(28) Laser.....	Bestelnr. 91106126
(36) Dwarsaanslag.....	Bestelnr. 91106121

## Garantie

Geachte cliënte, geachte klant,  
U krijgt op dit apparaat 3 jaar garantie, te rekenen vanaf de datum van aankoop.  
Ingeval van gebreken aan dit product heeft u tegenover de verkoper van het product wettelijke rechten. Deze wettelijke rechten worden door onze hierna beschreven garantie niet beperkt.

### Garantievoorwaarden

De garantietermijn begint met de datum van aankoop. Gelieve de originele kassabon goed te bewaren. Dit document wordt als bewijs van de aankoop benodigd.  
Indien er zich binnen drie jaar, te rekenen vanaf de datum van aankoop van dit product, een materiaal- of fabricagefout voordoet, wordt het product door ons – naar onze keuze – voor u gratis gerepareerd of vervangen. Deze garantievergoeding stelt voorop dat binnen de termijn van drie jaar het defecte apparaat en het bewijs van aankoop (kassabon) voorgelegd en dat schriftelijk kort beschreven wordt, waarin het gebrek bestaat en wanneer het zich voorgedaan heeft.  
Als het defect door onze garantie gedekt is, krijgt u het gerepareerde of een nieuw product terug. Met herstelling of uitwisseling van het product begint er geen nieuwe garantieperiode.

### Garantieperiode en wettelijke kwaliteitsgarantie

De garantieperiode wordt door de garantievergoeding niet verlengd. Dit geldt ook voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventueel al bij de aankoop bestaande beschadigingen en gebreken moeten onmiddellijk na het uitpakken gemeld worden. Na het verstrijken van de garantieperiode tot stand komende reparaties worden tegen verplichte betaling van de kosten uitgevoerd.

### Omvang van de garantie

Het apparaat werd volgens strikte kwaliteitsrichtlijnen zorgvuldig geproduceerd en vóór aflevering nauwgezet getest.

De garantievergoeding geldt voor materiaal- of fabricagefouten. Deze garantie is niet van toepassing op productonderdelen, die aan een normale slijtage blootgesteld zijn en daarom als aan slijtage onderhevige onderdelen beschouwd kunnen worden (b.v. filters of deksels) of op beschadigingen aan breekbare onderdelen (b.v. schakelaars, accu's of onderdelen, die van glas gemaakt zijn).

Deze garantie valt weg wanneer het product beschadigd, niet oordeelkundig gebruikt of niet onderhouden werd. Voor een vakkundig gebruik van het product dienen alle in de gebruiksaanwijzing vermelde aanwijzingen nauwgezet in acht genomen te worden. Gebruiksdoeleinden en handelingen, die in de gebruiksaanwijzing afgeraden worden of waarvoor gewaarschuwd wordt, dienen onvoorwaardelijk vermeden te worden.  
Het product is uitsluitend voor het privé- en niet voor het commerciële gebruik bestemd. Bij een verkeerde of onoordeelkundige behandelingswijze, toepassing van geweld en bij ingrepen, die niet door het door ons geautoriseerde servicefiliaal doorgevoerd werden, valt de garantie weg.

### Afhandeling in geval van garantie

Gelieve aan de volgende aanwijzingen gevolg te geven om een snelle behandeling van uw verzoek te garanderen:

- Gelieve voor alle aanvragen de kassabon en het artikelnummer (IAN 360590\_2010) als bewijs van de aankoop klaar te houden.

- Gelieve het artikelnummer uit het typeplaatje, een gravering, op de voorpagina van uw handleiding (onderaan links) of als sticker aan de achter- of onderzijde af te leiden.
- Indien er zich functiefouten of andere gebreken voordien, contacteert u in eerste instantie de hierna vernoemde serviceafdeling **telefonisch** of per **e-mail**. U krijgt dan bijkomende informatie over de afhandeling van uw klacht.
- Een als defect geregistreerd product kunt u, na overleg met onze klantenservice, mits toevoeging van het bewijs van aankoop (kassabon) en de vermelding, waarin het gebrek bestaat en wanneer het zich voorgedaan heeft, voor u franco naar het u medegedeelde serviceadres zenden. Om problemen bij de acceptatie en extra kosten te vermijden, maakt u onvoorwaardelijk uitsluitend gebruik van het adres, dat u medegedeeld wordt. Zorg ervoor dat de verzending niet ongefrankeerd, als volumegoed, per expresse of via een andere speciale verzendingswijze plaatsvindt. Gelieve het apparaat met inbegrip van alle bij de aankoop bijgeleverde accessoires in te zenden en voor een voldoende veilige transportverpakking te zorgen.

## Reparatieservice

U kunt reparaties, die niet onder de garantie vallen, tegen berekening door ons servicefiliaal laten doorvoeren. Zij maakt graag voor u een kostenraming op.  
Wij kunnen uitsluitend apparaten behandelen, die voldoende verpakt en gefrankeerd ingezonden werden.  
**Opgelet:** Gelieve uw apparaat gereinigd en met een aanwijzing op het defect naar ons servicefiliaal te zenden.  
Ongefrankeerd – als volumegoed, per expresse of via een andere speciale verzendingswijze – ingezonden apparaten worden niet geaccepteerd.  
De afvalverwerking van uw defecte ingezonden apparaten voeren wij gratis door.

## Service-Center

**NL** **Service Nederland**  
Tel.: 0900 0400223  
(0,10 EUR/Min.)  
E-Mail: grizzly@lidl.nl  
**IAN 360590\_2010**

**BE** **Service België**  
Tel.: 070 270 171  
(0,15 EUR/Min.)  
E-Mail: grizzly@lidl.be  
**IAN 360590\_2010**

## Importeur

Gelieve in acht te nemen dat het volgende adres geen serviceadres is. Contacteer in eerste instantie het hoger vermelde servicecenter.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Duitsland  
www.grizzlytools-service.eu

## Foutopsporing

Probleem	Mogelijke oorzaak	Foutherstel
1. Zaagblad komt los na uitschakeling van de motor	Bevestigingsmoer te licht aangetrokken	Bevestigingsmoer rechtse schroefdraad aandraaien
2. Motor start niet op	a) Uitval netzekering	a) Netzekering controleren
	b) Verlengsnoer defect	b) Verlengsnoer vervangen
	c) Aansluitingen aan motor of schakelaar niet in orde	c) Door elektriciens laten controleren
	d) Motor of schakelaar defect	d) Door elektriciens laten controleren
3. Foute draairichting motor	Condensator defect	Door elektriciens laten controleren
4. Motor levert geen vermogen, de zekering reageert	a) Doorsnede van het verlengsnoer is niet toereikend	a) Zie Elektrische aansluiting
	b) Overbelasting door bot zaagblad	b) Zaagblad vervangen
5. Brandplekken op het snijvlak	a) Bot zaagblad	a) Zaagblad slijpen, vervangen
	b) Fout zaagblad	b) Zaagblad vervangen

## Spis treści

<b>Wstęp</b> .....	<b>62</b>	Zmiana prędkości obrotowej .....	71
<b>Przeznaczenie</b> .....	<b>62</b>	Ustawianie głębokość cięcia .....	71
<b>Opis ogólny</b> .....	<b>63</b>	<b>Praca z prowadnicą równoległą</b> .....	<b>71</b>
Zawartość opakowania .....	63	Ustawianie szerokość cięcia .....	71
Przegląd .....	63	Ustawianie długości listwy oporowej .....	71
Opis działania .....	63	Regulacja prowadnicy równoległej .....	71
<b>Dane techniczne</b> .....	<b>63</b>	Regulacja skali ogranicznika równoległego .....	71
<b>Zasady bezpieczeństwa</b> .....	<b>64</b>	Ogranicznik poprzeczny .....	71
Symbole i piktogramy .....	64	Regulacja kąta .....	72
Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące narzędzi elektrycznych .....	65	Używanie lasera .....	72
Uwagi dotyczące bezpieczeństwa pracy ze stołowymi piłami tarczowymi .....	66	Regulacja lasera .....	72
Zasady bezpieczeństwa podczas pracy z laserem .....	68	<b>Praca</b> .....	<b>72</b>
Zasady bezpieczeństwa podczas obchodzenia się z bateriami .....	68	Wskazówki dotyczące wykonywania pracy .....	72
Pozostałe zagrożenia .....	68	Wykonywanie cięć wzdłużnych .....	72
Przylącze elektryczne .....	68	Cięcie węższych elementów .....	72
Ważne uwagi .....	68	Cięcie bardzo wąskich elementów .....	72
Uszkodzony kabel zasilający .....	68	Wykonywanie cięć skośnych .....	73
Silnik prądu przemiennego .....	69	Wykonanie cięć poprzecznych .....	73
<b>Montaż</b> .....	<b>69</b>	Cięcie płyt wiórowych .....	73
Montaż, wymiana części i ustawienia .....	69	Transport .....	73
Montaż ramy i elementu poszerzającego stół .....	69	<b>Czyszczenie i konserwacja</b> .....	<b>73</b>
Wymiana nakładki stołu .....	69	Czyszczenie .....	73
Montaż/wymiana tarczy piły .....	70	Ogólne prace konserwacyjne .....	73
Montaż / ustawianie klina rozdzielającego; Wkładanie akumulatora .....	70	<b>Przechowywanie urządzenia</b> .....	<b>73</b>
Montaż i demontaż osłony tarczy piły .....	70	<b>Usuwanie i ochrona środowiska</b> .....	<b>74</b>
Podłączanie systemu odciążu .....	70	<b>Części zamienne / Akcesoria</b> .....	<b>74</b>
Przed uruchomieniem .....	70	<b>Poszukiwanie błędów</b> .....	<b>74</b>
<b>Obsługa</b> .....	<b>71</b>	<b>Gwarancja</b> .....	<b>75</b>
Załączanie i wyłączenie .....	71	<b>Serwis naprawczy</b> .....	<b>75</b>
		<b>Service-Center</b> .....	<b>75</b>
		<b>Importer</b> .....	<b>75</b>
		<b>Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności WE</b> .....	<b>132</b>

## Wstęp

Gratulujemy zakupu nowego urządzenia. Zdecydowali się Państwo na zakup wartościowego produktu. Niniejsze urządzenie sprawdzono w trakcie produkcji pod kątem jakości, a także dokonano jego kontroli ostatecznej. W ten sposób zapewniona jest jego sprawność.



Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa, eksploatacji i utylizacji. Przed rozpoczęciem użytkowania produktu należy się zapoznać ze wszystkimi wskazówkami dotyczącymi obsługi i bezpieczeństwa. Produkt należy użytkować tylko zgodnie z opisem i podanym przeznaczeniem. Instrukcję należy przechowywać starannie, a w przypadku przekazania produktu osobom trzecim należy dostarczyć nabywcy kompletną dokumentację.

## Przeznaczenie

Tarczówka stolarska służy do wzdłużnego i poprzecznego cięcia (tylko z ogranicznikiem poprzecznym) wszelkiego rodzaju drewna, o wymiarach odpowiednich do wielkości maszyny. Maszyna nie nadaje się do cięcia okrągłaków jakiegokolwiek rodzaju. Maszyna może być używana tylko w sposób zgodny z jej przeznaczeniem.

Każdy inny rodzaj zastosowania maszyny jest niezgodny z jej przeznaczeniem. Za wynikłe z tego wszelkiego rodzaju szkody lub obrażenia ciała odpowiada wyłącznie użytkownik/operator.

Stosować tylko tarcze tnące odpowiednie dla maszyny (tarcze HM lub CV).

Stosowanie wszelkiego rodzaju tarcz HSS i tarcz do cięcia i szlifowania jest zabronione. Składnikiem zgodnego z przeznaczeniem użytkownika maszyny jest także przestrzeganie uwag dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i zawartych w instrukcji obsługi uwag dotyczący pracy urządzenia. Osoby, które obsługują i konserwują maszynę muszą zapoznać się z tymi uwagami i muszą zostać poinstruowane o możliwych niebezpieczeństwach. Ponadto należy ściśle przestrzegać obowiązujących przepisów BHP. Należy przestrzegać także pozostałych ogólnych zasad ochrony zdrowia i bezpieczeństwa.

Uwaga!

Podczas używania urządzeń konieczne jest stosowanie niektórych środków bezpieczeństwa w celu uniknięcia obrażeń ciała i szkód materialnych. Dlatego proszę starannie przeczytać tą instrukcję eksploatacji oraz uwagi dotyczące bezpieczeństwa. Instrukcję należy starannie przechowywać, aby zawarte w niej informacje były w każdej chwili dostępne. W przypadku przekazania urządzenia innym osobom należy dołączyć do niego instrukcję eksploatacji i uwagi dotyczące bezpieczeństwa. Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za wypadki lub szkody, powstałe w wyniku nieprzestrzegania tej instrukcji i uwag dotyczących bezpieczeństwa. Zmiany dokonane w maszynie powodują całkowite wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe wskutek tego szkody. Mimo użytkowania urządzenia w sposób zgodny z jego przeznaczeniem nie można całkowicie wykluczyć czynników ryzyka. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące ryzyka:

- Dotknięcie ostrza piły w nieosłoniętej strefie cięcia.
- Chwycenie za rotującą tarczę (rana cięta)
- Odbicie obrabianego elementu i jego części.
- Pęknięcia tarczy.
- Wyrzucenie wadliwych elementów stopu twardego z tarczy tnącej.
- Uszkodzenie słuchu w przypadku nieużywania wymaganych ochronników słuchu.
- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drewnianych w przypadku używania urządzenia w zamkniętych pomieszczeniach.

Proszę pamiętać, że nasze urządzenia uwzględniając ich przeznaczenie nie zostały skonstruowane do zastosowań profesjonalnych, rzemieślniczych lub przemysłowych. Nie udzielamy żadnej gwarancji w przypadku stosowania urządzenia w zakładach profesjonalnych, rzemieślniczych lub przemysłowych, lub do celów związanych z podobnymi rodzajami działalności.

## Opis ogólny

### Zawartość opakowania

Rozpakuj urządzenie i sprawdź, czy jest ono kompletne:

- Stół pilarki ze wstępnie zmontowaną Tarczą tnącą z ostrzami z węglików spiekanych, 24 zęby
- Tarcza tnąca z ostrzami z węglików spiekanych, 48 zęby (dodatkowo ogrodzony)
- Osłona tarczy tnącej z materiałem montażowym
- Klin rozdzielnik
- Laserem
- Baterie 1,5V AAA (2x)
- Prowadnica szynowa
- Prowadnica równoległa
- Listwa oporowa
- Ogranicznik poprzeczny
- Poszerzenie stołu (2x)
- Popychacz
- Nogi (4x)
- Rrozpórki środkowe, krótkie (2x)
- Rrozpórki środkowe, długie (2x)
- Stopki gumowe (4x)
- Wsporniki nóg (2x)
- Podpory stołu krótkie (4x)
- Instrukcja obsługi

### Materiały montażowe

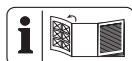
- Śruba sześciokątna z kołnierzem, 16 sztuki;
- śruba zamkowa, 20 sztuki;
- podkładka, 20 sztuki;
- podkładka sprężysta, 20 sztuki;
- nakrętka, 28 sztuki;

### Narzędzie

- (h) Klucz imbusowy HX 6
- (k) Klucz oczkowy SW 10/22
- (i) Klucz widlasty SW 8/10

### Dodatkowo potrzebne narzędzie

- Śrubokręt krzyżakowy



Ilustracje znajdują się na okładce przedniej i tylnej.

## Przeгляд

- 1 Stół pilarki
- 2 Osłona tarczy pilarskiej
- 3 Klin rozdzielnik (niewidoczny)
- 4 Tarcza pilarska (niewidoczna)
- 5 Nakładka na stół
- 6 Poszerzenie stołu
- 7 Prowadnica szynowa
- 8 Skala
- 9 Koło ręczne
- 10 Część dolna korpusu
- 11 Śruba zaciskowa
- 12 Korba
- 13 Włłącznik, wyłącznik
- 14 Przełącznik prędkości obrotowej
- 15 Dźwignia mimośrodowa
- 16 Prowadnica równoległa
- 2 17 Adapter systemu odciążu
- 18 Popychacz
- 4 19 Nogi (4x)
- 20 Rrozpórki środkowe, krótkie (2x)
- 21 Rrozpórki środkowe, długie (2x)
- 22 Stopki gumowe (4x)
- 23 Wsporniki nóg (2x)
- 5 24 Podpory stołu, krótkie
- 7 25 Punkty mocowania
- 18 26 Śruby z łbem wpuszczanym do nakładki stołu
- 19 27 Śruba mocująca klin rozdzielnik
- 22 28 Laser
- 29 Przełącznik lasera
- 30 Śruba wnęki baterii
- 31 Pokrywa gniazda baterii
- 23 32 Śruba z nakrętką radełkowaną
- 27 33 Wpust
- 34 Śruba radełkowana
- 35 Listwa oporowa
- 36 Ogranicznik poprzeczny

## Opis działania

Tarczówka stolarska służy do wzdłużnego i poprzecznego cięcia (tylko z ogranicznikiem poprzecznym) wszelkiego rodzaju drewna, o wymiarach odpowiednich do wielkości maszyny. Maszyna nie nadaje się do cięcia okrągłaków jakiegokolwiek rodzaju.

## Dane techniczne

<b>Stołowa piła tarczowa</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Silnik prądu przemiennego.....	230-240 V~ 50Hz
Prędkość obrotowa biegu jałowego $n_1$ .....	5000 min <sup>-1</sup>
Pobór mocy.....	1800 W (S1)**
Pobór mocy.....	2000 W (S6 40%)*
Prędkość obrotowa biegu jałowego $n_2$ .....	3200 min <sup>-1</sup>
Pobór mocy.....	500 W (S1)**
Tryb pracy.....	S6 40%*, S1**
Klasa zabezpieczenia.....	□ II

Typ zabezpieczenia .....	IPX0
Tarcza piły z ostrzami z węglików spiekanych (stosowane wymiary) ... $\varnothing$ 254 x $\varnothing$ 30 x 2,8 mm lub $\varnothing$ 254 x $\varnothing$ 30 x 2,6 mm	
Grubość podstawowa tarczy piły.....	1,8 mm
Prędkość obrotowa przy pracy jałowej .....	7000 min <sup>-1</sup>
Ilość zębów.....	24 / 48
Grubość klina rozdzielnika.....	2,5 mm
min. Wymiary obrabianego elementu	
Szer.xDłg.xWys. ....	10x50x1 mm
Wymiary stołu .....	580 x 545 mm
Rozmiar stołu ze wszystkimi trzema rozszerzeniami .....	580 x 1010 mm
Wysokość cięcia maks. 90° .....	85 mm
Wysokość cięcia maks. 45° .....	63 mm
Regulacja wysokości.....	0 - 85 mm
Tarcza tnąca odchylna.....	90 - 45°
Przyłącze systemu odciągu.....	$\varnothing$ 34 mm
Masa ok. ....	21,5 kg
Klasa lasera .....	2
Długość fal lasera .....	650 nm
Moc lasera.....	< 1 mW
Zasilanie modułu lasera .....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Poziom ciśnienia akustycznego (L <sub>pA</sub> ) .....	93,7 dB(A); K <sub>pA</sub> = 3 dB
Poziom ciśnienia akustycznego (L <sub>WA</sub> ) zmierzony .....	106,7 dB(A); K <sub>WA</sub> = 3 dB
gwarantowany .....	108 dB(A)

\* Tryb pracy S6 40%: Praca ciągła z przerwami (czas pracy 10 min.). Aby nie nagrzewać silnika w sposób niedopuszczalny silnik może pracować przez 40% czasu pracy z podaną mocą nominalną i następnie musi pracować 60% czasu pracy bez obciążenia.

\*\* Tryb pracy S1: Tryb ciągły ze stałym obciążeniem

To urządzenie jest przeznaczone do pracy z zasilaniem sieciowym o impedancji systemowej (rezystancja wewnętrzna sieci) Z<sub>max</sub> w punkcie odbioru (przyłącze domowe) o maksymalnej wartości 0,5367 omów. Użytkownik musi zadbać, aby urządzenie było podłączane tylko do sieci zasilającej spełniającej te wymagania. W razie potrzeby informację o impedancji systemu można uzyskać u lokalnego dostawcy energii.

- Podana łączna wartość drgań i wartość emisji hałasu zostały zmierzone zgodnie z unormowaną metodą pomiarów i mogą zostać wykorzystane do porównania tego elektronarzędzia z innym.
- Podana łączna wartości drgań i wartość emisji hałasu mogą zostać wykorzystane także do wstępnej oceny narażenia.

**⚠ Ostrzeżenie:** Wartości emisji drgań i hałasu mogą różnić się w trakcie rzeczywistego użytkowania elektronarzędzia od wartości podanej, w zależności od sposobu eksploatacji elektronarzędzia, w szczególności od rodzaju obrabianego elementu. Konieczne jest określenie środków bezpieczeństwa w celu ochrony operatora w oparciu o ocenę stopnia narażenia na wibracje w rzeczywistych warunkach użycia (należy uwzględnić wszystkie fazy cyklu eksploatacji, na przykład czas, w którym elektronarzędzie jest wyłączone, oraz czas, w którym urządzenie jest wprawdzie włączone, ale pracuje bez obciążenia).








## Zasady bezpieczeństwa

**UWAGA!** W celu zabezpieczenia przed porażeniem prądem elektrycznym, obrażeniami i pożarem w czasie korzystania z

elektronarzędzi należy przestrzegać następujących zasad bezpieczeństwa. Przed użyciem elektronarzędzia przeczytać wszystkie opisane w instrukcji zasady bezpieczeństwa i starannie je przechowywać.





## Symbole i piktogramy

### Symbole na urządzeniu:


-  Przeczytaj instrukcję obsługi.
-  Noś okulary ochronne.
-  Nosić ochronniki słuchu.
-  Noś ochronę dróg oddechowych.
-  Uwaga - Ryzyko obrażeń ciała. Nigdy nie sięgać do rotującej tarczy tnącej.
-  Nie wystawiaj urządzenia na deszcz. Nie wystawiaj urządzenia na działanie wilgoci i wody.
-  Uwaga! - promień lasera. Nie patrzeć w promień lasera.  
Laser klasy 2







To oznakowanie jest umieszczone na osłonie tarczy pilarskiej.

-  Klasa zabezpieczenia II (Podwójnie ekranowany)
-  Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi.
-  Przetłacznik prędkości obrotowej 3200 min<sup>-1</sup>
-  Przetłacznik prędkości obrotowej 5000 min<sup>-1</sup>

### Dodatkowo symbol na tarczach pilarskich

-  Uwaga - w żadnym przypadku nie używać uszkodzonej tarczy tnącej. Tarczę tnącą niezwłocznie wymienić.

### Symbole w instrukcji obsługi:

-  **Symbol niebezpieczeństwa z informacjami na temat ochrony osób i zapobiegania szkodom materialnym.**
-  Znak nakazu (w miejscu wykrzyknika objaśnienie nakazu) z informacjami na temat zapobiegania szkodom.
-  Znak informacyjny ze wskazówkami ułatwiającymi posługiwanie się urządzeniem.
-  Ostrożnie: W ten sposób unikniesz wypadków i zranień wskutek porażenia prądem.





Uwaga! Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym! Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac przy urządzeniu wyjmij wtyczkę sieciową z gniazdka.

## Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące narzędzi elektrycznych



**OSTRZEŻENIE!** Proszę zapoznać się ze wszystkimi wskazówkami bezpieczeństwa, instrukcjami, ilustracjami i danymi technicznymi, dotychczasowymi do tego elektronarzędzia. Niedokładne przestrzeganie zasad i instrukcji bezpieczeństwa może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub inne ciężkie zranienia.

### Zachowaj wszystkie zasady bezpieczeństwa i instrukcje na przyszłość.

Użyte w zasadach bezpieczeństwa pojęcie „narzędzie elektryczne” dotyczy narzędzi elektrycznych zasilanych prądem sieciowym (za kablem sieciowym) oraz narzędzi elektrycznych zasilanych z baterii (bez kabla sieciowego).

#### 1) Bezpieczeństwo miejsca pracy

- Zapewnij porządek i wystarczające oświetlenie w miejscu pracy.** Nieporządek lub nieoświetlone miejsce pracy może spowodować wypadek.
- Nie pracuj narzędziem elektrycznym w atmosferze potencjalnie wybuchowej, w której znajdują się palne ciecze, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą zapalić pył lub pary.
- Trzymaj od dzieci i innych ludzi w bezpiecznej odległości podczas używania narzędzia elektrycznego.** Odwrócenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.

#### 2) Bezpieczeństwo elektryczne

- Wtyczka narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazdka. Wtyczki nie można w żaden sposób modyfikować. Nie używaj adapterów wtyczek razem z narzędziami elektrycznymi posiadającymi zestyk ochronny (uziemiający).** Nienaruszone wtyczki i dopasowane gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- Unikaj dotykania uziemionych powierzchni, takich jak rury, kaloryfery, piecyki, kuchenki, lodówki.** Gdy Twoje ciało jest uziemione, ryzyko porażenia prądem jest większe.
- Trzymaj narzędzia elektryczne z daleka od deszczu i wilgoci/wody.** Dostanie się wody do wnętrza urządzenia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- Nie używaj kabla do przenoszenia narzędzia elektrycznego, do jego zawieszania ani do wyciągania wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed gorącym, olejem, ostrymi krawędziami i ruchomymi częściami urządzenia.** Uszkodzone i splątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- Pracując narzędziem elektrycznym na dworze, używaj tylko przedłużaczy dopuszczonych do używania na dworze.** Używanie przedłużacza przystosowanego do używania na dworze zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Jeśli nie da się uniknąć pracy elektronarzędzia w środowisku wilgotnym, należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy.** Zastosowanie wyłącznika

różnicowoprądowego zmniejsza niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.

#### 3) Bezpieczeństwo osób

- Zachowuj uwagę, uważaj na to, co robisz i pracuj narzędziem elektrycznym rozsądnie. Nie używaj narzędzi elektrycznych, jeżeli jesteś zmęczony albo jeżeli pod wpływem narkotyków, alkoholu albo leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może doprowadzić do poważnych zranień.
  - Noś środki ochrony osobistej, zawsze zakładaj okulary ochronne.** Noszenie środków ochrony osobistej, takich jak maska przeciwpyłowa, buty z antypoślizgowymi podeszwami, kask i nauszники – zależnie od rodzaju i sposobu używania narzędzia elektrycznego – zmniejsza ryzyko zranienia.
  - Unikaj przypadkowego uruchomienia narzędzia. Przed podłączeniem narzędzia elektrycznego do źródła zasilania i/lub baterii, przed jego podniesieniem i przeniesieniem upewnij się, że jest ono wyłączone.** Jeżeli podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego palec osoby niosącej znajdzie się na włączniku, albo jeżeli włączone urządzenie zostanie podłączone do źródła zasilania, może dojść do wypadku.
  - Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usuń przyrządy nastawcze i klucze do śrub.** Narzędzie lub klucz znajdujący się w obrotowej części urządzenia może spowodować zranienie.
  - Unikaj anormalnych pozycji ciała. Zapewnij sobie stabilną pozycję i zawsze zachowuj równowagę ciała.** Dzięki temu możliwe będzie zachowanie lepszej kontroli nad urządzeniem elektrycznym w nieoczekiwanych sytuacjach.
  - Noś odpowiednie ubranie. Nie zakładaj obszernych, luźnych ubrań ani ozdób. Trzymaj włosy, części ubrania i rękawice z daleka od ruchomych części.** Luźne ubranie, ozdoby lub długie włosy mogą zostać pochwycone lub wkręczone przez ruchome części.
  - Jeżeli urządzenie posiada możliwość zamontowania systemu odpylania, należy go zamontować i prawidłowo używać.** Używanie przyrządu odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenia związane z pyłem.
  - Nie kieruj się fałszywym poczuciem bezpieczeństwa i nie naruszaj zasad bezpieczeństwa obowiązujących dla elektronarzędzi, nawet jeśli po częstym korzystaniu jesteś zaznajomiony z elektronarzędziem.** Nieuważne postępowanie może w ułamku sekundy doprowadzić do poważnych obrażeń.
- #### 4) Używanie i obsługa narzędzia elektrycznego
- Nie przeciążaj urządzenia. Do każdej pracy używaj właściwego narzędzia elektrycznego.** Pasującym narzędziem elektrycznym można pracować lepiej i bezpieczniej w podanym zakresie mocy.
  - Nigdy nie używaj narzędzia elektrycznego z uszkodzonym wyłącznikiem.** Narzędzie elektryczne, którego nie można włączyć i wyłączyć, jest niebezpieczne i wymaga naprawy.
  - Przed dokonaniem ustawień urządzenia, wymianą narzędzia końcowego lub odłożeniem elektronarzędzia wyciągnij wtyk z gniazda sieciowego i/lub usuń wymiowy akumulator.** Ten środek ostrożności uniemożliwi przypadkowe uruchomienie narzędzia elektrycznego.

- d) **Przechowuj nieużywane narzędzia elektryczne w niedostępnym dla dzieci miejscu. Nie pozwalaj używać urządzenia osobom, które nie są z nim obeznane i które nie przeczytały tych wskazówek.** Narzędzia elektryczne są niebezpieczne, jeżeli używają ich niedoświadczone osoby.
- e) **Dbaj o staranną pielęgnację elektronarzędzia i narzędzi obróbkowych. Sprawdzaj, czy ruchome części prawidłowo funkcjonują i nie są zablokowane, czy części nie są połamane lub inaczej uszkodzone i czy prawidłowe działanie narzędzia elektrycznego nie jest zakłócone.** Przed użyciem urządzenia zleć naprawę uszkodzonych części. Przyczyną wielu wypadków są źle konserwowane narzędzia elektryczne.
- f) **Narzędzia tnące muszą być zawsze ostre i czyste.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące z ostrymi ostrzami rzadziej się blokują i są łatwiejsze w prowadzeniu.
- g) **Używaj narzędzia elektrycznego, akcesoriów, oprzyrządowania itd. tylko zgodnie z tymi wskazówkami. Zwracaj przy tym uwagę na warunki pracy i uwzględniaj rodzaj wykonywanej pracy.** Używanie narzędzi elektrycznych do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytne utrzymuj w stanie suchym, czystym oraz wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytne uniemożliwiają bezpieczną obsługę i kontrolę elektronarzędzia w nieprzewidywanych sytuacjach.

## 5) Serwis

- a) **Zlecaj naprawy narzędzia elektrycznego tylko wykwalifikowanemu personelowi i tylko z użyciem oryginalnych części zamiennych.** Pozwoli to zachować bezpieczeństwo użytkownika narzędzia elektrycznego.


## Uwagi dotyczące bezpieczeństwa pracy ze stołowymi piłami tarczowymi

### 1) Uwagi dotyczące bezpieczeństwa związane z osłonami zabezpieczającymi

- a) **Należy pozostawić zamontowane osłony zabezpieczające na swoim miejscu. Osłony zabezpieczające muszą być sprawne i prawidłowo zamontowane.** Luźne, uszkodzone lub niedziałające osłony zabezpieczające należy naprawiać lub wymieniać.
- b) **Przed włączeniem elektronarzędzia należy się upewnić, że tarcza piły nie ma kontaktu z osłoną zabezpieczającą, klinem rozdzielającym lub obrabianym elementem.** Przypadkowy kontakt tych komponentów z tarczą piły może prowadzić do sytuacji niebezpiecznych.
- c) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Niewłaściwe odległości, pozycja i wypoziomowanie mogą powodować, że klin rozdzielający nie będzie skutecznie zapobiegał odrzuceniu.
- d) **Aby klin rozdzielający mógł prawidłowo działać, musi oddziaływać na obrabiany element.** W przypadku cięcia obrabianych elementów, które są zbyt krótkie, aby zadziałał na nie klin rozdzielający, klin ten jest nieskuteczny. W takich warunkach nie można zapobiec odrzuceniu przez klin rozdzielający.
- e) **Należy stosować tarczę piły odpowiednią dla kli-**

**na rozdzielającego.** Aby klin rozdzielający działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi pasować do odpowiedniego klina rozdzielającego, tarcza piły musi być cieńsza niż klin rozdzielający, a szerokość zębów musi być większa niż grubość klina rozdzielającego.

### 2) Uwagi dotyczące bezpieczeństwa związane z cięciem

- a)  **NIEBEZPIECZEŃSTWO: Nie zbliżać palców i dłoni do tarczy piły lub do strefy cięcia.** Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcia się dłoni może spowodować jej odchylenie w kierunku tarczy piły i doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
- b) **Obrabiany element należy doprowadzać jedynie w kierunku przeciwnym do kierunku obrotu tarczy piły.** Doprowadzanie obrabianego metalu w tym samym kierunku co kierunek obrotów tarczy piły ponad stołem może prowadzić do wciągnięcia obrabianego elementu i dłoni przez tarczę piły.
- c) **W przypadku cięcia wzdłużnego nigdy nie należy stosować ogranicznik skośnego do doprowadzania obrabianego elementu, a w przypadku cięcia poprzecznego nie należy z ogranicznikiem skośnym używać dodatkowo prowadnicy równoległej do ustawienia wzdłużnego.** Jednoczesne prowadzenie obrabianego elementu z prowadnicą równoległą i ogranicznikiem skośnym zwiększa prawdopodobieństwo, że tarcza piły się zatnie i że dojdzie do odrzucenia.
- d) **W przypadku cięcia wzdłużnych należy wywierać siłę na obrabiany element zawsze między szyną ograniczającą a tarczą piły. Jeśli odległość między szyną ograniczającą a tarczą piły jest mniejszy niż 150 mm, należy zastosować popychacz, a gdy odległość ta wynosi mniej niż 50 mm, należy zastosować blok popychający.** Tego typu pomocnicze środki robocze zapewniają bezpieczną odległość dłoni od tarczy piły.
- e) **Należy wykorzystywać jedynie dostarczony popychacz producenta, wyprodukowany zgodnie z instrukcjami.** Popychacz zapewnia odpowiedni odstęp między dłonią a tarczą piły.
- f) **Nigdy nie należy stosować uszkodzonego lub nadciętego popychacza.** Uszkodzony popychacz może pęknąć i doprowadzić do sytuacji, w której dłonie dostaną się do tarczy piły.
- g) **Nie pracować „samymi dłońmi”. Zawsze należy stosować prowadnicę równoległą lub ogranicznik skośny w celu przykładania u prowadzenia obrabianego materiału.** „Samymi dłońmi” oznacza, że obrabiany element jest podpierany lub prowadzony zamiast z prowadnicą równoległą lub ogranicznikiem skośnym za pomocą dłoni. Cięcie bez tych elementów prowadzi do złego ustawienia, zaklinowania i odrzucenia materiału.
- h) **Nigdy nie należy sięgać w obręb wokół lub nad obracającą się tarczą piły.** Sięganie po obrabiany element może doprowadzić do przypadkowego kontaktu z obracającą się tarczą piły.
- i) **Długie i/lub szerokie obrabiane elementy należy opierać za i/lub z boku stołu piły, tak by je utrzymać w poziomie.** Długie i/lub szerokie obrabiane elementy mają tendencję do przechylania się na krawędzi stołu piły; prowadzi to do utraty kontroli, zaklinowania się tarczy piły i do odrzucenia.
- j) **Obrabiany element należy doprowadzać równomiernie. Nie wyginać lub nie skręcać obrabianego**

elementu. W przypadku klinowania się tarczy piły należy natychmiast wyłączyć elektronarzędzie, wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zaklinowania. Zaklinowanie się tarczy piły przez obrabiany element może prowadzić do odbicia materiału lub do zablokowania się silnika.

- k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** Odcięty materiał może się klinować między tarczą piły a szyną ograniczającą lub w osłonie zabezpieczającej, a podczas wyciągania wciągnąć palce w tarczę piły. Przed usunięciem materiału należy wytączyć piłę i odczekać, aż zatrzyma się tarcza.
- l) **W przypadku cięcia wzdłużnego elementów obrabianych cieńszych niż 2 mm, należy stosować dodatkową prowadnicę równoległą, która będzie miała kontakt z powierzchnią stołu.** Cienkie obrabiane elementy mogą się klinować pod prowadnicą równoległą, co może prowadzić do odrzucenia.

### 3) Odrzucenie - przyczyny i odpowiednie wskazówki bezpieczeństwa

Odrzucenie to nagła reakcja obrabianego elementu na zahaczenie, zaklinowanie się tarczy piły lub na skośne względem tarczy piły cięcie obrabianego elementu lub na zaklinowanie się elementu obrabianego detalu między tarczą piły a prowadnicą równoległą lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków w sytuacji odrzucenia obrabiany element jest przechwytywany przez tylną część tarczy piły, uniesiony nad stół piły i odrzucony w kierunku operatora.

Odbicie jest skutkiem niewłaściwego lub wadliwego zastosowania stołowej piły tarczowej. Można mu zapobiec stosując odpowiednie środki ostrożności, opisane poniżej.

- a) **Nigdy nie należy się ustawiać bezpośrednio w jednej linii z tarczą piły. Należy zawsze ustawiać się po stronie tarczy piły, po której znajduje się szyna ograniczająca.** W przypadku odrzucenia obrabiany element może z dużą prędkością uderzyć osoby stojące przed oraz w jednej linii z tarczą piły.
- b) **Nigdy nie należy sięgać nad lub za tarczą piły w celu wyciągnięcia lub podparcia obrabianego elementu.** Może dojść do przypadkowego kontaktu z tarczą piły lub odrzucenie może doprowadzić do wciągnięcia palców w tarczę piły.
- c) **Nigdy nie należy opierać odcinanego elementu obrabianego o obracającą się tarczę piły.** Dociskanie obrabianego elementu, który jest odcinany, do tarczy piły, prowadzi do zaklinowania i odrzucenia.
- d) **Ustawić szynę ograniczającą równoległe do tarczy piły.** Niewłaściwie ustawiona szyna ograniczająca dociska obrabiany element do tarczy piły, powodując odrzucenie.
- e) **Duże płyty należy podparć, aby ograniczyć ryzyko odrzucenia w wyniku zaklinowania się tarczy piły.** Duże płyty mogą się wygiąć pod ciężarem własnym. Płyty muszą być podparte wszędzie tam, gdzie wystają spoza powierzchni stołu.
- f) **Należy zachować szczególną ostrożność podczas cięcia obrabianych elementów, które są przekoszone, związane, przeciągnięte lub nie wykazują prostych krawędzi, które mogą być prowadzone na ograniczniku skośnym lub wzdłuż szyny ograniczającej.** Przeciągnięty, związany lub przekoszony obrabiany element jest niestabilny i prowadzi do nieprawidłowe-

go ustawienia szczeliny cięcia względem tarczy piły, a także do zaklinowania i odrzucenia.

- g) **Nigdy nie należy ciąć większej liczby obrabianych elementów ułożonych jeden na drugim lub jeden obok drugiego.** Tarcza piły może przechwycić jeden lub kilka elementów i spowodować odrzucenie.
  - h) **Jeśli ponownie chcemy uruchomić piłę tkwiącą w obrabianym elemencie, należy ustawić tarczę piły centralnie w szczelinie i skontrolować, czy zęby piły nie zahaczają o obrabiany element.** Jeśli tarcza piły się zaklinuje, wówczas może ona unieść obrabiany element lub spowodować odbicie, jeśli piła zostanie uruchomiona ponownie.
  - i) **Tarcze piły należy utrzymywać w czystości. Musy być one ostre, a ich uzębienie odpowiednio ustawione. Nigdy nie używać przeciągniętych tarcz pił lub tarcz z pękniętymi lub wyłamanymi zębami.** Ostre tarcze piły z dobrze ustawionym uzębieniem ograniczają ryzyko zaklinowania, zablokowania i odrzucenia.
- ### 4) Uwagi dotyczące bezpieczeństwa w zakresie obsługi stołowych pił tarczowych
- a) **Przed zdjęciem nakładki stołu, wymianą tarczy piły, zmianą ustawień na klinie rozdzielającym lub osłony zabezpieczającej tarczę piły i w przypadku pozostawienia maszyny bez nadzoru, należy wyłączyć stołową piłę tarczową i odłączyć ją od sieci.** Środki bezpieczeństwa mają na celu uniknięcie wypadków.
  - b) **Włączoną piłę stołową nie należy nigdy pozostawiać bez nadzoru. Wyłączyć elektronarzędzie i nie opuszczać go do momentu całkowitego zatrzymania się.** Pozostawiona włączona stołowa piła tarczowa stanowi niekontrolowane zagrożenie.
  - c) **Stołową piłę tarczową należy ustawiać na równej i dobrze oświetlonej powierzchni, na której można bezpiecznie stać i utrzymać równowagę. Miejsce ustawienia urządzenia musi zapewniać dużo miejsca w celu dobrego manewrowania obrabianym elementem.** Nieporządek, brak oświetlenia na stanowisku pracy oraz nierówne, śliskie podłoże może prowadzić do wypadków.
  - d) **Należy regularnie usuwać wióry i trociny spod stołu piły i/lub z układu odsysania.** Skumulowane opiłki są materiałem palnym i mogą ulec samozapłonowi.
  - e) **Zabezpieczyć stołową piłę tarczową.** Nieprawidłowo zabezpieczona stołowa piła tarczowa może się poruszać lub się przewrócić.
  - f) **Przed włączeniem stołowej piły tarczowej należy z niej usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp.** Odchylenie lub potencjalne zaklinowania mogą być niebezpieczne.
  - g) **Zawsze należy stosować tarcze piły w odpowiednim rozmiarze i z odpowiednim otworem mocowania (np. w kształcie rombu lub okrągłym).** Tarcze piły, które nie pasują do elementów montażowych piły, pracują nierówno i mogą prowadzić do utraty kontroli nad urządzeniem.
  - h) **Nigdy nie stosować uszkodzonych lub niewłaściwych materiałów do montażu tarczy piły, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.** Ten materiał do montażu tarczy piły został skonstruowany specjalnie do danej piły i zapewnia jej bezpieczną eksploatację i optymalną wydajność.
  - i) **Nigdy nie stawiać na stołowej pile tarczowej i nie**

**używać jej jako stołka do wchodzenia.** W przypadku przewrócenia się elektronarzędzia lub przypadkowego kontaktu z tarczą piły może dojść do poważnych obrażeń ciała.

- j) **Należy się upewnić, że tarcza piły jest zamontowana zgodnie z odpowiednim kierunkiem obrotów. Nie używać tarcz szlifierskich lub szcotek drucianych do pracy ze stołową piłą tarczową.** Nieprawidłowy montaż tarczy piły lub użytkowanie niezalecanych akcesoriów może powodować poważne obrażenia ciała.

### Zasady bezpieczeństwa podczas pracy z laserem

- Uwaga: Promienie lasera Nie patrzeć w promień Klasa lasera 2
- To oznakowanie jest umieszczone na osłonie tarczy pilarskiej.

### Zasady bezpieczeństwa podczas obchodzenia się z bateriami

- 1 Zawsze pamiętać o wkładaniu baterii z prawidłową polaryzacją (+ i -), podaną na baterii.
- 2 Baterii nie zwierać.
- 3 Nie ładować baterii jednorazowych.
- 4 Nie rozładowywać nadmiernie baterii!
- 5 Nie mieszać starych i nowych baterii oraz baterii różnego typu lub producenta! Wymieniać równocześnie wszystkie baterie danego kompletu.
- 6 Zużyte baterie niezwłocznie wyjąć z urządzenia i prawidłowo zutylizować!
- 7 Nie nagrzewać baterii!
- 8 Nie spawać ani nie lutować bezpośrednio przy bateriach!
- 9 Nie rozbierać baterii!
- 10 Nie deformować baterii!
- 11 Nie rzucać baterii do ognia!
- 12 Baterie przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- 13 Nie zezwalać dzieciom bez nadzoru na wymianę baterii!
- 14 Nie przechowywać baterii w pobliżu ognia, pieców lub innych źródeł ciepła. Nie kłaść baterii w miejscu narażonym na bezpośrednie działanie promieni słonecznych, nie używać i nie przechowywać baterii w czasie upałów w samochodach.
- 15 Nieużywane baterie przechowywać w oryginalnym opakowaniu i trzymać z dala od przedmiotów metalowych. Rozpakowanych baterii nie mieszać ze sobą i nie rozrzucać! Może to doprowadzić do zwarcia baterii i do uszkodzeń, oparzeń lub nawet spowodować niebezpieczeństwo pożaru.
- 16 Poza sytuacjami awaryjnymi na czas dłuższego nieużywania urządzenia należy wyjąć z niego baterie!
- 17 NIGDY nie dotykać nieszczelnych baterii bez odpowiedniej ochrony. W razie kontaktu wyciekającej cieczy ze skórą natychmiast wyptukać skórę w tym miejscu pod bieżącą wodą. Należy zawsze zapobiegać kontaktowi oczu i ust z cieczą. W razie kontaktu z cieczą baterii niezwłocznie udać się do lekarza.
- 18 Przed włożeniem baterii oczyścić styki baterii i przeciwstyki w urządzeniu.

### Pozostałe zagrożenia

**Elektronarzędzie jest zbudowane zgodnie z aktualnym stanem techniki i uznanymi zasadami bezpie-**

**czeństwa maszyn. Podczas prac mogą jednak wystąpić niektóre inne zagrożenia.**

- Zagrożenie dla zdrowia przez prąd elektryczny w przypadku użycia nieprawidłowych kabli zasilających.
- Ponadto mimo wszystkich podjętych środków mogą wystąpić nieoczywiste pozostałe zagrożenia.
- Pozostałe zagrożenia można zminimalizować przestrzegając w pełni „uwagi dotyczące bezpieczeństwa” i „zasady użytkowania zgodnego z przeznaczeniem”, oraz instrukcję obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt mocny docisk podczas cięcia powoduje szybkie uszkodzenie tarczy tnącej. Może prowadzić to do obniżenia mocy maszyny podczas obróbki i zmniejszenia dokładności cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyku do gniazda wtykowego nie wolno naciskać przycisku zasilania.
- Stosować narzędzie zalecane w tym podręczniku. Zapewni to optymalną wydajność piły.
- Podczas pracy maszyny dłonie trzymać z dala od strefy roboczej.
- Przed wykonaniem prac nastawczych lub konserwacyjnych wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyk sieciowy.

### Przyłącze elektryczne

**Zainstalowany silnik elektryczny jest podłączony i gotowy do pracy. Przyłącze jest zgodne ze stosownymi przepisami elektrycznymi i normami DIN. Przyłącze sieciowe klienta oraz użyty kabel przedłużający muszą także odpowiadać tym przepisom.**

- Produkt spełnia wymogi normy EN 61000-3-11 i podlega dodatkowym warunkom specjalnym. Oznacza to, że niedozwolone jest jego użycie w dowolnie wybranych punktach przyłączeniowych.
- Przy niekorzystnych warunkach pracy sieci urządzenie może prowadzić do przejściowych wahań napięcia.
- Nie wolno przekraczać maksymalnie dopuszczalnej oporności sieci w punkcie przyłącza elektrycznego wynoszącej 0,5367 oma.
- Użytkownik musi zapewnić, w razie konieczności w konsultacji ze swoim dostawcą energii elektrycznej, aby ciągłe maks. obciążenie sieci w punkcie przyłącza było wystarczające dla podłączenia produktu.

### Ważne uwagi

W przypadku przecięcia silnika silnik włącza się samoczynnie. Po ostygnięciu (trwa to różnie) silnik umożliwia ponowne włączenie.

### Uszkodzony kabel zasilający

Elektryczne przewody zasilające są często narażone na uszkodzenia izolacji.

Przyczyny tego mogą być następujące:

- Wgniecenia, gdy przewody zasilające poprowadzone są przez okno lub szczeliny drzwi.
- Zagięcia spowodowane nieprawidłowym zamocowaniem lub poprowadzeniem przewodu zasilającego.
- Przecięcia spowodowane przejechaniem po przewodzie zasilającym.
- Uszkodzenia izolacji powstałe w wyniku wyrwania z gniazdka ściennego.
- Pęknięcia powstałe wskutek starzenia się izolacji.

Tak uszkodzonych kabli zasilających nie wolno używać i są one z powodu uszkodzenia izolacji śmiertelnie niebezpieczne. Elektryczne przewody zasilające regularnie sprawdzać na obecność uszkodzeń. Pamiętać, aby podczas sprawdzania przewodów zasilających nie był podłączony do sieci. Elektryczne przewody zasilające muszą odpowiadać stosownym przepisom elektrycznym i normom DIN. Stosować tylko przewody zasilające z oznaczeniem H05VV-F. Przepisy wymagają umieszczenia na kablu zasilającym nadruku z oznaczeniem typu.

- Jeżeli konieczna okaże się wymiana przewodu zasilającego, zalecamy powierzenie jej producentowi lub jego przedstawicielowi, aby uniknąć zagrożeń.

## Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieci musi wynosić 230-240 V~.
- Przedłużacze o długości do 25 m muszą mieć przekrój 2,5 milimetrów kwadratowych.

Podłączenie i naprawy sprzętu elektrycznego może wykonywać tylko wykwalifikowany elektryk. W razie pytań proszę podać następujące dane:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane na tabliczce znamionowej silnika

## Montaż



**Przed pierwszym uruchomieniem sprawdzić prawidłowe osadzenie zewnętrznego kołnierza tarczy pilarskiej.**

## Montaż, wymiana części i ustawienia

**Uwaga! Przed wykonaniem wszelkich prac konserwacyjnych, prac montażowych i przebrojenia pilarki tarczowej należy wyjąć wtyk sieciowy.**

Wszystkie dostarczone części ułożyć na płaskiej powierzchni. Pogrupować identyczne części.

Śruby wkładać każdorazowo od zewnątrz do wewnątrz, połączenia zabezpieczyć nakrętkami od wewnątrz.

**Wskazówka:** Podczas montażu nakrętki i śruby dokręcać tylko na tyle, aby uniemożliwić ich wypadnięcie. Dokręcenie nakrętek i śrub już przed montażem końcowym uniemożliwi przeprowadzenie montażu końcowego.

## Montaż ramy i elementu poszerzającego stół

(rys. 1-13)

1. Umieść tarczówkę stołową wraz ze stołem (1) na podłodze. Jeśli stół pilarki (1) nie leży płasko na ziemi, użyj korby (12), aby skorygować położenie klina rozdzielnika (3) i tarczy pilarskiej (4).
2. Ustawić element poszerzający stół (6) równo ze stołem piły. Logo „Parkside” na elementach poszerzających stół (6) powinno być przy tym oddalone od stołu piły (1).
3. Zamocować luźno element poszerzający stół (6) do stołu pilarki (1) za pomocą śrub z łbem sześciokątnym z kołnierzem (a) (rys. 6).

## Cztery nogi (19) przykręca się razem ze wspornikami stołu (24) do obudowy.

4. Zamocować luźno wsporniki stołu (24) do obudowy stołowej piły tarczowej wraz z czterema nogami (19). Użyć śrub z łbem sześciokątnym z kołnierzem (a). Do poszerzania stołu (6) należy wykorzystać śruby z łbem sześciokątnym z kołnierzem (a), podkładki sprężyste (d), podkładki U (c) i nakrętki (e).
5. Następnie przykręć luźno cztery rozpórki środkowe (20/21) do nóg (19). Użyć śrub zamkowych (b), podkładek (c), podkładek U (c), podkładek sprężystych (d) i nakrętek (e) (rys. 11).
6. Następnie dokręcić wszystkie śruby nóg (19) i elementów poszerzających stół (6).
7. Następnie należy na nogi (19) założyć gumowe stopki (22) (rys. 12).
8. Ustawić piłę stołową na podstawie (10).

**Uwaga! Oba wsporniki nóg należy zamocować w punktach mocowania (25) w tylnej części maszyny! (rys. 7).**

9. Przykręcić wsporniki nóg (23) do otworów w tylnych nogach (19). Materiał montażowy: po 2 śruby zamkowe (b), podkładki U (c), podkładki sprężyste (d) i nakrętki (e) (rys. 13).

## Montaż prowadnicy szynowej ze skalą (rys. 14-17)

10. Przykręcić luźno cztery śruby zamkowe (b) do stołu pilarki (1) i elementu poszerzającego stół (6) za pomocą nakrętki. Łby śrub muszą być skierowane na zewnątrz. Należy wybrać dwa zewnętrzne otwory stołu piły (1) i oba zewnętrzne otwory elementu poszerzającego stół (6).
11. Nałożyć obie części prowadnicy szynowej (7) na śruby zamkowe na stole piły i w elemencie poszerzającym stół. Połączyć ze sobą obie części prowadnicy szynowej.
12. Umieścić prowadnicę równoległą (16) na prowadnicy szynowej (7) (rys. 16). Dosunąć prowadnicę równoległą (16) do tarczy pilarskiej (4). Tarcza pilarska musi być wyrównana w pionie. Ustawienie 0° na skali (8). Na prowadnicy szynowej (7) znajdują się 2 skale (o/n) (rys. 17). Wskazują one odległość między prowadnicą równoległą a tarczą piły. Wybrać odpowiednią skalę w zależności od tego, czy zamontowana jest prowadnica równoległa (16) do obróbki grubego czy cienkiego materiału: wysoka szyna ograniczająca (niebieskie cyfry): skala (o), niska szyna ograniczająca (czarne cyfry): skala (n). Wyrównać skalę ze znacznikiem. W tym celu należy nasunąć prowadnicę równoległą (16) na niebieskie wzgl. czarne oznaczenie zera zgodnie ze wskazaniem na wzierniku (p) na prowadnicy równoległej (16).
13. Po wyrównaniu skali należy dokręcić cztery nakrętki śrub zamkowych, aby zabezpieczyć prowadnicę szynową.



**Przed pierwszym uruchomieniem sprawdź położenie klina rozdzielającego. Ze względów transportowych klin rozdzielający jest ustawiony w najniższej pozycji.**

## Wymiana nakładki stołu (ilustr. 18)

1. W przypadku zużycia lub uszkodzenia nakładkę stołu (5) należy wymienić, w przeciwnym razie istnieje podwyższone niebezpieczeństwo urazu.

- Wykręcić 2 wkręty z łożem wpuszczanym (26).
- Podnieść nieco nakładkę stołu (5) z tyłu i przesunąć do tyłu w kierunku strzałki. Wyjmij nakładkę stołu (5). Ewentualnie chwyć z lewej strony na środku nakładki stołu (5), aby poluzować nosek w nakładce stołu (5).
- Montaż nowej nakładki stołu wykonuje się w odwrotnej kolejności.

### Montaż/wymiana tarczy piły (ilustr. 3+18-21)

#### 1. Uwaga! Wyjąć wtyk sieciowy i założyć rękawice ochronne.

- Demontaż osłony tarczy piły (2).
- Zdemontować laser (28), odkręcając śruby (z).
- Zdemontować nakładkę stołu (5) (patrz „Wymiana nakładki stołu”).
- Poluzować śrubę klinującą (11). Obracając pokrętło (9) należy ustawić tarczę piły (4) na ukos, aby ułatwić przyłożenie klucza imbusowego (h) i klucza oczkowego (k).
- Przyłożyć klucz imbusowy (s) (HX 6) do śruby i skontrować kluczem oczkowym (k) (rozmiar klucza 22) na wale silnika.
- Uwaga!** Śrubę obracać w kierunku obrotu tarczy piły. Poluzowaną śrubę usunąć.
- Zdjąć zewnętrzny kołnierzyk i ściągnąć starą tarczę tnącą pod skosem w dół z wewnętrznego kołnierza.
- Przed montażem nowej tarczy kołnierzyk tarczy piły należy starannie oczyścić szczotką drucianą.
- Założyć i dokręcić nową tarczę piły w odwrotnej kolejności.
- Uwaga! Przestrzegać kierunku obrotu, skos tnący zębów musi być skierowany w kierunku obrotu piły, tzn. do przodu.**
- Ponownie zamontować i ustawić nakładkę stołu (5) oraz osłonę tarczy piły (2).
- Ponownie zamontować laser (28). Należy postępować zgodnie z rozdziałem „Regulacja lasera”.
- Przed ponownym rozpoczęciem pracy z piłą sprawdzić sprawność elementów ochronnych.



#### W ramach montażu tarcz piły należy postępować zgodnie z poniższymi wskazówkami:

- Tarcze piły muszą być zamocowane w taki sposób, aby nie mogły się poluzować w czasie pracy.
- Należy się upewnić, że tarcze mocowane są jedynie na piastach do narzędzi lub na powierzchni mocowania tarcz piły oraz że ostrza tnące nie mają kontaktu z elementami mocującymi.
- Śrubę mocującą należy dokręcać jedynie z użyciem odpowiedniego klucza, stosując moment dokręcenia wynoszący x,x Nm.
- Przedłużanie klucza lub dokręcanie z użyciem młotka jest niedozwolone.
- Powierzchnie mocowania należy oczyszczać z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
- Śruby mocujące należy dokręcać jedynie zgodnie z instrukcją producenta.

### Montaż / ustawianie klina rozdzielnego; Wkładanie akumulatora

**Uwaga! Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka! Po każdej wymianie tarczy piły (4) należy sprawdzić jej ustawienie.**

(ilustr. 18-22)

- Ustawić tarczę piły (4) na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i unieruchomić.
- Zdemontować osłonę tarczy piły (2) (nie dotyczy pierwszego montażu).
- Zdemontować laser (28), odkręcając śruby (z).
- Odkręcić dwie śruby z wpuszczanymi łożami nakładki stołu (26) i wyciągnąć nakładkę stołu (5).
- Poluzować śrubę mocującą (27) (w tym celu należy wykorzystać dostarczony klucz widlasty, rozmiar klucza 8).
- Przesunąć klin rozdzielną (3) całkiem w górę.
- Ponownie dokręć śrubę mocującą (27).
- Ponownie zamontować nakładkę na stół (5).
- Ponownie zamontować laser (28). Należy postępować zgodnie z rozdziałem „Regulacja lasera”.
- Ponownie zamontować osłonę tarczy piły (2).
- Wkładanie baterii:
  - Przełącznik (29) Laser WŁ/WYŁ. ustawić w położenie 0 (Laser wył.).
  - Zdjąć pokrywę gniazda baterii (31), odkręcając śrubę (30). Teraz zdjąć pokrywę gniazda baterii (31) przez jej odchylenie pod kątem.
  - Włożyć dołączone do urządzenia baterie (typ AAA), zwracając przy tym uwagę na prawidłowy dobór biegunów.
  - Ponownie założyć pokrywę gniazda baterii (31) i zamocować ją śrubą (30).
- Uwagi dotyczące baterii:
  - W przypadku nieużywania lasera przez dłuższy czas należy wyjąć baterie z gniazda baterii. Wyciek płynu z baterii mógłby uszkodzić urządzenie.
  - Nie należy odkładać baterii na grzejnikach i nie narażać ich na długotrwałe silne oddziaływanie promieni słonecznych; temperatury powyżej 45° mogą uszkodzić urządzenie.

### Montaż i demontaż osłony tarczy piły (ilustr. 23)

- Odkręcić śrubę z nakrętką radełkową i podkładką (32) z osłony tarczy piły (2). Nałożyć od góry osłonę tarczy pilarskiej (2) na klin rozdzielną (3).
- Zamontować śrubę za pomocą nakrętki radełkowej (32) i podkładki, jak pokazano na rysunku.
- Dokręcić śrubę (32). Osłona tarczy piły musi zachować swobodę ruchu.
- Demontaż należy przeprowadzać w odwrotnej kolejności. Uwaga! Przed rozpoczęciem cięcia należy opuścić osłonę tarczy piły (2) na obrabiany element.

### Podłączanie systemu odciągu (ilustr. 24)

- Podłączyć wąż ssawny do adaptera systemu odciągu (17). Wąż ssawny zabezpieczyć ewentualnie za pomocą obejm, aby zapobiec zeslizgnięciu się węża z adaptera systemu odciągu (17).
- Odkurzacz domowy nie nadaje się do odsysania wiórów. Użyć do tego celu odkurzacza uniwersalnego lub prawdziwego systemu odciągu wiórów.

### Przed uruchomieniem

- Maszynę należy zainstalować w sposób stabilny, tzn. należy ją przykręcić do podstawy.
- Przed uruchomieniem wszystkie osłony i elementy ochronne muszą być prawidłowo zamontowane.
- Tarcza piły musi mieć możliwość swobodnego obrotu.

- W przypadku obrabianego już drewna uważać na ciała obce, jak np. gwoździe lub śruby, itd.
- Przed wciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy tarcza piły jest prawidłowo zamontowana i czy części ruchome pracują lekko.
- Przed podłączeniem maszyny sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej są zgodne z danymi sieci.
- Maszynę podłączać tylko do prawidłowo zainstalowanego gniazda ze stykiem ochronnym, zabezpieczonego bezpiecznikiem min. 16 A.
- Podłączaj urządzenie tylko do gniazdek wyposażonych w RCD (Residual Current Device) o wartości nie większej od 30 mA.



**Przed pierwszym uruchomieniem sprawdzić prawidłowe osadzenie zewnętrznego kołnierza tarczy pilarskiej.**

## Obsługa

### Załączanie i wyłączanie (Ilustr. 3)

- Piłę można włączyć przez wciśnięcie zielonego przycisku „I” (13). Przed rozpoczęciem cięcia odczekać, aż tarcza piły osiągnie swoją maksymalną prędkość obrotową.
- Aby ponownie wyłączyć piłę, należy wcisnąć czerwony przycisk „0” (13).

### Zmiana prędkości obrotowej (Ilustr. 3)

Za pomocą przełącznika prędkości obrotowej można zmieniać pomiędzy dwoma prędkościami obrotowymi silnika:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

### Ustawianie głębokości cięcia (Ilustr. 3)

Obracając korbę (12) można ustawić tarczę pilarską na żądaną głębokość cięcia (płynnie).

- W prawo: większa głębokość cięcia
- W lewo: mniejsza głębokość cięcia

Ustawić tarczę pilarską w taki sposób, aby wystawała około 5 mm powyżej ciętego materiału  
Sprawdzić ustawienie wykonując próbne cięcie.

## Praca z prowadnicą równoległą

### Ustawianie szerokości cięcia (Ilustr. 16-17)

- W przypadku podłużnego cięcia elementów drewnianych należy użyć prowadnicy równoległej (16).
- Prowadnicę równoległą należy zamontować po prawej stronie tarczy piły (4).
- Na prowadnicy szynowej (16) znajdują się 2 skale (o/n). Wskazują one odstęp między prowadnicą równoległą (16) i tarczą piły (4) (rys. 25).
- Wybrać odpowiednią skalę w zależności od tego, czy prowadnica równoległa (16) zamontowana jest do obróbki grubego czy cienkiego materiału: wysoka szyna oporowa

- (gruby materiał): skala (o) Niska szyna oporowa (cienki materiał): skala (n)
- Prowadnicę równoległą (16) ustawić na żądany wymiar na wzierniku (p) i unieruchomić za pomocą dźwigni mimośrodowej (15).
- Dźwignia mimośrodowa (15) musi przylegać do szyny oporowej w taki sposób, aby mocowanie było możliwe z użyciem średniej siły.
- Jeśli to się nie uda, należy obrócić dźwignię mocującą dalej zgodnie z kierunkiem wskazówek zegara w celu zamocowania lub poluzować ją, obracając w kierunku przeciwnym do kierunku wskazówek zegara.

### Ustawianie długości listwy oporowej (Ilustr. 25)

- Żelazna zasada: Tylony koniec listwy oporowej przylega do wymyślonej linii. Ta zaczyna się mniej więcej obok środka tarczy piły i przebiega pod kątem 45° do tyłu.
- Ustawić wymaganą szerokość cięcia.

### Regulacja prowadnicy równoległej (Ilustr. 26)

- **Uwaga! Zdejmowanie osłony tarczy piły**
- Ustawić tarczę piły (4) na maksymalną głębokość cięcia.
- Ustawić prowadnicę równoległą (16) w taki sposób, aby szyna dotykała tarczy piły.
- Jeśli prowadnica równoległa (16) nie przebiega w jednej linii z tarczą piły (4), należy postąpić w następujący sposób. Odkręcić śruby (r) na prowadnicy równoległej na tyle, aby umożliwić wyrównywanie prowadnicy równoległej (16) równolegle do tarczy piły (4).
- Ponownie dokręcić śruby (r).

### Regulacja skali ogranicznika równoległego (Ilustr. 28)

- Sprawdzić, czy wskaźnik na wzierniku (p) ogranicznika równoległego (16) wskazuje prawidłowe wartości w odniesieniu do linii cięcia. Jeśli tak nie jest, postąpić w następujący sposób:
- Poluzować śrubę (q), którą zamocowany jest wskaźnik na wzierniku (p) ogranicznika równoległego (16). Teraz wskaźnik na wzierniku (p) można ustawić na prawidłową pozycję.
- Teraz ponownie dokręcić śrubę (q) na wzierniku (p).

### Ogranicznik poprzeczny (Ilustr. 27)

- Ogranicznik poprzeczny (36) wsunąć do wpustu (33) w stole piły.
- Poluzować śrubę radełkowaną (34).
- Obracać ogranicznik poprzeczny (36) aż do ustawienia żądanego wymiaru kąta. Karb na drążku prowadzącym wskazuje ustawiony kąt.
- Ponownie dokręcić śrubę radełkowaną (34).

### Uwaga!

- Nie przesuwaj listwy oporowej (35) za daleko w kierunku tarczy piły.
- Odstęp między listwą oporową (35) i tarczą piły (4) powinien wynosić ok. 2 cm.

## Regulacja kąta (Ilustr. 27/3)

Za pomocą tarczówki stolarskiej można wykonywać cięcia skośne w lewo pod kątem 0°-45° względem listwy oporowej. Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między listwą oporową (35), przymiarem do cięcia poprzecznego i tarczą piły (4) nie występuje ryzyko kolizji.

- Odkręcić śruba zaciskowa (9)
- Obracając koło ręczne (11) ustawić na skali (10) żądany wymiar kątowy.
- Unieruchomić śruba zaciskowa (9) w żądanym położeniu kątowym.

## Używanie lasera (Ilustr. 29-30)

- Laser (28) pozwala na wykonanie precyzyjnego cięcia piłą tarczową.
- Światło lasera wytwarzane jest przez diodę laserową, zasilaną przez dwie baterie. Światło lasera jest skupiane do jednej linii i wychodzi przez otwór wylotu lasera. Podczas cięcia precyzyjnego linię tą można wykorzystać potem jako znacznik optyczny linii cięcia. Proszę przestrzegać uwag dotyczących bezpieczeństwa pracy z laserem.
- Wkładanie baterii
- Załączenie lasera: Przełącznik Laser Zał./Wył. (29) ustawić na I. Przełącznik Laser Zał./Wył. (29) jest przy zamontowanej osłonie tarczy piły (2) dostępny we wgłębieniu w laserze (ilustr. 29). Z otworu wylotowego lasera wychodzi teraz czerwony promień laserowy. Jeśli podczas cięcia poprowadzimy promień laserowy wzdłuż znacznika linii cięcia, otrzymamy czyste cięcia.
- Wyłączanie lasera: Przełącznik Laser Zał./Wył. (29) ustawić na 0. Pomień laserowy gaśnie. W celu oszczędzenia baterii laser wyłączać zawsze, jeśli nie jest potrzebny.
- Promień laserowy może zostać zablokowany przez nagromadzony pył i wióry. Dlatego po każdym użyciu należy usunąć te cząstki (urządzenie wyłączone) z otworu wylotowego lasera.

## Regulacja lasera (Ilustr. 30)

Jeśli laser (28) nie wskazuje już prawidłowej linii cięcia, można go wyregulować. W tym celu odkręcić śruby (z). Ustawić laser w taki sposób, aby promień laserowy dotykał zębów tarczy pilarskiej (4). Dokręcić ponownie śruby (z). Dokręć równomiernie śruby (z) na przemian.

## Praca

### Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

Po każdym nowym ustawieniu zalecamy wykonanie cięcia próbnego w celu sprawdzenia ustawionych wymiarów. Po załączeniu piły odczekać, aż tarcza piły osiągnie swoją maks. prędkość obrotową i dopiero wówczas wykonać cięcie.

Długie obrabiane elementy zabezpieczyć przed przechyleniem na końcu operacji cięcia (np. przy użyciu stojaka z rolką etc.).

Należy stosować jedynie tarcze pił, które oznaczono taką samą lub wyższą liczbą obrotów, jaką podano na elektronarzędziu.

### Uwaga przy nacinaniu.

Urządzenie używać tylko z odciążeniem wiórów. Regularnie sprawdzać i czyścić kanały odciągowe.

Zastosowanie pił tarczowych:

- 24 zęby: miękkie materiały, wysoki stopień skrawania, gruba linia cięcia
- 48 zęby: twarde materiały, niższy stopień skrawania, węższa linia cięcia

## Wykonywanie cięć wzdłużnych (Ilustr. 31)

Obrabiany element jest cięty w jego wzdłużnym kierunku. Jedna krawędź obrabianego materiału dociskana jest do prowadnicy równoległej (16), podczas gdy płaska strona przylega do stołu pilarki (1).

Ostłonę tarczy piły (2) należy zawsze opuścić na obrabiany element. Pozycja robocza podczas cięcia wzdłużnego nie może być nigdy w jednej linii z linią cięcia.

- Ustawić prowadnicę równoległą (16) odpowiednio do wysokości obrabianego elementu i żądanej szerokości.
- Włączyć piłę.
- Ułożyć dłonie z zamkniętymi palcami płasko na obrabianym elemencie i przesuwając obrabiany element wzdłuż prowadnicy równoległej (16) w kierunku tarczy piły (4).
- Prowadzenie boczne wykonywać lewą lub prawą dłonią (w zależności od pozycji prowadnicy równoległej) tylko do przedniej krawędzi osłony tarczy piły (2).
- Obrabiany element przesuwany zawsze do końca klina rozdzielnika (3).
- Odpady z cięcia pozostają na stole piły (1) do chwili, aż tarcza piły (4) znajdzie się ponownie w pozycji spoczynkowej.
- Długie obrabiane elementy zabezpieczyć przed możliwym przechyleniem na końcu operacji cięcia! (np. przy użyciu stojaka z rolką etc.).

## Cięcie węższych elementów (Ilustr. 32)

Cięcie wzdłużne elementów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy wykonywać bezwzględnie z pomocą popychacza (18). Popychacz jest zawarty w zestawie. Zużyty lub uszkodzony popychacz niezwłocznie wymienić.

- Ustawić prowadnicę równoległą odpowiednio do przewidzianej szerokości obrabianego elementu.
- Obrabiany element przesuwany do przodu obiema rękami, w pobliżu tarczy piły bezwzględnie użyć do pomocy popychacza (18).
- Obrabiany element przesuwany zawsze do końca klina rozdzielnika.

**Uwaga! W przypadku krótkich elementów popychacza należy użyć już na początku cięcia.**

## Cięcie bardzo wąskich elementów (Ilustr. 33)

Do cięcia wzdłużnego bardzo wąskich elementów o szerokości 30 mm i mniejszej bezwzględnie konieczne jest użycie popychacza.

Popychacz nie jest zawarty w zestawie! (Dostępny w wyspecjalizowanych sklepach) Zużyty popychacz należy niezwłocznie wymienić.

- Ustawić prowadnicę równoległą na szerokość cięcia obrabianego materiału.
- Docisnąć element popychaczem do listwy oporowej i przesuwać go popychaczem (18) do końca klina rozdzielnika.



## Wykonywanie cięć skośnych (Ilustr. 34)

Cięcia skośne wykonuje się zasadniczo z użyciem prowadnicy równoległej (16).

- Ustawić tarczę piły (4) na żądany wymiar kątowy.
- Ustawić prowadnicę równoległą (16) w zależności od szerokości i wysokości obrabianego elementu
- Wykonać cięcie odpowiednio do szerokości obrabianego elementu.

## Wykonanie cięć poprzecznych (Ilustr. 27, 35)

- Wsunąć ogranicznik poprzeczny (36) w jeden z obydwu wpustów (33) stołu pilarki. Ustawić na żądany wymiar kątowy. Jeżeli tarcza piły (4) ma zostać ustawiona dodatkowo skośnie, użyć lewego wpustu (33). Dzięki temu dłoń operatora i ogranicznik poprzeczny nie będą dotykać osłony tarczy piły.
- Obrabiany element docisnąć mocno do ogranicznika poprzecznego (36).
- Włączyć piłę.
- Przesuwać ogranicznik poprzeczny i obrabiany element w kierunku tarczy piły, aby wykonać cięcie.
- Uwaga: Zawsze mocno trzymać prowadzony element, nigdy wolny element, który jest odcinany.
- Ogranicznik poprzeczny (36) zawsze przesuwać na tyle, aby zapewnić całkowite przecięcie obrabianego elementu.
- Ponownie wyłączyć piłę. Odpady po cięciu usunąć dopiero, gdy tarcza piły całkowicie się zatrzyma.

## Cięcie płyt wiórowych

Aby zapobiec wyłamaniu ciętych krawędzi podczas cięcia płyt wiórowych, tarczę piły (4) należy ustawić na wysokość nie wyższą niż 5 mm ponad grubość elementu.

## Transport (Ilustr. 36/37)

1. Przed każdym transportem wyłączyć elektronarzędzie i odłączyć je od zasilania.
2. Zdjąć podłączony ewentualnie wąż ssawny z adaptera systemu odciągu (17).
3. Opuszczanie tarczy pilarskiej odbywa się za pomocą korby (12). Obrót w lewo powoduje opuszczenie tarczy pilarskiej (4) w dół.
4. Elektronarzędzie powinny przenosić co najmniej dwie osoby. Nie chwytać za poszerzenia stołu. Do przenoszenia maszyny używać tylko miejsc pokazanych na (ilustr. 36/37).
5. Elektronarzędzie chronić przed uderzeniami i silnymi wibracjami, np. podczas transportu w pojazdach.
6. Elektronarzędzie zabezpieczyć przed przechyleniem i obsunięciem.
7. Nigdy nie używać elementów ochronnych do manipulacji lub transportu urządzenia.

## Czyszczenie i konserwacja



Przed wykonaniem jakiegokolwiek prac związanych z ustawieniem, utrzymaniem lub naprawą urządzenia należy wyciągnąć wtyk sieciowy.



Wykonanie prac naprawczych i konserwacyjnych, które nie zostały opisane w tej instrukcji, powierzać naszym

specjalistom z działu serwisowego. Stosować tylko oryginalne części.

Jeżeli konieczna okaże się wymiana przewodu zasilającego, zalecamy powierzenie jej producentowi lub jego przedstawicielowi, aby uniknąć zagrożeń.

Regularnie wykonywać opisane poniżej zabiegi czyszczenia i konserwacji. Zapewni to długie i niezawodne użytkowanie urządzenia.

## Czyszczenie



**Nie wolno chłapać wodą na urządzenie, ani wkładać urządzenia do wody. Istnieje niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym.**

- Zabezpieczenia, szczeliny wentylacyjne i obudowę silnika chronić najlepiej jako to możliwe przed pyłem i zanieczyszczeniami. Wycierać urządzenie czystą ściereczką lub przedmuchać je sprężonym powietrzem z niską wartością ciśnienia.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Tarcze piły należy regularnie czyścić.
- Zabrudzenia, np. żywicę, należy usuwać z tarcz piły jedynie za pomocą rozpuszczalników, które nie będą negatywnie wpływać na właściwości tarcz piły.
- Powierzchnie zanieczyszczone żywicą należy czyścić przy użyciu dobrze wyciśniętej, nawilżonej letnią wodą ściereczki. Należy zwracać uwagę, aby do wnętrza obudowy nie dostawały się płyny!  
Alternatywnie można stosować specjalny środek czyszczący (środek rozpuszczający żywicę) lub spray uniwersalny. Należy przestrzegać instrukcji bezpieczeństwa i zaleceń producenta specjalnego środka czyszczącego.
- Nie stosować żadnych środków myjących ani rozpuszczalników; mogłyby one uszkodzić plastikowe elementy urządzenia.
- W celu wydłużenia trwałości narzędzia raz w miesiącu naoliwić części wirujące. Nie oliwić silnika.

## Ogólne prace konserwacyjne

- Przed każdym użyciem należy kontrolować urządzenie i akcesoria pod kątem widocznych usterek, takich jak luźne, zużyte lub uszkodzone części. W razie potrzeby należy je wymieniać.
- Tępa, wygięta lub uszkodzona w inny sposób tarczę piły należy wymienić.
- Podczas prac konserwacyjnych na tarczach piły, np. napraw lub ostrzenia, należy koniecznie postępować zgodnie z informacjami przekazanymi przez producenta.



Prace serwisowe i zmiany w zakresie tarcz piły muszą być wykonywane jedynie przez wykwalifikowaną osobę, tzn. osobę z wykształceniem technicznym i doświadczeniem, zapoznaną z wymaganiami konstrukcyjnymi i budową urządzenia oraz z wymaganym poziomem bezpieczeństwa.

## Przechowywanie urządzenia

- Przechowuj urządzenie w suchym, zabezpieczonym przed pyłem i niedostępnym dla dzieci miejscu.

## Usuwanie i ochrona środowiska

Przeładź urządzenie, jego akcesoria i opakowanie do zgodnej z przepisami o ochronie środowiska naturalnego utylizacji.



Urządzeń elektrycznych nie należy wyrzucać razem z odpadami domowymi.

Zgodnie z dyrektywą europejską 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz jej transpozycją do prawa krajowego zużyte urządzenia elektryczne muszą być zbierane oddzielnie i poddawane recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska.

Recykling alternatywny do żądania zwrotu:

Alternatywnie właściciel urządzenia elektrycznego w przypadku rezygnacji z dalszego użytkowania jest zamiast odsyłania produktu zobowiązany do współpracy przy zapewnieniu jego prawidłowej utylizacji. W tym celu stare urządzenie można również utylizować zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi recyklingu i gospodarki odpadami. Przepisy te nie obejmują akcesoriów i środków pomocniczych dołączonych do starych urządzeń, które nie zawierających elementów elektrycznych.

- Oddaj urządzenie w punkcie recyklingu. Użyte do produkcji urządzenia części plastikowe i metalowe mogą zostać od siebie precyzyjnie oddzielone, a następnie poddane utylizacji. Zwróć się po poradę do naszego Centrum Serwisowego.
- Utylizację przestanych nam uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie.

## Poszukiwanie błędów

Problem	Możliwa przyczyna	Sposób usunięcia problemu
1. Tarcza piły ulega obłuzowaniu po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z prawym gwintem
2. Silnik nie uruchamia się	a) Awaria bezpiecznika sieciowego	a) Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	b) Kabel przedłużający uszkodzony	b) Wymienić kabel przedłużający
	c) Połączenia z silnikiem lub przełącznik nie OK	c) Zlecić sprawdzenie przez elektryka
	d) Silnik lub przełącznik uszkodzony	d) Zlecić sprawdzenie przez elektryka
3. Nieprawidłowy kierunek obrotu silnika	Kondensator uszkodzony	Zlecić sprawdzenie przez elektryka
4. Silnik nie rozwija mocy, reaguje bezpiecznik	a) Przekrój kabla przedłużającego niewystarczający	a) Patrz Przyłącze elektryczne
	b) Przeciążenie spowodowane tępą tarczą piły	b) Wymienić tarczę piły
5. Spalone miejsca na powierzchni cięcia	a) Tępa tarcza piły	a) Naostrzyć tarczę piły, ewent. wymienić
	b) Nieprawidłowa tarcza piły	b) Wymienić tarczę piły

## Części zamienne / Akcesoria

**Części zamienne i akcesoria można zakupić na [www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)**

W przypadku problemów z zamawianiem należy skorzystać z formularza kontaktowego. W razie kolejnych pytań należy zwracać się do „Service-Center” (patrz strona 75).

- (2) Osłona tarczy tnącej.....Numer zamówienia 91106125
- (4) Tarcza tnąca 24 zęby.....Numer zamówienia 13800400
- (4) Tarcza tnąca 48 zęby.....Numer zamówienia 13800409
- (6) Poszerzenie stołu (prawo).....Numer zamówienia 91106128
- (7) Prowadnica szynowa.....Numer zamówienia 91106122
- (8) Skala.....Numer zamówienia 91106124
- (9) Koło ręczne.....Numer zamówienia 91106129
- (10) Część dolna korpusu.....Numer zamówienia 91106127
- (13) Włacznik, wyłącznik.....Numer zamówienia 91106123
- (16) Prowadnica równoległa.....Numer zamówienia 91106120
- (18) Popychacz.....Numer zamówienia 91104950
- (28) Laser.....Numer zamówienia 91106126
- (36) Ogranicznik poprzeczny.....Numer zamówienia 91106121

## Gwarancja

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie, na zakupione urządzenie otrzymują Państwo 3 lata gwarancji od daty zakupu.

W przypadku wad tego produktu przysługują Państwu ustawowe prawa w stosunku do sprzedawcy produktu. Prawa te nie są ograniczone przez naszą przedstawioną niżej gwarancję.

### Warunki gwarancji

Okres gwarancji rozpoczyna się z datą zakupu. Prosimy zachować oryginalny paragon. Będzie on potrzebny jako dowód zakupu.

Jeśli w okresie trzech lat od daty zakupu tego produktu wystąpi wada materiałowa lub fabryczna, produkt zostanie – wedle naszego wyboru – bezpłatnie naprawiony lub wymieniony. Gwarancja zakłada, że w okresie trzech lat uszkodzone urządzenie zostanie przesłane wraz z dowodem zakupu (paragonem) z krótkim opisem, gdzie wystąpiła wada i kiedy się pojawiła.

Jeśli defekt jest objęty naszą gwarancją, otrzymają Państwo z powrotem naprawiony lub nowy produkt. Wraz z wymianą urządzenia lub ważnej części, zgodnie z art. 581 § 1 aktualnej wersji Kodeksu cywilnego, okres gwarancji rozpoczyna się od nowa.

### Okres gwarancji i ustawowe roszczenia z tytułu wad

Okres gwarancji nie wydłuża się z powodu świadczenia gwarancyjnego. Obowiązuje to również dla wymienionych lub naprawionych części. Ewentualne uszkodzenia i wady istniejące już w momencie zakupu należy zgłosić bezzwłocznie po rozpakowaniu. Naprawy przypadające po upływie okresu gwarancji są odpłatne.

### Zakres gwarancji

Urządzenie wyprodukowano z zachowaniem staranności zgodnie z surowymi normami jakościowymi i dokładnie sprawdzono przed wysyłką.

Gwarancja obowiązuje dla wad materiałowych lub fabrycznych. Gwarancja nie rozciąga się na części produktu, które podlegają normalnemu zużyciu i można je uznać za części zużywalne (np. filtry lub nasadki), oraz na uszkodzenia części delikatnych (np. przełączniki, akumulatory lub elementy szklane).

Gwarancja przepada, jeśli produkt został uszkodzony, nie był zgodnie z przeznaczeniem użytkowany i konserwowany. Użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem wiąże się z przestrzeganiem wszystkich wskazówek zawartych w instrukcji obsługi. Należy bezwzględnie unikać zastosowań i działań, których odradza się lub przed którymi ostrzega się w instrukcji obsługi.

Produkt jest przeznaczony do użytku prywatnego, a nie komercyjnego. W przypadku niewłaściwego i nieodpowiedniego obchodzenia się z urządzeniem, stosowania „na siłę” i zabiegów, które nie zostały przeprowadzone przez nasz autoryzowany oddział, gwarancja wygasa.

### Realizacja w przypadkach objętych gwarancją

Aby zagwarantować szybkie przetworzenie Państwa sprawy, prosimy o przestrzeganie poniższych wskazówek:

- W przypadku wszelkich zapytań prosimy o przygotowanie paragonu i numeru artykułu jako dowodu zakupu (IAN 360590\_2010).
- Numer artykułu znajduje się na tabliczce znamionowej.
- W przypadku wystąpienia usterek lub innych wad prosimy o skontaktowanie się z wymienionym niżej działem serwisowym **telefonicznie** lub **mailowo**. Uzyskają Państwo wówczas szczegółowe informacje na temat realizacji reklamacji.

- Uszkodzony produkt mogą Państwo wysłać po skontaktowaniu się z naszym działem obsługi klienta, załączając dowód zakupu (paragon) i określając, na czym polega wada i kiedy wystąpiła, bezpłatnie na podany adres serwisu. Aby uniknąć problemów z odbiorem i dodatkowych kosztów, prosimy o wysłanie przesyłki na adres, który Państwu podano. Należy się upewnić, żeby wysyłka nie nastąpiła odpłatnie, jako ponadwymiarowa, ekspresowa lub na innych specjalnych warunkach. Prosimy o przesłanie urządzenia wraz ze wszystkimi częściami wyposażenia otrzymanymi przy zakupie i zadbanie o wystarczająco bezpieczne opakowanie.

## Serwis naprawczy

Naprawy, **które nie są objęte gwarancją**, można zlecić odpłatnie w naszym oddziale serwisowym. Serwis sporządzi Państwu kosztorys naprawy.

Podejmujemy się wyłącznie naprawy urządzeń, które zostały prawidłowo zapakowane i ofrankowane.

**Uwaga:** Prosimy o przesłanie czystego urządzenia ze wskazaniem usterki.

Urządzenia przesłane dla nas odpłatnie, jako przesyłka ponadwymiarowa, ekspresowa lub na innych warunkach specjalnych, nie zostaną odebrane.

Utylizację przesłanych do nas uszkodzonych urządzeń przeprowadzamy bezpłatnie.

## Service-Center

**PL** **Serwis Polska**  
Tel.: 22 397 4996  
E-Mail: grizzly@lidl.pl  
IAN 360590\_2010

## Importer

Prosimy mieć na uwadze, że poniższy adres nie jest adresem serwisu. Prosimy o kontakt z wymienionym wyżej centrum serwisowym.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG


Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Niemcy  
www.grizzlytools-service.eu

## Obsah

<b>Úvod</b> .....	<b>76</b>	<b>Práce s paralelním dorazem</b> .....	<b>84</b>
<b>Účel použití</b> .....	<b>76</b>	Nastavení šířky řezání.....	84
<b>Obecný popis</b> .....	<b>77</b>	Nastavení délky dorazu.....	84
Rozsah dodávky.....	77	Seřízení paralelního dorazu.....	84
Přehled.....	77	Nastavení měřítka paralelního dorazu.....	84
Popis funkce.....	77	Příčný doraz.....	84
<b>Technické údaje</b> .....	<b>77</b>	Nastavení úhlu.....	85
<b>Bezpečnostní pokyny</b> .....	<b>78</b>	Používání laseru.....	85
Symboly a piktogramy.....	78	Nastavení laseru.....	85
Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí.....	78	<b>Provoz</b> .....	<b>85</b>
Bezpečnostní pokyny pro kotoučové stolové pily.....	80	Pokyny k práci.....	85
Bezpečnostní pokyny k manipulaci s laserem.....	81	Provádění podélných řezů.....	85
Bezpečnostní pokyny k manipulaci s bateriemi.....	81	Řezání malých obrobků.....	85
Zbytková rizika.....	81	Řezání velmi malých obrobků.....	85
Elektrické připojení.....	82	Provádění šikmých řezů.....	85
Důležité pokyny.....	82	Provádění příčných řezů.....	86
Poškozená elektrická připojovací vedení.....	82	Řezání dřevotřískových desek.....	86
Motor na střídavý proud.....	82	Záchytný vak na zbytky dřeva.....	86
<b>Montáž</b> .....	<b>82</b>	Přeprava.....	86
Montáž, výměna dílů a nastavení.....	82	<b>Čištění a údržba</b> .....	<b>86</b>
Montáž podstavce a rozšíření stolu.....	82	Čištění.....	86
Výměna vložky stolu.....	83	Obecné údržbové práce.....	86
Montáž/výměna pilového listu.....	83	<b>Skladování</b> .....	<b>86</b>
Montáž / nastavení klínového rozrážeče; Vložení baterií.....	83	<b>Likvidace/ochrana životního prostředí</b> .....	<b>86</b>
Montáž/demontáž pilového listu.....	83	<b>Náhradní díly / Příslušenství</b> .....	<b>87</b>
Připojení odsávacího zařízení.....	84	<b>Záruka</b> .....	<b>87</b>
Před uvedením do provozu.....	84	<b>Opravná</b> .....	<b>87</b>
<b>Obsluha</b> .....	<b>84</b>	<b>Service-Center</b> .....	<b>87</b>
Zapnutí a vypnutí.....	84	<b>Dovoze</b> .....	<b>87</b>
Změna otáček.....	84	<b>Hledání chyb</b> .....	<b>88</b>
Nastavení hloubky řezání.....	84	<b>Překlad originálního prohlášení o shodě CE</b> .....	<b>132</b>

## Úvod

Blahopřejeme vám ke koupi vašeho nového přístroje. Rozhodli jste se pro vysoce kvalitní výrobek. Kvalita tohoto přístroje byla kontrolována během výroby a byla provedena také závěrečná kontrola. Tím je zaručena funkčnost přístroje.

 Návod k obsluze je součástí tohoto výrobku. Obsahuje důležité pokyny týkající se bezpečnosti, používání a likvidace. Před použitím výrobku se seznamte se všemi pokyny k obsluze a bezpečnosti. Výrobek používejte jen k popsáným účelům a v rámci uvedených oblastí použití.

Návod dobře uschovejte a při předávání výrobku třetímu předejte i všechny podklady.

## Účel použití

Stolová kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu podle velikosti zařízení. Není dovoleno řezat kulaté dřevo jakéhokoliv druhu. Zařízení je dovoleno používat pouze v souladu s určením.

Jakékoliv jiné používání není používáním v souladu s určením. Za škody nebo zranění vzniklé v důsledku používání v rozporu s určením nese odpovědnost uživatel/obsluha, nikoliv výrobce. Je dovoleno používat pouze pilové listy vhodné pro dané zařízení (pilové listy HM nebo CV).

Je zakázáno používat pilové listy HSS a rozbrušovací kotouče jakéhokoliv druhu. K používání v souladu s určením patří také respektování bezpečnostních pokynů a návodu k obsluze a provoz-

ních pokynů v návodu k obsluze. Osoby obsluhující a udržující zařízení musí být se zařízením seznámeny a být obeznámeny o možných nebezpečích. Navíc je nutné co nejpřesněji respektovat platné bezpečnostní předpisy. Je nutné respektovat jiná všeobecná pravidla v pracovních lékařské a bezpečnostně-technické oblasti.

Pozor!

Při používání zařízení je nutné dodržet několik bezpečnostních opatření, aby nedošlo ke zraněním a škodám. Proto si pečlivě přečtěte tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Návod a pokyny dobře uschovejte, abyste měli informace kdykoliv k dispozici. Chcete-li zařízení předat dalším osobám, předejte jej spolu s tímto návodem k obsluze / bezpečnostními pokyny. Nepřejímáme žádné ručení za nehody nebo škody, které vzniknou kvůli nerespektování tohoto návodu a bezpečnostních pokynů. Při změnách na zařízení dochází k úplnému propadnutí záruky výrobce a nárokům týkajícím se vzniklých souvisejících škod. I přes používání v souladu s určením nemusí být zcela vyloučeny určité zbytkové rizikové faktory. V závislosti na konstrukci a uspořádání zařízení se mohou objevit tato rizika:

- Dotknete-li se pilového listu v nezakrytém prostoru řezání.
- Sáhnete-li rukou do běžícího pilového listu (řezné zranění).
- Zpětné odvrhnutí obrobků a nástrojů.
- Zlomení pilového listu.
- Odmrštění vadných součástí pilového listu z tvrdého kovu.
- Poškození sluchu při nepoužívání nezbytné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených prostorech.

Upozorňujeme, že naše zařízení nebyla zkonstruována k řádnému používání v živnostenském, řemeslném ani průmyslovém provozu. Neposkytujeme žádné záruky, bude-li zařízení používáno v živnostenském, řemeslném nebo průmyslovém provozu či při srovnatelných činnostech.

## Obecný popis

### Rozsah dodávky

Přístroj vybalte a zkontrolujte, je-li kompletní:

- Řezný stůl s předem namontovaným pilovým listem s výstupky z tvrdého kovu, 24 zubů
- Pilový list s výstupky z tvrdého kovu, 48 zubů
- Chráníč pilového listu s montážním materiálem
- Klínový rozrážeč
- Laserem
- Baterie 1,5V AAA (2x)
- Vodicí lišta
- Paralelní doraz
- Dorazová lišta
- Příčný doraz
- Rozšíření stolu (2x)
- Posuvný blok
- Podstavné nožky (4x)
- Příčné vzpěry, krátké (2x)
- Příčné vzpěry, dlouhé (2x)
- Gumové nožky (4x)
- Podstavné třmeny (2x)
- Podpěry stolu, krátké (4x)
- Návod k obsluze

### Montážní materiál

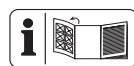
- (a) šroub se šestihrannou hlavou s nákrůžkem, 16 ks;
- (b) šroub s plochou hlavou, 20 ks;
- (c) podložka U, 20 ks;
- (d) pérová podložka, 20 ks;
- (e) matice, 28 ks

### Nástroj

- (h) imbusový klíč HX 6
- (k) očkový klíč SW 10/22
- (i) vidlicový klíč SW 8/10

### Dodatečný potřebný nástroj

- šroubovák na šrouby s křížovou drážkou



Obrázky najdete na přední a zadní výklopní straně.

### Přehled

- 1 Řezný stůl
- 2 Chráníč pilového listu
- 3 Klínový rozrážeč (není vidět)
- 4 Pilový list (není vidět)
- 5 Vložka stolu
- 6 Rozšíření stolu
- 7 Vodicí lišta
- 8 Měřítka
- 9 Ruční kolečko
- 10 Podstavec
- 11 Upínací šroub
- 12 Klika
- 13 Zapínač, vypínač

- 14 přepínač otáček
- 15 Excentrická páka
- 16 Paralelní doraz

- 2 Odsávací adaptér
- 18 Posuvný blok

- 4 19 Podstavné nožky (4x)
- 20 příčné vzpěry, krátké (2x)
- 21 příčné vzpěry, dlouhé (2x)
- 22 Gumové nožky (4x)
- 23 Podstavné třmeny (2x)

- 5 24 Podpěry stolu, krátké

- 7 25 Upevňovací body

- 18 26 Šrouby se šestihrannou hlavou, vložka stolu

- 19 27 Upevňovací šroub, klínový rozrážeč

- 22 28 Laser
- 29 Špínač laseru
- 30 Šroub, přihrádka na baterie
- 31 Kryt baterií

- 23 32 Šroub s rýhovanou maticí a podložku

- 27 33 Drážka
- 34 Šroub s rýhovanou hlavou
- 35 Dorazová lišta
- 36 Příčný doraz

### Popis funkce

Stolová kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu podle velikosti zařízení. Není dovoleno řezat kulaté dřevo jakéhokoliv druhu.

### Technické údaje

<b>Stolová kotoučová pila.....</b>	<b>PTKS 2000 G5</b>
Motor na střídavý proud .....	230-240 V~ 50 Hz
Volnoběžné otáčky $n_1$ .....	5000 min <sup>-1</sup>
Příkon .....	1800 W (S1)**
Příkon .....	2000 W (S6 40%)*
Volnoběžné otáčky $n_2$ .....	3200 min <sup>-1</sup>
Příkon .....	500 W (S1)**
Druh provozu .....	S6 40%*, S1**
Třída ochrany .....	II
Tloušťka hlavního pilového listu .....	1,8 mm
Druh ochrany.....	IPX0
Pilový list z tvrdokovu (rozměry, které se mají použít)	
..... $\varnothing$ 254 x $\varnothing$ 30 x 2,8 mm nebo $\varnothing$ 254 x $\varnothing$ 30 x 2,6 mm	
Otáčky naprázdno pilový list, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>
Počet zubů .....	24 / 48
Tloušťka klínového rozrážeče.....	2,5 mm
min. Rozměr obrobku ŠxDxV .....	10x50x1 mm
Velikost stolu.....	580 x 545 mm
Velikost stolu se všemi třemi rozšířeními .....	580 x 1010 mm
Výška řezání max. 90° .....	85 mm
Výška řezání max. 45° .....	63 mm
Nastavení výšky.....	0 - 85 mm
Vychýlení pilového listu.....	90 - 45°
Odsávací přípojka .....	$\varnothing$ 34 mm
Hmotnost cca.....	21,5 kg

Třída laseru .....	2
Vlnová délka laseru .....	650 nm
Výkon laseru .....	< 1 mW
Napájení laserového modulu el. proudem. 2 x 1,5 V Micro(AAA)	
Hladina zvukového tlaku ( $L_{PA}$ ) .....	93,7 dB(A); $K_{PA} = 3$ dB
Úroveň akustického výkonu ( $L_{WA}$ )	
měřená .....	106,7 dB(A); $K_{WA} = 3$ dB
zaručená .....	108 dB(A)

\* Druh provozu S6 40 %: Trvalý provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min). Aby nedošlo k nepřipustnému zahřátí motoru, je nutné motor provozovat ze 40 % pracovního cyklu s udávaným jmenovitým výkonem a následně je nutné jej provozovat ze 60 % pracovního cyklu bez zatížení.

\*\*Provozní režim S1: Nepřetržitý chod s konstantní zátěží

Toto zařízení je určeno k provozu v napájecí síti s impedancí systému (vnitřní odpor sítě)  $Z_{max}$  v místě přenosu (domácí připojení) maximálně 0,5367 ohmů. Uživatel musí zajistit, aby zařízení bylo provozováno pouze v síti splňující příslušné požadavky. V případě potřeby lze informace o impedanci systému získat u místní energetické společnosti.

- Uvedená hodnota vibrací a uvedená hodnota emisí hluku byly změřeny pomocí standardizované zkušební metody a lze je použít k porovnání určitého elektrického nástroje s jiným nástrojem.
- Uvedená hodnota vibrací a uvedená hodnota emisí hluku mohou být použity také k předběžnému odhadu zatížení.

### ! Výstraha:







Emise vibrací a emise hluku se mohou během skutečného používání elektrického nástroje lišit od udaných hodnot v závislosti na způsobu, jakým je elektrický nástroj používán a zejména pak podle typu zpracovávaného obrobku. Je nezbytné stanovit bezpečnostní opatření na ochranu obsluhující osoby na základě odhadu vibračního zatížení během skutečných podmínek používání (s přihlédnutím ke všem částem provozního cyklu, jako jsou například doby, kdy je elektrické nářadí vypnuté a takové, ve kterých je zapnuto, je ale bez zatížení).

## Bezpečnostní pokyny

**POZOR!** Při použití elektrických nástrojů je nutné v rámci ochrany proti úrazu el. proudem, zranění a požáru nutně respektovat níže uvedená základní bezpečnostní opatření. Před používáním tohoto elektrického přístroje si přečtěte tyto pokyny. Bezpečnostní pokyny uchovávejte na vhodném místě.

## Symboly a piktogramy

### Symboly na přístroji:

-  Přečtěte si návod k použití!
-  Používejte ochrany očí.
-  Používejte a sluchu.
-  Chraňte si dýchací orgány vhodnou ochranou.
-  Pozor – Riziko zranění. Nikdy nesahejte do běžícího pilového listu.
-  Přístroj nevystavujte dešti. Přístroj nevystavujte vlhkosti. Nepracujte při dešti.



Pozor! – laserové záření. Nedívejte se do paprsku.  
Třída laseru 2



Tento štítek je umístěn na chrániči pilového listu.



Třída ochrany II (dvojitá izolace)



Elektrické přístroje nepatří do domovního odpadu.



Přepínač otáček 3200 min<sup>-1</sup>



Přepínač otáček 5000 min<sup>-1</sup>

### Piktogram navíc na pilových listech



Pozor – poškozený pilový list není v žádném případě dovoleno nadále používat. Pilový list neprodleně vyměňte.

### Symboly v návodu:



**Výstražné značky s údaji pro zabránění škodám na zdraví anebo věcným škodám.**



Příkazové značky (za vykřičníkem je vysvětlen příkaz) s údaji pro prevenci škod.



Informační značky s informacemi pro lepší zacházení s nástrojem.



Pozor Nebezpečí zásahu elektrickým proudem!



Před prováděním veškerých prací na přístroji vytáhněte zástrčku ze sítě.

### Všeobecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí



**VÝSTRAHA! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce, prohlédněte si obrázky a technické údaje, které jsou dodávány k tomuto elektrickému nářadí.** Pochybení při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou způsobit úder elektrickým proudem, popálení a/nebo těžká zranění.

### Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce uchovejte pro budoucí použití.

Pojem „elektrické nářadí“ používaný v bezpečnostních pokynech se vztahuje na elektrické nářadí napájené z elektrické sítě (prostřednictvím síťového kabelu) a na elektrické nářadí napájené akumulátorem (bez síťového kabelu).

### 1) BEZPEČNOST PRACOVNÍŠTĚ:

**a) Udržujte svůj pracovní úsek čistý a dobře osvětlený.** Nepořádek anebo neosvětlené pracovní oblasti mohou vést k nehodám.

- b) **Nepracujte s elektrickým nástrojem v okolí ohroženém výbuchem, v kterém se nachází hořlavé tektutiny, plyny anebo prachy.** Elektrické nástroje vytváří jiskry, které mohou zapálit prach anebo páry.
- c) **Během používání elektrického nástroje udržujte děti a jiné osoby vzdáleně od sebe.** Při nepozornosti můžete ztratit kontrolu nad nástrojem.

## 2) ELEKTRICKÁ BEZPEČNOST:

- a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje se musí hodit do zásuvky. Zástrčka se nesmí žádným způsobem změnit. Nepoužívejte žádné adaptérové zástrčky ve spojení elektrickými nástroji s ochranným uzemněním.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko elektrického úderu.
- b) **Vyvarujte se tělesnému kontaktu se zemnými povrchy jako jsou roury, topná tělesa, sporáky a ledničky.** Existuje zvýšené riziko skrze elektrický úder, když je Vaše tělo zemněné.
- c) **Nevystavujte elektrický nástroj dešti anebo moku.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko elektrického úderu.
- d) **Nepoužívejte kabel k jinému účelu, jako je nošení nebo zavěšení elektrického nástroje anebo vytažení zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel vzdáleně od žáru, od oleje, od ostrých hran anebo od pohybujících se částí nástrojů.** Poškozené anebo zamotané kabely zvyšují riziko elektrického úderu.
- e) **Když pracujete s elektrickým nástrojem pod širým nebem, pak používejte pouze prodlužovací kabely, které jsou vhodné i pro venkovní oblast.** Použití prodlužovacího kabelu vhodného pro venkovní oblast, zmenšuje riziko elektrického úderu.
- f) **Pokud nelze zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, použijte proudový chránič.** Použití proudového chrániče snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.

## 3) BEZPEČNOST OSOB:

- a) **Buďte pozorní, dbejte na to, co děláte a pusťte se s elektrickým nástrojem rozumně do práce. Nepoužívejte elektrický nástroj, když jste unaveni anebo pod vlivem drog, alkoholu anebo léků.** Jediný okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným poraněním.
- b) **Noste osobní ochrannou výstroj a vždy ochranné brýle.** Nošení osobní ochranné výstroje, jako je protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná přilba a ochrana sluchu, snižuje riziko poranění.
- c) **Vyvarujte se nezáměrnému uvedení do provozu. Přesvědčte se o tom, že je elektrický nástroj vypnutý předtím, než ho připojíte na napájení elektrickým proudem, než ho zvednete anebo nesete.** Když při nošení elektrického nástroje držíte prst na spínači anebo když tento nástroj v zapnutém stavu připojíte na napájení elektrickým proudem, pak toto může vést k nehodám.
- d) **Odstraňte nastavovací nářadí anebo šroubováky předtím, než elektrický nástroj zapnete.** Nářadí anebo klíč, který se nachází v otáčející se části nástroje, může vést k poraněním.
- e) **Vyvarujte se abnormálnímu držení těla. Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.** Tímto můžete v neočekávaných situacích lépe kontrolovat elektrický nástroj.

- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste žádné volné oblečení anebo šperky. Udržujte vlasy, oděv a rukavice vzdáleně od pohybujících se částí.** Volné oblečení, šperky anebo dlouhé vlasy mohou být zachycené pohybujícími se částmi.
- g) **Lze-li namontovat zařízení na odsávání či zachytávání prachu, musí se takové zařízení namontovat a správně používat.** Při používání zařízení na odsávání prachu lze snížit nebezpečí vznikající v důsledku prachu.
- h) **Držadla a úchopné plochy udržujte v suchém a čistém stavu bez stop oleje či mastnoty.** Kluzká držadla a kluzké úchopné plochy neumožňují bezpečné ovládání a kontrolu elektrického nářadí v neočekávaných situacích.

## 4) POUŽÍVÁNÍ A OŠETŘOVÁNÍ ELEKTRICKÉHO NÁSTROJE:

- a) **Nepřetěžujte tento nástroj. Použijte pro svoji práci elektrické nářadí, určené pro tento účel.** S vhodným elektrickým nástrojem pracujete v udaném výkonovém rozsahu lépe a bezpečněji.
- b) **Nepoužívejte žádné elektrické nářadí, jehož spínač je defektní.** Elektrické nářadí, které se již nedá za- anebo vypnout, je nebezpečné a musí být opravené.
- c) **Vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor před jakýmkoliv seřizováním, výměnou nástroje nebo odložením nářadí.** Toto preventivní bezpečnostní opatření zabrání neúmyslnému startu elektrického nástroje.
- d) **Uložte nepoužívaný elektrický nástroj mimo dosah dětí. Nepřenechávejte používání tohoto nástroje osobám, které s tímto nástrojem nejsou obeznámené anebo tyto pokyny nečetly.** Elektrické nástroje jsou nebezpečné, když je používají nezkušené osoby.
- e) **Údržbu elektrického nářadí a používaného nástroje provádějte s maximální pečlivostí. Kontrolujte, jestli pohyblivé díly bezvadně fungují a neváznou, jestli jsou části zlomené anebo natolik poškozené, že je funkce elektrického nástroje narušena. Nechte poškozené části před použitím nástroje opravit.** Příčiny mnohých nehod tkví ve špatně udržovaných elektrických nástrojích.
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně zaseknou a lépe se vedou.
- g) **Používejte tento elektrický nástroj, jeho příslušenství, vložné nástroje atd. v souladu s těmito instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a činnost, která se má vykonávat.** Používání elektrického nástroje pro jiné účely, než pro které je určený, může vést k nebezpečným situacím.
- h) **Držadla a úchopné plochy udržujte v suchém a čistém stavu bez stop oleje či mastnoty.** Kluzká držadla a kluzké úchopné plochy neumožňují bezpečné ovládání a kontrolu elektrického nářadí v neočekávaných situacích.

## 5) Servis:

- a) **Svoje elektrické nářadí nechte opravit pouze kvalifikovaným odborným personálem a jenom pomocí originálních náhradních dílů.** Tímto se zajistí to, že bezpečnost elektrického nářadí zůstává zachována.

## Bezpečnostní pokyny pro kotoučové stolové pily

### 1) Bezpečnostní pokyny týkající se ochranného krytu

- a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být ve funkčním stavu a správně namontované.** Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty se musí opravit nebo vyměnit.
- b) **Před zapnutím elektrického nástroje se ujistěte, zda se pilový list nedotýká ochranného krytu, klínového rozrážeče nebo obrobku.** Náhodný kontakt těchto součástí s pilovým listem může vést k nebezpečné situaci.
- c) **Nastavte klínový rozrážeč podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné rozestupy, nesprávná poloha a nesprávné vyrovnání mohou znamenat, že klínový rozrážeč účinně nezabrání zpětnému rázu.
- d) **Aby klínový rozrážeč fungoval, musí působit na obrobek.** V případě řezů v obrobcích, které jsou příliš krátké na to, aby umožnily zapadnutí klínového rozrážeče, je klínový rozrážeč neúčinný. Za těchto podmínek nelze zpětnému rázu zabránit klínovým rozrážečem.
- e) **Pro klínový rozrážeč použijte vhodný pilový list.** Aby klínový rozrážeč působil správně, musí se průměr pilového listu shodovat s odpovídajícím klínovým rozrážečem, hlavní pilový list musí být tenčí než klínový rozrážeč a šířka zubu musí být větší než tloušťka klínového rozrážeče.

### 2) Bezpečnostní pokyny pro řezání

- a)  **NEBEZPEČÍ: Nedávejte své prsty a ruce do blízkosti pilového listu nebo do oblastí řezání.** Okamžik nepozornosti nebo uklouznutí by mohl přivést ruku k pilovému listu a způsobit vážné zranění.
- b) **Obrobek přisouvejte pouze proti směru otáčení pilového listu.** Posunutí obrobku ve stejném směru, jakým je směr otáčení pilového listu nad stolem, může vést k tomu, že se obrobek a Vaše ruka vtáhnou do pilového listu.
- c) **Pokud provádíte podélné řezy, nikdy nepoužívejte pokosový doraz k přisunutí obrobku a nikdy nepoužívejte paralelní doraz k nastavení délky při provádění příčných řezů.** Současné vedení obrobku paralelním dorazem a pokosovým dorazem zvyšuje pravděpodobnost zaseknutí pilového listu a zpětného rázu.
- d) **Při podélných řezech vždy působte na obrobek mezi dorazovou lištou a pilovým listem přivodní silou. Pokud je vzdálenost mezi dorazovou lištou a pilovým listem menší než 150 mm, použijte posuvnou tyč a pokud je vzdálenost menší než 50 mm, použijte posuvný blok.** Tyto pracovní pomůcky zajišťují, že vaše ruka zůstane v bezpečné vzdálenosti od pilového listu.
- e) **Používejte pouze dodanou posuvnou tyč výrobce nebo tyč, která byla vyrobena podle pokynů.** Posuvná tyč zajišťuje dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým listem.
- f) **Nikdy nepoužívejte poškozenou nebo nařiznutou posuvnou tyč.** Poškozená posuvná tyč se může zlomit a způsobit, že se Vaše ruka dostane do pilového listu.
- g) **Nepracujte „od ruky“. K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz.** „Od ruky“ znamená podepření nebo vedení obrobku rukama místo paralelního nebo pokosového dorazu. Řezání od ruky vede k vychýlení, zablokování a zpětnému rázu.

- h) **Nikdy nesahejte kolem nebo nad rotující pilový list.** Sáhnutí po obrobku může vést k neúmyslnému kontaktu s rotujícím pilovým listem.
- i) **Podepřete dlouhé a/nebo široké obrobky vzadu a/nebo po straně pilového stolu tak, aby zůstaly ve vodorovné poloze.** Dlouhé a/nebo široké obrobky mají sklon se převrhnout na okraji pilového stolu; to vede ke ztrátě kontroly, zaseknutí pilového listu a zpětnému rázu.
- j) **Posouvejte obrobek rovnoměrně. Neohýbejte ani neotáčejte obrobkem. Pokud se pilový list zasekne, okamžitě elektrický nástroj vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky a odstraňte příčinu zaseknutí.** Zaseknutí pilového listu obrobkem může způsobit zpětný ráz nebo zablokování motoru.
- k) **Neodstraňujte odřezaný materiál, když je pila v chodu.** Odřezaný materiál se může zaseknout mezi pilovým listem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstranění mohou být vtaženy Vaše prsty do pilového listu. Před odstraňováním materiálu pilu vypněte a počkejte, až se pilový list zastaví.
- l) **Pro podélné řezy na obrobkách tenčích než 2 mm použijte pomocný paralelní doraz, který má kontakt s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

### 3) Příčiny zpětného rázu a příslušné bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku v důsledku zaháknutí, zaklínění pilového listu nebo zářezu do obrobku pod úhlem vzhledem k pilovému listu, nebo když se část obrobku zasekne mezi pilovým listem a paralelním dorazem nebo jiným nehybným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového listu, nadzvednut od pilového stolu a odhozen směrem k operátorovi.

Ke zpětnému rázu dochází v důsledku nesprávného nebo chybného použití kotoučové stolové pily. Zpětnému rázu lze předcházet vhodnými opatřeními, viz níže.

- a) **Nikdy nestůjte v přímém směru s pilovým listem. Vždy stůjte na straně k pilovému listu, na které je umístěna také dorazová lišta.** V případě zpětného rázu může být obrobek odhozen vysokou rychlostí na osoby stojící před pilovým listem a ve směru pilového listu.
- b) **Nikdy nesahejte nad nebo za pilový list, abyste obrobek táhli nebo podepřeli.** Může dojít k náhodnému kontaktu s pilovým listem nebo zpětnému rázu, který může způsobit vtažení Vašich prstů do pilového listu.
- c) **Nikdy nedržte a netlačte na odřezávaný obrobek proti otáčejícímu se pilovému listu.** Tlačení odřezávaného obrobku proti pilovému listu vede k zaseknutí a zpětnému rázu.
- d) **Vyrovnejte dorazovou lištu paralelně s pilovým listem.** Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobek na pilový list a způsobuje zpětný ráz.
- e) **Podepřete velké desky, abyste snížili riziko zpětného rázu v důsledku zaseknutého pilového listu.** Velké desky se mohou prohnout pod vlastní hmotností. Desky se musí podepřít všude tam, kde vyčnívají z povrchu stolu.
- f) **Budte obzvláště opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, pokřivené nebo nemají rovnou hranu, na které by mohly být vedeny pokosový dorazem nebo podél dorazové lišty.** Pokři-



vený, zauzlený nebo zkroucený obrobek je nestabilní a vede k vychýlení řezu pilovým listem, zablokování a zpětnému rázu.

- g) **Nikdy neřežte několik obrobků naskládaných na sebe nebo jeden za druhým.** Pilový list by mohl zachytit jednu nebo více částí a způsobit zpětný ráz.
- h) **Chcete-li opět spustit pilu, jejíž pilový list je zaseknutý v obrobku, vycentrujte pilový list v rozteči pily tak, aby se zuby pily nezasekly v obrobku.** Pokud se pilový list zasekne, může po opětovném spuštění pily nadzvednout obrobek a způsobit zpětný ráz.
- i) **Pilové listy udržujte čisté, ostré a dostatečně nastavené. Nikdy nepoužívejte pokrivené pilové listy ani pilové listy s prasknutými nebo zlomenými zuby.** Ostré pilové listy se správně rozváděnými zuby minimalizují zasekávání, blokování a zpětný ráz.

#### 4) Bezpečnostní pokyny pro obsluhu kotoučových stolových pil

- a) **Před vyjmutím vložky stolu, výměnou pilového listu, seřízením klínového rozrážeče nebo ochranného krytu pilového listu a při ponechání stroje bez dozoru vypněte kotoučovou stolovou pilu a odpojte ji od sítě.** Preventivní opatření slouží k zabránění nehodám a úrazům.
- b) **Nikdy nenechávejte kotoučovou stolovou pilu bez dozoru. Vypněte elektrický nástroj a neopouštějte ho, dokud se úplně nezastaví.** Pila běžící bez dozoru představuje nekontrolované nebezpečí.
- c) **Kotoučovou stolovou pilu postavte na rovné, dobře osvětlené místo, kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo postavení musí mít dostatek místa pro dobrou manipulaci s velikostí Vašich obrobků.** Nepořádek, neosvětlené pracovní oblasti a nerovné kluzké podlahy mohou vést k nehodám a úrazům.
- d) **Pravidelně odstraňujte piliny a dřevěnou moučku pod stolem pily a/nebo z vysavače.** Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy vznítit.
- e) **Zajistěte kotoučovou stolovou pilu.** Nesprávně zajištěná kotoučová stolová pila se může pohybovat nebo převrátit.
- f) **Před zapnutím odstraňte z kotoučové stolové pily seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd.** Rozptylování nebo možná zpříčení mohou být nebezpečná.
- g) **Vždy používejte pilové listy správné velikosti a s vhodným úchytným otvorem (např. kosočtvercovým nebo kulatým).** Pilové listy, neodpovídající montážním částem pily, se obvodově házou a způsobují ztrátu kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívejte poškozený nebo nesprávný montážní materiál pilového listu, jako jsou např. příruby, podložky, šrouby nebo matice.** Tento montážní materiál pilového listu byl speciálně navržen pro Vaši pilu pro bezpečný provoz a optimální výkon.
- i) **Nikdy se nestavte na kotoučovou stolovou pilu a nepoužívejte kotoučovou stolovou pilu jako stoličku.** Při převrácení elektrického nástroje nebo při náhodném dotyku pilového listu může dojít k vážným zraněním.
- j) **Ujistěte se, že je pilový list namontován ve správném směru otáčení. U kotoučové stolové pily nepoužívejte brusné kotouče ani drátěné kartáče.** Nesprávná montáž pilového listu nebo použití nedoporučeného příslušenství může vést k vážným zraněním.

#### Bezpečnostní pokyny k manipulaci s laserem

- Pozor: Laserové záření, nedívejte se do paprsku, laser třídy 2
- Tento štítek je umístěn na chrániči pilového listu.

#### Bezpečnostní pokyny k manipulaci s bateriemi

- 1 Vždy dbejte na to, aby byly baterie vloženy se správnou polaritou (+ a -), jak je uvedeno na baterii.
- 2 Baterie nezkratujte.
- 3 Nenabíjejte baterie, které nejsou určeny k dobíjení.
- 4 Baterie nepřebíjejte!
- 5 Nekombinujte staré a nové baterie ani baterie různého typu či od různých výrobců! Vždy vyměňte celou sadu baterií naráz.
- 6 Vybité baterie neprodleně vyjměte z přístroje a řádně zlikvidujte!
- 7 Baterie nezahřívejte!
- 8 Přímo na bateriích nesvářejte ani neletujte!
- 9 Baterie nerozebírejte!
- 10 Baterie nedeformujte!
- 11 Baterie nevhazujte do ohně!
- 12 Baterie skladujte mimo dosah dětí.
- 13 Bez dohledu nedovolte dětem, aby měnily baterie!
- 14 Neskladujte baterie v blízkosti ohně, sporáků nebo jiných zdrojů tepla. Nepokládejte baterie pod přímé sluneční záření, nepoužívejte ani neskladujte je ve vozidlech za horkého počasí.
- 15 Nepoužité baterie skladujte v původním obalu a udržujte je v bezpečné vzdálenosti od kovových objektů. Vybalené baterie nesměšujte ani je neskladujte zpřeházené u sebe! Mohlo by dojít ke zkratování baterie, a tím také k poškození, popálení nám nebo dokonce k požáru.
- 16 Baterie vyjměte ze zařízení, nebude-li zařízení po delší dobu používáno, a to s výjimkou nouzových případů!
- 17 Na vypadlé baterie NIKDY nesahejte bez příslušné ochrany. Potřísní-li uniklá tekutina pokožku, je vhodné pokožku v tomto místě ihned opláchnout tekoucí vodou. V žádném případě nedopusťte, aby se tekutina dostala do očí či úst. V takovém případě ihned vyhledejte lékaře.
- 18 Před vložením baterií očistěte kontakty baterie a také protikontakty v zařízení.

#### Zbytková rizika

**Elektrický nástroj byl zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a uznávaných bezpečnostně technických směrnic. I přesto mohou při práci přetrvávat určitá zbytková rizika.**

- Hrozí ohrožení zdraví elektrickým proudem při používání elektrických přípojek, které nejsou v řádném stavu.
- Kromě toho mohou i přes provedená bezpečnostní opatření přetrvávat zbytková rizika, která nejsou viditelná.
- Zbytková rizika lze minimalizovat v případě, že respektujete „Bezpečnostní pokyny“ a „Použití v souladu s určením“ a také návod k obsluze.
- Nezatěžujte zařízení zbytečně: při příliš silném tlaku při řezání se rychle poškodí pilový list. To může vést ke snížení výkonu zařízení při zpracování a omezení přesnosti řezání.
- Zabraňte náhodnému uvedení zařízení do provozu: při zastrčení zástrčky do zásuvky nesmí být stisknuto spouštěcí tlačítko.
- Používejte nástroj, který je doporučen v této příručce. Tím dosáhnete toho, že pila bude podávat optimální výkony.

- Udržujte ruce v bezpečné vzdálenosti od pracovního prostoru, je-li zařízení v provozu.
- Před provedením nastavovacích a údržbových prací zařízení vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku.

## Elektrické připojení

**Nainstalovaný elektromotor je připojen a připraven k provozu. Připojení odpovídá jednoznačným předpisům VDE a DIN. Síťová přípojka na straně zákazníka a také používané prodlužovací vedení musejí odpovídat těmto předpisům.**

- Produkt splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a odpovídá zvláštním podmínkám připojení. To znamená, že není přípustné jej používat na libovolně zvolených připojovacích bodech.
- U zařízení se při nepříznivých podmínkách v síti mohou objevit přechodné výkyvy napětí.
- Nesmí být překročena maximální přípustná impedance sítě 0,5367 ohmů na elektrické přípojce.
- Jako uživatele musíte zajistit, v případě nutnosti po konzultaci s dodavatelskou energetickou společností, aby zatížitelnost trvalým proudem sítě v připojovacím bodě s veřejnou sítí dořadila k připojení produktu.

## Důležité pokyny

Při přetížení se motor ihned automaticky vypne. Po určité době ochlazení (časově se liší) lze motor opět zapnout.

## Poškozená elektrická připojovací vedení

Na elektrických připojovacích vedeních dochází často k poškození izolace.

Toto mohou být jejich příčiny:

- Otřasy, jsou-li připojovací vedení provlečena okny nebo dveřními mezerami.
- Místa, kde se připojovací vedení zalomí kvůli nesprávnému upevnění nebo provlečení připojovacího vedení.
- Místa, kde se připojovací vedení zalomí kvůli přejetí.
- Škody na izolaci kvůli vytržení ze zásuvky ve zdi.
- Trhliny kvůli stárnutí izolace.

Taková škodlivá elektrická připojení není dovoleno používat a jsou kvůli poškozené izolaci životu nebezpečná.

Pravidelně kontrolujte případná poškození na elektrických připojovacích vedeních. Dbejte na to, aby při kontrole nebylo připojovací vedení připojeno k elektrické síti.

Elektrická připojovací vedení musejí odpovídat jednoznačným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze připojovací vedení s označením H05VV-F.

Předpisem je nátisk typového označení na připojovacím kabelu.

- Pokud je požadována výměna připojovacího vedení, musí ji provést výrobce nebo příslušný zástupce, aby nedošlo k ohrožení bezpečnosti.

## Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí být 230-240 V~.
- Prodlužovací vedení do 25 m délky musejí mít průřez 2,5 čtverečního milimetru.

Připojení a opravy elektrického vybavení smí provádět pouze odborný elektrikář. Při dotazech zadejte tyto údaje:

- druh proudu motoru
- údaje na typovém štítku zařízení
- údaje na typovém štítku motoru

## Montáž



**Před prvním uvedením do provozu zkontrolujte usazení vnější příruby pilového listu.**

## Montáž, výměna dílů a nastavení

**Pozor! Před veškerými údržbovými, přestavovacími a montážními pracemi na kotoučové pile je nutné vytáhnout síťovou zástrčku.**

Položte všechny dodávané díly na plochý povrch. Seskupte stejné díly.

Šrouby vždy vkládejte směrem zvnějšku dovnitř, spoje zajistěte maticemi zevnitř.

**Upozornění:** Matice a šrouby utahujte během montáže jen tak, aby nemohly odpadnout.

## Montáž podstavce a rozšíření stolu (obr. 1-13)

1. Kotoučovou stolovou pilu položte s řezným stolem (1) na zem. Pokud řezný stůl (1) neleží naplocho na zemi, upravte pomocí kliky (12) polohu klínového rozrážeče (3) a pilového listu (4).
  2. Vyrovnajte rozšíření stolu (6) s řezným stolem. Logo „Parkside“ na rozšíření stolu (6) je přitom vzdáleno od řezného stolu (1).
  3. Upevněte rozšíření stolu (6) volně na řezném stole (1) pomocí šestihranných šroubů s nákrůžkem (a) (obr.6).
- Čtyři podstavné nožky (19) se na krytu sešroubují společně s podpěrami stolu (24).**
4. Volně připevněte podpěry stolu (24) ke krytu kotoučové stolové pily společně se čtyřmi podstavnými nožkami (19). Použijte šestihranné šrouby s nákrůžkem (a). Pro rozšíření stolu (6) použijte šrouby se šestihrannou hlavou s nákrůžkem (a), pružné podložky (d), podložky (c) a matice (e).
  5. Nyní čtyři příčné vzpěry (20/21) zlehka našroubujte na podstavné nožky (19). Použijte šrouby s plochou hlavou (b), podložky (c), pérové podložky (d) a matice (e) (obr. 11).
  6. Poté pevně utáhněte veškeré šrouby podstavných nožek (19) a rozšíření stolu (6).
  7. Nyní nasadte gumové nožky (22) na podstavné nožky (19) (obr. 12).
  8. Kotoučovou stolovou pilu postavte na podstavec (10).

**Pozor! Oba podstavné třmeny musí být upevněny k zadní části přístroje v upevňovacích bodech (25)! (obr. 7).**

9. K otvorům na zadních podstavných nožkách (19) přišroubujte podstavné třmeny (23). Montážní materiál: vždy 2 šrouby s plochou hlavou (b), podložky (c), pérové podložky (d) a matice (e) (obr. 13).

## Montáž vodící lišty s měřítkem (obr. 14-17)

10. Upevněte čtyři šrouby s plochou hlavou (b) volně s maticí na řezný stůl (1) a na rozšíření stolu (6). Hlavy šroubů musí být orientovány směrem ven. Vyberte vždy dva vnější otvory řezného stolu (1) a oba vnější otvory rozšíření stolu (6).

11. Našroubujte obě části vodící lišty (7) na šrouby s plochou hlavou na řezném stole a na rozšíření stolu. Oba díly vodící lišty zastrčte k sobě.
12. Na vodící lištu (7) nasadte paralelní doraz (16) (obr. 16). Posuňte paralelní doraz (16) na pilový list (4). Pilový list musí být vyrovnán kolmo. Nastavení 0° na měřítku (8). Na vodící liště (7) se nachází 2 měřítka (o/n) (obr. 17). Tyto ukazují vzdálenost mezi paralelním dorazem a pilovým listem. V závislosti na tom, zda je paralelní doraz (16) namontován ke zpracování silného nebo tenkého materiálu, zvolte příslušné měřítka: vysoká dorazová lišta (modrá čísla): měřítka (o) nízká dorazová lišta (černá čísla): měřítka (n). Vyrovnajte měřítka podle značky. Za tímto účelem posuňte paralelní doraz (16) do modrého nebo černého nulového označení podle indikace na průzoru (p) na paralelním dorazu (16).
13. Jakmile je měřítka vyrovnána, utáhněte čtyři matice šroubů s plochou hlavou, k upevnění vodící lišty.

 **Před uvedením do provozu zkontrolujte polohu klínového rozrážeče. Z přepravních důvodů je klínový rozrážeč nastaven do nejnižší polohy.**

### Výměna vložky stolu (Obr. 18)

1. Vložku stolu (5) je nutné při opotřebení nebo poškození vyměnit, jinak hrozí zvýšené riziko zranění.
2. Sejměte 2 šrouby se šestihrannou hlavou (26).
3. Lehce nadzvedněte vložku stolu (5) vzadu a zatlačte ji zpět ve směru šípky. Vyjměte vložku stolu (5). Případně proveďte úpravu na levé straně uprostřed vložky stolu (5) pro uvolnění výstupku ve vložce stolu (5).
4. Montáž nové vložky stolu probíhá v obráceném pořadí.

### Montáž/výměna pilového listu (Obr. 3+18-21)

#### 1. **Pozor! Vytáhněte sířovou zástrčku, noste ochranné rukavice.**

2. Odmontujte ochranu pilového listu (2).
3. Odmontujte laser (28) povolením šroubů (z).
4. Odmontujte vložku stolu (5) (viz „Výměna vložky stolu“)
5. Povolte upínací šroub (11). Otáčením ručního kolečka (9) nakloňte pilový list (4), abyste tak snáze nasadili klíč s vnitřním šestihranem (h) a očkový klíč (k).
6. Nasadte klíč s vnitřním šestihranem (h) (HX 6) na šroub a přidržte jej pomocí očkového klíče (k) (klíčový otvor 22) proti hřídeli motoru.
7. **Pozor!** Šroubem otáčejte ve směru otáčení pilového listu. Sejměte uvolněný šroub.
8. Sejměte vnější přírubu a starý pilový list stáhněte šikmo směrem dolů z vnitřní příruby.
9. Přírubu pilového listu před montáží nového pilového listu pečlivě očistěte drátěným kartáčem.
10. Nový pilový list znovu nasadte a pevně utáhněte v obráceném pořadí.

**Pozor! Dbejte na směr chodu, zkosení řezných zubů musí být orientováno ve směru chodu, tj. musí ukazovat dopředu.**

11. Znovu namontujte a nastavte vložku stolu (5) a také ochranu pilového listu (2).
12. Opět namontujte laser (28). Přitom dodržujte kapitolu „Nastavení laseru“.
13. Než začnete s pilou znovu pracovat, je nutné zkontrolovat funkčnost ochranných zařízení.



#### **Při montáži pilových listů dodržujte následující pokyny:**

- Pilové kotouče se musí upnout tak, aby se během provozu neuvolňovaly.
- Zajistěte, aby se montáž prováděla pouze na nábojích nástrojů nebo na upínací ploše pilových listů a aby řezné hrany nepřicházely do styku s upínacími prvky.
- Utáhněte upevňovací šroub pouze vhodným klíčem na šrouby a momentem 2,25 - 2,75 Nm.
- Prodloužení klíče na šrouby nebo utahování úderem kládem není přípustné.
- Očistěte upínací plochy od nečistot, tuku, oleje a vody.
- Upínací šrouby utáhněte pouze podle návodu výrobce.

### Montáž / nastavení klínového rozrážeče; Vložení baterií

**Pozor! Vytáhněte sířovou zástrčku! Nastavení pilového listu (4) je nutné zkontrolovat při každé výměně pilového listu.**

(Obr. 18-22)

1. Nastavte pilový list (4) na maximální hloubku řezu, uveďte jej do polohy 0° a zaaretujte jej.
  2. Demontujte ochranu pilového listu (2) (nikoliv při první montáži).
  3. Odmontujte laser (28) povolením šroubů (z).
  4. Povolte oba šrouby se zápusťnou hlavou vložky stolu (26) a vyjměte vložku stolu (5).
  5. Povolte upevňovací šroub (27) (použijte k tomu dodaný vidlicový klíč, otvor klíče 8).
  6. Zatlačte klínový rozrážeč (3) úplně nahoru.
  7. Poté opět pevně utáhněte upevňovací šroub (27).
  8. Znovu namontujte vložku stolu (5).
  9. Opět namontujte laser (28). Přitom dodržujte kapitolu „Nastavení laseru“.
  10. Znovu namontujte ochranu pilového listu (2).
  11. Vložení baterií:
    - Přepněte spínač (29) Laser zap./vyp. do polohy „0“ (laser vyp.).
    - Povolte šroub (30) a sejměte kryt přihrádky na baterie (31). Bočním vyhnutím sejměte nyní kryt přihrádky na baterie (31).
    - Vložte dodané baterie (typ AAA), dbejte přitom na správnou polaritu-
    - Znovu nasadte kryt přihrádky na baterie (31) a upevněte jej šroubem (30).
- Poznámky k bateriím:
- Nebudete-li laser po delší dobu používat, vyjměte baterie z přihrádky na baterie. Při úniku bateriové kapaliny může dojít k poškození zařízení.
  - Baterie neodkládejte na topná tělesa ani je po delší dobu nevystavujte silnému slunečnímu záření; při teplotách nad 45 °C může dojít k poškození přístroje.

### Montáž/demontáž pilového listu (Obr. 23)

1. Povolte šroub s rýhovanou maticí (32) a podložku ochrany pilového listu (2). Nasadte ochranu pilového listu (2) shora na klínový rozrážeč (3).
2. Namontujte šroub s rýhovanou maticí (32) a podložkou tak, jak je zobrazeno.
3. Utáhněte šroub (32). Ochrana pilového listu se musí volně pohybovat.

4. Demontáž se provádí v obráceném pořadí. Pozor! Před zahájením řezání je nutné spustit dolů ochranu pilového listu (2) na řezivo.

### Připojení odsávacího zařízení (Obr. 24)

- Nasaďte odsávací hadici do odsávacího adaptéru (17). Odsávací hadici případně zajistěte hadicovou sponou, čímž zabráníte vyklouznutí odsávacího adaptéru (17).
- Jako odsávací zařízení není vhodný domácí vysavač. Použijte víceúčelový vysavač nebo přímo zařízení na odsávání třísek.

### Před uvedením do provozu

- Zařízení musí být stabilně ustaveno, tj. pevně přišroubováno na podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být řádně namontovány všechny kryty a bezpečnostní zařízení.
- Pilový list se musí volně pohybovat.
- U již zpracovaného dřeva dejte pozor na cizí tělesa, např. hřebíky či šrouby.
- Než stisknete zapínač/vypínač, ujistěte se, zda je pilový list správně namontován a pohyblivé díly mají lehký chod.
- Před připojením zařízení se ujistěte, že se údaje na typovém štítku shodují s údaji el. sítě.
- Zařízení připojte pouze k řádně nainstalované zásuvce s ochranným kontaktem a jističem alespoň 16 A.
- Připojte toto zařízení pouze na zástrčku s ochranným vypínačem proti chybovému proudu RCD (Residual Current Device) s reziduálním proudem ne větším, než 30 mA.

 **Před prvním uvedením do provozu zkontrolujte usazení vnější přírubby pilového listu.**


## Obsluha

### Zapnutí a vypnutí (Obr. 3)

- Stisknutím zeleného tlačítka „I“ (13) pilu zapnete. Před započetím řezání vyčkejte, než pilový list dosáhne maximálních otáček.
- Pilu vypnete stisknutím červeného tlačítka „O“ (13).

### Změna otáček (Obr. 3)

Přepínačem otáček můžete přepínat mezi dvěma otáčkami motoru:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

### Nastavení hloubky řezání (Obr. 3)

Otáčením kliky (12) lze pilový list nastavit na požadovanou hloubku řezu (plynule).

- Otočení doprava: větší hloubka řezání
  - Otočení doleva: menší hloubka řezání
- Nastavte pilový list tak, aby vyčníval asi 5 mm nad řez. Při zkušebním řezu zkontrolujte nastavení.

## Práce s paralelním dorazem

### Nastavení šířky řezání (Obr. 16-17)

- Při podélném řezání dřevěných dílů je nutné použít paralelní doraz (16).
- Paralelní doraz by se měl namontovat na pravou stranu pilového listu (4).
- Na vodící liště (16) se nachází 2 měřítka (o/n). Tyto ukazují vzdálenost mezi paralelním dorazem (16) a pilovým listem (4) (obr. 25).
- V závislosti na tom, zda se paralelní doraz (16) otáčí pro zpracování silného nebo tenkého materiálu, vyberte příslušné měřítko: horní dorazová lišta (silný materiál): měřítko (o) dolní dorazová lišta (tenký materiál): měřítko (n)
- Paralelní doraz (16) nastavte na požadovaný rozměr na průzoru (p) a zajistěte jej excentrickou pákou (15). Excentrická páka (15) musí doléhat na dorazovou lištu tak, aby ji bylo možné zafixovat střední silou. Pokud se to nepovede, otočte excentrickou páku dále ve směru hodinových ručiček k její utáhnutí nebo k povolení ji otáčejte proti směru hodinových ručiček.

### Nastavení délky dorazu (Obr. 25)

- Základní pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na pomyslnou linii. Ta začíná cca u středu pilového kotouče a probíhá pod úhlem 45° vzad.
- Nastavte požadovanou šířku řezu.

### Seřízení paralelního dorazu (Obr. 26)

- Pozor! Sejmутí ochrany pilového listu**
- Pilový list (4) nastavte na maximální hloubku řezu.
- Nastavte paralelní doraz (16) tak, aby se lišta dotýkala pilového listu.
- Neprobíhá-li paralelní doraz (16) v jedné linii s pilovým listem (4), postupujte následovně. Šrouby (r) na paralelním dorazu povolte tak, aby bylo možné paralelní doraz (16) vyrovnat paralelně s pilovým listem (4).
- Znovu pevně utáhněte šrouby (r).

### Nastavení měřítka paralelního dorazu (Obr. 28)

- Zkontrolujte, zda ukazatel na průzoru (p) paralelního dorazu (6) ukazuje správné hodnoty ve vztahu k řezací linii. Není-li tomu tak, postupujte takto:
- Povolte šroub (q), kterým je připevněn ukazatel na průzoru (p) paralelního dorazu (6) na tom samém. Nyní lze ukazatel na průzoru (p) nastavit do správné polohy.
- Nyní znovu dotáhněte šroub (q) na průzoru (p).

### Příčný doraz (Obr. 27)

- Příčný doraz (36) zasuňte do drážky (33) stolové pily.
- Uvolněte šroub s rýhovanou hlavou (34).
- Otočením příčného dorazu (36) nastavte požadovaný úhel. Zářez na vodící tyči ukazuje nastavený úhel.
- Znovu nastavte šroub s rýhovanou hlavou (34).

**Pozor!**

- Dorazovou lištu (35) neposunujte příliš daleko ve směru k pilovému listu.
- Vzdálenost mezi dorazovou lištou (35) a pilovým listem (4) by měla být cca 2 cm.

**Nastavení úhlu**  
(Obr. 27+3)

Pomocí stolové kotoučové pily lze provádět šikmé řezy vlevo pod úhlem 0°-45° k dorazové liště.

Před každým řezem zkontrolujte, že mezi dorazovou lištou (36), vodičkem příčného břítu (36) a pilovým listem (4) nemůže dojít ke kolizi.

- Uvolněte upínací šroub (9).
- Otáčením ručního kolečka (11) nastavte požadovaný úhel na měřítku (10).
- Upínací šroub (9) zaaretuje v požadovaném úhlu.

**Používání laseru**  
(Obr. 29-30)

- Pomocí laseru (28) lze provádět přesné řezání kotoučovou pilou.
- Laserové světlo je vytvářeno laserovou diodou napájenou dvěma bateriemi. Laserové světlo je rozšířeno na šířku linie a vystupuje laserovým otvorem. Tuto linii lze poté použít jako optickou značku řezné linky při přesném řezání. Při práci s laserem respektujte bezpečnostní pokyny.
- Zapnutí laseru: Spínač Laser zap./vyp. (29) nastavte na I. Spínač Laser zap./vyp. (29) je u namontovaného chrániče pilového listu (2) přístupný ve vybrání (obr. 31). Z laserového otvoru je nyní promítán červený paprsek laseru. Budete-li řezat podle laserového paprsku podél značek řezné linie, získáte čisté řezy.
- Vypnutí laseru: Spínač Laser zap./vyp. (29) nastavte na 0. Laserový paprsek zhasne. Laser vždy vypnete, není-li potřeba. Šetří se tak baterie.
- Laserový paprsek může být zablokovan kvůli nahromaděnému prachu a třískám. Po každém použití tyto částice proto z otvoru pro výstup laseru odstraňte (zařízení je vypnuto).

**Nastavení laseru**  
(Obr. 30)

Pokud již laser (28) neukazuje správnou linii řezání, lze jej dodatečně nastavit. Za tímto účelem otevřete šrouby (z). Nastavte laser pomocí tak, aby laserový paprsek zasáhl řezné zuby pilového listu (4). Znovu utáhněte šrouby (z), a to střídavě a rovnoměrně.

**Provoz****Pokyny k práci**

Po každém novém nastavení doporučujeme provést zkušební řez, a ověřit tak nastavené rozměry. Před provedením řezu vyčkejte po zapnutí pily, než pilový list dosáhne max. otáček. Dlouhé obrobky zajistěte proti převrácení na konci řezacího postupu (např. odvíjecí stojan atd.).

Používejte pouze pilové listy, označené počtem otáček, které jsou stejné nebo vyšší než jsou otáčky, uvedené na elektrickém nástroji.

**Pozor při nářezávání.**

Provozujte zařízení pouze s odsáváním. Pravidelně čistěte a kontrolujte odsávací kanály.

Vhodnost pilových listů:

- 24 zubů: měkké materiály, vysoký odběr třísek, hrubý nářezný plán
- 48 zubů: tvrdé materiály, nižší odběr třísek, jemný nářezný plán

**Provádění podélných řezů**  
(Obr. 31)

Přítom je obrobek řezán v podélném směru. Hrana obrobku je přitlačována k paralelnímu dorazu (16), zatímco plochá strana je přiložena k řeznému stolu (1).

Chránič pilového listu (2) musí být spuštěn dolů na obrobek. Pracovní poloha při podélném řezání nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (16) nastavte podle výšky obrobku a požadované šířky.
- Zapněte pilu.
- Ruce položte se sevřenými prsty naplocho na obrobek a obrobek posunujte podél paralelního dorazu (16) do pilového listu (4).
- Obrobek ved'te bokem levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) jen k přední hraně chrániče pilového listu (2).
- Obrobek posunujte vždy až ke konci klínového rozrážeče (3).
- Odpad při řezání zůstává ležet na řezném stole (1), dokud se nebude pilový list (4) opět nacházet v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistěte proti převrácení na konci řezacího postupu (např. odvíjecí stojany atd.).

**Řezání malých obrobků**  
(Obr. 32)

Podélné řezy obrobku o šířce menší než 120 mm je nutné bezpodmínečně

řezat pomocí posuvného bloku (18). Posuvný blok není obsažen v rozsahu dodávky. Opořezovaný, resp. poškozený posuvný blok ihned vyměňte.

- Paralelní doraz nastavte podle stávající šířky obrobku.
- Obrobek posouvejte oběma rukama, v prostoru pilového listu bezpodmínečně použijte posuvný blok (18) jako posuvnou pomůcku.
- Obrobek posunujte vždy až ke konci klínového rozrážeče.

**Pozor! U krátkých obrobků je nutné posuvný blok použít již při zahájení řezu.**

**Řezání velmi malých obrobků**  
(Obr. 33)

U podélných řezů velmi malých obrobků o šířce 30 mm a méně je nutné bezpodmínečně použít posuvný blok.

Posuvný dřevěný blok není obsažen v rozsahu dodávky! (K dostání v příslušné specializované prodejně) Opořezovaný posuvný dřevěný blok včas vyměňte.

- Paralelní doraz je nutné nastavit podle šířky přířezu obrobku.
- Obrobek přitlačte pomocí posuvného dřevěného bloku proti dorazové liště a obrobek posunujte pomocí posuvného dřevěného bloku (18) až ke konci klínového rozrážeče.

**Provádění šikmých řezů**  
(Obr. 34)

Šikmé řezy je nutné zásadně provádět s použitím paralelního dorazu (16).

- Pilový list (4) nastavte na požadovaný úhel.
- Paralelní doraz (16) nastavte podle šířky a výšky obrobku.
- Proveďte řez podle šířky obrobku.

## Provádění příčných řezů (Obr. 27, 35)

- Příčný doraz (36) zasuňte do obou drážek (33) stolové pily. Nastavte jej na požadovaný úhel. Chcete-li pilový list (4) navíc nastavit šikmo, použijte levou drážku (33). Vaše ruka a příčný doraz se tak nedostanou do kontaktu s chráničem pilového listu.
- Obrobek přitlačte pevně proti příčnému dorazu (36).
- Zapněte pilu.
- Příčný doraz (36) a obrobek posunujte při řezání ve směru pilového listu.
- Pozor: Vždy přidržujte vedený obrobek, nikdy volnou odřezávanou část obrobku.
- Příčný doraz (36) vždy posunujte tak daleko, až bude obrobek zcela proříznut.
- Pilu znovu vypněte. Řezný odpad odstraňte až poté, co se pilový list zastaví.

## Řezání dřevotřískových desek

Aby nedošlo k vyštípnutí řezných hran při řezání dřevotřískových desek, je vhodné pilový list (4) nastavit na výšku max. 5 mm nad tloušťkou obrobku.


## Záchytný vak na zbytky dřeva


Záchytný vak je určen výhradně na malé zbytky dřeva. Ty lze přímo shromažďovat z řezného stolu, aby tak byl stůl čistý a bez překážek. V žádném případě nesmí zbytky dřeva v záchytném vaku přecházet přes samotný záchytný vak. Řezný stůl by tak nebyl použitelný bez omezení. To představuje bezpečnostní riziko.

## Přeprava (Obr. 36/37)

1. Před jakoukoliv přepravou elektrický nástroj vypněte a odpojte jej od napájení el. proudem.
2. Odtáhněte případně připojenou odsávací hadici od odsávacího adaptéru (17).
3. Zanořte pilový list pomocí kliky (12). Otáčením doleva nastavte pilový list (4) směrem dolů.
4. Elektrický nástroj přenášejte alespoň ve dvou. Nedotýkejte se rozšíření stolu. K přenášení nástroje používejte pouze místa, zobrazená na (obr. 36/37).
5. Chraňte elektrický nástroj před úderem, nárazem a silnými vibracemi, např. při přepravě ve vozidlech.
6. Zajistěte elektrický nástroj proti převrácení a uklouznutí.
7. Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo přepravě.

## Čištění a údržba

 Před jakýmkoli nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte napájecí kabel.

 Opravné a údržbové práce, které nejsou popsány v tomto návodu k obsluze, přenechejte našemu servisnímu centru. Používejte pouze originální díly.

Pokud je požadována výměna připojovacího vedení, musí ji provést výrobce nebo příslušný zástupce, aby nedošlo k ohrožení bezpečnosti.

Pravidelně provádějte níže uvedené čisticí a údržbové práce. Tím zajistíte dlouhou životnost a spolehlivé užívání.

## Čištění



**Přístroj se nesmí postříkat vodou ani se do ní nesmí položit. Hrozí nebezpečí úrazu elektrickým proudem.**

- Udržujte ochranná zařízení, vzduchové šterbiny a kryt motoru v maximální míře v nezaprášném a čistém stavu. Ořete zařízení čistým hadříkem nebo je ofoukejte stlačeným vzduchem za nízkého tlaku.
- Doporučujeme přístroj čistit přímo po každém použití.
- Pilové listy pravidelně očistěte.
- Odstraňte nečistoty, jako jsou např. pryskyřice na pilových listech, pouze s rozpouštědly, která neovlivňují mechanické vlastnosti pilových listů.
- Pokuste se prosmolené povrchy očistit dobře vyždímaným hadříkem navlčeným ve vlažné vodě. Zajistěte, aby do vnitřku nepronikly žádné kapaliny!  
Alternativně můžete použít speciální čistič (odstraňovač pryskyřice) nebo multisprej. Dodržujte bezpečnostní pokyny a pokyny výrobce speciálního čističe/multispreje.
- Nepoužívejte žádné čisticí ani rozpouštěcí prostředky. Ty by mohly poškodit plastové díly zařízení.
- Za účelem prodloužení životnosti nástroje naolejujte jednou měsíčně otáčivé díly. Neolejujte motor.

## Obecné údržbové práce

- Před každým použitím přístroje a příslušenství zkontrolujte případně zjevné vady, např. uvolněné, opotřebené nebo poškozené součásti. Podle potřeby je vyměňte.
- Vyměňte tupý, ohnutý nebo jinak poškozený pilový list.
- Při provádění údržbářských prací na pilových listech, jako je např. oprava nebo přebroušení, je bezpodmínečně nutné dodržovat specifikace výrobce.



Údržbářské práce a modifikace pilových listů smí provádět pouze odborník, tj. osoba s odborným vzděláním a zkušenostmi, která je obeznámena s požadavky na konstrukci a design a je obeznámena s požadovanými stupněmi bezpečnosti.

## Skladování

- Přístroj uchovávejte na suchém místě chráněném proti prachu, a mimo dosah dětí.

## Likvidace/ochrana životního prostředí

Přístroje, příslušenství a obal zavezte k ekologické likvidaci.



Elektrické přístroje nepatří do domovního odpadu.

V souladu s evropskou směrnicí č. 2012/19/EU o elektrických a elektronických starých zařízeních a její implementace do vnitrostátního práva, se musí opotřebené elektrické přístroje sbírat odděleně a ekologicky zneškodnit.

Alternativa recyklace k požadavku vrácení:

Majitel elektrického přístroje je alternativně povinen na základě jeho povinností jako vlastník, namísto vrácení, přispět k řádnému zneškodnění věci. Starý přístroj lze také odevzdat do recyklačního centra, která provádí likvidaci ve smyslu národní recyklace a zákona o nakládání s odpady. Toto se netýká příslušenství starých přístrojů a pomocných prostředků bez elektrických součástí.

- Odevzdejte jej ve sběrně šrotu. Použité plastové a kovové díly mohou být rozříděny podle druhů a pak zavezeny k recyklaci. V případě dalších dotazů se obraťte na servisní středisko.
- Likvidaci vašich zaslanych poškozených přístrojů provádíme bezplatně.

## Náhradní díly / Příslušenství

**Náhradní díly a příslušenství obdržíte na stránkách**  
**www.grizzlytools-service.eu**

Pokud máte problémy při objednávání, použijte prosím kontaktní formulář. V případě jakýchkoliv dalších dotazů se obraťte na servisní středisko / „Service-Center“ (viz strana 87).

(2) Chránič pilového listu .....	Číslo objednávky 91106125
(4) Pilový list 24 zubů .....	Číslo objednávky 13800400
(4) Pilový list 48 zubů .....	Číslo objednávky 13800409
(6) Rozšíření stolu .....	Číslo objednávky 91106128
(7) Vodicí lišta .....	Číslo objednávky 91106122
(8) Měřítka .....	Číslo objednávky 91106124
(9) Ruční kolečko .....	Číslo objednávky 91106129
(10) Podstavec .....	Číslo objednávky 91106127
(13) Zapínač, vypínač .....	Číslo objednávky 91106123
(16) Paralelní doraz .....	Číslo objednávky 91106120
(18) Posuvný blok .....	Číslo objednávky 91104950
(28) Laser .....	Číslo objednávky 91106126
(36) Příčný doraz .....	Číslo objednávky 91106121

## Záruka

Vážení zákazníci,

Na tento přístroj poskytujeme 3letou záruku od data zakoupení. V případě závady tohoto výrobku vám vůči prodejci výrobku přínáleží zákonná práva. Tato zákonná práva nejsou omezena naší následovně uvedenou zárukou.

### Záruční podmínky

Záruční doba začíná běžet ode dne nákupu. Uschovejte si, prosím, originál účtenky pro pozdější použití. Tento dokument budete potřebovat jako doklad o koupi.

Zjistíte-li během tří let od data koupě u tohoto výrobku materiálovou nebo výrobní vadu, bude výrobek námi, podle našeho výběru, bezplatně opraven nebo nahrazen. Tato záruční oprava předpokládá, že během 3leté lhůty předložíte poškozený přístroj s dokladem o koupi (pokladní stvrzenka) a písemně krátce popíšete, v čem spočívá závada a kdy k ní došlo.

Bude-li závada kryta naší zárukou, získáte zpět opravený nebo nový výrobek. Opravou nebo výměnou výrobku nezačíná záruční doba běžet od začátku.

### Záruční doba a zákonné nároky na odstranění vady

Záruční doba se neprodlužuje poskytnutím záruky. Toto platí i pro nahrazené a opravené díly. Již při koupi zjištěné závady a nedostatky musíte nahlásit okamžitě po vybalení výrobku. Po uplynutí záruční doby musíte uhradit náklady za provedené opravy.

### Rozsah záruky

Přístroj byl precizně vyroben podle přísných jakostních směrnic a před dodáním byl svědomitě zkontrolován.

Záruční oprava se vztahuje na materiálové nebo výrobní vady. Tato záruka se netýká dílů výrobku, které jsou vystaveny normálnímu opotřebení, a lze je považovat za spotřební materiál (např.

filtry nebo nástavce), nebo poškození křehkých dílů (např. spínače, akumulátory nebo díly vyrobené ze skla).

Tato záruka neplatí, je-li výrobek poškozen z důvodu neodborného používání, nebo pokud u něj nebyla prováděna údržba. Pro odborné používání výrobku musí být přesně dodržovány všechny pokyny uvedené v návodu k obsluze. Bezpodmínečně je třeba zabránit používání a manipulacím s výrobkem, které nejsou v návodu k obsluze doporučeny, nebo je před nimi varováno. Výrobek je určen jen pro soukromé účely a ne pro komerční využití. Záruka zaniká v případě zneužívání a neodborné manipulace, používání nadměrné síly a při zásazích, které nebyly provedeny naším autorizovaným servisem.

### Postup v případě uplatňování záruky

Pro zajištění rychlého zpracování vaší žádosti, prosím, postupujte podle následujících pokynů:

- Na důkaz, že jste výrobek zakoupili, mějte pro jakékoli případné dotazy připravenou pokladní stvrzenku a číslo výrobku (IAN 360590\_2010).
- Číslo výrobku je uvedeno na typovém štítku.
- Pokud by došlo k funkční poruše nebo jiným závadám, nejdříve **telefonicky** nebo **e-mailem** kontaktujte níže uvedené servisní oddělení. Pak získáte další informace o vyřízení vaší reklamace.
- Výrobek označený jako vadný můžete po domluvě s naším zákaznickým servisem, s připojením dokladu o koupi (pokladní stvrzenky) a po uvedení, v čem závada spočívá a kdy k ní došlo, přeposlat bez platby poštovního na vám sdělenou adresu příslušného servisu. Aby bylo zabráněno problémům s přijetím a dodatečnými náklady, bezpodmínečně použijte jen tu adresu, která vám bude sdělena. Zajistěte, aby zásilka nebyla odeslána nevyplaceně jako nadměrné zboží, expres nebo jiný, zvláštní druh zásilky. Přístroj zašlete včetně všech částí příslušenství dodaných při zakoupení a zajistěte dostatečně bezpečný přepravní obal.

## Opravy

Opravy, které nespádají do záruky, můžete nechat udělat v našem servisu oproti zúčtování. Rádi vám připravíme předběžný odhad nákladů.

Můžeme zpracovávat jen ty přístroje, které byly dostatečně zabaleny a odeslány vyplaceně.

**Pozor:** Prosím, přístroj zašlete našemu autorizovanému servisu vyčištěný a s upozorněním na závadu.

Nepřijmeme přístroje zaslání nevyplaceně jako nadměrné zboží, expres nebo jiný, zvláštní druh zásilky.

Likvidaci vašich poškozených zaslanych přístrojů provedeme bezplatně.

## Service-Center



**Servis Česko**

Tel.: 800143873

E-Mail: grizzly@lidl.cz

IAN 360590\_2010

## Dovozce

Prosím, respektujte, že následující adresa není adresou servisu. Nejdříve kontaktujte shora uvedené servisní středisko.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Německo

www.grizzlytools-service.eu

## Hledání chyb

Problém	Možná příčina	Odstranění chyb
1. Pilový list se uvolní po vypnutí motoru	Upevňovací matice je utažena příliš zlehka	Utáhněte pravotočivý závit upevňovací matice
2. Motor se nespustí.	a) Výpadek síťové pojistky	a) Zkontrolujte síťovou pojistku
	b) Prodlužovací vedení je vadné	b) Vyměňte prodlužovací vedení
	c) Připojení na motoru nebo spínači nejsou v pořádku	c) Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
	d) Motor nebo spínač jsou vadné	d) Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
3. Motor se otáčí nesprávným směrem	Kondenzátor vadný	Nechte zkontrolovat odborným elektrikářem
4. Motor nepodává žádný výkon, zareaguje pojistka	a) Průřez prodlužovacího vedení je nedostatečný.	a) Viz elektrické připojení
	b) Přetížení kvůli tupému pilovému listu	b) Vyměňte pilový list
5. Spáleniny na řezané ploše	a) Tupý pilový list	a) Naostřete pilový list, vyměňte
	b) Nesprávný pilový list	b) Vyměňte pilový list



## Obsah

<b>Uvod</b> .....	<b>89</b>	<b>Práce s rovnobežným dorazom</b> .....	<b>97</b>
<b>Použitie</b> .....	<b>89</b>	Nastavenie šírky rezu .....	97
<b>Všeobecný popis</b> .....	<b>90</b>	Nastavenie dĺžky dorazu .....	97
Objem dodávky .....	90	Nastavenie rovnobežného dorazu .....	97
Prehľad .....	90	Nastavenie stupnice paralelného dorazu .....	97
Popis funkcie .....	90	Priečny doraz .....	98
<b>Technické údaje</b> .....	<b>90</b>	Nastavenie uhla.....	98
<b>Bezpečnostné pokyny</b> .....	<b>91</b>	Nastavenie lasera .....	98
Symby a grafické znaky .....	91	Používanie lasera .....	98
Všeobecné bezpečnostné pokyny pre elektrické nástroje .....	91	<b>Prevádzka</b> .....	<b>98</b>
Bezpečnostné pokyny pre stolové kotúčové píly .....	93	Pokyny pre prácu .....	98
Bezpečnostné pokyny pre prácu s laserom .....	94	Rezanie pozdĺžnych rezov .....	98
Bezpečnostné pokyny pre prácu s batériami.....	94	Rezanie úzkych materiálov .....	98
Zostatkové riziká.....	94	Rezanie veľmi úzkeho materiálu .....	99
Elektrické pripojenie .....	95	Rezanie šikmých rezov .....	99
Všeobecné upozornenia .....	95	Rezanie priečných rezov .....	99
Poškodené elektrické pripojovacie vedenia.....	95	Rezanie drevotrieskových dosák.....	99
Elektromotor .....	95	Preprava .....	99
<b>Montáž</b> .....	<b>95</b>	Čistenie .....	99
Montáž, výmena dielov a nastavenia .....	95	Bežné údržbárske práce .....	99
Montáž podstavca a rozšírenia stola .....	95	<b>Ukladanie</b> .....	<b>99</b>
Výmena vložky stola.....	96	<b>Odstránenie a ochrana životného prostredia</b> .....	<b>100</b>
Montáž/výmena pílového kotúča.....	96	<b>Náhradné diely / Príslušenstvo</b> .....	<b>100</b>
Montáž/nastavenie rozovieracieho klina;		<b>Záruka</b> .....	<b>100</b>
Vloženie batérie .....	96	<b>Servisná oprava</b> .....	<b>100</b>
Montáž/demontáž ochrany pílového kotúča .....	97	<b>Service-Center</b> .....	<b>101</b>
Pripojenie adaptéra odsávania .....	97	<b>Dovozca</b> .....	<b>101</b>
Pred uvedením do prevádzky.....	97	<b>Zisťovanie závad</b> .....	<b>101</b>
<b>Obsluha</b> .....	<b>97</b>	<b>Preklad originálneho prehlásenia o zhode CE</b> .....	<b>133</b>
Zapnutie, vypnutie .....	97		
Zmena otáčok .....	97		
Nastavenie hĺbky rezu .....	97		

## Uvod

Gratulujeme Vám k zakúpeniu Vášho nového prístroja. Tým ste sa rozhodli pre kvalitný produkt. Tento prístroj bol počas výroby testovaný na kvalitu a podrobený výstupnej kontrole. Tým je zabezpečená funkčnosť vášho prístroja.



Návod na obsluhu je súčasťou tohto produktu. Obsahuje dôležité upozornenia ohľadom bezpečnosti, obsluhy a likvidácie. Pred používaním produktu sa oboznámte so všetkými pokynmi pre obsluhu a bezpečnosť. Používajte produkt len predpísaným spôsobom a len v uvedených oblastiach použitia. Návod na obsluhu uschovajte a v prípade odovzdania produktu tretím osobám odovzdajte aj všetky podklady.

## Použitie

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva každého druhu, podľa veľkosti stroja. Gulatina akéhokoľvek druhu sa nesmie rezať. Stroj sa môže používať len podľa jeho určenia.

Každé iné z toho vyplývajúce použitie nie je podľa určenia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu, ktoré z toho vyplývajú, ručí prevádzkovateľ/používateľ a nie výrobca.

Môžu sa používať len pílové kotúče vhodné pre stroj (pílové kotúče HM alebo CV).

Používanie pílových kotúčov HSS a rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané. Súčasťou používania podľa určenia je tiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov na prevádzku uvedených v návode na

používanie. Osoby, ktoré stroj obsluhujú a udržiavajú musia sa s ním oboznámiť a majú byť zaškolené o možnom nebezpečenstve. Okrem toho sa musia dodržiavať platné predpisy na prevenciu pred úrazmi. Iné všeobecné nariadenia z oblasti ochrany zdravia a bezpečnosti pri práci sa tiež dodržiavajú.

Pozor!

Pri používaní zariadení musia sa dodržiavať niektoré bezpečnostné predpisy, aby sa zabránilo zraneniam a škodám. Preto si pozorne prečítajte návod na prevádzku / bezpečnostné predpisy. Dobré ich uschovajte, aby vám pokyny boli vždy k dispozícii. Ak by zariadenie malo prejsť na iné osoby, odovzdajte tiež tento návod na prevádzku / bezpečnostné predpisy. Nepreberáme žiadne ručenie za úrazy alebo škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných pokynov. Zmeny na stroji a z toho vyplývajúce škody úplne vylučujú ručenie výrobcu. Napriek používaniu podľa určenia nie je možné úplne vylúčiť určité rizikové faktory. V dôsledku konštrukcie a montáže stroja môžu vzniknúť nasledujúce riziká:

- Dotykom na pílový kotúč v nezakrytom priestore pílenia.
- Siahnutím na pílový kotúč v pohybe (rezné poranenie)
- Spätný úder od rezaného materiálu a jeho častí.
- Zlomenia pílového kotúča.
- Vymrštenie chybných častí tvrdého kovu pílového kotúča.
- Poškodenia sluchu, ak sa nenosí vhodná ochrana sluchu.
- Zdraviu škodlivé emisie dreveného prachu pri používaní v uzavretých priestoroch.

Uvedomte si, že naše zariadenia pri používaní podľa určenia neboli konštruované pre živnostnícke, remeselnícke alebo priemys-

selné použitie. Záruka zaniká v prípade komerčného použitia. Nepreberáme záruku, ak zariadenie sa používa v živnostníckych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj v prípade rovnocenných činnostiach.

## Všeobecný popis

### Objem dodávky

Vybalte nástroj a skontrolujte, či je kompletný:

- stôl píly s predmontovaným pílovým kotúčom s reznými platničkami zo spekaného karbidu 24 zubov
- pílový kotúč s reznými platničkami zo spekaného karbidu 48 zubov
- ochrana pílového kotúča s montážnym materiálom
- rozovierací klin
- laserom
- batérie 1,5V AAA (2x)
- vodiaca koľajnička
- rovnobežný doraz
- dorazová lišta
- priečny doraz
- rozšírenie stola (2x)
- posuvná páka
- nohy (4x)
- stredné priečky, krátke (2x)
- stredné priečky, dlhé (2x)
- gumové pätky (4x)
- strmeň stojana (2x)
- podpery stola krátke (4x)
- Návod na obsluhu

### Montážny materiál

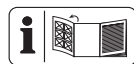
- (a) Šesťhranná skrutka s nákrúžkom, 20 kusov;
- (b) Skrutka zámku, 16 kusov;
- (c) U-podložka, 12 kusov;
- (d) Pružná podložka, 12 kusov;
- (e) Matice, 16 kusov

### Náradie

- (h) inbusový kľúč HX 6
- (k) prstencový kľúč veľkosť 10/22
- (i) vidlicový kľúč veľkosť 8/10

### Navyše potrebné náradie

- krížový skrutkovač



Obrázky nájdete na prednej a zadnej výklopnej strane.

### Prehľad

- 1 stôl píly
- 2 ochrana pílového kotúča
- 3 rozovierací klin (nie je vidieť)
- 4 pílový list (nie je vidieť)
- 5 vložka stola
- 6 rozšírenie stola
- 7 vodiaca koľajnička
- 8 stupnica
- 9 ručné koliesko
- 10 podstavec
- 11 zvieracia skrutka
- 12 kľuka
- 13 vypínač zap/vyp

- 14 Prepínač otáčok
- 15 excentrická páka
- 16 rovnobežný doraz

- 2 17 odsávací adaptér
- 18 posuvná páka

- 4 19 nohy (4x)
- 20 Stredné priečky, krátke (2x)
- 21 Stredné priečky, dlhé (2x)
- 22 gumové pätky (4x)
- 23 strmeň stojana (2x)

- 5 24 podpery stola, krátke

- 7 25 upevňujúce body

- 18 26 skrutky so zápusťou hlavou vložka stola

- 19 27 Upevňujúce skrutky rozovierací klin

- 22 28 laser
- 29 spínač lasera
- 30 skrutka priečinka batérií
- 31 veko batérií

- 23 32 skrutka s ryhovanou maticou a podložkou

- 27 33 drážka
- 34 skrutka s ryhovanou hlavou
- 35 dorazová lišta
- 36 Priečny doraz

### Popis funkcie

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva každého druhu, podľa veľkosti stroja. Guľatina akéhokoľvek druhu sa nesmie rezať.

### Technické údaje

<b>Stolová kotúčová píla</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Elektromotor .....	230-240 V~; 50 Hz
Otáčky naprázdno $n_1$ .....	5000 min <sup>-1</sup>
Príkon .....	1800 W (S1)**
Príkon .....	2000 W (S6 40%)*
Otáčky naprázdno $n_2$ .....	3200 min <sup>-1</sup>
Príkon .....	500 W (S1)**
Druh prevádzky .....	S6 40%*, S1**
Ochranná trieda .....	□ II
Druh ochrany .....	IPX0
Pílový kotúč zo spekaného karbidu (používané rozmery)	
..... $\varnothing$ 254 x $\varnothing$ 30 x 2,8 mm alebo $\varnothing$ 254 x $\varnothing$ 30 x 2,6 mm	
Kmeňová hrúbka pílového kotúča .....	1,8 mm
Počet otáčok vo voľnobehu pílový kotúč, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>
Počet zubov .....	24 / 48
Hrúbka rozovieraceho klina .....	2,5 mm
min. rozmer rezaného materiálu ŠxDxV .....	10x50x1 mm
Veľkosť stola .....	580 x 545 mm
Veľkosť stola so všetkými tromi rozšíreniami .....	580 x 1010 mm
Výška rezania max. 90° .....	85 mm
Výška rezania max. 45° .....	63 mm
Prestavenie výšky .....	0 - 85 mm
Pílový kotúč sklopný .....	90 - 45°
Pripojenie odsávania .....	$\varnothing$ 34 mm
Hmotnosť asi. ....	21,5 kg

Trieda lasera .....	2
Vlnová dĺžka lasera.....	650 nm
Výkon lasera .....	< 1 mW
Napájanie laserového modulu.....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Hladina akustického tlaku ( $L_{pA}$ ).....	93,7 dB(A); $K_{pA} = 3$ dB
Hladina akustického výkonu ( $L_{WA}$ )	
nameraná .....	106,7 dB(A); $K_{WA} = 3$ dB
zaručená .....	108 dB(A)

\* Druh prevádzky S6 40%: Pravidelná nespojitá prevádzka s prerušovaným zaťažením (doba zapnutia 10 min). Aby sa motor nedovolene nezahrial, môže prevádzkovať 40% doby zapnutia s uvedeným menovitým výkonom a potom musí 60% doby zapnutia prevádzkovať bez záťaže.

\*\* Prevádzkový režim S1: Trvalý chod s konštantným zaťažením

Tento prístroj je určený na prevádzku na rozvodnej sieti so systémovou impedanciou (vnútorný odpor siete)  $Z_{max}$  na odovzdávacom bode (domová prípojka) maximálne 0,5367 Ohm. Používateľ musí zabezpečiť, aby sa prístroj prevádzkoval iba na jednej rozvodnej sieti, ktorá spĺňa požiadavky. Ak je to nutné, na systémovú impedanciu sa môžete opýtať v lokálnom energetickom distribučnom podniku.

- Uvedené celkové hodnoty vibrácií a uvedené hodnoty emisií hluku boli odmerané podľa normovaného skúšobného postupu a môžu sa použiť na porovnanie jedného elektrického náradia s druhým.
- Uvedené celkové hodnoty vibrácií a uvedené hodnoty emisií hluku sa môžu použiť tiež na predbežný odhad zaťaženia.



### Výstraha:

Emisie vibrácií a hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického náradia odlišovať od uvedených hodnôt, v závislosti od druhu a spôsobu, akým sa elektrické náradie používa a zvlášť od toho, aký druh obrobku sa obrába.

Je nutné stanoviť bezpečnostné opatrenia na ochranu obsluhy, ktoré sú založené na odhade zaťaženia vibráciami počas skutočných podmienok používania (prítom sa zohľadnia všetky podiely cyklu prevádzky, napríklad časy, kedy je elektrické zariadenie vypnuté a také, kedy je síce zapnuté, ale beží bez zaťaženia).

## Bezpečnostné pokyny

**POZOR!** Pri používaní elektrického náradia dodržiavajte predpisy ochrany proti úrazu elektrickým prúdom a tiež základné bezpečnostné predpisy prevencie pred úrazmi a predpisy požiarnej ochrany. Predtým než začnete používať toto elektrické zariadenie, prečítajte si všetky tieto pokyny a bezpečnostné pokyny si dobre uschovajte.

## Symbols and graphical signs

### Symbols on the device



Prečítajte si návod na obsluhu.



Noste ochranu očí.



Noste sluchu



Noste ochranu dýchania



Pozor - riziko zranenia. Nikdy nesiahajte na pílový kotúč v pohybe.



Nevystavujte prístroj dažďu. Nevystavujte prístroj vlhkosti. Nepracujte v daždi.



Pozor! - laserové žiarenie. Nepozerajte sa do lúča. Laser triedy 2



Táto značka je umiestnená na ochrane pílového kotúča.



Ochranná trieda II (Dvojitá izolácia)



Elektrické prístroje nepatria do domového odpadu.



Prepínač otáčok 3200 min<sup>-1</sup>



Prepínač otáčok 5000 min<sup>-1</sup>

## Sign on the blade



Pozor - poškodený pílový kotúč sa nesmie v žiadnom prípade používať ďalej. Pílový kotúč okamžite vymeňte.

## Symbols in the manual



**Výstražné značky s údajmi pre zabránenie škodám na zdraví alebo vecným škodám.**



Príkazové značky (namiesto výkričníka je vysvetľovaný príkaz) s údajmi pre prevenciu škôd.



Informačné značky s informáciami pre lepšie zaobchádzanie s nástrojom.



Pozor! Nebezpečenstvo úrazu elektrickým prúdom!



Pred začatím akýchkoľvek prác na prístroji vytiahnite zástrčku zo zásuvky.

## General safety instructions for electrical tools



**VÝSTRAHA! Prečítajte si všetky bezpečnostné pokyny, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.**

Zanedbanie dodržiavania bezpečnostných pokynov a nariadení môže zapríčiniť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

## All safety instructions and instructions must be kept for future use.

Pojem „elektrický nástroj“ použitý v bezpečnostných pokynoch sa vzťahuje na elektrické nástroje napájané zo siete (so sieťovým káblom) a na elektrické nástroje napájané z akumulátora (bez sieťového kábla).

### 1) Safety of the workplace:

a) **Udržujte svoj pracovný úsek čistý a dobre osvetlený.** Neporiadok alebo neosvetlené pracovné oblasti môžu viesť k nehodám.

- b) **Nepracujte s elektrickým nástrojom v okolí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé tekutiny, plyny alebo prachy.** Elektrické stroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo pary.
- c) **Behom používania elektrického nástroja udržiavajte deti a iné osoby vzdialene od seba.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad nástrojom.

## 2) Elektrická bezpečnosť:

- a) **Prípojná zástrčka elektrického nástroja sa musí hodiť do zásuvky. Zástrčka sa nesmie žiadnym spôsobom zmeniť. Nepoužívajte žiadne adaptérové zástrčky v spojení s elektrickými nástrojmi s ochranným uzemnením.** Nezmenené zástrčky a zásuvky znižujú riziko elektrického úderu.
- b) **Vyvarujte sa telesnému kontaktu s uzemnenými povrchmi ako sú rúry, vyhrievacie telesá, sporáky a chladničky.** Existuje zvýšené riziko skrz elektrický úder, keď je Vaše telo uzemnené.
- c) **Nevystavujte elektrický nástroj dažďu alebo mokrosti.** Vniknutie vody do elektrického nástroja zvyšuje riziko elektrického úderu.
- d) **Nepoužívajte kábel na iný účel, ako je nosenie alebo zavesenie elektrického nástroja alebo vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Udržiavajte kábel vzdialene od horúčavy, od oleja, od ostrých hrán alebo od pohybujúcich sa častí nástrojov.** Poškodené alebo zamotané káble zvyšujú riziko elektrického úderu.
- e) **Keď pracujete s elektrickým nástrojom pod širým nebom, potom používajte iba predĺžovacie káble, ktoré sú vhodné aj pre vonkajšiu oblasť.** Použitie predĺžovacieho kábla vhodného pre vonkajšiu oblasť, znižuje riziko elektrického úderu.
- f) **Keď nie je možné zabrániť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, použite prúdový chránič.** Použitie prúdového chrániča znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

## 3) Bezpečnosť osôb:

- a) **Buďte pozorní, dbajte na to, čo robíte a pustite sa s elektrickým nástrojom rozumne do práce.** Nepoužívajte elektrický nástroj, keď ste unavení alebo pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov. Jediný okamžik nepozornosti pri používaní elektrického nástroja môže viesť k vážnym poraniam.
- b) **Noste osobný ochranný výstroj a vždy ochranné okuliare.** Nosenie osobného ochranného výstroja, ako je protišmyková obuv, ochranná prilba a ochrana sluchu, znižuje riziko poranenia.
- c) **Vyvarujte sa nezámernému uvedeniu do prevádzky. Presvedčte sa o tom, že je elektrický nástroj vypnutý predtým, než ho pripojíte na napájanie elektrickým prúdom, než ho zdvihnete alebo nesiete.** Keď pri nosení elektrického nástroja držíte prst na spínači alebo keď tento nástroj v zapnutom stave pripojíte na napájanie elektrickým prúdom, potom toto môže viesť k nehodám.
- d) **Odstráňte nastavovacie náradie alebo skrutkovače predtým, než zapnete elektrický nástroj.** Náradie alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti nástroja, môže viesť k poraniam.
- e) **Vyvarujte sa abnormálnemu držaniu tela. Postarajte sa o bezpečný postoj a udržiavajte vždy rovnováhu.** Týmto môžete pri neočakávaných situáciách lepšie kontrolovať elektrický nástroj.

- f) **Noste vhodný odev. Nenoste žiadne voľné oblečenie alebo šperky. Udržiavajte vlasy, odev a rukavice vzdialene od pohybujúcich sa častí.** Voľné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy môžu byť zachytené pohybujúcimi sa časťami.
- g) **Ak možno namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, tak treba tieto upevniť a správne používať.** Používanie odsávania prachu môže znížiť ohrozenia prachom.
- h) **Neuspokojte sa s falošnou bezpečnosťou a nepovznášajte sa nad bezpečnostné predpisy pre elektrické náradie, aj keď ste s elektrickým náradím oboznámený po jeho mnohonásobnom používaní.** Nepozorné zaobchádzanie môže počas zlomku sekundy spôsobiť ťažké zranenia.

## 4) Používanie a ošetrovanie elektrického nástroja:

- a) **Nepreťažujte tento nástroj. Použite pre svoju prácu elektrické náradie, určené pre tento účel.** S vhodným elektrickým nástrojom pracujete v udanom výkonovom rozsahu lepšie a bezpečnejšie.
- b) **Nepoužívajte žiadne elektrické náradie, ktorého spínač je defektný.** Elektrické náradie, ktoré sa už nedá za- alebo vypnúť, je nebezpečné a musí byť opravené.
- c) **Vytiahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo vyberte odoberateľný akumulátor, skôr ako vykonáte nastavenia náradia, vymeníte diely použitého náradia alebo odložíte elektrické náradie.** Toto preventívne bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému štartu elektrického nástroja.
- d) **Uložte nepoužívanú elektrický nástroj mimo dosahu detí. Neprenehávajte používanie tejto pily osobám, ktoré nie sú oboznámené s týmto nástrojom alebo tieto pokyny nečítali.** Elektrické nástroje sú nebezpečné, keď ich používajú neskúsené osoby.
- e) **Elektrické náradie a použitý nástroj ošetrte so starostlivosťou. Kontrolujte, či pohyblivé diely bezchybne fungujú a neviaznu, či sú časti zlomené alebo natoľko poškodené, že je funkcia elektrického nástroja narušená.** Nechajte poškodené časti pred použitím nástroja opraviť. Príčiny mnohých nehôd spočívajú v zle udržiavaných elektrických nástrojoch.
- f) **Udržiavajte rezné nástroje ostré a čisté.** Starostlivo ošetrované rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zaseknú a lepšie sa vedú.
- g) **Používajte tento elektrický nástroj, jeho príslušenstvo, vložné nástroje atď. v súlade s týmito inštrukciami. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a činnosť, ktorá sa má vykonávať.** Používanie elektrického nástroja pre iné účely, než pre ktoré je určený, môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Držadlá a úchopné plochy udržiavajte suché, čisté a bez oleja a masťôh.** Klzké držadlá a úchopné plochy neumožňujú bezpečné ovládanie a kontrolu elektrického náradia v neočakávaných situáciách.

## 5) Servis:


- a) **Svoje elektrické náradie nechajte opraviť iba kvalifikovaným odborným personálom a iba pomocou originálnych náhradných dielov.** Týmto sa zaistí to, že bezpečnosť elektrického náradia zostane zachovaná.

## Bezpečnostné pokyny pre stolové kotúčové píly

### 1) Bezpečnostné pokyny vzťahujúce sa na ochranný kryt

- Ochranné kryty nechajte namontované. Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované.** Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
- Pred zapnutím elektrického náradia sa uistite, že pilový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, rozovieracieho klinu a obrobku.** Neúmyselný kontakt týchto komponentov s pilovým kotúčom môže spôsobiť nebezpečnú situáciu.
- Nastavenie rozovieracieho klinu podľa opisu v tomto návode na obsluhu.** Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom pre to, že rozovierací klin účinne nezabráni spätnému rázu.
- Aby mohol rozovierací klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch do obrobkov, ktoré sú príliš krátke, aby sa rozovierací klin mohol dostať do záberu, je rozovierací klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému rázu prostredníctvom rozovieracieho klinu.
- Používanie pilového kotúča vhodného pre rozovierací klin.** Aby rozovierací klin pôsobil správne, musí sa priemer pilového kotúča prispôbiť podľa zodpovedajúceho rozovieracieho klinu, kmeňový kotúč pilového kotúča musí byť tenší ako rozovierací klin a šírka zuba musí činiť viac ako hrúbka rozovieracieho klinu.

### 2) Bezpečnostné pokyny pre postupy pílenia

-  **NEBEZPEČENSTVO: Vaše prsty a ruky nedávajte do blízkosti pilového kotúča alebo do oblasti píly.** Chvilka nepozornosti alebo vyklznutie by mohli vašu ruku nasmerovať k pilovému kotúču a spôsobiť vážne zranenia.
- Obrobok privádzajte iba proti smeru otáčania pilového kotúča.** Privádzanie pilového kotúča v rovnakom smere ako smer otáčania pilového kotúča nad stolom môže spôsobiť vŕtanie obrobku a vašej ruky do pilového kotúča.
- Pri dĺžkových rezoch nikdy nepoužívajte šikmý doraz na privádzanie obrobku a pri priečnych rezoch so šikmým dorazom nikdy nepoužívajte navyše rovnobežný doraz na nastavenie dĺžky.** Súčasné vedenie obrobku s rovnobežným dorazom a šikmým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že sa pilový list zovrie.
- Pri dĺžkových rezoch vyvíjajte privádzaciu silu na obrobok vždy medzi dorazovou lištou a pilovým kotúčom. Použite posuvnú páku, keď vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pilovým kotúčom je menej ako 150 mm a posuvný blok, keď vzdialenosť činí menej ako 50 mm.** Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, že vaša ruka zostane v bezpečnej vzdialenosti k pilovému kotúču.
- Používajte iba dodanú posuvnú páku výrobcu alebo takú, ktorá bola vyrobená podľa pokynov.** Posuvná páka sa stará o dostatočný odstup medzi rukou a pilovým kotúčom.
- Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo napílenú posuvnú páku.** Poškodená posuvná páka sa môže zlomiť a viesť k tomu, že sa vaša ruka dostane do pilového kotúča.
- Nepracujte „voľne rukami“. Vždy používajte rovnobežný doraz alebo šikmý doraz, aby ste obrobok založili a viedli.** „Voľne rukami“ znamená, že

obrobok namiesto s rovnobežným dorazom alebo šikmým dorazom vediete k podperám alebo privádzate rukami. Pílenie voľne rukami vedie k chybnému vyrovnaniu, zovretiu a spätnému rázu.

- Nikdy nesiahajte okolo alebo nad otáčajúci sa pilový kotúč.** Siahanie za obrobkom môže viesť k neúmyselnému kontaktu s otáčajúcim sa pilovým kotúčom.
- Dlhé a/alebo široké obrobky podprite za a/alebo z boku stola píly tak, aby tieto zostali vodorovne.** Dlhé a/alebo široké obrobky majú sklon k tomu, že sa na okraji stola píly vyklopia; to vedie k strate kontroly, zovretiu pilového kotúča a spätnému rázu.
- Obrobok privádzajte rovnomerne. Obrobok neohýbajte ani nepretáčajte. V prípade, že sa pilový kotúč zovrie, elektrické náradie ihneď vypnite, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu pre zovretie.** Zovretie pilového kotúča obrobkom môže viesť k spätnému rázu alebo zablokovaniu motora.
- Odpílený materiál neodstraňujte, pokiaľ píla beží.** Odpílený materiál sa môže usadiť medzi pilovým kotúčom a dorazovou lištou alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní vŕtajú vaše prsty do pilového kotúča. Skôr ako odstránite materiál, vypnite pílu a počkajte, kým sa pilový kotúč nezastaví.
- Pre dlhé rezy na obrobkoch, ktoré sú tenšie ako 2 mm, používajte prídavný rovnobežný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobky sa môžu pod rovnobežným dorazom zakliniť a viesť k spätnému rázu.

### 3) Príčiny spätného rázu a zodpovedajúce bezpečnostné pokyny

Spätý ráz je náhla reakcia obrobku v dôsledku uviaznutého, zovretého pilového kotúča alebo so vzťahnutím na pilový kotúč šikmo vedeného rezu do obrobku alebo keď sa časť obrobku zovrie medzi pilovým kotúčom a rovnobežným dorazom alebo iný pevný stojaci objekt.

Vo väčšine prípadov sa pri spätnom ráze obrobok zachytí zadnou časťou pilového kotúča, nadvihne sa zo stola píly a vymršť sa do smeru obsluhy.

Spätý ráz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného používania stolovej kotúčovej píly. Môže sa mu zabrániť vhodnými opatreniami, ako je nižšie popísané.

- Nikdy sa nestavajte do priamej línie s pilovým kotúčom. Držte sa vždy k pilovému kotúču na strane, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.** Pri spätnom ráze sa môže obrobok vymršťiť s vysokou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred a v línii s pilovým kotúčom.
- Pri ťahaní alebo podopieraní obrobku nikdy nesiahajte nad alebo za pilový kotúč.** Môže dôjsť k neúmyselnému kontaktu s pilovým kotúčom a spätný ráz môže zapríčiniť stiahnutie vašich prstov do pilového kotúča.
- Obrobok, ktorý sa pili, nikdy nedržte a netlačte proti otáčajúcejmu sa pilovému kotúču.** Tlačenie obrobku, ktorý sa pili proti pilovému kotúču spôsobuje zovretie a spätný ráz.
- Dorazovú lištu vyrovnajte paralelne k pilovému kotúču.** Nevyrovaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pilovému kotúču a vytvára spätný ráz.
- Veľké dosky podprite, aby ste znížili riziko spätného rázu v dôsledku zovretého pilového listu.** Veľké dosky sa môžu v dôsledku vašej vlastnej hmotnosti prehnúť. Dosky sa musia podprieť všade tam, kde presahujú cez povrch stola.

- f) **Buďte zvlášť opatrní pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zviazané, pretiahnuté alebo nemajú rovnú hranu, na ktorej sa môžu viesť s rovnobežným dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.** Pretiahnutý, zviazaný alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie nesprávnemu vyrovnaniu reznej škáry s pílovým kotúčom, zovretiu a spätnému rázu.
- g) **Nikdy nepíľte viaceré obrobky stohované na sebe alebo za sebou.** Pílový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viaceré diely a spôsobiť spätný ráz.
- h) **Keď pílu, ktorej pílový kotúč je uviaznutý v obrobku, chcete znova spustiť, vycentrujte pílový kotúč v štrbine píly tak, aby zuby píly neboli zaháknuté v obrobku.** Ak sa pílový kotúč zahákne, môže nadvihnúť obrobok a spôsobiť spätný ráz, keď sa píla znova spustí.
- i) **Pílové kotúče udržiavajte čisté, ostré a dostatočne obmedzené. Nikdy nepoužívajte pretiahnuté pílové kotúče alebo pílové kotúče s prasknutými alebo zlomenými zubami.** Ostré a správne vyosené pílové kotúče minimalizujú zovretie, blokovanie a spätný ráz.

#### 4) Bezpečnostné pokyny pre obsluhu stolových kotúčových píl

- a) **Stolovú kotúčovú pílu vypnite a odpojte ju od siete, skôr ako odstránite stolový nadstavec, vymeníte pílový kotúč, uskutočnite nastavenia na rozvieračom kline alebo ochrannom kryte pílového kotúča a keď necháte stroj bez dozoru.** Preventívne opatrenia slúžia na zabránenie úrazom.
- b) **Stolovú kotúčovú pílu nenechajte nikdy bežať bez dozoru. Vypnite elektrické náradie a neopustíte ho, skôr kým nedôjde k jeho úplnému zastaveniu.** Píla bežiacia bez dozoru predstavuje nekontrolovateľné nebezpečenstvo.
- c) **Stolovú kotúčovú pílu postavte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde bezpečne stojíte a môžete udržiavať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatok miesta, aby bolo možné dobe zaobchádzať s veľkosťou vašich obrobkov.** Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovné, klzké podlahy môžu viesť k úrazom.
- d) **Pravidelne odstraňujte piliny a pílovú múčku pod stolom píly a/alebo prostredníctvom odsávania prachu.** Nazbieraná pílová múčka je horľavá a môže sa sama zapáliť.
- e) **Stolovú kotúčovú pílu zaistite.** Neporiadne zabezpečená stolová kotúčová píla sa môže pohnúť alebo preklopiť.
- f) **Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly, skôr ako túto zapnete.** Odvrátenie alebo možné zovretia môžu byť nebezpečné.
- g) **Vždy používajte pílové kotúče v správnej veľkosti a s vhodným upínacím otvorom (napr. kosoštvorcový alebo okrúhly).** Pílové listy, ktoré sa nehodia k montážnym dielom píly, bežia nepravidelne a vedú k strate kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívajte poškodený alebo nesprávny montážny materiál na pílový kotúč, ako napr. príruby, podložky, skrutky alebo matice.** Tento montážny materiál na pílové kotúče bol skonštruovaný špeciálne pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.
- i) **Nikdy sa nestavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte ju ako stolček.** Môžu sa vyskytnúť vážne zranenia, keď sa elektrické náradie preklopí alebo keď sa dostanete neúmyselne do kontaktu s pílovým kotúčom.

- j) **Uistite sa, či pílový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kefy so stolovou kotúčovou pílou.** Neodborná montáž pílového kotúča alebo používanie neodporúčaného príslušenstva môže viesť k vážnym zraneniam.

#### Bezpečnostné pokyny pre prácu s laserom

- Pozor: Nepozerajte sa do laserového lúča trieda lasera 2
- Táto značka je umiestnená na ochrane pílového kotúča.

#### Bezpečnostné pokyny pre prácu s batériami

- 1 Vždy dávajte pozor, aby batérie boli vložené so správnou polaritou (+ a -), ako je to uvedené na batérii.
- 2 Batérie neskratujte.
- 3 Nenabíjateľné batérie nenabíjajte.
- 4 Batérie neprebíjajte!
- 5 Nemiešajte staré a nové batérie ako aj batérie rôznych typov alebo od rôznych výrobcov! Všetky batérie vymieňajte súčasne ako sadu.
- 6 Opatrebované batérie ihneď vyberte zo zariadenia a správne zlikvidujte!
- 7 Batérie neprehrievajte!
- 8 Priamo na batériách nezvárajte alebo nespájajte!
- 9 Batérie neoddeľujte od seba!
- 10 Batérie nedeformujte!
- 11 Batérie nehádzte do ohňa!
- 12 Batérie nedržte v dosahu detí.
- 13 Deťom nie je dovolené vymieňať batérie bez dohľadu!
- 14 Batérie nenechávajú v blízkosti ohňa, sporákov alebo iných zdrojov tepla. Batérie nedávajte priamo na slnečné žiarenie, nepoužívajte alebo neukladajte ich za horúceho počasia v automobiloch.
- 15 Nepoužitú batérie uschovávajú v originálnom balení a nie v blízkosti kovových predmetov. Vybalené batérie nezamiešajte alebo nehádzte ich na seba. Môže to spôsobiť skrat batérie a tým spôsobiť poškodenia, popáleniny alebo dokonca nebezpečenstvo požiaru.
- 16 Batérie vyberte zo zariadenia, ak ho nebudete dlhší čas používať, okrem prípadov núdze!
- 17 Batérie, ktoré sú vybité NIKDY nechytajte bez príslušnej ochrany. Ak vytečená kvapalina príde do kontaktu s kožou, má sa koža okamžite v tom mieste opláchnuť v tečúcej vode. V každom prípade zabráňte, aby oči a ústa došli do styku s kvapalinou. Ak by nastal takýto prípad, okamžite vyhľadajte lekára.
- 18 Kontakty batérie a tiež protilahlé kontakty v zariadení vyčistite pred vložením batérií.

#### Zostatkové riziká

**Elektrické náradie je konštruované podľa stavu techniky a uznávaných bezpečnostno technických predpisov. Napriek tom môžu počas práce vzniknúť obmedzujúce riziká.**

- Ohrozenie zdravia elektrickým prúdom pri používaní nesprávnych elektrických prípojení.
- Napriek všetkým vykonaným opatreniam môžu vzniknúť neočakávané obmedzenia.
- Obmedzenia je možné minimalizovať, keď sa dodržiavajú „bezpečnostné predpisy“ a „použitie podľa určenia“ ako aj návod na obsluhu.
- Nepreťažujte stroj zbytočne: veľmi silný tlak pri pílení rýchlo poškodzuje pílový kotúč. Môže to viesť k zníženiu výkonu

stroja pri spracovaní a zníženiu presnosti rezania.

- Zabráňte náhodnému spusteniu stroja: keď zástrčka je zapojená v zásuvke, nesmie sa stlačiť prevádzkové tlačidlo.
- Používajte nástroj, ktorý je odporučený v tejto príručke. Tým dosiahnete, že vaša píla podá optimálny výkon.
- Keď stroj je v prevádzke, nemajte ruky v pracovnom priestore.
- Predtým než začnete s nastavovacími alebo údržbárskymi prácami, vypnite zariadenie a vytiahnite sieťovú zástrčku.

## Elektrické pripojenie

**Zabudovaný elektromotor je pripojený tak, že je pripravený na prevádzku. Pripojenie odpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Pripojenie na elektrickú sieť zo strany zákazníka ako aj použité predlžovacie vedenie musia odpovedať týmto predpisom.**

- Výrobok spĺňa požiadavky EN 61000-3-11 a podlieha podmienkam zvláštneho pripojenia. To znamená, že nie je povolené použitie na ľubovoľne vybraných pripojovacích miestach.
- Zariadenie môže v prípade nepriaznivých podmienok v sieti spôsobiť prechodné kolísanie napätia.
- Maximálna dovolená impedancia siete v mieste elektrického pripojenia 0,5367 Ohm sa nesmie prekročiť.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, keď je potrebné konzultovať s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby trvalá zaťažiteľnosť siete v mieste pripojenia na verejnú sieť postačovala pre pripojenie výrobku.

## Všeobecné upozornenia

Ak motor je preťažovaný, automaticky sa vypne. Po čase ochladenia (časovo rozdielny) je možné motor opäť zapnúť.

## Poškodené elektrické pripojovacie vedenia

Na elektrických pripojovacích vedeniach vzniká často poškodenie izolácie.

Príčiny pritom môžu byť:

- Miesta stlačenia, keď prírodné vedenia sa vedú cez medzery okien alebo dverí.
- Zlomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo uloženia pripojovacieho vedenia.
- Miesta prerušenia prejdením pripojovacieho vedenia vozidlom.
- Poškodenia izolácie vytrhnutím pripojovacieho vedenia zo zásuvky v stene.
- Praskliny spôsobené starnutím izolácie.

Takéto poškodené elektrické pripojovacie vedenia sa nesmú používať a vzhľadom na poškodenú izoláciu sú životunebezpečné.

Elektrické pripojovacie vedenia sa pravidelne kontrolujú na poškodenia. Pritom dávajte pozor, aby pri kontrole pripojovacieho vedenia neboli pripojené na elektrickú sieť.

Elektrické pripojovacie vedenia musia odpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte len pripojovacie vedenia s označením H05VV-F.

Nápis na typovom štítku kábla je predpis.

- Keď je potrebné vymeniť pripojovacie vedenie, má to vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby nenastalo ohrozenie bezpečnosti.

## Elektromotor

- Sieťové napätie musí byť 230-240 V~.
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia mať prierez 2,5 štvorcových milimetrov.

Pripojenie a opravy elektrického vybavenia môže vykonávať len autorizovaný elektrikár. V prípade otázok uveďte nasledujúce údaje:

- Druh napätia motora
- Údaje na typovom štítku stroja
- Údaje na typovom štítku motora

## Montáž



**Pred prvým uvedením do prevádzky skontrolujte pevné osadenie vonkajšej príruby pilového listu.**

## Montáž, výmena dielov a nastavenia

**Pozor! Pred všetkými údržbárskymi, prestavovacími a montážnymi prácami na kotúčovej pile vytiahnite sieťovú zástrčku zo zásuvky.**

Všetky dodané diely uložte na rovný povrch. Rovnaké diely zoskupte do skupín.

Skrutky vkladajte vždy zvonku smerom dnu, spojenia zaistíte zvnútra maticami.

**Upozornenie:** Matice a skrutky doťahujte počas montáže len natoľko, aby nevypadli.

## Montáž podstavca a rozšírenia stola (obr. 1-13)

1. Stolovú kotúčovú pílu so stolom píly (1) položte na podlahu. Ak by stôl píly (1) nemal dosadať rovno na podlahe, pomocou kľuky (12) skorigujte polohu rozovieracieho klinu (3) a pilového kotúča (4).
2. Rozšírenie stola (6) nastavte rovno so stolom píly. Logo „Parkside“ na rozšíreniach stola (6) je pritom zo stola píly (1) odstránené.
3. Rozšírenie stola (6) voľne upevnite na stole píly (1) pomocou šesťhranných skrutiek s nákrúžkom (a) (obr. 6).  
**Štyri nohy (19) sa zoskrutkujú spolu s podperami stola (24) na kryte.**
4. Podpery stola (24) na kryte stolovej kotúčovej píly upevnite voľne spolu so štyrmi nohami stola (19). Použite šesťhranné skrutky s nákrúžkom (a). Na rozšírenie stola (6) použite šesťhranné skrutky s nákrúžkom (a), pružné podložky (d), podložky tvaru U (c) a matice (e).
5. Teraz štyri stredné priečky (20/21) voľne priskrutkujte na nohy stola (19). Použite skrutky zámku (b), podložky tvaru U (c), pružné podložky (d) a matice (e) (obr. 11).
6. Následne všetky skrutky nôh stola (19) a rozšírenia stola (6) pevne utiahnite.
7. Teraz nasuňte gumové pätky (22) na nohy stola (19) (obr. 12).
8. Stolovú kotúčovú pílu postavte na podstavec (10).

**Pozor! Oba strmene stojana sa musia upevniť na zadnej strane stroja na upevňujúcich bodoch (25)! (obr. 7).**

9. Do otvorov v zadnej časti nôh stola (19) priskrutkujte strmene stojana (23). Montážny materiál: vždy 2 skrutky zámku (b), podložky tvaru U (c), pružné podložky (d) a matice (e) (obr. 13).

**Montáž vodiacej koľajničky so stupnicou (obr. 14 – 17)**

- Upevnite štyri skrutky zámku (b) voľne s jednou maticou na stole píly (1) a na rozšírení stola (6). Hlavičky skrutiek musia pritom ukazovať von.  
Zvoľte vždy dva vonkajšie otvory stola píly (1) a obidva vonkajšie otvory rozšírenia stola (6).
- Navlečte obidve časti vodiacej koľajničky (7) na skrutky zámku na stole píly a na rozšírení stola. Zasuňte dohromady oba diely vodiacej koľajničky.
- Nasaďte rovnobežný doraz (16) na vodiacu koľajničku (7) (obr. 16).  
Nasuňte rovnobežný doraz (16) na pílový kotúč (4). Pílový kotúč musí byť vycentrovaný v olovnici. Nastavenie 0° na stupnici (8).  
Na vodiacej koľajničke (7) sa nachádzajú 2 stupnice (o/n) (obr. 17).  
Tieto ukazujú vzdialenosť medzi rovnobežným dorazom a pílovým kotúčom. V závislosti od toho, či je rovnobežný doraz (16) namontovaný na spracovanie hrubého alebo tenkého materiálu, zvoľte vhodnú stupnicu: Vysoká dorazová lišta (modré číslice): stupnica (o) Nízka dorazová lišta (čierne číslice): stupnica (n).  
Vyrovnajte stupnicu na značke. K tomu nasuňte rovnobežný doraz (16) na modré, resp. čierne označenie nuly v zhode s indikátorom na priezore (p) na rovnobežnom doraze (16).
- Ak je stupnica vyrovnaná, utiahnite štyri matice skrutiek zámku, aby ste zaistili vodiacu koľajničku.



**Pred prvým uvedením do prevádzky skontrolujte polohu rozovieracieho klinu. Z prepravo-technických dôvodov je rozovierací klin nastavený na najspodnejšej polohe.**

**Výmena vložky stola (obr. 18)**

- V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa má vložka stola (5) vymeniť, ináč vzniká zvýšené nebezpečenstvo poranenia.
- Odoberte 2 skrutky so zápusťou hlavou (26).
- Ľahko nadvihnite vložku stola (5) vzadu a v smere šípky ju posuňte smerom dozadu. Vyberte vložku stola (5). Prípadne upravte na ľavej strane v strede vložky stola (5), aby bolo možné uvoľniť výstupok vo vložke stola (5).
- Montáž novej vložky stola sa vykoná v obrátenom poradí.

**Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 3+18-21)**

- Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku a noste ochranné rukavice.**
- Demontujte ochranu pílového kotúča (2).
- Demontujte laser (28) tak, že uvoľníte skrutky (z).
- Demontujte vložku stola (5) (pozri „Výmena vložky stola“)
- Uvoľnite zvieraciu skrutku (11). Otočením ručného kolesa (9) postavte pílový kotúč (4) šikmo, aby ste mohli ľahšie nasadiť inbusový kľúč (h) a prstencový kľúč (k).
- Inbusový kľúč (h) (HX 6) založte na skrutku a prstencovým kľúčom (k) (otvor kľúča 22) pridržiavajte hriadeľ motora.
- Pozor!** Skrutku otáčajte v smere otáčania pílového kotúča. Uvoľnenú skrutku odstráňte.
- Odoberte vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč stiahnite šikmo smerom dole z vnútornej príruby.
- Prírubu pílového kotúča pred montážou nového pílového kotúča starostlivo vyčistite drôtenou kefou.

- Nový pílový kotúč založte znova v opačnom poradí a pevne utiahnite.  
**Pozor! Dajte pozor na smer otáčania, šikmá rezná hrana zubov musí ukazovať do smeru chodu, t.j. smerom dopredu.**
- Vložku stola (5), ako aj ochranu pílového kotúča (2) opäť založte a nastavte.
- Znova namontujte laser (28). Zohľadnite kapitolu „Nastavenie lasera“.
- Predtým než s pílou začnete znova pracovať, skontrolujte funkciu ochranných zariadení.

**K montáži pílových listov dodržiavajte nasledujúce upozornenia:**

- Pílové listy musia byť napnuté tak, aby sa počas prevádzky neuvolnili.
- Zabezpečte, aby sa montáž uskutočnila iba na hlavách nástroja alebo na upínacej ploche pílových listov a aby sa brity nedostali do kontaktu s upínacími prvkami.
- Upevňovaciu skrutku pevne utiahnite pomocou vhodného kľúča na skrutky a uťahovacím momentom 2,25 - 2,75 Nm.
- Predĺženie skrutkového kľúča alebo pevné utiahnutie pomocou úderov kladiva nie je dovolené.
- Upínacie plochy očistite od nečistôt, tuku, oleja a vody.
- Napínacie skrutky pevne uťahujte iba podľa návodu výrobcu.

**Montáž/nastavenie rozovieracieho klinu; Vloženie batérie**

**Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku! Nastavenie pílového kotúča (4) sa musí skontrolovať po každej jeho výmene.**

**(obr. 18-22)**

- Pílový kotúč (4) nastavte na max. hĺbku rezu, dajte ho do polohy 0° a aretujte.
- Demontujte ochranu pílového kotúča (2) (nie pri prvej montáži).
- Demontujte laser (28) tak, že uvoľníte skrutky (z).
- Uvoľnite obidve skrutky so zápusťou hlavou vložky stola (26) a vyberte vložku stola (5).
- Uvoľnite upevňovaciu skrutku (27) (na tento účel použite dodaný vidlicový kľúč, otvor kľúča 8).
- Rozovierací klin (3) zasuňte celkom hore.
- Upevňovaciu skrutku (27) znova utiahnite.
- Znova namontujte vložku stola (5).
- Znova namontujte laser (28). Zohľadnite kapitolu „Nastavenie lasera“.
- Ochranu pílového kotúča (2) opäť namontujte.
- Vloženie batérií:
  - Nastavte spínač lasera (29) zap/vyp do polohy „0“ (laser vyp).
  - Odoberte kryt priečinka batérií (31) tak, že uvoľníte skrutku (30). Odoberte kryt priečinka batérií (31) bočným vysúvaním.
  - Vložte batérie (typ AAA), ktoré sú súčasťou dodávky, do priečinka batérií, pritom dávajte pozor na správnu polaritu
  - Založte späť kryt priečinka batérií (31) a upevnite ho skrutkou (30). Upozornenia k batériám:
    - Ak laser nepoužívate dlhší čas, vyberte batérie z priečinka batérií. Vytečenie kvapaliny z batérií, môže zariadenie poškodiť.
    - Batérie nikdy neodkladajte na vykurovacie telesá ani ich nevystavujte dlhší čas slnečnému žiareniu; teploty nad 45° môžu prístroj poškodiť.



## Montáž/demontáž ochrany pílového kotúča (obr. 23)

1. Uvoľníte skrutku s ryhovanou maticou (32) a podložku ochrany pílového kotúča (2). Ochrana pílového kotúča (2) založte zhora na rozovierací klin (3).
2. Namontujte skrutku s ryhovanou maticou (32) a podložku, ako je zobrazené.
3. Skrutku (32) utiahnite. Ochrana pílového kotúča sa musí voľne pohybovať.
4. Demontáž sa uskutoční v opačnom poradí. Pozor! Pred začiatkom rezania musí sa ochrana pílového kotúča (2) spustiť na rezaný materiál.

## Pripojenie adaptéra odsávania (obr. 14)

1. Nasuňte hadicu odsávania na odsávací adaptér (17). Hadicu odsávania prípadne zaistíte hadicovou sponou, aby sa zabránilo zošmyknutiu odsávacieho adaptéra (17).
2. Vysávač pre domácnosť nie je vhodný ako odsávacie zariadenie. Použite viacúčelový vysávač alebo výslovné zariadenie na odsávanie triesok.

## Pred uvedením do prevádzky

- Stroj sa musí pevne osadiť, t. zn. priskrutkovať na podstavec a pod.
- Pred uvedením do prevádzky musia byť riadne zabudované všetky kryty a ochranné vybavenie.
- Pílový kotúč sa musí voľne pohybovať.
- Pri obrábaní už opracovaného dreva dávajte pozor na cudzie telesá ako napr. klince, skrutky a pod.
- Predtým než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa, či pílový kotúč je správne upevnený a pohyblivé časti sa ľahko pohybujú.
- Pred pripojením stroja sa presvedčte, či údaje na typovom štítku súhlasia s údajmi siete.
- Stroj pripojte len na riadne inštalovanú zásuvku s ochranným kontaktom, ktorá je istená minimálne na 16 A.
- Pripojte toto zariadenie iba na zástrčku s ochranným vypínačom proti chybovému prúdu RCD (Residual Current Device) s reziduálnym prúdom nie väčším, než 30 mA.



**Pred prvým uvedením do prevádzky skontrolujte pevné osadenie vonkajšej príruby pílového listu.**

## Obsluha

### Zapnutie, vypnutie (obr. 3)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ (13) je možné pílu zapnúť. Pred začiatkom pílenia počkajte, kým pílový kotúč nedosiahne maximálne otáčky.
- Pílu opäť vypnete stlačením červeného tlačidla „0“ (13).

### Zmena otáčok (obr. 3)

Na prepínači otáčok môžete meniť medzi dvoma otáčkami pre motor:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

## Nastavenie hĺbky rezu (obr. 3)

Otáčaním kluky (12) môžete pílový list nastaviť (plynule) na požadovanú hĺbku rezu.

- V smere otáčania hodinových ručičiek: väčšia hĺbka rezu
- V smere otáčania proti smeru hodinových ručičiek: menšia hĺbka rezu

Pílový list nastavte tak, aby približne 5 mm presahovalo na rezaný materiál.

Nastavenie skontrolujte skúšobným rezaním.

## Práce s rovnobežným dorazom

### Nastavenie šírky rezu (obr. 16-17)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov musí sa použiť rovnobežný doraz (16).
- Rovnobežný doraz sa má namontovať na pravej strane pílového kotúča (4).
- Na vodiacej koľajničke (16) sa nachádzajú 2 stupnice (o/n). Tieto ukazujú vzdialenosť medzi rovnobežným dorazom (16) a pílovým kotúčom (4) (obr. 25).
- V závislosti od toho, či je rovnobežný doraz (16) namontovaný na spracovanie hrubého alebo tenkého materiálu, zvolte vhodnú stupnicu: Vysoká dorazová lišta (hrubý materiál): stupnica (o) Nízka dorazová lišta (tenký materiál): stupnica (n)
- Rovnobežný doraz (16) nastavte na požadovanú hodnotu na priezore (p) a zafixujte s excentrickou pákou (15). Excentrická páka (15) musí na dorazovej lište dosadať tak, aby sa mohlo uskutočniť zafixovanie strednou silou. Ak sa to nepodarí, otáčajte excentrickú páku na upnutie ďalej v smere hodinových ručičiek alebo ju uvoľnite proti smeru hodinových ručičiek.

### Nastavenie dĺžky dorazu (obr. 25)

- Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu sa dotýka pomyslenej priamky. Táto začína asi v strede pílového kotúča a prebieha pod uhlom 45° dozadu.
- Nastavte potrebnú šírku rezu.

### Nastavenie rovnobežného dorazu (obr. 26)

- **Pozor! Odobratie ochrany pílového kotúča**
- Nastavte pílový kotúč (4) na maximálnu hĺbku rezu.
- Rovnobežný doraz (16) nastavte tak, aby sa lišta dotýkala pílového kotúča.
- Ak rovnobežný doraz (16) neprebíha v jednej línii s pílovým kotúčom (4), postupujte sa nasledovne. Uvoľnite skrutky (r) na rovnobežnom doraze natoľko, aby rovnobežný doraz (16) bolo možné nastaviť paralelne k pílovému kotúču (4).
- Skrutky (r) znova pevne utiahnite.

### Nastavenie stupnice paralelného dorazu (obr. 28)

- Skontrolujte, či zobrazenie na priezore (p) paralelného dorazu (16) zobrazuje správne hodnoty vzhľadom na líniu rezu. Ak to tak nie je, postupujte nasledovne:
- Skrutku (q), so zobrazením na priezore (p) paralelného dorazu (16), upevnenú na tom istom, je potrebné uvoľniť. Teraz je

možné zobrazenie na priezore (p) nastaviť na správnu polohu.

- Teraz skrutku (q) na priezore (p) opäť dotiahnite.

### Priečný doraz (obr. 27)

- Priečný doraz (36) zasuňte do drážky (33) stola píly.
- Uvoľnite skrutku s ryhovanou hlavou (34).
- Priečný doraz (36) otáčajte, kým nenastavíte požadovaný uhol. Zárez na vodiacej tyči ukazuje nastavený uhol.
- Opäť dotiahnite skrutku s ryhovanou hlavou (34).

### Pozor!

- Dorazovú lištu (35) neposúvajte ďaleko v smere pílového kotúča.
- Vzdialenosť medzi dorazovou lištou (35) a pílovým kotúčom (4) má byť asi 2 cm.

### Nastavenie uhla (obr. 27+3)

So stolovou kotúčovou pilou môžete rezať priečne rezy dolava s uhlom 0°-45° k dorazovej lište.

Pred každým rezom skontrolujte, či medzi dorazovou lištou (35), priečnym pravítkom (36) a pílovým kotúčom (4) nie je možná kolízia.

- Uvoľnite pevné uvoľnite pevné zvieracia skrutka (9)
- Otáčaním ručného kolieska (11) nastavte na stupnici (10) požadovaný uhol.
- Pevné uvoľnite pevné zvieracia skrutka (9) aretujte v požadovanom nastavení uhla.

### Nastavenie lasera (obr. 30)

Ak laser (28) už nevykazuje správnu líniu rezu, môžete ho nastaviť. Prítom uvoľnite skrutky (z). Laser nastavte tak, aby laserový lúč dopadal na rezacie zuby pílového kotúča (4). Opäť dotiahnite skrutky (z) striedavo a rovnomerne.

### Používanie lasera (obr. 29-30)

- Laser (28) vám umožňuje, s vašou kotúčovou pilou vykonávať presné rezy.
- Laserový lúč je generovaný laserovou diódou, ktorá je napájaná dvomi batériami. Laserový lúč tvorí priamku a vystupuje laserovým otvorom. Priamku potom môžete používať ako optickú značku línie rezania pri presnom rezaní. Dodržiavajte pokyny pre používanie lasera.
- Zapnutie lasera: Prepnete spínač lasera zap/vyp (29) do polohy I. Spínač lasera zap/vyp (29) je pri zabudovanej ochrane pílového kotúča (2) prístupný cez otvor v nej (obr. 29). Z otvoru lasera je teraz prenášaný červený laserový lúč. Keď počas pílenia laserový lúč vediete po označení rezania, dosiahnete absolútne čisté rezy.
- Vypnutie lasera: Prepnete spínač lasera zap/vyp (29) do polohy 0. Laserový lúč zhasne. Laser vždy vypnite, keď ho nepotrebuje, šetriť sa tým batérie.
- Laserový lúč sa môže zablokovať nánosom prachu a pilín. Po každom používaní odstráňte tieto častice (zariadenie vypnúť) z otvoru lasera.

## Prevádzka

### Pokyny pre prácu

Po každom novom nastavení odporúčame vykonať skúšobné rezanie, aby ste skontrolovali nastavené rozmery. Po zapnutí píly čakajte, kým pílový kotúč nedosiahne svoje max. otáčky, predtým než začnete rezať.

Dlhý rezaný materiál zaistite proti prevráteniu na konci rezania (napr. stojany s valčekom a pod.)

Používajte iba pílové listy, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.

### Pozor pri narezávaní.

Zariadenie používajte len s odsávaním. Pravidelne kontrolujte a čistite kanály odsávania.

Vhodnosť pílových kotúčov:

- 24 zubov: mäkké materiály, veľký úber triesky, hrubý vzhľad rezu
- 48 zubov: tvrdé materiály, malý úber triesky, jemný vzhľad rezu

### Rezanie pozdĺžnych rezov (obr. 31)

V tomto prípade rezaný materiál režete v jeho pozdĺžnom smere. Jednu hranu rezaného materiálu priložte proti rovnobežnému dorazu (16), kým plochú stranu priložte na stôl píly (1) Ochranu pílového kotúča (2) musíte vždy spustiť na rezaný materiál. Pracovná poloha pri pozdĺžnom rezaní nesmie nikdy byť v priamke so smerom rezania.

- Nastavte rovnobežný doraz (16) podľa výšky rezaného materiálu a požadovanej šírky.
- Zapnite pílu.
- Ruky so zatvorenými prstami položte naplocho na rezaný materiál a rezaný materiál posúvajte pozdĺž rovnobežného dorazu (16) smerom na pílový kotúč (4).
- Bočne posúvajte s ľavou alebo pravou rukou (podľa polohy rovnobežného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového kotúča (2).
- Rezaný materiál posuňte až po koniec rozovieracieho klina (3).
- Odpad pri rezaní zostáva ležať na stole píly (1), kým pílový kotúč (4) sa opäť nezastaví.
- Dlhý rezaný materiál zaistite proti prevráteniu na konci rezania (napr. stojany s valčekom a pod.)

### Rezanie úzkych materiálov (obr. 32)

Pozdĺžne rezanie veľmi úzkeho materiálu, užšieho ako 120 mm sa musí bezpodmienečne robiť pomocou posuvnej páky (18). Posuvná páka je v rozsahu dodávky. Opotrebované resp. poškodené posuvné páky ihneď vymeňte.

- Rovnobežný doraz nastavte podľa šírky rezaného materiálu
- Rezaný materiál posúvajte oboma rukami v priestore pílového kotúča, prítom bezpodmienečne použite posuvnú páku (18) ako pomôcku posuvu.
- Rezaný materiál posúvajte až po koniec rozovieracieho klina.

**Pozor! Pri rezaní krátkeho materiálu používajte posuvnú páku už na začiatku rezania.**

## Rezanie veľmi úzkeho materiálu (obr. 33)

Pozdĺžne rezanie veľmi úzkeho materiálu šírky 30 mm a tenšieho sa musí bezpodmienečne robiť pomocou posuvnej drevenej lišty. Posuvná drevená lišta nie je v rozsahu dodávky. (Je možné ju zakúpiť v odbornom obchode) opotrebované posuvné drevené lišty včas vymeňte.

- Rovnobežný doraz nastavte na šírku rezu rezaného materiálu.
- Rezaný materiál s posuvnou drevenou lištou tlačte proti dorazovej lište a posúvajte ho s posuvnou pákou (18) až po koniec rozovieracieho klina.

## Rezanie šikmých rezov (obr. 34)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím rovnobežného dorazu (16).

- Nastavte pílový kotúč (4) na požadovaný uhol.
- Rovnobežný doraz (16) nastavte podľa výšky a šírky rezaného materiálu
- Režte podľa šírky rezaného materiálu.

## Rezanie priečných rezov (obr. 27, 35)

- Priečný doraz (36) zasunite do jednej z dvoch drážok (33) stola píly. Nastavte požadovaný uhol. Ak sa má navyše pílový kotúč (4) šikmo nastaviť, potom použijete ľavú drážku (33). Potom nepríde vaša ruka a priečný doraz do kontaktu s ochranou pílového kotúča.
- Rezaný materiál tlačte proti priečnému dorazu (36).
- Zapnite pílu.
- Priečný doraz (36) a rezaný materiál posúvajte v smere pílového kotúča, aby ste rezali.
- Pozor: Vedený obrábaný materiál vždy držte pevne, nikdy voľný kus, ktorý sa odreže.
- Priečný doraz (36) vždy posúvajte tak ďaleko, aby rezaný materiál bol úplne prerezaný.
- Pílu opäť vypnite. Pílový kotúč odoberte až vtedy, keď stojí.

## Rezanie drevotrieskových dosák

Aby sa zabránilo vylomeniu rezaných hrán drevotrieskových dosák pri rezaní, má sa pílový kotúč (4) nastaviť nie vyššie ako 5 mm nad hrúbku rezaného materiálu.

## Preprava (obr. 36/37)

1. Pred každou prepravou vypnite elektrické náradie a odpojte ho od elektrického napájania.
2. Prípadne stiahnite pripojenú hadicu odsávania z odsávacieho adaptéra (17).
3. Pílový list zapustíte pomocou kľuky (12). Otáčaním proti smeru otáčania hodinových ručičiek sa pílový list (4) prestaví smerom dole.
4. Elektrické náradie noste aspoň dvaja. Stroj nechytajte na rozšíreniach stola. Pre prepravu stroja používajte len miesta, ako sú zobrazené na (obr. 36/37).
5. Stroj chráňte pred údermi, nárazmi a silnými vibráciami, napr. pri preprave na vozidle.
6. Stroj chráňte proti preklopeniu a zošmyknutiu.
7. Ochranné zariadenia nikdy nepoužívajte na manipuláciu alebo prepravu.

## Čistenie a údržba



Pred každým nastavením, údržbe alebo oprave vytiahnite sieťovú zástrčku zo siete.



Údržbárske a opravárske práce, ktoré nie sú uvedené v tomto návode na prevádzku, nechajte vykonať nášmu servisnému centru. Používajte len originálne náhradné diely.

Keď je potrebné vymeniť pripojovacie vedenie, má to vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby nenastalo ohrozenie bezpečnosti.

Pravidelne vykonávajte čistiace a údržbové práce. Tým sa zabezpečí dlhá a spoľahlivá životnosť.

## Čistenie



**Prístroj sa nesmie ani striekať s vodou ani vkladať do vody. Existuje nebezpečenstvo zásahu elektrickým prúdom.**

- Ochranné zariadenia, vzduchovú štrbinu a kryt motora udržiavajte podľa možnosti bez prachu a znečistenia. Zariadenie čistite čistou prachovkou alebo ho ofúkajte stlačeným vzduchom s nízkym tlakom.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili ihneď po každom použití.
- Pílové listy pravidelne čistite.
- Na pílových listoch nečistoty, ako napr. živicu, odstraňujte iba pomocou rozpúšťadiel, ktoré neovplyvňujú mechanické vlastnosti pílových listov.
- Zoživičatené povrchy sa pokúste vyčistiť dobre vyžmýkanou, vlhkou, vlahnou handrou. Dávajte pozor na to, aby sa do vnútra prístroja nedostali žiadne tekutiny! Alternatívne môžete použiť špeciálny čistič (rozpúšťač živice) alebo multifunkčný sprej. Dodržiavajte bezpečnostné pokyny a pokyny výrobcu špeciálneho čističa/multifunkčného spreja.
- Nepoužívajte čistiace prostriedky alebo rozpúšťadlá; mohli by pôsobiť na plastové diely prístroja.
- Na predĺženie životnosti nástroja raz do mesiaca naolejujte pohyblivé diely. Motor neolejujte.

## Bežné údržbárske práce

- Pred každým použitím skontrolujte prístroj a príslušenstvo vzhľadom na viditeľné nedostatky ako uvoľnené, opotrebované alebo poškodené diely. Prípadne tieto vymeňte.
- Tupý, skrivený alebo inak poškodený pílový kotúč vymeňte.
- Pri údržbárskych prácach na pílových listoch, ako napr. oprava alebo dobrúsenie, bezpodmienečne dodržiavajte údaje výrobcu.



Údržbárske práce a zmeny na pílových kotúčoch by mal vykonávať iba odborník, t. j. osoba s odborným vzdelaním a skúsenosťami, ktorej sú známe požiadavky na konštrukciu a úpravu a vyzná sa v potrebných bezpečnostných stupňoch.

## Uskladnenie

- Prístroj uschovávajte na suchom a bezprašnom mieste a mimo dosahu detí.

## Odstránenie a ochrana životného prostredia

Prístroj, príslušenstvo a obal odovzdajte v súlade s požiadavkami na ochranu životného prostredia do recyklačnej zberne.



Elektrické prístroje nepatria do domového odpadu.

Podľa európskej smernice 2012/19/EÚ o starých elektrických a elektronických zariadeniach a presadenia do národného práva sa musia spotrebované elektrické zariadenia zbierať oddelene a odovzdať na ekologické opätovné zhodnotenie.

Alternatíva recyklácie k požiadavke na spätné zaslanie:

Vlastník elektrického zariadenia je alternatívne namiesto spätného zaslania povinný spolupracovať pri odbornom zhodnotení v prípade zrieknutia sa vlastníctva. Staré zariadenie sa môže na tento účel prenechať tiež odbornému miestu, ktoré vykoná likvidáciu v zmysle národného zákona o recyklácii a odpadoch. Netýka sa to dielov príslušenstva a pomocných prostriedkov bez elektrických komponentov, pripojených k starým zariadeniam.

- Odovzdajte prístroj do recyklačnej zberne. Použité umelohmotné a kovové časti sa môžu podľa druhu materiálu roztriediť a tak odovzdať do recyklačnej zberne. V prípade otázok sa obráťte na naše servisné stredisko.
- Likvidáciu vašich chybných zaslaných prístrojov uskutočníme bezplatne.

## Náhradné diely / Príslušenstvo

Náhradné diely a príslušenstvo nájdete na strane  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

Ak by sa mali vyskytnúť problémy s procesom objednávky, použite, prosím, kontaktný formulár. Pri ďalších otázkach sa obráťte na „Service-Center“ (pozri stranu 101).

(2) ochrana pílového kotúča .....	Poradové číslo 91106125
(4) pílový kotúč 24 zubov .....	Poradové číslo 13800400
(4) pílový kotúč 48 zubov .....	Poradové číslo 13800409
(6) rozšírenie stola doprava.....	Poradové číslo 91106128
(7) vodiaca kolajnička .....	Poradové číslo 91106122
(8) stupnica .....	Poradové číslo 91106124
(9) ručné koliesko.....	Poradové číslo 91106129
(10) podstavec .....	Poradové číslo 91106127
(13) vypínač zap/vyp .....	Poradové číslo 91106123
(16) rovnobežný doraz.....	Poradové číslo 91106120
(18) posuvná páka.....	Poradové číslo 91104950
(28) Laser.....	Poradové číslo 91106126
(36) priečny doraz.....	Poradové číslo 91106121

## Záruka

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,

Pre tento prístroj platí záruka 3 roky od dátumu zakúpenia.

Ak je prístroj poškodený, podľa zákona máte právo ho reklamovať u výrobcu produktu. Tieto práva vyplývajúce zo zákona nie sú našou následne opísanou zárukou obmedzené.

### Záručné podmienky

Záručná lehota začína dňom zakúpenia. Pokladničný doklad ako originál prosím starostlivo uschovajte. Je potrebný ako dôkaz o zakúpení.

Ak sa počas troch rokov od dátumu zakúpenia tohto produktu vyskytne materiálna alebo výrobná chyba, produkt - podľa nášho

rozhodnutia - bezplatne opravíme alebo nahradíme. Predpokladom záruky je, že v priebehu trojročnej lehoty bude predložený poškodený prístroj a pokladničný doklad a stručne opísaná chyba a kedy sa vyskytla.

Ak sa v rámci našej záruky chyba pokryje, obdržíte späť opravený alebo nový prístroj. S opravou alebo výmenou produktu sa nezačína nová záručná doba.

### Záručná doba a nárok na odstránenie vady

Záručná doba sa poskytnutím záruky nepredlžuje. To platí aj pre nahradené a opravené diely. Prípadné škody a nedostatky vzniknuté už pri zakúpení sa musia ihneď po vybalení ohlásiť. Opravy vykonané po uplynutí záručnej doby sú spolplatené.

### Rozsah záruky

Prístroj bol vyrobený podľa prísnych smerníc kvality a pred dodaním bol svedomite kontrolovaný.

Záruka sa týka materiálových alebo výrobných chýb. Táto záruka sa nevzťahuje na diely produktu, ktoré sú vystavené normálnemu opotrebeniu a preto sa môžu považovať za opotrebované diely (napr. filter alebo nadstavce) alebo na poškodenia na krehkých dieloch (napr. vypínač, akumulátor alebo diely vyrobené zo skla). Táto záruka zaniká, ak bol produkt používaný poškodený, neodborne alebo nebola vykonávaná údržba. Pre odborné používanie produktu je nutné presne dodržiavať všetky návody uvedené v návode na obsluhu. Bezpodmienečne sa vyhnite používaniu, ktoré sa v návode na obsluhu neodporúča alebo pred ktorým ste boli vystríhaní.

Produkt je určený len pre súkromné použitie a nie v oblasti podnikania. Záruka zaniká pri nesprávnom a neodbornom používaní, pri násilnom používaní a pri zásahoch, ktoré neboli vykonané v našej servisnej pobočke.

### Postup v prípade reklamácie

Pre zabezpečenie rýchleho spracovania vašej žiadosti postupujte prosím podľa nasledujúcich pokynov:

- Pri všetkých požiadavkách predložte pokladničný doklad a číslo artiklu (IAN 360590\_2010) ako dôkaz o zakúpení.
- Číslo artiklu nájdete na typovom štítku.
- Ak sa vyskytnú chyby funkcie alebo iné nedostatky, kontaktujte najskôr následne uvedené servisné oddelenie **telefonicky** alebo **emailom**. Následne obdržíte ďalšie informácie o priebehu vašej reklamácie.
- Produkt evidovaný ako poškodený môžete po dohode s našim zákaznickým servisom, s priloženým dokladom o zakúpení (pokladničný doklad) a s údajmi, v čom chyba spočíva a kedy vznikla, zaslať bez poštovného na adresu servisu, ktorá vám bude oznámená. Pre zabránenie dodatočných nákladov a problémov pri prevzatí použite len tú adresu, ktorá vám bude oznámená. Nezasielajte prístroj ako nadmerný tovar na náklady príjemcu, expresne alebo s iným špeciálnym nákladom. Prístroj zašlite so všetkými časťami príslušenstva dodanými pri zakúpení a zabezpečte dostatočne bezpečné prepravné balenie.

## Servisná oprava

Opravy, ktoré **nepodliehajú záruke**, môžeme nechať vykonať v našej servisnej pobočke za úhradu. Radi vám poskytneme predbežnú kalkuláciu nákladov.

Môžeme spracovať len prístroje, ktoré boli doručené dostatočne zabalené a so zaplateným poštovým.

**Pozor:** Prístroj zašlite do našej servisnej pobočky vyčistený a s informáciami o chybe.

Neprevezmeme prístroje zaslané ako nadmerný tovar na náklady príjemcu, expresne alebo s iným špeciálnym nákladom.  
Likvidáciu vašich poškodených zaslaných prístrojov vykonáme bezplatne.

## Service-Center



**Servis Slovensko**  
Tel.: 0850 232001  
E-Mail: grizzly@lidl.sk  
IAN 360590\_2010

## Dovozca

Nasledujúca adresa nie je adresa servisu. Najskôr kontaktujte hore uvedené servisné centrum.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Nemecko  
www.grizzlytools-service.eu

## Zisťovanie závad

Problém	Možná príčina	Odstránenie poruchy
1. Pílový kotúč sa uvoľní po vypnutí motora	Upevňujúca matica je slabo dotiahnutá	Upevňujúcu maticu s pravotočivým závitom dotiahnite
2. Motor sa nespustí	a) Vypadla sieťová poistka	a) Skontrolujte sieťovú poistku
	b) Chybné predlžovacie vedenie	b) Vymeňte predlžovacie vedenie
	c) Pripojenie motora alebo vypínača nie je v poriadku	c) Nechajte skontrolovať elektrikárovi
	d) Chybný motor alebo vypínač	d) Nechajte skontrolovať elektrikárovi
3. Motor nemá správny smer otáčania	Chybný kondenzátor	Nechajte skontrolovať elektrikárovi
4. Motor nepodáva výkon, reaguje poistka	a) Prierez predlžovacieho vedenia nie je dostatočný	a) Vid' elektrické pripojenie
	b) Prefaženie tupým pílovým kotúčom	b) Vymeňte pílový kotúč
5. Na reznej ploche vypálené miesta	a) Tupý pílový kotúč	a) Pílový kotúč naostríte, vymeňte
	b) Nesprávny pílový kotúč	b) Vymeňte pílový kotúč

## Indhold

<b>Introduktion</b> .....	<b>102</b>	<b>Arbejde med parallelt anslag</b> .....	<b>110</b>
<b>Anvendelsesformål</b> .....	<b>102</b>	Indstilling af skærebredde .....	110
<b>Generel beskrivelse</b> .....	<b>103</b>	Indstilling af anslagslængde .....	110
Leveringsomfang .....	103	Justering af parallelanslag .....	110
Oversigt.....	103	Justering af skalaen af det parallelle anslag .....	110
Funktionsbeskrivelse .....	103	Tværanslag.....	110
<b>Tekniske data</b> .....	<b>103</b>	Indstilling af vinkel.....	111
<b>Sikkerhedsinformationer</b> .....	<b>104</b>	Anvendelse af laseren.....	111
Symboler og billedtegn.....	104	Justering af laseren.....	111
Generelle sikkerhedsinformationer for el-værktøjer.....	104	<b>Drift</b> .....	<b>111</b>
Sikkerhedsanvisninger til bordrundsave.....	105	Arbejdsanvisninger .....	111
Sikkerhedsanvisninger til håndtering af laseren.....	107	Udførelse af længdesnit .....	111
Sikkerhedsanvisninger til håndtering af batterier .....	107	Skæring af smalle emner.....	111
Restrisici.....	107	Skæring af meget smalle emner .....	111
Elektrisk tilslutning .....	108	Udførelse af skrå snit .....	111
Vigtige bemærkninger .....	108	Udførelse af tværsnit.....	112
Beskadiget el-tilslutningsledning .....	108	Skæring af spånplader .....	112
Vekselstrømsmotor .....	108	Transport.....	112
<b>Montering</b> .....	<b>108</b>	<b>Rengøring og vedligeholdelse</b> .....	<b>112</b>
Montering, udskiftning af dele og indstillinger .....	108	Rengøring .....	112
Montering af stativ og bordudvidelse.....	108	Generelle vedligeholdelsesarbejder.....	112
Udskiftning af bordindlæg.....	109	<b>Opbevaring</b> .....	<b>112</b>
Montering/udskiftning af savblad .....	109	<b>Bortskaffelse/miljøbeskyttelse</b> .....	<b>112</b>
Montering/indstilling af spaltekil; Isætning af batteri.....	109	<b>Reserve dele / Tilbehør</b> .....	<b>113</b>
Montering/afmontering af savbladsbeskyttelse .....	109	<b>Garanti</b> .....	<b>113</b>
Tilslutning af udsugningsanordning.....	110	<b>Reparations-service</b> .....	<b>113</b>
Før idriftsættelse .....	110	<b>Service-Center</b> .....	<b>113</b>
<b>Betjening</b> .....	<b>110</b>	<b>Importør</b> .....	<b>113</b>
Tænd/slukknop.....	110	<b>Fejlsøgning</b> .....	<b>114</b>
Ændring af omdrejningstal.....	110	<b>Oversættelse af den originale</b>	
Indstilling af skæredybde .....	110	<b>CE-konformitetserklæring</b> .....	<b>133</b>

## Introduktion

Hjertelig tillykke med købet af dit nye apparat. Du har besluttet dig for et produkt af højeste kvalitet.

Dette apparats kvalitet blev kontrolleret under produktionen og det blev underkastet en slutkontrol. Dermed er dit apparats funktionsevne garanteret.



Betjeningsvejledningen er bestanddel af dette produkt. Den indeholder vigtige informationer vedrørende sikkerhed, brug, vedligeholdelse og bortskaffelse. Gør dig inden brugen af produktet fortrolig med alle betjenings- og sikkerhedsinformationer. Benyt kun produktet som beskrevet og kun til de anførte indsatsområder. Opbevar vejledningen godt og lad alle dokumenter følge med ved videregivelse af produktet til tredje.

## Anvendelsesformål

Bordrundsaven anvendes til længde- og tværskæring (kun med tværanslag) af alle former for træ, afhængig af maskinens størrelse. Der må ikke skæres rundtræ af nogen art. Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med den tiltænkte anvendelse.

Enhver anden form for anvendelse er ikke i overensstemmelse med anvendelsesformålet. Skader eller personskader, der måtte opstå som følge heraf, er brugerens ansvar og ikke producentens. Der må kun anvendes savblade (HM- eller CV-savblader), der er egnet til maskinen.

Det er forbudt at anvende HSS-savblade og skæreskiver af enhver art. Som en del af den bestemmelsesmæssige anvendelse hører

også overholdelse af sikkerhedsanvisningerne, samt montagevejledningen og driftshenvisninger i betjeningsvejledningen. Personer, som betjener og vedligeholder maskinen skal være fortrolig med denne og være orienteret om mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af ulykker overholdes. Øvrige generelle regler inden for arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

### Obs!

Ved anvendelse af apparater skal sikkerhedsforanstaltningerne overholdes for at forindre personskader og skader. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundligt. Opbevar den, så du nemt kan finde den og nemt få adgang til oplysningerne i denne. Hvis du vil overdrage apparatet til andre personer, skal betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne også udleveres. Vi er ikke ansvarlige for uheld og skader, som skyldes at sikkerhedsanvisningerne ikke er overholdt. Ændringer på maskinen udelukker ethvert ansvar fra producentens side og heraf resulterende skader. På trods af anvendelse i overensstemmelse med den bestemmelsesmæssige anvendelse er det ikke muligt helt at udelukke bestemte restrisicifaktorer. Afhængig af konstruktion og opbygning af maskinen kan der forekomme følgende risici:

- Berøring af savbladet i det ikke afskærmede saveområde
- Indgriben med fingrene i det kørende savblad (snitskader)
- Tilbageslag fra emner og emnedele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetaldeler på savbladet.
- Høreskader, hvis der ikke anvendes den krævede hørebeskyttelse.

- Helbredsskadeligere emissioner af træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

Vær opmærksom på, at vores produkter ikke er konstrueret til erhvervs-mæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse. Garantien udløber i tilfælde af kommerciel brug. Vi påtager os intet ansvar i de tilfælde, hvor produktet anvendes i erhvervs-mæssige, håndværksmæssige eller industrimæssige virksomheder samt ved tilsvarende aktiviteter.

## Generel beskrivelse

### Leveringsomfang

Kontrollér indholdet ved udpakningen af maskinen.

- Savbordet med formonteret, hårdmetalbestykket savblad 24 tænder
- Hårdmetalbestykket savblad 48 tænder
- Savbladsbeskyttelse med monteringsmateriale
- Spaltekil
- Laser
- Batterier 1,5V AAA (2x)
- Styreskinne
- Parallelt anslag
- Anslagsskinne
- Tværanslag
- Bordudvidelse (2 stk)
- Skubbestok
- Ben (4 stk.)
- Midterstivere, korte (2 stk.)
- Midterstivere, lange (2 stk.)
- Gummifødder (4 stk.)
- Standbøjle (2 stk.)
- Bordstøtter, kort (4 stk.)
- Betjeningsvejledning

### Monteringsmateriale

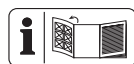
- (a) Sekskantskrue med bund, 1 óstyk;
- (b) Låseskrue, 20 styk;
- (c) U-skive, 20 styk;
- (d) Fjederskive, 20 styk;
- (e) Møtrikker, 28 styk

### Værktøj

- (h) Unbrakonøgle HX 6
- (k) Ringnøgle NV 10/22
- (i) Gaffelnøgle NV 8/10

### Ekstra værktøj, der skal anvendes

- Stjerneskrueetrækker



Illustrationerne finder du på de forreste og bagerste foldesider.

### Oversigt

- 1** 1 Savbord
- 2 Savbladsbeskyttelse
- 3 Spaltekil (ikke synlig)
- 4 Savblad (ikke synligt)
- 5 Bordindlæg
- 6 Bordudvidelse
- 7 Styreskinne
- 8 Skala
- 9 Håndhjul
- 10 Understel

- 12 Håndsving
- 11 Klemskrue
- 13 Tænd/slukknop
- 14 Omdrejningstalskontakt
- 15 Excenterhåndtag
- 16 Parallelt anslag

- 2** 17 Udsugningsadapter
- 18 Skubbestok

- 4** 19 Ben (4 stk.)
- 20 Midterstivere, korte (2 stk.)
- 21 Midterstivere, lange (2 stk.)
- 22 Gummifødder (4 stk.)
- 23 Standbøjle (2 stk.)

- 5** 24 Bordstøtter, kort

- 7** 25 Fastgørelsespunkter

- 18** 26 Undersænskruer bordindlæg

- 19** 27 Fastgørelsesskrue spaltekil

- 22** 35 Laser
- 36 Kontakt laser
- 37 Skrue batterirum
- 38 Batteriafdækning

- 23** 32 Skrue med fingermøtrik og spændeskive

- 27** 33 Not
- 34 Fingerskrue
- 35 Anslagsskinne
- 36 Tværanslag

### Funktionsbeskrivelse

Bordrundsaven anvendes til længde- og tværskæring (kun med tværanslag) af alle former for træ, afhængig af maskinens størrelse. Der må ikke skæres rundtræ af nogen art.

### Tekniske data

<b>Bordrundsav</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Vekselstrømsmotor .....	230-240 V~; 50 Hz
Tomgangshastighed $n_1$ .....	5000 min <sup>-1</sup>
Effektforbrug.....	1800 W (S1)**
Effektforbrug.....	2000 W (S6 40%)*
Tomgangshastighed $n_2$ .....	3200 min <sup>-1</sup>
Effektforbrug.....	500 W (S1)**
Driftsart.....	S6 40%*, S1**
Kapslingsklasse.....	□ II
Beskyttelsestype .....	IPX0
Savblad af hårdmetal (mål, der skal anvendes)	
.....	ø 254 x ø 30 x 2,8 mm eller ø 254 x ø 30 x 2,6 mm
Savbladets savskive.....	1,8 mm
Tomgangshastighed savklinge, n max. ....	7000 min <sup>-1</sup>
Antal tænder .....	24 / 48
Tykkelse spaltekil .....	2,5 mm
min. Mål arbejdssemne BxLxH .....	10x50x1 mm
Bordstørrelse.....	580 x 545 mm
Bordstørrelse med alle tre udvidelser .....	580 x 1010 mm
Skærehøjde, maks. 90° .....	85 mm
Skærehøjde, maks. 45° .....	63 mm
Højdejustering .....	0 - 85 mm

Savklinge, drejbar.....	90 - 45°
Udsugningstilslutning .....	ø 34 mm
Vægt ca. ....	21,5 kg
Laserklasse .....	2
Bølgelængde laser .....	650 nm
Effekt laser .....	< 1 mW
Strømforsyning lasermodul .....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Lydtryksniveau ( $L_{pA}$ ).....	93,7 dB(A); $K_{pA} = 3$ dB
Lydeffektniveau ( $L_{WA}$ )	
målt.....	106,7 dB(A); $K_{WA} = 3$ dB
garanteret .....	108 dB(A)

\* Driftsart S6 40%: Gennemløbsdrift med udsætningsbelastning (varighed 10 min). For ikke at opvarme motoren for meget, skal motoren drives med 40% af spillevarigheden med den angivne mærkeeffekt og skal efterfølgende køre videre med 60% uden belastning.

\*\* Driftsart S1: Kontinuerlig drift med konstant belastning

Dette produkt er beregnet til drift med et strømforsyningsnet med en systemimpedans (nettets indvendige modstand)  $Z_{maks}$  på forbindelsespunktet (tilslutning i huset) på maksimalt 0,5367 ohm. Brugeren skal sikre, at produktet kun anvendes med et strømforsyningsnet, som opfylder kravene. Ved behov kan der indhentes oplysninger om systemimpedansen hos det lokale energiselskab.

- Den angivne samlede vibrationsværdi og den angivne samlede støjemissionsværdi er målt iht. til en standardiseret afprøvningsproces og kan anvendes til sammenligning af elværktøjer.
- Den angivne samlede vibrationsværdi og den angivne samlede støjemissionsværdi kan også anvendes til en foreløbig vurdering af belastningen.

### Advarsel:

Vibrations- og støjemissioner kan under brugen af elværktøjet afvige fra de angivne værdier afhængigt af måden, som elværktøjet anvendes på, særligt arbejdsemnetypen, der bearbejdes.





Det er nødvendigt at fastsætte sikkerhedsforanstaltninger til beskyttelse af brugeren, som er baseret på en svingningsbelastning under de faktiske brugsbetingelser (her skal der tages hensyn til alle dele af driftscyklussen, eksempelvis tidspunkter, hvor elværktøjet er slukket, og tidspunkter, hvor det ganske vist er tændt, men kører uden belastning).

## Sikkerhedsinformationer

**OBS!** Ved brug af elværktøj skal følgende grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger overholdes til beskyttelse mod elektrisk stød, fare for tilskadekomst og brandfare. Læs disse anvisninger, før du tager elværktøjet i brug, og opbevar sikkerhedsanvisningerne sikkert.

## Symboler og billedtegn

### Symboler på maskinen

-  Læs betjeningsvejledningen
-  Bær øjenværn.
-  Bær høreværn.
-  Anvend åndedrætsværn.



OBS - risiko for personskade Indgriben med fingrene i den kørende savklinge (snitskader)



Maskinen må ikke udsættes for fugt. Apparatet må ikke være våd. Må ikke anvendes i fugtige omgivelser.



OBS! - Laserstråling. Kig ikke ind i strålen.  
Laser klasse 2

**Achtung! - Laserstrahlung  
Nicht in den Strahl blicken!**  
Laser Klasse 2  
Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014  
 $\lambda = 650$  nm  $P_0 < 1$  mW  
**Attention! - laser radiation  
Do not stare into beam!**  
class 2 laser product  
laser specification according to EN 60825-1:2014  
 $\lambda = 650$  nm  $P_0 < 1$  mW

Denne mærkning er anbragt på savbladsbeskyttelsen.



Kapslingsklasse II (Dobbeltisolierung)



Apparater må ikke bortskaffes med husholdningsaffald.



Omdrejningstalskontakt 3200 min<sup>-1</sup>



Omdrejningstalskontakt 5000 min<sup>-1</sup>

## Yderligere symboler på savbladene



OBS - en beskadiget savklinge må ikke længere anvendes. Savklingen skal udskiftes omgående.

## Billedtegn i vejledningen



**Faretegn med angivelser til forebyggelse af person- eller materiel skade.**



Påbudstegn (i stedet for udråbstegnet er påbuddet forklaret) med angivelser til forebyggelse af skader.



Henvisningstegn med informationer til bedre omgang med apparatet.



OBS: Fare for ulykker og skader på grund af elektrisk stød.



Træk strømstikket ud før al indstilling, vedligeholdelse eller reparation.

## Generelle sikkerhedsinformationer for elværktøjer



**ADVARSEL! Læs alle sikkerhedsanvisninger, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.** Forsømmelighed ved overholdelse af sikkerhedsinformationer og anvisninger kan forårsage elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser.

## Opbevar alle sikkerhedsinformationer og anvisninger.

Det i sikkerhedsinformationerne anvendte udtryk "el-værktøj" vedrører netdrevne el-værktøjer (med forsyningskabel) og akku-drevne el-værktøjer (uden forsyningskabel).



## 1) SIKKERHED PÅ ARBEJDSPLADSEN:

- a) **Sørg for at dit arbejdsområde er rent og godt belyst.** Uorden og uoplyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- b) **El-værktøjet må ikke benyttes i eksplosionstruede omgivelser, hvor der er brændbare væsker, gasser eller støv.** El-værktøj kan slå gnister, som kan antænde støvet eller dampene.
- c) **Sørg for at børn og andre personer holdes væk fra arbejdsområdet, når el-værktøjet er i brug.** Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

## 2) ELEKTRISK SIKKERHED:

- a) **El-værktøjets stik skal passe til kontakten. Stikket må ikke ændres på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med jordforbundet el-værktøj.** Unændrede stik, der passer til kontakterne, nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f.eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.** Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.
- c) **El-værktøjet må ikke udsættes for regn eller fugt.** Indtrængning af vand i et el-værktøj øger risikoen for elektrisk stød.
- d) **Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til, ved f.eks. at bære el-værktøjet i ledningen, hænge den op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten. Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse.** Beskadigede eller udviklede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis el-værktøjet bruges i det fri, må der kun benyttes en forlængerledning, der er egnet til udenørs brug.** Anvendelsen af forlængerledning til udenørs brug nedsætter risikoen for elektrisk stød.
- f) **Hvis arbejde med el-værktøjet i fugtige omgivelser ikke kan undgås, skal der anvendes en fejlstrømsafbryder.** Brugen af en fejlstrømsafbryder reducerer risikoen for elektrisk stød.

## 3) PERSONLIG SIKKERHED:

- a) **Det er vigtigt at være opmærksom, se hvad man laver og bruge el-værktøjet fornuftigt. Brug aldrig el-værktøjet hvis du er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medicin eller euforiserende stoffer.** Et øjeblik uopmærksomhed ved brug af el-værktøjet kan medføre alvorlige personskader.
- b) **Brug personligt beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på.** Brug af personligt beskyttelsesudstyr som f.eks. skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn reducerer faren for personskader.
- c) **Undgå utilsigtet igangsætning. Forvis dig om at el-værktøjet er slukket, før stikket sættes i stikkontakten og før du løfter eller bærer den.** Undgå at bære el-værktøjet med fingeren på afbryderen og sørg for, at maskinen ikke er tændt når den sluttes til nettet, fordi dette kan medføre ulykker.
- d) **Fjern indstillingsværktøj og skruenøgler, inden el-værktøjet tændes.** Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, kan dette medføre personskader.
- e) **Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert og hold altid balancen.** Det gør det lettere at kontrollere el-værktøjet i uventede situationer.

- f) **Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker.** Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig. Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.
- g) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal dette anbringes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan reducere faren ved støv.
- h) **Føl dig ikke for sikker, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elværktøjer, heller ikke når du er fortrolig med elværktøjet, efter at have brugt det mange gange.** Skødesløs adfærd kan på brøkdeler af sekunder medføre alvorlige kvæstelser.

## 4) BRUG OG HÅNTERING AF EL-VÆRKTØJET:

- a) **Overbelast ikke maskinen. Brug altid det el-værktøj, der er beregnet til det arbejde, der skal udføres.** Med det passende el-værktøj arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektområde.
- b) **Brug ikke et el-værktøj, hvis afbryder er defekt.** Et el-værktøj, der ikke kan startes og stoppes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten og/eller fjern det aftagelige batteri, før du foretager indstillinger på maskinen, udskifter indsatsværktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne sikkerhedsforanstaltning forhindrer utilsigtet start af el-værktøjet.
- d) **Opbevar el-værktøjet uden for børns rækkevidde, når det ikke benyttes. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen.** El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukyndige personer.
- e) **Vedligehold elværktøjet og indsatsværktøjet omhyggeligt. Kontrollér om bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at el-værktøjets funktion påvirkes.** Få beskadigede dele repareret, inden maskinen tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdte maskiner.
- f) **Sørg for, at skæreværktøjer er skarpe og rene.** Omhyggeligt vedligeholdte skæreværktøjer med skarpe skærekanten sætter sig ikke så hurtigt fast og er nemmere at fjerne.
- g) **Brug el-værktøjet, tilbehør, indsatsværktøj osv. iht. disse instrukser. Tag herved hensyn til arbejdsforholdene og det arbejde, der skal udføres.** Brug af el-værktøjet til andre end de fastsatte formål kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og grebsoverflader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Hvis greb og grebsoverflader er glatte, er en sikker betjening af og kontrol over elværktøjet i uforudselige situationer ikke givet.

## 5) SERVICE:

- a) **Sørg for, at dit el-værktøj kun repareres af kvalificerede fagfolk, og at der kun benyttes originale reservedele.** Dermed sikrer man sig at el-værktøjets sikkerhed opretholdes.

## Sikkerhedsanvisninger til bordrundsæve

### 1) Sikkerhedshenvisninger vedrørende beskyttelsesafdækningen

- a) **Beskyttelsesafdækningerne skal forblive monteret. Beskyttelsesafdækningerne skal være monteret**

- korrekt i funktionsdygtig tilstand.** Beskyttelsesafdækninger, der er løse, beskadigede eller ikke fungerer korrekt, skal repareres eller udskiftes.
- Inden elværktøjet tændes, skal det kontrolleres, at savbladet ikke har berøring med spaltekilens eller arbejdsemnet.** Utilsigtet kontakt mellem disse komponenter og savbladet kan medføre en farlig situation.
  - Juster spaltekilens i henhold til beskrivelsen i denne betjeningsvejledning.** Forkerte afstande, position og orientering kan være grunden til, at spaltekilens ikke forhindrer et tilbageslag effektivt.
  - Spaltekilens fungerer kun, hvis den påvirker arbejdsemnet.** Ved snit i arbejdsemner, der er for korte til, at spaltekilens kan gå indgreb, har spaltekilens ingen virkning. Under disse betingelser kan spaltekilens ikke forhindre et tilbageslag.
  - Anvend det savblad, der passer til spaltekilens.** For at spaltekilens kan fungere korrekt, skal savbladets diameter passe til den pågældende spaltekilens, savbladets savskive være tyndere end spaltekilens, og tandbredden være større end spaltekilens tykkelse.

## 2) Sikkerhedsanvisninger til savning

-  **FARE: Bevæg ikke hænderne tæt på savbladet eller ind i savområdet.** Hvis du er uopmærksom et øjeblik eller glider, kan din hånd nå hen til savbladet, hvilket kan forårsage alvorlige kvæstelser.
- Før kun arbejdsemnet mod savbladet modsat af rotationsretningen.** Hvis arbejdsemnet tilføres i savbladets rotationsretning oven over bordet, kan arbejdsemnet og din hånd blive trukket ind i savbladet.
- Anvend aldrig geringsanslaget til tilførsel af arbejdsemnet ved længdesnit, og anvend aldrig parallelanslaget til længdeindstilling ved tværsnit med geringsanslag.** Hvis arbejdsemnet føres samtidigt med parallelanslag og geringsanslag, øges sandsynligheden for, at savbladet sætter sig fast og forårsager tilbageslag.
- Udøv altid tilførselskraften på arbejdsemnet mellem anslagsskinne og savblad ved længdesnit. Anvend en skubbestok, når afstanden mellem anslagsskinne og savblad er mindre end 150 mm, og en skubbestok, når afstanden er mindre end 50 mm.** Med disse hjælpemidler sikres det, at din hånd altid er i sikker afstand til savbladet.
- Anvend kun den medfølgende skubbestok fra producenten eller en skubbestok, der er fremstillet efter anvisningerne.** Skubbestokken sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savblad.
- Anvend aldrig en beskadiget skubbestok eller en skubbestok, der er savet i.** En beskadiget skubbestok kan knække og medføre, at din hånd kommer ind i savbladet.
- Arbejd ikke „med frie hænder“. Anvend altid parallelanslaget eller geringsanslaget til at anbringe og føre arbejdsemnet.** „Med frie hænder“ betyder, at arbejdsemnet støttes eller føres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget. Savning med frie hænder medfører fejljustering, fastklemning og tilbageslag.
- Grib aldrig omkring eller hen over et savblad, der roterer.** Hvis man griber ud efter et arbejdsemne, kan man utilsigtet komme til at berøre det roterende savblad.
- Afstøt lange og/eller brede arbejdsemner bag ved og/eller ved siden af savbordet, så disse forbliver i vandret stilling.** Lange og/eller brede arbejdsemner har en tendens til at vippe ned ved savbordets kant, hvilket med-

- fører tab af kontrol, fastklemning af savbladet og tilbageslag.
- Tilfør arbejdsemnet ensartet. Arbejdsemnet må ikke bøjes eller fordrejes. Hvis savbladet sætter sig fast, skal du øjeblikkeligt slukke for elværktøjet, trække strømstikket ud og afhjælpe årsagen til blokaden.** Hvis savbladet sætter sig fast i arbejdsemnet, kan der opstå tilbageslag eller blokade af motoren.
- Fjern ikke afsavet materiale, mens savnen kører.** Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savbladet og anslagsskinne eller i beskyttelsesafdækningen og trække dine fingre ind i savbladet, når det fjernes. Sluk for savnen og vent, til savbladet er standset helt, før du fjerner materialet.
- Til længdesnit på arbejdsemner, der er tyndere end 2 mm, skal der anvendes et ekstraparallelanslag, der har kontakt med bordoverfladen.** Tynde arbejdsemner kan sætte sig fast under parallelanslaget og medføre tilbageslag.

## 3) Tilbageslag - årsager og tilsvarende sikkerhedsanvisninger

Et tilbageslag er en pludselig reaktion ved arbejdsemnet, der er forårsaget af et savblad, der sidder fast eller kommer i klemme, eller et snit i arbejdsemnet, der udføres skævt i forhold til savbladet, eller opstår, når en del af arbejdsemnet klemmes inde mellem savbladet og parallelanslaget eller en anden faststående genstand.

I de fleste tilfælde får den bageste del af savbladet fat i arbejdsemnet ved et tilbageslag, der løftes op fra savbordet og slynges i retning af brugeren.

Et tilbageslag skyldes forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres med passende sikkerhedsforanstaltninger, som beskrevet i det følgende.

- Stil dig ikke i direkte linje med savbladet. Hold dig altid på den side af savbladet, hvor anslagsskinne befinder sig.** Ved et tilbageslag kan arbejdsemnet med høj hastighed blive slynget mod personer, der står foran og på linje med savbladet.
- Grib aldrig hen over eller bag om savbladet for at trække i eller støtte arbejdsemnet.** Savbladet kan blive berørt utilsigtet, eller et tilbageslag kan medføre, at dine fingre bliver trukket ind i savbladet.
- Hold og pres aldrig arbejdsemnet, der afsaves, mod det roterende savblad.** Hvis arbejdsemnet, der afsaves, presses mod savbladet, sætter det sig fast og forårsager tilbageslag.
- Juster anslagsskinne parallelt med savbladet.** Hvis ikke anslagsskinne er justeret, presser den arbejdsemnet mod savbladet og forårsager tilbageslag.
- Understøt de store plader for at reducere risikoen for tilbageslag på grund af et fastsiddende savblad.** Store plader kan nedbøjes som følge af deres egen vægt. Pladerne skal understøttes overalt, hvor de rager ud over bordoverfladen.
- Vær særligt forsigtig ved savning af arbejdsemner, der er fordrejet, har knuder, er krumme eller ikke har en lige kant, ved hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne.** Et arbejdsemne, der er krumt, har knuder eller er fordrejet, er ustabil og medfører fejljustering af snitfugen i forhold til savbladet, fastklemning og tilbageslag.
- Sav aldrig flere arbejdsemner, der er stablet oven på hinanden eller bag ved hinanden.** Savbladet kan

få fat i en eller flere dele og forårsage et tilbageslag.

- h) **Hvis du vil genstarte en sav, hvis savblad sidder i arbejdsemnet, skal du centrere savbladet således i savspalten, at savtænderne ikke sidder fast i arbejdsemnet.** Hvis savbladet sidder fast, kan det løfte arbejdsemnet op og forårsage et tilbageslag, når saven startes igen.
- i) **Hold savbladet rent, skarpt og tilstrækkeligt udlagt. Anvend aldrig skæve savblade eller savblade med tænder, der har revner eller brud.** Savblade, der er skarpe og udlagt korrekt, minimerer fastklemning, blokader og tilbageslag.
- 4) Sikkerhedsanvisninger til betjening af bordrundsaven**
- a) **Sluk for bordrundsaven og adskil den fra forsyningsnettet, før du fjerner bordindsatsen, skifter savbladet, foretager indstillinger på spaltekilen eller savbladets beskyttelsesafdækning, og når maskinen efterlades uden opsyn.** Forsigtighedsforanstaltninger tjener til at undgå ulykker.
- b) **Sørg for, at bordrundsaven aldrig kører uden opsyn. Sluk for elværktøjet, og forlad det ikke, før det står helt stille.** En sav, der kører uden opsyn, udgør en ukontrollerbar fare.
- c) **Opstil bordrundsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor du kan stå sikkert og bevare balancen. Opstillingsstedet skal have tilstrækkelig plads til at håndtere arbejdsemnernes størrelse.** Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne eller glatte gulve kan medføre ulykker.
- d) **Fjern regelmæssigt savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.** Ophobet savsmuld er brændbart og selvantændeligt.
- e) **Foretag sikring af bordrundsaven.** Hvis ikke bordrundsaven er sikret korrekt, kan den bevæge sig eller vælte.
- f) **Fjern indstillingsværktøjer, trærester osv. fra bordrundsaven, før du tænder denne.** Afledning eller eventuelle blokader kan medføre fare.
- g) **Anvend altid savblade med den rigtige størrelse og passende optagelsesboring (f.eks. rombeformet eller rund).** Savblade, der ikke passer til savens monteringsdele, kører urundt og medfører tab af kontrollen.
- h) **Anvend aldrig beskadiget eller forkert savblads-monteringsmateriale, som f.eks. flanger, underlagsskiver, skruer eller møtrikker.** Dette savblads-monteringsmateriale er specialkonstrueret til din sav, til sikker drift og optimal ydelse.
- i) **Stå ikke på bordrundsaven, og anvend ikke bordrundsaven som stigetaburet.** Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis elværktøjet vælter, eller hvis du ved et uheld kommer i kontakt med savbladet.
- j) **Kontrollér, at savbladet er monteret i den rigtige rotationsretning. Brug ikke slibeskiver eller stålbørster sammen med bordrundsaven.** Ukorrekt montering af savbladet eller brug af tilbehør, der ikke anbefales, kan medføre alvorlige kvæstelser.

## Sikkerhedsanvisninger til håndtering af laseren

- OBS: Laserstråling Kig ikke ind i strålen Laserklasse 2
- Denne mærkning er anbragt på savbladsbeskyttelsen.

## Sikkerhedsanvisninger til håndtering af batterier

- 1 Vær altid opmærksom på, at batterierne indsættes med polerne i den rigtige retning (+ og -), som angivet på batteriet.
- 2 Kortslut ikke batterier.
- 3 Genoplad ikke ikke-genopladelige batterier.
- 4 Aflad ikke batterier fuldstændigt.
- 5 Bland ikke gamle og nye batterier eller batterier af forskellig type eller fra forskellige producenter! Alle batterier i et sæt skal udskiftes på én gang.
- 6 Brugte batterier skal straks fjernes fra produktet og bortskaffes på korrekt vis!
- 7 Opvarm ikke batterier!
- 8 Svejs og lod ikke direkte på batterier!
- 9 Skil ikke batterier ad!
- 10 Gør ikke batterier deforme!
- 11 Smid ikke batterier på åben ild!
- 12 Opbevar batterier uden for børns rækkevidde.
- 13 Børn må ikke udskifte batterier uden opsyn!
- 14 Opbevar ikke batterier i nærheden af ild, komfurer og andre varmekilder. Læg ikke batterier i direkte sol, brug eller opbevar ikke batterier i biler ved varmt vejr.
- 15 Ubenyttede batterier skal opbevares i den originale emballage og ikke i nærheden af metalgenstande. Bland ikke udpakede batterier og rod dem ikke sammen! Dette kan medføre, at batterierne kortsletter og dermed forårsage skader, forbrændinger eller endda brandfare.
- 16 Tag batterier ud af produktet, når dette ikke bruges i længere tid, med mindre det er til nødtilfælde!
- 17 Batterier, der har lækket, må ALDRIG berøres uden passende beskyttelse. Kommer den udløbne væske i kontakt med huden, skal du straks skylle det berørte område under rindende vand. Forhindr under alle omstændigheder, at væsken kommer i berøring med øjne og mund. Opsøg straks læge, hvis dette sker.
- 18 Batterikontakter og modkontakter i produktet skal renses før batterierne sættes i.

## Restrisici

**Elværktøjet er fremstillet efter den aktuelle tekniske stand og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Der kan dog på trods heraf forekomme restrisici.**

- Fare for helbredet på grund af strøm ved anvendelse af ukorrekte el-tilslutningsledninger.
- Derudover kan der på trods af alle forholdsregler forekomme uforudsete restrisici.
- Restrisici kan minimeres, ved at man overholder „sikkerhedsanvisningerne“ og „formålsbestemt anvendelse“ samt brugervejledningen.
- Belast ikke maskinen unødigt: for kraftigt tryk ved savningen kan hurtigt beskadige savklingen. Dette kan medføre en reduktion i maskinens ydelse ved forarbejdningen og en reduktion af skærepræcisionen.
- Undgå tilfældige starter af maskinen: Når stikket indsættes i kontakten må startknappen ikke berøres.
- Anvend det værktøj, der anbefales i denne vejledning. På den måde sikrer du, at din sav yder det bedste.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen kører.
- Før du foretager indstillings- og vedligeholdelsesarbejde, skal produktet slukkes og strømtikket tages ud.

## Elektrisk tilslutning

Den installerede elektromotor er tilsluttet, så den er klar til brug. Tilslutningen er i overensstemmelse med de gældende VDE- og DIN-bestemmelser. Strømtilslutningen hos kunden samt den anvendte forlængerledning skal opfylde disse forskrifter.

- Produktet opfylder kravene i EN 61000-3-11 og er underlagt betingelserne for specialtilslutning. Det vil sig, at en anvendelse ved vilkårligt frit valgbare tilslutningspunkter ikke er tilladt
- Produktet kan ved ugunstige strømforhold medføre midlertidige spændingssvingninger.
- Den maksimalt tilladte netimpedans på det elektriske tilslutningspunkt på 0,5367 Ohm må ikke overskrides.
- Som bruger skal du sikre dig, om nødvendigt efter aftale med den lokale energiforsyningsvirksomhed, at nettets konstante strømbelastning på tilslutningspunktet med det offentlige net er tilstrækkeligt for produktet.

## Vigtige bemærkninger

Ved overbelastning af motoren slår denne automatisk fra. Efter en afkølingstid (kan have forskellig varighed) kan motoren tændes igen.

## Beskadiget el-tilslutningsledning

Ved elektriske tilslutningsledninger opstår der ofte skader i isoleringen.

Årsager hertil kan være:

- Trykkede steder fra fx vinduer eller døråbninger.
- Knækkede steder på grund af u hensigtsmæssig fastgørelse eller føring af tilslutningsledningen.
- Snittede steder på grund af at ledningen er blevet kørt over.
- Skader på isoleringen som skyldes, at ledningen er blevet hevet ud af stikket i væggen.
- Revner på grund af ældning af isoleringen.

Sådanne beskadigede el-tilslutningsledninger må ikke anvendes og er livsfarlige på grund af skaderne på isoleringen.

Kontroller jævnligt elektriske tilslutningsledninger for skader. Sikr dig, at tilslutningsledningen ikke er tilsluttet strømnettet ved kontrollen.

Elektriske tilslutninger skal være i overensstemmelse med de gældende VDE- og DIN-bestemmelser. Anvend kun tilslutningsledninger med mærket H05VV-F.

En mærkning af typebetegnelsen på tilslutningskabler er obligatorisk.

- Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller producentens repræsentant for at undgå sikkerhedsrisici.

## Vekselstrømsmotor

- Netspændingen skal være 230-240 V~.
- Forlængerledninger med en længde på op til 25 m skal have en tværsnit på 2,5 kvadratmillimeter.

Tilslutninger og reparationer må kun udføres af elektrikere. Ved spørgsmål skal følgende data oplyses:

- Motorens strømtype
- Data på maskinens typeskilt
- Data på motorens typeskilt

## Montering



**Kontrollér inden den første ibrugtagning, at savbladets udvendige flange sidder forsvarligt fast.**

## Montering, udskiftning af dele og indstillinger

**Obs! Før alle former for vedligeholdelse, omstilling og monteringsarbejde på rundsavaen skal strømtikket tages fra.**

Læg alle de medleverede dele på en flad overflade. Grupper de dele, der er ens.

Sæt skrueerne i ude fra og ind, og sikr forbindelserne med møtrikkerne indefra.

**Bemærk:** Spænd kun lige møtrikkerne og skrueerne under montagen, så de ikke kan falde af. Hvis du strammer / spænd møtrikkerne og boltene inden sidste montering, kan den endelige montage ikke udføres.

## Montering af stativ og bordudvidelse (Fig. 1-13)

1. Læg bordrundsavaen med savbordet (1) på gulvet. Hvis savbordet (1) ikke kommer til at ligge plant på gulvet, skal du korrigere positionen for spaltekilen (3) og savbladet (4) med håndsvinget (12).
2. Juster bordudvidelsen (6) i niveau med savbordet. „Parkside“-logoet på bordudvidelserne (6) vender så væk fra savbordet (1).
3. Fastgør bordudvidelsen (6) løst til savbordet (1) med sekskantskrueerne med krave (a) (fig. 6).  
**De fire ben (19) skrues fast til kabinettet sammen med bordstøtterne (24).**
4. Fastgør bordstøtterne (24) løst til bordrundsavens kabinet sammen med de fire ben (19). Brug sekskantskrueerne med krave (a). Brug sekskantskrueerne med krave (a), fjederskiverne (d), U-skiverne (c) og møtrikkerne (e) til bordudvidelsen (6).
5. Skru nu de fire midterstivere (20/21) løst på benene (19). Brug låseskrueerne (b), U-skiverne (c), fjederskiverne (d) og møtrikkerne (e) (fig. 11).
6. Stram derefter alle skrue til benene (19) og bordudvidelsen (6).
7. Sæt nu gummifødderne (22) på benene (19) (fig. 12).
8. Stil bordrundsavaen på understellet (10).

**OBS! Begge bøjler skal fastgøres til fastgørelsespunkterne (25) på bagsiden af maskinen! (Fig. 7).**

9. Skru bøjlerne (23) fast i hullerne i de bageste ben (19). Monteringsmateriale: 2 låseskrue (b), U-skiver (c), fjederskiver (d) og møtrikker (e) (fig. 13).

## Montering af føringsskinne med skala (fig. 14-17)

10. Fastgør de fire låseskrue (b) løst med en møtrik på savbordet (1) og på bordudvidelsen (6). Skruhovederne skal vende udad.  
Vælg de to udvendige borer på savbordet (1) og de to udvendige borer på bordudvidelsen (6).
11. Sæt de to dele af føringsskinne (7) på låseskrueerne på savbordet og på bordudvidelsen. Forbind de to dele af føringsskinne med hinanden.
12. Sæt parallelanslaget (16) på føringsskinne (7) (fig. 16). Skub parallelanslaget (16) hen til savbladet (4). Savbladet skal være i lod. Indstilling 0° på skala (8). På føringsskinne (7) er der 2 skalaer (o/n) (fig. 17). Disse viser afstanden mellem parallelanslag og savblad. Vælg den ønskede skala afhængigt af, om parallelanslaget

(16) er monteret til bearbejdning af tykt eller tyndt materiale: Høj anslagsskinne (blå tal): skala (o) Lav anslagsskinne (sorte tal): skala (n).

Juster skalaen efter markeringen. Skub parallelanslaget (16) til den blå eller sorte nulbetegnelse i overensstemmelse med visningen på skueglasset (p) ved parallelanslaget (16).

13. Når skalaen er indstillet, skal de fire møtrikker til låseskruerne strammes for at fiksere føringsskinnen.



**Kontrollér spaltekilens position før første ibrugtagning. Af transporttekniske grunde er spaltekilens indstillet til den nederste position.**

### Udskiftning af bordindlæg (Fig. 18)

1. Bordindlægget (5) skal udskiftes ved slitage eller beskadigelse, i modsat fald er der øget fare for tilskadecomst.
2. Fjern de 2 undersænskruer (26).
3. Løft bordindlægget (5) en smule bagtil, og skub det bagud i pilens retning. Tag bordindlægget (5) ud. Tag eventuelt fat i midten af bordindlægget (5) på venstre side for at løsne ansatsen i bordindlægget (5).
4. Montering af det nye bordindlæg sker i den omvendte rækkefølge.

### Montering/udskiftning af savblad (Fig. 3+18-21)

1. **OBS! Tag strømstikket ud og bær beskyttelsehandsker.**
2. Afmonter savbladsbeskyttelsen (2).
3. Afmonter laseren (28), idet du løsner skruerne (z).
4. Afmonter bordindlægget (5) (se „Udskiftning af bordindlæg“)
5. Løsn klemeskruen (11). Stil savbladet (4) skråt ved at dreje håndhjulet (9), så den indvendige unbrakonøgle (h) og ringnøglen (k) lettere kan sættes på.
6. Unbrakonøglen (h) (HX 6) placeres på skruen, og ved hjælp af ringnøglen (k) (NV 22) holdes imod på motorakslens.
7. **OBS! Drej skruen i savbladets rotationsretning. Fjern den løsnede skrue.**
8. Fjern den ydre flange og tag det gamle savblad af ved at trække det skråt nedad fra den indvendige flange.
9. Rengør savbladsflangen omhyggeligt med en stålbørste, inden det nye savblad monteres.
10. Indsæt igen det nye savblad i omvendt rækkefølge, og spænd det fast.  
**OBS! Vær opmærksom på løberetningen, tændernes skrå skæreflade skal vende i løberetningen, dvs. vende fremad.**
11. Montér og indstil bordindlægget (5) og savbladsbeskyttelsen (2) igen.
12. Montér laseren (28) igen. Se kapitlet „Justering af laseren“.
13. Før du arbejder med savnen igen, skal det kontrolleres, at beskyttelsesordningerne fungerer korrekt.



**Bemærk følgende henvisninger til montering af savblade:**

- Savblade skal være spændt sådan op, at de ved anvendelse ikke kan løsne sig.
- Sørg for, at monteringen kun foretages på værktøjsnavene eller spændefladerne på savbladene, og at bladene ikke kommer i kontakt med spændeelementerne.
- Spænd kun fastgørelsesskruen med en egnet skruenøgle og et drejningsmoment på 2,25 - 2,75 Nm.

- En forlængelse af skruenøglen eller fastspænding ved hjælp af hammerslag er ikke tilladt.
- Rengør spændefladerne for snavs, fedt, olie og vand.
- Spænd kun spændeskruerne i overensstemmelse med producentens vejledning.v

### Montering/indstilling af spaltekilens Isætning af batteri

**OBS! Tag strømstikket ud! Indstillingen af savbladet (4) skal kontrolleres, hver gang denne udskiftes.**

#### (Fig. 18-22)

1. Indstil savbladet (4) til maksimal skæredybde, bring det i 0°-stilling, og lås det fast.
  2. Afmonter savbladsbeskyttelsen (2) (ikke ved første montering).
  3. Afmonter laseren (28), idet du løsner skruerne (z).
  4. Løsn de to undersænskruer til bordindlægget (26), og tag bordindlægget (5) ud.
  5. Løsn fastgørelsesskruen (27) (anvend hertil den medfølgende gaffelnøgle NV8).
  6. Skyd spaltekilens (3) helt op.
  7. Tilspænd fastgørelsesskruen (27) igen.
  8. Montér bordindlægget (5) igen.
  9. Montér laseren (28) igen. Se kapitlet „Justering af laseren“.
  10. Montér savbladsbeskyttelsen (2) igen.
  11. Isætning af batterier:
    - Stil kontakten (29) til laser til/fra på position „0“ (laser slukket).
    - Fjern afdækningen til batterirummet (31) ved at løsne skruen (30). Fjern afdækningen til batterirummet (31) ved at vippe den ud mod siden.
    - Læg de medleverede batterier (type AAA) i, og sørg for, at polserne vender rigtigt
    - Sæt afdækningen til batterirummet (31) på igen, og fastgør den med skruen (30).
- Bemærkninger til batterierne:
- Hvis du ikke skal bruge laseren over en længere periode, skal batterierne tages ud af batterirummet. Løber der væske ud af batteriet, kan det skade apparatet.
  - Læg ikke batterier på varmelegemer, og udsæt dem ikke for stærk sollys over længere tid. Temperaturer over 45 °C kan beskadige apparatet.

### Montering/afmontering af savbladsbeskyttelse (Fig. 23)

1. Løsn skruen med fingermøtrik (32) og underlagsskive på savbladsbeskyttelsen (2). Sæt savbladsbeskyttelsen (2) på spaltekilens (3) oppefra.
2. Montér skruen med fingermøtrik (32) og underlagsskive som vist.
3. Stram skruen (32). Savbladsbeskyttelsen skal være frit bevægelig.
4. Afmonteringen sker i den omvendte rækkefølge. OBS! Før savning skal savbladsbeskyttelsen (2) sænkes ned på det materiale, der skal savnes.

## Tilslutning af udsugningsanordning (Fig. 24)

1. Sæt en udsugningsslange på udsugningsadapteren (17). Udsugningsslangen skal eventuelt sikres med en slangeklemme for at forhindre, at den glider af udsugningsadapteren (17).
2. En husholdningsstøvsuger er ikke egnet som udsugningsanordning. Anvend en universalstøvsuger eller et udtrykkeligt spånudsugningsanlæg.

### Før idriftsættelse

- Maskinen skal opstilles så den står sikkert, dvs. skruet fast til understellet
- Før idriftsættelse skal alle afdækninger og beskyttelsesanordninger være monteret korrekt.
- Savklingen skal kunne løbe frit.
- Vær opmærksom på fremmedlegemer som eksempelvis nåle og skrue fra træ, der tidligere er blevet bearbejdet. Før du trykker på tænd-/slukknappen, skal du sikre dig, at savklingen er monteret korrekt og at bevægelige dele går let.
- Kontroller før tilslutning af maskinen, at dataene på typeskiltet stemmer overens med netdatene.
- Tilslut kun maskinen til en korrekt installeret beskyttelseskontaktstikdåse, som er sikret med mindst 16 A.
- Slut maskinen sluttes til en stikkontakt med fejlstrømsrelæ (Residual Current Device) med en dimensioneret fejlstrøm på højst 30 mA.



**Kontrollér inden den første ibrugtagning, at savbladets udvendige flange sidder forsvarligt fast.**

## Betjening

### Tænd/slukknop (Fig.3)

- Ved at trykke på den grønne knop (13) „I“ kan saven tændes. Vent med at save, indtil savklingen har nået sit maksimale omdrejningstal.
- For at slukke saven igen, trykkes på den røde knop (13) „O“.

### Ændring af omdrejningstal (Abb.3)

Der kan vælges to forskellige omdrejningstal for motoren på omdrejningstalskontakten:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

### Indstilling af skæredybde (Fig.3)

Ved at dreje på håndsvinget (12) kan savbladet indstilles (trinløst) til den ønskede skæredybde.

- Med uret: større skæredybde
- Mod uret: mindre skæredybde

Indstil savbladet således, at det rager ca. 5 mm ud over skærematerialet.

Kontroller indstillingerne ved at lave en prøveskræring.

## Arbejde med parallelt anslag

### Indstilling af skærebredde (Fig. 16-17)

- Ved langsskæring af trædele skal parallellanslaget (16) anvendes.
- Parallellanslaget skal monteres på højre side af savbladet (4).
- På føringskinnen (16) er der 2 skalaer (o/n). De viser afstanden mellem parallellanslaget (16) og savbladet (4) (fig. 25).
- Vælg den ønskede skala afhængigt af, om parallellanslaget (16) er monteret til bearbejdning af tykt eller tyndt materiale: Høj anslagskinn (tykt materiale): skala (o) Lav anslagskinn (tyndt materiale): skala (n)
- Indstil parallellanslaget (16) til det ønskede mål på skueglasset (p), og fiksér det med excenterhåndtaget (15). Excenterhåndtaget (15) skal ligge således op til anslagskinnen, at der kan foretages fiksering med moderat kraft. Hvis dette ikke er muligt, drejes excenterhåndtaget videre i urets retning for at tilspænde det eller mod urets retning for at løsne det.

### Indstilling af anslagslængde (Fig. 25)

- Tommelfingerregel: Den bagerste ende af anslaget støder mod en tænkt linje. Denne starter ca. ved midten af savbladet og forløber bagud i en vinkel på 45°.
- Indstil den krævede skærebredde.

### Justering af parallellanslag (Fig. 26)

- **OBS! Afmontering af savbladsbeskyttelse**
- Indstil savbladet (4) til maksimal skæredybde.
- Indstil parallellanslaget (16) således, at skinnen har berøring med savbladet.
- Hvis parallellanslaget (16) ikke forløber i en linje med savbladet (4) gøres følgende. Løsn skrue(r) så meget på parallellanslaget, at parallellanslaget (16) kan indstilles parallelt med savbladet (4).
- Stram skrue(r) igen.

### Justering af skalaen af det parallelle anslag (Fig. 28)

- Kontrollér om visningen i skueglasset (p) af parallellanslaget (16) viser de korrekte værdier i forhold til skæringslinjen. Hvis det ikke er tilfældet, gøres følgende:
- Skruen (q) med visningen ved skueglasset (p) af parallellanslaget (16) løsnes. Nu kan visningen ved skueglasset (p) indstilles i den rigtige position.
- Spænd atter skruen (q) fast til skueglasset.

### Tværanslag (Fig. 27)

- Skub tværanslaget (36) ind i en not (33) på savebordet.
- Løsn den rulleterede skrue (34).
- Drej tværanslaget (36), indtil det ønskede vinkelmål er indstillet. Styringsstaven peger viser den indstillede vinkel.
- Spænd den rulleterede skrue (34) igen.

### OBS!

- Skub ikke anslagskinnen (35) for langt i retning af savklingen.

- Afstanden mellem anslagsskinen (35) og savklingen (4) skal være ca. 2 cm.

### Indstilling af vinkel (Fig. 27 og 3)

Med bordrundsaven kan der laves skrå snit mod venstre fra 0°-45° i forhold til anslagsskinen.

Kontroller før hver skæring, at der ikke kan ske en kollision mellem anslagsskinne (35), tværskærelære (36) og savklingen (4).

- Løsn låsehåndtaget (9)
- Ved at dreje på håndhjulet (11) kan den ønskede vinkel indstilles på skalaen (10).
- Lås låsehåndtaget (9) fast i den ønskede vinkelposition.

### Anvendelse af laseren (Fig. 29-30)

- Med laseren (28) kan din rundsav lave præcise snit.
- Laserlyset dannes af en laserdiode, der forsynes af to batterier. Laserlyset udsendes på en linje og træder igennem laseråbningen. Linjen kan du bruges som markering af skærelinjen ved et præcist snit. Vær opmærksom anvisningerne omkring lasersikkerheden.
- Indsættelse af batterier
- tænd laseren: Stil kontakten laser tænd/sluk (29) på I. Kontakten laser tænd/sluk (29) er ved monteret savklingebeskyttelse (2) tilgængelig gennem udsparingen i samme (fig. 29). Fra laseråbningen projiceres nu en rød laserstråle. Hvis du under savningen fører laserstrålen langs snitmarkeringslinjen, opnår du et rent snit.
- Sluk laseren: Stil kontakten laser tænd/sluk (29) på 0. Laserstrålen går ud. Sluk laseren, når der ikke er behov for den for at skåne batterierne.
- Laserstrålen kan blokeres af aflejret støv og spåner. Fjern derfor disse partikler fra laseråbningen efter hver anvendelse (produktet slukket).

### Justering af laseren (Fig. 30)

Hvis laseren (28) ikke længere kan vise den korrekte skærelinje, skal den efterjusteres. Åbn skrue (z) for at gøre dette. Indstil laseren således, at laserstrålen rammer savbladets (4) tænder. Stram skrue (z) skiftevis og ensartet igen.

## Drift

### Arbejdsanvisninger

Efter hver ny indstilling anbefaler vi, at man laver en prøveskæring for at kontrollere de indstillede mål. Når saven tændes, ventes indtil savklingen når sit maksimale omdrejningstal, før man foretager prøveskæringen.

Lange emner skal sikres mod at kunne vippe ved slutningen af skæreforløbet (fx rullestander osv.).

Anvend kun savblade, der er mærket med et lige så højt eller højere omdrejningstal som på elværktøjet.

### Pas på ved skæringen.

Brug kun produktet sammen med udsugning. Kontroller og rengør udsugningskanalerne jævnligt.

Savklingernes egnethed:

- 24 tænder: bløde materialer, høj spånaftagning, groft snit
- 48 tænder: hårde materialer, lav spånaftagning, finere snit

### Udførelse af længdesnit (Fig. 31)

Her skæres et emne over på langs. En kant af emnet trykkes mod det parallelle anslag (16), mens den flade side ligger på savebordet (1).

Savklingebeskyttelsen (2) skal altid sænkes ned over emnet. Arbejdsstillingen ved skæringer på langs må aldrig være en linje med skæreforløbet.

- Indstil parallelanslag (16) efter emnets højde og den ønskede bredde.
- Tænd saven:
- Placer hænderne med lukkede fingre fladt på emnet og skub emnet på parallelanslaget (16) langs savklingen (4).
- Styring fra siden med den venstre eller højre hånd (alt efter parallelanslagets position) kun frem til savklingsbeskyttelsens forkant (2).
- Skub altid emnet indtil enden af spaltekilens (3).
- Afskæringsaffaldet bliver liggende på savebordet (1), indtil savklingen (4) igen står stille.
- Lange emner skal sikres mod at kunne vippe ved slutningen af skæreforløbet! (fx rullestander osv.)

### Skæring af smalle emner (Fig. 32)

Ved længdegående snit af emner med en bredde mindre end 120 mm skal man ubetinget anvende en skubbestok (18). Skubbestokken er inkluderet i leveringen. En slidt eller beskadiget skubbestok skal omgående udskiftes.

- Indstil parallelanslaget i forhold til den planlagte bredde på emnet.
- Skub emnet frem med begge hænder, i området ved savklingen skal man ubetinget anvende en skubbestok (18) til at skubbe emnet frem med.
- Skub altid emnet helt igennem til enden af spaltekilens.

**OBS! Ved korte emner skal skubbestokken anvendes helt fra starten.**

### Skæring af meget smalle emner (Fig. 33)

Ved skæring af meget smalle emner med en bredde på 30 mm eller mindre på langs skal der ubetinget anvendes en skubbestok. Her er den lave føringsflade på parallelanslaget at foretrække. Skubbetræ er ikke inkluderet i leveringen! (få hos relevante foretninger) Slidt skubbetræ skal udskiftes i tide.

- Det parallelle anslag skal indstilles til emnets tilskæringsbredde.
- Tryk emnet ind mod anslagsskinen med skubbetræet, og skub emnet helt frem til enden af spaltekilens med skubbestokken (18).

### Udførelse af skrå snit (Fig. 34)

Skrå snit udføres principielt ved anvendelse af det parallelle anslag (16).

- Indstil savklingen (4) til den ønskede vinkel.
- Indstil parallelanslaget (16) alt efter emnets højde og bredde
- Foretag snittet i forhold til emnets bredde

## Udførelse af tværsnit (Fig. 27, 35)

- Skub tværanslaget (36) ind i begge noter (33) på savebordet. Indstil den ønskede vinkel. Hvis savklingen (4) også stilles skrå, skal den venstre not (33) anvendes. Dermed kommer din hånd og tværanslaget ikke i kontakt med savbladsbeskyttelsen.
- Tryk emnet fast ind mod tværanslaget (36).
- Indstil saven.
- Skub tværanslag (36) og emnet i retning af savklingen for at udføre skæringen.
- OBS: Hold altid fast i det førte emne, aldrig i det frie emne, som skæres.
- Skub altid tværanslaget (36) så langt fremad, til emnet er skåret igennem.
- Sluk saven igen. Fjern affald fra savningen, når savklingen står stille.

## Skæring af spånplader

For at forhindre at skærekanten flosser ved skæring af spånplader, bør savklingen (4) ikke være indstillet højere end 5 mm over emnets tykkelse.

## Transport (Fig. 36/37)

1. Sluk altid elværktøjet ved transport og tag stikket ud af stikkontakten.
2. En eventuelt tilsluttet udsugningsslange skal trækkes af udsugningsadapteren (17).
3. Sænk savbladet ved hjælp af håndsvinget (12). Savbladet (4) indstilles i nedadgående retning, når der drejes mod uret.
4. Vær mindst to personer til at bære elværktøjet. Tag ikke fat i bordets udvidelser. For at transportere maskinen skal man altid anvende de steder, som er vist i (Fig. 36/37).
5. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, fx ved transport i biler.
6. Sikr elværktøjet mod at kunne vælte og skride.
7. Anvend aldrig sikkerhedsanordningerne til løft eller transport.

## Rengøring og vedligeholdelse



Træk strømstikket ud før al indstilling, vedligeholdelse eller reparation.



Arbejde, som ikke er beskrevet i denne betjeningsvejledning, skal udføres af et specialværksted. Anvend kun originaledele.

Hvis det bliver nødvendigt at udskifte tilslutningsledningen, skal dette udføres af producenten eller producentens repræsentant for at undgå sikkerhedsrisici.

Udfør følgende rengørings- og vedligeholdelsesarbejde regelmæssigt. Derved garanteres man en lang og pålidelig anvendelse af produktet.

## Rengøring



**Apparatet må ikke sprøjtes med vand eller lægges ned i vand. Der er fare for elektrisk stød.**

- Hold så vidt muligt sikkerhedsanordningerne, luftlameller og motorhus rent for støv og snavs. Tør apparatet af med en ren klud eller blæs det rent med trykluft ved lavt tryk.

- Vi anbefaler, at man rengør apparatet straks efter brug.
- Rengør savbladene regelmæssigt.
- Snavs som f.eks. harpiks på savbladene må kun fjernes med opløsningsmidler, der ikke svækker savbladenes mekaniske egenskaber.
- Forsøg at rengøre klæbrige overflader med en grundigt opvredet, fugtig og lunken klud. Vær opmærksom på, at der ikke slipper væske ind i det indre af kabinettet! Alternativt kan der anvendes en specialrensner (harpiksopløsning) eller multispray. Vær opmærksom på sikkerhedsanvisningerne og anvisningerne fra producenten af specialrensner/multisprayen.
- Brug ikke rengørings- eller opløsningsmidler; disse kan angribe apparatets plastdele.
- Smør de drejende dele med olie én gang om måneden for at forlænge værktøjets levetid. Oliér ikke motoren.

## Generelle vedligeholdelsesarbejder

- Før hver brug skal apparatet og tilbehøret kontrolleres for tydelige mangler såsom løse, slidte eller beskadigede dele. Udskift dem om nødvendigt.
- Savblade, der er sløve, bøjede eller på anden måde beskadigede, skal skiftes ud.
- Ved vedligeholdelse på savbladene, f.eks. reparation eller slibning, skal producentens angivelser ubetinget overholdes.



Istandsættelse og ændringer på savklinger bør kun udføres af en fagkyndig, dvs. en person med faglig uddannelse og erfaring, der kender kravene til konstruktionen og udformningen samt de nødvendige sikkerhedsstrin.

## Opbevaring

- Opbevar maskinen et tørt og støvbeskyttet sted uden for børns rækkevidde.

## Bortskaffelse/miljøbeskyttelse

Tag akku'en ud af apparatet og bortskaf apparat, akku, tilbehør og emballage miljørigtigt.



Apparater må ikke bortskaffes med husholdningsaffald.

I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og implementering i national lovgivning skal brugt elektrisk udstyr indsamles separat og afleveres til miljøvenlig genanvendelse.

Genbrugsalternativ til returnering:

Ejeren af det elektriske udstyr er som alternativ til returnering forpligtet til at bidrage til en fagligt korrekt genanvendelse i tilfælde af afståelse af ejerskab. Det udtjente udstyr kan til dette formål også afleveres til en indsamlingsvirksomhed, der udfører en bortskaffelse i overensstemmelse med den nationale genbrugsbranche og affaldsloven. Tilbehørsdele og hjælpemidler uden elektriske bestanddele, der følger med det udtjente udstyr, er ikke omfattet heraf.

- Bortskaf akku'er iht. de lokale forskrifter. Aflever akku'erne på et samlested for gamle batterier, hvor de bliver tilført et miljørigtigt genbrugssystem. Henvend dig til dit lokale renovations-selskab eller til vores servicecenter.
- Vi bortskaffer dine defekte indsendte apparater gratis.



## Reserve dele / Tilbehør

Reserve dele og tilbehør kan bestilles på  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

Hvis du har problemer med bestillingsprocessen, bedes du bruge kontaktformularen. Hvis du har yderligere spørgsmål, bedes du kontakte "Service-Center" (se side 113).

(2) Savbladsbeskyttelse .....	Bestillingsnumre 91106125
(4) Savblad 24 tænder .....	Bestillingsnumre 13800400
(4) Savblad 48 tænder .....	Bestillingsnumre 13800409
(6) Bordudvidelse .....	Bestillingsnumre 91106128
(7) Führungsschienen kpl. ....	Bestillingsnumre 91106122
(8) Skala .....	Bestillingsnumre 91106124
(9) Håndhjul .....	Bestillingsnumre 91106129
(10) Untergestell kpl. ....	Bestillingsnumre 91106127
(13) Tænd/slukknop .....	Bestillingsnumre 91106123
(16) Parallelt anslag .....	Bestillingsnumre 91106120
(18) Skubbestok .....	Bestillingsnumre 91104950
(28) Laser .....	Bestillingsnumre 91106126
(36) Tværanslaget .....	Bestillingsnumre 91106121

## Garanti

Kære kunde!

På dette apparat yder vi 3 års garanti fra købsdato.

Skulle der forekomme defekter på dette produkt har du lovpligtige rettigheder mod sælgeren af produktet. Disse lovpligtige rettigheder bliver ikke indskrænket af den efterfølgende anførte garanti.

### Garantibetingelser

Garantien træder i kraft med købsdatoen. Opbevar den originale kassebon godt. Dette bilag kræves som dokumentation for købet. Skulle der indenfor tre år efter dette produkts købsdato optræde en materiale- eller fabrikationsfejl, bliver produktet – efter vores skøn – repareret eller ombyttet gratis. Denne garantiydelse forudsætter, at det defekte apparat og købsbilaget (kassebon) indenfor den tre års frist bliver indsendt og at der vedlægges en kort skriftligt beskrivelse af defekten og hvornår den er optrådt.

Hvis defekten er dækket af vores garanti, får du apparatet repareret eller ombyttet. Med reparationen eller ombytningen begynder garantiperioden ikke forfra

### Garantiperiode og lovpligtige produktansvarskrav

Garantiperioden bliver ikke forlænget af garantien. Dette gælder også for ombyttede og reparerede dele. Eventuel allerede ved købet eksisterende skader og defekter skal meldes straks efter udpakningen. Efter udløb af garantiperioden forefaldende reparationer er omkostningspligtige.

### Garantiens omfang

Apparatet blev produceret meget omhyggeligt efter strenge kvalitetsretningslinjer og kontrolleret grundigt inden det forlod fabrikken.

Garantiydelsen gælder for materiale- eller fabrikationsfejl. Denne garanti gælder ikke for produktdele som er udsat for en normal nedslidning og derfor kan anses som sliddele (f.eks. sagblader) eller for beskadigelser på skrøbelige dele (f.eks. kontakter). Garantien bortfalder, hvis produktet bliver beskadiget, ikke-formålsbestemt anvendt eller ikke vedligeholdt. For en korrekt brug af produktet skal alle i betjeningsvejledningen anførte anvisninger følges nøje. Anvendelsesformål og handlinger, som der frarådes eller advares imod i betjeningsvejledningen, skal ubetinget undgås.

Produktet er kun beregnet til privat og ikke til erhvervmæssig brug. Ved misbrug og usagkyndig håndtering vold og ved indgreb, der ikke er foretaget på vores autoriserede servicested, bortfalder garantien.

### Afvikling af et garantitilfælde

For at garantere en hurtig behandling af dit anliggende, bedes du følge følgende henvisninger:

- Hav ved alle forespørgsler kassebonen og identifikationsnummeret (IAN 360590\_2010) parat som dokumentation for købet.
- Artikelnummeret fremgår af mærkepladen, en indgravering.
- Skulle der optræde funktionsfejl eller andre defekter bedes du først kontakte den efterfølgende anførte serviceafdeling, **telefonisk** eller pr. **e-mail**. Der får du så yderligere informationer om afviklingen af din reklamation.
- Et som defekt registreret produkt kan du, efter aftale med vores kundeservice og med vedlagt købsbilag (kassebon) samt en kort beskrivelse af, hvori defekten består og hvornår den defekt er optrådt indsende portofrit til den serviceadresse, som du får meddelt. For at undgå problemer med modtagelsen og ekstra omkostninger, bedes du ubetinget benytte den adresse, som du får meddelt. Sørg for, at forsendelsen ikke sker ufrankeret, som voluminøs pakke, ekspres eller som en anden specialforsendelse. Indsend apparatet inkl. alle ved købet medfølgende tilbehørsdele og sørg for en tilstrækkelig sikker transportemballage.

## Reparations-service

Du kan lade reparationer, **der ikke er omfattet af garantien**, udføre hos vores service-filial mod betaling. Denne udfærdiger dig gerne et omkostningsoverslag.

Vi kan kun bearbejde apparater, der er indsendt tilstrækkeligt emballeret og frankeret.

**OBS:** Indsend dit apparat rengjort og med en beskrivelse af defekten til vores service-filial.

Ufrankerede - som voluminøs pakke, ekspres eller som en anden specialforsendelse – indsendte apparater bliver ikke modtaget. Vi bortskaffer dine defekte indsendte apparater gratis.

## Service-Center

**DK** Service Danmark  
 Tel.: 32 710005  
 E-Mail: [grizzly@lidl.dk](mailto:grizzly@lidl.dk)  
 IAN 360590\_2010

## Importør

Vær opmærksom på, at følgende adresse ikke er en serviceadresse. Kontakt først det ovenfor nævnte servicecenter.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20  
 63762 Grobostheim  
 Tyskland  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

## Fejlsøgning

Lidelse	Mulig årsag	Lægemiddel
1. Savbladet løsnes, når motoren er slukket	Fastgørelsesmøtrik tilspændt for svagt	Tilspænd fastgørelsesmøtrik med højregevind
2. Motoren starter ikke	a) Defekt på netsikring	a) Kontrollér netsikring
	b) Forlængerledning defekt	b) Udskift forlængerledning
	c) Tilslutninger på motor eller kontakt er ikke i orden	c) Skal kontrolleres af en autoriseret elektriker
	d) Motor eller kontakt defekt	d) Skal kontrolleres af en elektriker
3. Motorens omdrejningsretning er forkert	Kondensator defekt	a) Skal kontrolleres af en autoriseret elektriker
4. Motoren har ingen effekt, sikringen udløses	a) Utilstrækkeligt tværsnit af forlængerledning	a) Se Elektrisk tilslutning
	b) Overbelastning på grund af sløvt savblad	b) Udskift savbladet
5. Brandflader på skærefladen	a) Sløvt savblad	a) Hvæs eller udskift savbladet
	b) Forkert savblad	b) Udskift savbladet

## Contenido

<b>Introducción</b> .....	<b>115</b>	<b>Trabajar con el tope paralelo</b> .....	<b>124</b>
<b>Uso previsto</b> .....	<b>115</b>	Ajustar el ancho de corte .....	124
<b>Descripción general</b> .....	<b>116</b>	Ajustar longitud del tope .....	124
Volumen de suministro .....	116	Ajustar el tope paralelo .....	124
Vista sinóptica .....	116	<b>Ajuste de la escala del tope paralelo</b> .....	<b>124</b>
Descripción del funcionamiento .....	116	Tope transversal .....	124
<b>Datos técnicos</b> .....	<b>116</b>	Ajuste del ángulo .....	124
<b>Instrucciones de seguridad</b> .....	<b>117</b>	Utilización del láser .....	124
Símbolos y pictogramas .....	117	Ajustar el láser .....	125
Instrucciones generales de seguridad para herramientas eléctricas .....	118	<b>Funcionamiento</b> .....	<b>125</b>
Instrucciones de seguridad para sierras circulares de mesa .....	119	Indicaciones de trabajo .....	125
Advertencias de seguridad para manejar el láser .....	120	Hacer cortes longitudinales .....	125
Advertencias de seguridad para manejar pilas .....	121	Cortar piezas de labor estrechas .....	125
Riesgos residuales .....	121	Cortar piezas de labor muy finas .....	125
Conexión eléctrica .....	121	Realizar cortes angulares .....	125
Indicaciones importantes .....	121	Realizar cortes transversales .....	125
Línea de conexión eléctrica defectuosa .....	121	Cortar tableros de madera aglomerada .....	126
Motor de corriente alterna .....	122	Transporte .....	126
<b>Montaje</b> .....	<b>122</b>	<b>Limpieza y mantenimiento</b> .....	<b>126</b>
Montaje, cambio de piezas y ajustes .....	122	Limpieza .....	126
Montaje del bastidor y extensión de la mesa .....	122	Mantenimiento general .....	126
Sustituir el suplemento de la mesa .....	122	<b>Almacenaje</b> .....	<b>126</b>
Montar/Cambiar la hoja de sierra .....	122	<b>Eliminación y protección del medio ambiente</b> .....	<b>126</b>
Montar/ajustar la cuña abridora; Colocar la batería .....	123	<b>Piezas de repuesto / Accesorios</b> .....	<b>127</b>
Montar / desmontar la protección de la hoja de sierra .....	123	<b>Garantía</b> .....	<b>127</b>
Conectar el dispositivo de aspiración .....	123	<b>Servicio de reparación</b> .....	<b>127</b>
Antes de la puesta en funcionamiento .....	123	<b>Búsqueda de fallos</b> .....	<b>128</b>
<b>Manejo</b> .....	<b>124</b>	<b>Service-Center</b> .....	<b>128</b>
Encendido y apagado .....	124	<b>Importador</b> .....	<b>128</b>
Cambiar la velocidad .....	124	<b>Traducción de la Declaración de conformidad CE original</b> .....	<b>134</b>
Ajustar la profundidad de corte .....	124		

## Introducción

¡Felicitaciones por la compra de su nueva aspiradora! Con ello se ha decidido por un producto de suprema calidad. Este aparato fue examinado durante la producción con respecto a su calidad y sometido a un control final. Con ello queda garantizada la capacidad de funcionamiento de su aparato.



Las instrucciones de servicio forman parte de este producto. Éstas contienen importantes indicaciones para la seguridad, el uso y la eliminación del aparato. Familiarícese con todas las indicaciones de manejo y seguridad antes de usar el producto. Utilice el producto sólo como se describe y para los campos de aplicación indicados. Guarde bien estas instrucciones y entréguelas al dar este producto a terceros.

## Uso previsto

La sierra circular de mesa está prevista para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de cualquier tipo de maderas adaptadas al tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en forma de rollo. Solo se permite el uso de la máquina según el fin previsto. Cualquier otro uso diferente se entiende que no es acorde al fin previsto. Los daños o lesiones de cualquier tipo que de ello se deriven serán responsabilidad del usuario y no del fabricante.

Solo se pueden utilizar hojas de sierra que sean apropiadas para la máquina (hojas de sierra HM o CV). Se prohíbe el uso de hojas de sierra HSS o de muelas de tronzar de cualquier tipo. También forma parte de la utilización conforme al fin previsto la observancia de las advertencias de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y las indicaciones de funcionamiento contempladas en las instrucciones de uso. Quienes manejen la máquina y le realicen el mantenimiento deberán conocer su funcionamiento y estar informados sobre los posibles peligros. Deberán observarse además de manera rigurosa las disposiciones vigentes en materia de prevención de accidentes. También deberán observarse las normas generales en materia de medicina del trabajo y de aspectos de seguridad.

### ¡Atención!

Mientras se están manejando aparatos han de respetarse algunas medidas de seguridad para evitar lesiones y daños. Por tanto, lea atentamente estas instrucciones de uso y advertencias de seguridad. Consérvelas para que pueda disponer de dicha información en cualquier momento. Si diese el aparato a otras personas, entréguelas también las instrucciones de uso y las advertencias de seguridad. No asumimos ninguna responsabilidad por los accidentes o los daños causados por la inobservancia de estas instrucciones y de las advertencias de seguridad. Cualquier cambio realizado a la máquina excluye cualquier tipo de responsabilidad por parte del fabricante por los daños que de ello resulten. Incluso realizando un uso conforme al previsto si-

guen existiendo ciertos factores de riesgo. Condicionado por la construcción y el diseño de la máquina se pueden producir los siguientes riesgos:

- Entrar en contacto con la hoja de sierra en la zona no cubierta
- Introducir las manos en la hoja de sierra en funcionamiento (corte)
- Rebote de la pieza de labor y partes de la misma
- Rotura de la hoja de sierra
- Pueden salir disparadas piezas de metal duro defectuoso de la hoja de sierra.
- Daños auditivos si no se utiliza la protección auditiva necesaria.
- Emisiones de polvo de madera dañinas para la salud si se utiliza en espacios cerrados.

Rogamos tenga en cuenta que nuestros aparatos no están contruidos para ser utilizados en ámbitos profesionales, en la fabricación artesanal o industrial. La garantía caduca en el caso de uso comercial. No asumimos ninguna prestación de garantía si el aparato se utiliza en establecimientos profesionales, artesanales o industriales, ni en el caso de actividades equiparables.

## Descripción general

### Volumen de suministro

Desembale el aparato y compruebe que esté completo:

- La mesa de la sierra lleva la hoja de sierra de metal duro premontada con 24 dientes
- Hoja de sierra de metal duro con 48 dientes
- Protección de la hoja de sierra con material de montaje
- Cuña abridora
- Láser
- Pilas 1,5V AAA (2x)
- Carril guía
- Tope paralelo
- Riel de tope
- Tope transversal
- Ampliación de la mesa (2x)
- Taco de desplazamiento
- Patas de apoyo (4x)
- Travesaño intermedio, corto (2x)
- Travesaño intermedio, largo (2x)
- Pies de goma (4x)
- Arco de apoyo (2x)
- Soportes de la mesa, cortos (4x)
- Instrucciones de uso

### Material de montaje

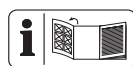
- (a) tornillo hexagonal con unión, 24 unidades;
- (b) tirafondos, 20 unidades;
- (c) arandela en U, 20 unidades;
- (d) anillo elástico, 20 unidades;
- (e) tuercas, 28 unidades

### Herramientas

- (h) Llave Allen HX 6
- (k) Llave poligonal SW 10/22
- (i) Llave de boca SW 8/10

### Herramientas adicionales que se necesitan

- Destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz



Hallará las imágenes en las solapas delantera y trasera.

## Vista sinóptica

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>1</b>  | 1 Mesa de serrar<br>2 Protección de la hoja de sierra<br>3 Cuña abridora (no visible)<br>4 Hoja de sierra (no visible)<br>5 Suplemento de la mesa<br>6 Ampliación de la mesa<br>7 Carril guía<br>8 Escala<br>9 Rueda de mano<br>10 Bastidor inferior<br>11 Tornillo de ajuste<br>12 Manivela<br>13 Interruptor de encendido/apagado<br>14 Interruptor de velocidad<br>15 Palanca de excéntrica<br>16 Tope paralelo |
| <b>2</b>  | 17 Adaptador de aspiración<br>18 Taco de desplazamiento  |
| <b>4</b>  | 19 Patas de apoyo (4x)<br>20 Travesaño intermedio, corto (2x)<br>21 Travesaño intermedio, largo (2x)<br>22 Pies de goma (4x)<br>23 Arco de apoyo (2x)  |
| <b>5</b>  | 24 Soportes de la mesa, cortos   |
| <b>7</b>  | 25 Puntos de fijación  |
| <b>18</b> | 26 Tornillo de cabeza avellanada suplemento de mesa  |
| <b>19</b> | 27 Tornillo de fijación cuña abridora  |
| <b>22</b> | 28 Láser<br>29 Interruptor láser<br>30 Tornillo compartimento pilas<br>31 Tapa para las pilas  |
| <b>23</b> | 32 Tornillo con tuerca estriada y arandela   |
| <b>27</b> | 33 Ranura<br>34 Tornillo moleteado<br>35 Riel de tope<br>36 Tope transversal   |

## Descripción del funcionamiento

La sierra circular de mesa está prevista para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de cualquier tipo de maderas adaptadas al tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en forma de rollo.

## Datos técnicos

<b>Sierra circular</b> .....	<b>PTKS 2000 G5</b>
Motor de corriente alterna.....	230-240 V~ 50 Hz
Régimen de ralentí n <sub>1</sub> .....	5000 min <sup>-1</sup>
Consumo de potencia.....	1800 W (S1)**
Consumo de potencia.....	2000 W (S6 40%)*
Régimen de ralentí n <sub>2</sub> .....	3200 min <sup>-1</sup>
Consumo de potencia.....	500 W (S1)**

Régimen de trabajo.....	S6 40%*
Clase de protección .....	□ II
Tipo de protección .....	IPX0
Hoja de sierra de metal endurecido (dimensiones a utilizar)	
.....	∅ 254 x ∅ 30 x 2,8 mm ó ∅ 254 x ∅ 30 x 2,6 mm
Grosor de la hoja original de la sierra.....	1,8 mm
Revoluciones en vacío, hoja de sierra n max .....	7000 min <sup>-1</sup>
Número de dientes.....	24 / 48
Espesor cuña abridora.....	2,5 mm
mín. Medidas pieza de labor An x L x Al .....	10x50x1 mm
Tamaño de la mesa .....	580 x 545 mm
Tamaño de la mesa con las tres ampliaciones.....	580 x 1010 mm
Altura de corte máx. 90° .....	85 mm
Altura de corte máx. 45° .....	63 mm
Regulación de la altura .....	0 - 85 mm
Hoja de sierra orientable .....	90 - 45°
Conexión aspiración .....	∅ 34 mm
Peso aprox.....	21,5 kg
Tipo de láser .....	2
Longitud de onda del láser .....	650 nm
Potencia láser .....	< 1 mW
Alimentación de corriente	
módulo del láser .....	2 x 1,5 V Micro (AAA)
Nivel de presión acústica (L <sub>pA</sub> ) .....	93,7 dB(A); K <sub>pA</sub> = 3 dB
Nivel de potencia acústica (L <sub>WA</sub> )	
medido.....	106,7 dB(A); K <sub>WA</sub> = 3 dB
garantizado .....	108 dB(A)

\* Régimen de servicio S6 40%: Servicio permanente con carga intermitente (duración del ciclo 10 min). Para no calentar el motor en exceso, el motor puede estar en servicio el 40% de la duración del ciclo en la potencia nominal indicada y posteriormente ha de seguir funcionando el 60% de la duración del ciclo sin carga.

\*\* Régimen de trabajo S1: Funcionamiento continuo con carga constante

Este aparato está previsto para funcionar en una red de alimentación con una impedancia del sistema (resistencia interna de la red) Z<sub>máx</sub> en el punto de transferencia (conexión del hogar) de un máximo de 0,5367 Ohm. El usuario debe asegurarse de que el aparato solo se pone en funcionamiento en una red de alimentación que cumple los requisitos. Si es necesario, se puede consultar la impedancia del sistema a la empresa de suministro energético.

- El valor de emisión de vibraciones y el valor de emisiones sonoras indicados se obtienen mediante la medición en un procedimiento de ensayo normalizado y se pueden utilizar para hacer una comparación entre una herramienta eléctrica y otra.
- El valor de emisión de vibraciones y el valor de emisiones sonoras indicados también pueden utilizarse para una evaluación preliminar de la carga.



**Advertencia:**

Los valores de emisión de vibraciones y sonoras reales pueden variar frente a los valores indicados cuando se hace un uso real de la herramienta electrónica, dependiendo del tipo y forma en que se utiliza la herramienta y, en particular, del tipo de pieza de trabajo que se procesa.

Deberán tomarse medidas de seguridad para proteger al operador basadas en una estimación de la vibración bajo condiciones de uso reales (deberán tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de trabajo, por ejemplo, el tiempo durante el cual la herramienta eléctrica está apagada, y cuando está encendida funcionando sin carga).

**Instrucciones de seguridad**

**¡ATENCIÓN!** Al hacer uso de herramientas eléctricas, deberán tenerse en cuenta las siguientes medidas de seguridad fundamentales para protegerse contra descargas eléctricas, peligro de lesiones o de incendio. Antes de utilizar esta herramienta eléctrica lea todas las indicaciones de seguridad y consérvelas en un lugar seguro.

**Símbolos y pictogramas**

**Símbolos en el aparato**

- Lea las instrucciones de uso.
- Use dispositivos de protección de ojos.
- Póngase protección en los oídos.
- Lleve una mascarilla protectora.
- Atención - Riesgo de lesión. Nunca introduzca las manos en la hoja de sierra en funcionamiento.
- No exponer el equipo a la lluvia. No esponga el aparato a la humedad. No trabaje bajo lluvia.
- ¡Atención! - Radiación láser. No dirigir la mirada hacia el rayo.  
Láser Clase 2



Esta identificación se encuentra en la protección de la hoja de sierra.


- Clase de protección II (Aislamiento doble)
- Máquinas no deben ir a la basura doméstica.
- Interruptor de velocidad 3200 min<sup>-1</sup>
- Interruptor de velocidad 5000 min<sup>-1</sup>

**Gráficos adicionales en las hojas de sierra**


- Atención - una hoja de sierra dañada no se puede seguir utilizando en ningún caso. Cambiar inmediatamente la hoja de sierra.

**Símbolos en las instrucciones de uso**


- Señales indicadoras de peligro con información para la prevención de daños a las personas y a las cosas.**
- Señales de obligación (en lugar de la señal de atención, se explica la obligación) con información para la prevención de daños.

 Señales de indicación con informaciones para un mejor manejo del aparato.

 Atención: Peligro de accidentes y lesiones debido a una descarga eléctrica.

 Tire el cable de alimentación antes de cualquier ajuste, mantenimiento o reparación.

## Instrucciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

 **¡ATENCIÓN!** Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta electrónica. Si se incumplen las instrucciones de seguridad o de procedimiento, puede sufrirse una descarga eléctrica, un incendio o graves lesiones.

### Guarde todas las instrucciones de seguridad y de procedimiento, para poderlas consultar en un momento dado.

El concepto de "herramienta eléctrica", usado en las instrucciones de seguridad, se refiere a las que funcionan enchufadas a la corriente (con cable de alimentación) y también a las que funcionan con baterías recargables (sin cable de alimentación).

#### 1) SEGURIDAD EN EL PUESTO DE TRABAJO:

- Mantener el puesto de trabajo limpio y bien iluminado.** El desorden y las zonas de trabajo no iluminadas pueden producir accidentes.
- No trabajar con la herramienta eléctrica en zonas bajo peligro de explosión, donde se encuentren líquidos, gases o polvos inflamables.** Los aparatos eléctricos generan chispas que podrían encender el polvo o los vapores.
- Mantener alejados de la herramienta eléctrica a los niños y otras personas mientras la use.** Si se despistase podría perder el control de la herramienta eléctrica.

#### 2) SEGURIDAD ELÉCTRICA:

- El enchufe conector de la herramienta eléctrica debe caber en la caja de empalme. No debe modificarse el enchufe de ninguna manera. No utilizar adaptadores junto a aparatos eléctricos con toma de tierra.** Los enchufes genuinos y las cajas de empalme adecuadas disminuyen el riesgo de descarga eléctrica.
- Evite el contacto físico con superficies puestas a tierra como tuberías, calefacciones, hornos y neveras.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica cuando el cuerpo está puesto a tierra.
- Mantener la herramienta eléctrica alejada de la lluvia y la humedad.** Si penetra agua en el aparato eléctrico, aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- No utilizar el cable para llevar o colgar la herramienta eléctrica, ni para sacar el enchufe de la caja de empalme. Mantener el cable alejado del calor, aceite, bordes afilados o piezas de aparatos en movimiento.** Los cables deteriorados o bobinados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
- Si trabaja con la herramienta eléctrica en el exterior, utilice solamente cables de alargo que estén**

**autorizados para exterior.** El uso de cables de alargo adecuados para exterior disminuye el riesgo de descarga eléctrica.

- Cuando no sea posible evitar el uso de la herramienta eléctrica en entornos húmedos, utilice un interruptor de protección contra corriente residual.** El uso de un interruptor de protección contra corriente residual reduce el riesgo de descarga eléctrica.

#### 3) SEGURIDAD DE PERSONAS:

- Esté atento, observe lo que hace y utilice la herramienta eléctrica con esmero. No utilice la herramienta eléctrica cuando esté cansado o se encuentra bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.** Un momento de distracción al utilizar la herramienta eléctrica puede producir graves accidentes.
- Lleve un equipo protector personal y siempre unas gafas protectoras.** Al llevar un equipo protector personal, como zapatos de seguridad antideslizantes, casco protector o protección contra el ruido disminuye el riesgo de sufrir daños.
- Evite la puesta en marcha inadvertida. Asegúrese de que la herramienta eléctrica esté desconectada antes de conectarla a la corriente, recogerla o llevarla a cuestras.** Si al llevar a cuestras la herramienta eléctrica mantiene el dedo en el interruptor o conecta el aparato accionado a la corriente, pueden producirse accidentes.
- Extraiga todas las herramientas de ajuste y llaves inglesas antes de trabajar con la herramienta eléctrica.** Las herramientas y llaves que se encuentran en piezas giratorias del aparato, pueden producir accidentes.
- Evite adoptar una posición del cuerpo anómala. Procure estar firmemente erguido y mantenga en todo momento el equilibrio.** De esta forma podrá controlar mejor la herramienta eléctrica en situaciones inesperadas.
- Lleve ropa adecuada. No llevar ropa amplia ni joyería. Mantener el pelo, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles.** La ropa suelta, las joyas y el pelo largo podrían ser atrapados por las piezas móviles.
- Cuando se puedan montar dispositivos para aspirar polvo o colectores, estos se deberán colocar y utilizar correctamente.** Si se utiliza la aspiración de polvo, se pueden reducir los peligros provocados por el polvo.
- No se deje llevar por una falsa sensación de seguridad y no ignore las reglas de seguridad para herramientas eléctricas, aun estando familiarizado con la herramienta después de usarla con frecuencia.** Un uso negligente puede provocar lesiones graves en una fracción de segundo.

#### 4) UTILIZACIÓN Y TRATAMIENTO DE LA HERRAMIENTA ELÉCTRICA:

- No sobrecargue el aparato. Utilice para trabajar la herramienta eléctrica adecuada en cada caso.** Con las herramientas eléctricas trabajará mejor y de forma más segura dentro de la gama de potencias indicada.
- No utilice herramientas eléctricas que tengan el interruptor defectuoso.** Las herramientas eléctricas que ya no se pueden conectar o desconectar son peligrosas y deben ser reparadas.
- Saque el enchufe de la toma de corriente y/o quite la batería extraíble antes de realizar ajustes en la herramienta, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.**

Esta medida de precaución evitará que la herramienta eléctrica se ponga en marcha de forma inadvertida.

- d) **Guardar la herramienta eléctrica fuera del alcance de los niños cuando no la utilice. No permita que utilicen el aparato personas que no estén familiarizadas con él o que no hayan leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas cuando son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Conserve con cuidado la herramienta eléctrica y piezas de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionen perfectamente y no estén atascadas, que no haya piezas rotas o tan dañadas que se inhiba la funcionalidad de la herramienta eléctrica. Haga reparar las piezas dañadas antes de utilizar el aparato.** Muchos accidentes tiene su origen en herramientas eléctricas mal mantenidas.
- f) **Mantener las herramientas cortantes afiladas y limpias.** Las herramientas cortantes bien cuidadas con un borde afilado se atascan menos y son más fáciles de dirigir.
- g) **Utilizar la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas correspondientes, etc. según estas instrucciones. Tener en cuenta también las condiciones de trabajo y la actividad a realizar.** El uso de la herramienta eléctrica para otros fines que los previstos puede producir situaciones peligrosas.
- h) **Mantenga las empuñaduras y las zonas de agarre secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Las empuñaduras y zonas de agarre resbaladizas impiden un manejo seguro y pueden hacer perder el control de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

## 5) ASISTENCIA:

- a) **Haga reparar la herramienta eléctrica solamente por personal técnico cualificado y sólo con piezas de recambio originales.** De esta forma se asegura el mantenimiento de la seguridad de la herramienta eléctrica.


## Instrucciones de seguridad para sierras circulares de mesa

### 1) Instrucciones de seguridad relacionadas con la cubierta protectora

- a) **Mantenga montadas las cubiertas de protección. Las cubiertas de protección deben permanecer funcionales y correctamente colocadas.** Las cubiertas de protección sueltas, dañadas o que no funcionen correctamente deben ser reparadas o sustituidas.
- b) **Antes de conectar esta herramienta eléctrica, asegúrese de que la hoja de sierra no toque la cubierta de protección, la cuña abridora o la pieza de trabajo.** El contacto accidental de estos componentes con la hoja de sierra puede provocar una situación peligrosa.
- c) **Ajuste la cuña abridora según la descripción de estas instrucciones de uso.** Un espaciado, posicionamiento o alineación incorrectos pueden ser las razones por las que la cuña abridora no evita eficazmente el retroceso.
- d) **Para que la cuña abridora funcione, esta debe actuar sobre la pieza.** Si se realizan cortes en piezas que son demasiado cortas para que la cuña abridora encaje, la cuña resulta ineficaz. En estas condiciones, la cuña abridora no puede evitar el retroceso.
- e) **Utilice la hoja de sierra adecuada para la cuña abridora.** Para que la cuña abridora funcione correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe coincidir con el de

la cuña abridora correspondiente, la hoja principal de la sierra debe ser más fina que la cuña y el ancho de los dientes debe ser mayor que el grosor de la cuña abridora.

### 2) Indicaciones de seguridad para el aserrado

- a)  **PELIGRO: No ponga los dedos o las manos cerca de la hoja de sierra o en la zona de aserrado.** Un descuido o un resbalón podrían llevar su mano hacia la hoja de sierra y causar lesiones graves.
- b) **Introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra solo en sentido contrario a la rotación.** Si introduce la pieza de trabajo en la misma dirección que el sentido de rotación de la hoja de sierra por encima de la mesa, tanto la pieza de trabajo como su mano pueden ser arrastradas hacia la hoja de sierra.
- c) **No utilice nunca el tope de inglete para introducir la pieza de trabajo cuando realice cortes longitudinales. Si realiza cortes transversales con el tope de inglete, no utilice nunca adicionalmente el tope paralelo para ajustar la longitud.** El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope paralelo y el tope de inglete aumenta la probabilidad de que la hoja de sierra se atasque y retroceda.
- d) **Al realizar cortes longitudinales, aplique siempre la fuerza de avance sobre la pieza entre el riel de tope y la hoja de sierra. Utilice un taco de desplazamiento si la distancia entre el riel de tope y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y un bloque de desplazamiento si la distancia es inferior a 50 mm.** De este modo, asegurará que su mano permanezca a una distancia segura de la hoja de sierra.
- e) **Utilice únicamente taco de desplazamiento suministrado por el fabricante o uno fabricado según las indicaciones.** El taco de desplazamiento garantiza una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.
- f) **No utilice nunca un taco de desplazamiento dañado o aserrado.** Un taco dañado puede romperse y hacer que su mano quede atrapada en la hoja de sierra.
- g) **No trabaje "a mano libre". Use siempre el tope paralelo o el tope de inglete para ajustar y guiar la pieza de trabajo.** "A mano libre" significa apoyar o guiar la pieza de trabajo con las manos en lugar de utilizar el tope paralelo o de inglete. El aserrado a mano libre puede provocar desajustes, atascos y retrocesos.
- h) **No coloque nunca la mano alrededor de una hoja de sierra giratoria o por encima de ella.** Tocar una pieza de trabajo puede provocar un contacto involuntario con la hoja de sierra giratoria.
- i) **Apoye las piezas largas y/o anchas detrás y/o a un lado de la mesa de la sierra para que permanezcan horizontales.** Las piezas de trabajo largas y/o anchas tienden a inclinarse fuera del borde de la mesa de serrar; esto puede provocar una pérdida de control, el atasco de la hoja de sierra y retroceso.
- j) **Introduzca la pieza de trabajo de manera uniforme. No doble ni retuerza la pieza de trabajo. Si la hoja de sierra se atasca, apague inmediatamente la herramienta, desenchufe el cable de alimentación y elimine la causa del bloqueo.** El bloqueo de la hoja de sierra por parte de la pieza de trabajo puede provocar un retroceso o un atasco del motor.
- k) **No retire el material aserrado mientras la sierra esté en funcionamiento.** El material cortado puede quedar atascado entre la hoja de sierra y riel de tope o en la cubierta de protección y arrastrar los dedos hacia la hoja de

sierra al retirarlo. Apague la sierra y espere a que la hoja se detenga antes de retirar el material.

- l) **Para cortes longitudinales en piezas de trabajo de menos de 2 mm de grosor, utilice un tope paralelo auxiliar que esté en contacto con la superficie de la mesa.** Las piezas finas pueden quedar atrapadas bajo el tope paralelo y provocar un retroceso.

### 3) Retroceso: causas e indicaciones de seguridad

El retroceso es la reacción repentina de la pieza de trabajo cuando se produce un enganche, un bloqueo de la hoja de sierra o un corte en la pieza de trabajo en ángulo con respecto a la hoja de sierra, o cuando parte de la pieza de trabajo queda atrapada entre la hoja de sierra y el tope paralelo u otro objeto estacionario.

En la mayoría de casos, cuando se produce un retroceso, la pieza de trabajo queda atrapada por la parte trasera de la hoja de sierra, se levanta en la mesa de serrar y sale despedida hacia el usuario.

El retroceso es la consecuencia de un uso erróneo o incorrecto de la sierra circular de mesa. Se puede evitar tomando las medidas de precaución que se describen a continuación.

- Nunca se sitúe en línea directa con la hoja de sierra. Manténgase siempre en el lado de la hoja de sierra en el que también se encuentra el riel de tope.** En caso de retroceso, la pieza de trabajo puede salir despedida a gran velocidad hacia las personas que se encuentren delante y en línea con la hoja de sierra.
- No introduzca nunca la mano por encima o por detrás de la hoja de sierra para tirar o sostener la pieza de trabajo.** Podría producirse un contacto accidental con la hoja de sierra o un retroceso que haga que sus dedos sean arrastrados hacia la hoja de sierra.
- No sujete ni presione nunca la pieza que va a serrar contra la hoja de sierra en marcha.** Presionar la pieza que va a serrar contra la hoja de sierra puede provocar atascos y retrocesos.
- Alinee el riel de tope en paralelo a la hoja de sierra.** Un riel de tope no alineado empujará la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y producirá un retroceso.
- Apoye tableros grandes para reducir el riesgo de retroceso de una hoja de sierra atascada.** Los tableros grandes pueden doblarse por su propio peso. Los tableros deben estar apoyados siempre que sobresalgan de la superficie de la mesa.
- Tenga especial cuidado al serrar piezas de trabajo que estén torcidas, anudadas, combadas o que no tengan un borde recto, guíelas con un tope de inglete o a lo largo de un riel de tope.** Una pieza de trabajo combada, anudada o torcida es inestable y provocará la desalineación de la cuchilla con la hoja de sierra, atascos y retrocesos.
- Nunca sierre varias piezas apiladas una encima de otra o una detrás de otra.** La hoja de sierra podría atrapar una o varias piezas y provocar un retroceso.
- Si desea volver a poner en marcha una sierra cuya hoja está atascada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la ranura de corte para que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza.** Si la hoja de sierra está atascada, volver a poner en marcha el aparato puede levantar la pieza y provocar un retroceso.

- Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y adecuadamente ajustadas. No utilice nunca hojas de sierra combadas, o con los dientes agrietados o rotos.** Las hojas de sierra afiladas y correctamente ajustadas minimizan los atascos, los bloqueos y los retrocesos.

### 4) Instrucciones de seguridad para el manejo de las sierras circulares de mesa

- Apague la sierra circular de mesa y desconéctela de la red eléctrica antes de retirar los insertos de la mesa, de cambiar la hoja de sierra, de realizar ajustes en la cuña abridora o en la cubierta de protección de la hoja de sierra y también cuando la máquina quede desatendida.** Tome precauciones para evitar accidentes.
- No deje nunca la sierra de mesa en funcionamiento sin vigilancia. Apague la herramienta y no la deje hasta que se haya detenido por completo.** Una sierra en funcionamiento sin vigilancia puede ser un peligro fuera de control.
- Coloque la sierra circular de mesa en un lugar nivelado, con buena iluminación y donde usted pueda estar de pie con seguridad y mantener el equilibrio. El lugar de instalación debe permitir espacio suficiente para manejar bien el tamaño de sus piezas de trabajo.** El desorden, las zonas de trabajo sin iluminación y los suelos irregulares y resbaladizos pueden provocar accidentes.
- Retire regularmente el serrín y el polvo de debajo de la mesa de la sierra y/o del sistema de extracción de polvo.** El serrín acumulado es inflamable y puede prender por sí solo.
- Asegure la sierra circular de mesa.** Una sierra circular de mesa mal asegurada puede moverse o volcarse.
- Retire las herramientas de ajuste, los restos de madera, etc. de la sierra circular de mesa antes de encenderla.** Peligro por desviación o atrapamiento.
- Utilice siempre hojas de sierra del tamaño adecuado y con el orificio de alojamiento apropiado (p. ej., con forma de rombo o redondo).** Las hojas de sierra que no encajan en las piezas de montaje de la sierra, giran de manera irregular y provocan la pérdida de control.
- Nunca utilice accesorios de montaje para la hoja de sierra dañados o inadecuados como es el caso, por ejemplo, de las bridas, arandelas, pernos o tuercas.** Estos accesorios de montaje para la hoja están diseñados específicamente para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo de la sierra.
- No se ponga nunca de pie sobre la sierra circular de mesa ni la utilice como taburete.** Pueden producirse lesiones graves si la herramienta se vuelca o si usted entra accidentalmente en contacto con la hoja de sierra.
- Asegúrese de que la hoja de sierra está montada en el sentido de rotación correcto. No utilice discos abrasivos o cepillos de alambre con la sierra de mesa.** La instalación incorrecta de la hoja o el uso de accesorios no recomendados puede provocar lesiones graves.

### Advertencias de seguridad para manejar el láser

- Atención: Radiación láser: no dirigir la mirada hacia el rayo Clase láser 2
- Esta identificación se encuentra en la protección de la hoja de sierra.



## Advertencias de seguridad para manejar pilas

- 1 Procurar siempre que las pilas insertadas tengan la polaridad correcta (+ y -) como está indicado en las mismas.
- 2 No poner las pilas en cortocircuito.
- 3 No cargar pilas que no sean recargables.
- 4 No descargar las pilas en exceso.
- 5 No mezclar pilas antiguas con nuevas, ni aquellas que sean de diferentes tipos o fabricantes. Utilizar siempre las pilas de un mismo juego.
- 6 Sacar inmediatamente las pilas gastadas del aparato y eliminarlas correctamente.
- 7 No calentar las pilas.
- 8 No soldar o soldar con estaño directamente donde están las pilas.
- 9 No desmontar las pilas.
- 10 No deformar las pilas.
- 11 No tirar las pilas al fuego.
- 12 Almacenar las pilas fuera del alcance de los niños.
- 13 No permitir que los niños cambien las pilas sin estar vigilados.
- 14 No almacene las pilas cerca del calor, de hornillas o de otras fuentes de calor. No exponga las pilas a la irradiación solar directa, no las use o conserve en el coche si hay altas temperaturas.
- 15 Conservar las pilas no usadas en su embalaje original y alejadas de objetos de metal. No mezclar las pilas desembaladas. Puede provocar el cortocircuito de las pilas y en consecuencia daños, quemaduras, incluso existe peligro de incendio.
- 16 Si no se va a utilizar el aparato durante un periodo largo, sacarlas del aparato; excepto si se utiliza para casos de emergencia.
- 17 Las pilas descargadas no se pueden tocar NUNCA sin la protección correspondiente. Si el líquido expulsado de la pila entrase en contacto con la piel, debería lavarse, inmediatamente, la zona afectada con agua corriente. Evite en todos los casos que los ojos y la boca entren en contacto con el líquido que sale de la pila. Si fuese el caso, acuda inmediatamente a un médico.
- 18 Limpiar los contactos de las pilas y los contracontactos en el aparato antes de insertar las pilas.

## Riesgos residuales

**La herramienta electrónica se ha construido según el estado de la técnica actual y las reglas reconocidas en materia de seguridad técnica. A pesar de ello, mientras se realiza el trabajo pueden aparecer algunos riesgos residuales.**

- Peligro para la salud a causa de la corriente al utilizar líneas de conexión eléctrica no dispuestas debidamente.
- A pesar de tomar todas las medidas de precaución pueden seguir existiendo riesgos residuales.
- Los riesgos residuales se pueden minimizar si las «indicaciones de seguridad» y el «uso conforme el previsto», así como las instrucciones de servicio se respetan en conjunto.
- No sobrecargue demasiado la máquina, ejercer demasiada presión al serrar daña rápidamente la hoja de sierra. Esto puede provocar que la máquina pierda potencia al trabajar y reduce la exactitud de corte.
- Evite que la máquina se ponga en funcionamiento por error; al introducir el enchufe en la clavija no se puede presionar el interruptor de funcionamiento.

- Utilice las herramientas que se recomiendan en el manual. Con ello conseguirá que la sierra alcance su potencia óptima.
- Cuando el aparato esté funcionando no acerque las manos a la zona de trabajo.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, apague el aparato y desenchúfelo de la corriente eléctrica.

## Conexión eléctrica

**El motor eléctrico instalado está conectado y listo para funcionar. La conexión se corresponde con las disposiciones VDE, de la Asociación alemana de electrotecnia, electrónica y tecnología de la información) y DIN. La conexión a red por parte del cliente y la línea de extensión utilizada ha de cumplir la normativa.**

- El producto cumple con los requisitos contemplados en la EN 61000-3-11 y está sometido a las condiciones particulares de conexión. Por lo que no está permitida su utilización en puntos de conexión de libre elección.
- Si las condiciones de la red no son apropiadas, el aparato puede sufrir oscilaciones de tensión transitorias.
- La máxima impedancia de red permitida en el punto de conexión eléctrica es de 0,5367 Ohm y no puede ser sobrepasada.
- Como usuario ha de asegurarse, si es necesario consultando con la empresa suministradora de energía, que la capacidad de carga de corriente constante de la red en el punto de conexión con la red pública es suficiente para conectar el aparato.

## Indicaciones importantes

Cuando hay sobrecarga del motor este se apaga automáticamente. Pasado un tiempo de enfriamiento (el tiempo es variable) se puede volver a arrancar el motor.

## Línea de conexión eléctrica defectuosa

En ocasiones, a las líneas de conexión eléctrica se les deteriora su aislamiento.

Esto puede deberse a:

- Punto de aprisionamiento cuando las líneas de conexión pasan por ventanas o por puertas entreabiertas.
- Dobleces por la fijación o guiado inapropiado de la línea de conexión.
- Puntos de intersección al cruzar la línea de conexión.
- Daños en el aislamiento al arrancar el cable del enchufe de la pared.
- Roturas por el envejecimiento del aislamiento.

Este tipo de líneas de conexión eléctrica deterioradas no se pueden utilizar y son muy peligrosas por los daños de aislamiento que presentan.

Revisar regularmente las líneas de conexión para ver si presentan daños. Procure que mientras realiza las comprobaciones la línea de conexión no esté conectada a la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica han de corresponderse con las disposiciones VDE, de la Asociación alemana de electrotecnia, electrónica y tecnología de la información) y DIN. Utilice exclusivamente líneas de conexión marcadas con H05VV-F.

Es obligatorio que la designación del tipo esté marcada en la línea de conexión.

- La sustitución del cable de alimentación deberá realizarla el fabricante o uno de sus representantes a fin de evitar cualquier riesgo para la seguridad.

## Motor de corriente alterna

- La tensión de red ha de ser de 230-240 V~.
- Las líneas de extensión de hasta 25 m de longitud han de tener una sección de 2,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico solo podrán ser realizadas por electricistas profesionales. Si tiene que realizar alguna consulta, por favor, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa identificativa de la máquina
- Datos de la placa identificativa del motor

## Montaje



**Antes de la primera puesta en funcionamiento, revise que la brida exterior de la hoja de sierra esté bien fijada.**

## Montaje, cambio de piezas y ajustes

**¡Atención! Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento, reequipación o montaje ha de retirar el enchufe de la red eléctrica**

Coloque todas las piezas que se suministran sobre una superficie lisa. Agrupe las piezas que sean iguales.

Introduzca los tornillos desde fuera hacia el interior, asegure las uniones desde dentro con tuercas.

**Indicación:** Durante el montaje apriete las tuercas y los tornillos solo para evitar que puedan desprenderse.

## Montaje del bastidor y extensión de la mesa

(Fig. 1-13)

1. Coloque en el suelo la sierra circular de mesa con la mesa (1). Si la mesa de serrar (1) no se queda apoyada completamente sobre el suelo, utilice la manivela (12) para corregir la posición de la cuña abridora (3) y hoja de sierra (4).
2. Alinee la extensión de la mesa (6) con la mesa de la sierra. El logotipo "Parkside" de las extensiones de la mesa (6) se aleja de la mesa de serrar (1).
3. Fije levemente la extensión de la mesa (6) a la mesa de la sierra (1) utilizando los tornillos hexagonales con collar (a) (Fig. 6).  
**Las cuatro patas de apoyo (19) se atornillan junto con los soportes de la mesa (24) a la carcasa.**
4. Atornille sin apretar los soportes de la mesa (24) en la carcasa de la sierra circular de mesa con las cuatro patas de apoyo (19). Utilice los tornillos hexagonales con collar (a). Para la extensión de la mesa (6), utilice los tornillos hexagonales con collar (a), los anillos elásticos (d), las arandelas (c) y las tuercas (e).
5. Ahora, atornille sin apretar los cuatro travesaños intermedios (20/21) a las patas de apoyo (19). Utilice los tirafondos (b), las arandelas (c), los anillos elásticos (d) y las tuercas (e) (fig. 11).
6. A continuación, apriete todos los tornillos de las patas (19) y de la extensión de la mesa (6).
7. Ahora, calce los pies de goma (22) sobre las patas de apoyo (19) (fig. 12).
8. Coloque la sierra circular de mesa en el bastidor inferior (10).

**¡Atención! Los dos arcos de apoyo han de fijarse en la parte trasera de la máquina en los puntos de fijación (25). (Figura 7).**

9. Atornille los arcos de apoyo (23) en los agujeros de las patas de apoyo (19) traseras. Accesorios de montaje: 2 tirafondos (b), arandelas (c), anillos elásticos (d) y tuercas (e) (fig. 13).

## Montar el carril guía con escala (fig. 14-17)

10. Fije los cuatro tirafondos (b) suavemente con una tuerca en la mesa de serrar (1) y en la ampliación de la mesa (6). Las cabezas de los tornillos deben apuntar hacia fuera. Seleccione los dos orificios exteriores de la mesa de serrar (1) y los dos orificios exteriores de la extensión de la mesa (6).
11. Enrosque las dos partes del carril guía (7) en los tirafondos de la mesa de serrar y en la extensión de la mesa. Una las dos partes del carril guía.
12. Coloque el tope paralelo (16) sobre el carril guía (7) (fig. 16). Empuje el tope paralelo (16) hacia la hoja de sierra (4). La hoja de la sierra debe estar alineada en la línea vertical. Ajuste 0° en la escala (8).  
Hay 2 escalas (o/n) en el carril guía (7) (fig. 17). Indican la distancia entre el tope paralelo y la hoja de sierra. Seleccione la escala adecuada en función de si el tope paralelo (16) está montado para trabajar con material grueso o fino: riel de tope alto (dígitos azules): escala (o), riel de tope bajo (dígitos negros): escala (n).  
Alinee la escala a la marca. Para ello, deslice el tope paralelo (16) hasta el punto cero azul o negro según la indicación de la mirilla (p) del tope paralelo (16).
13. Una vez que la escala está alineada, apriete firmemente las cuatro tuercas de los tirafondos para fijar el carril guía.



**Antes de la primera puesta en marcha, controlar la posición de la cuña abridora. Por motivos de transporte, la cuña abridora está ajustada en la posición más baja.**

## Sustituir el suplemento de la mesa (Fig. 18)

1. Deberá cambiarse el suplemento de la mesa (5) cuando se haya gastado o deteriorado, de lo contrario existe mucho peligro de lesión.
2. Retirar los 2 tornillos de cabeza avellanada (26).
3. Levante un poco el suplemento de mesa (5) trasero y empujelo hacia atrás en la dirección de la flecha. Retire el suplemento de la mesa (5). Eventualmente, toque por el lado izquierdo del centro del suplemento de la mesa (5) para soltar el saliente del suplemento de la mesa (5).
4. El montaje del suplemento nuevo se realiza en orden inverso.

## Montar/Cambiar la hoja de sierra (Fig. 3+18-21)

1. **¡Atención! Retirar el cable de alimentación y llevar guantes de protección.**
2. Desmontar la protección de la hoja de sierra (2).
3. Desmontar el láser (28) aflojando los tornillos (z).
4. Retirar el suplemento de la mesa (5) (véase "Sustituir el suplemento de la mesa")
5. Soltar el tornillo de ajuste (11). Para facilitar la colocación de la llave Allen (h) y de la llave poligonal (k), incline la hoja de sierra (4) girando la rueda manual (9).

6. Colocar la llave Allen (h) (HX 6) en el tornillo y sujetar contra el eje del motor con la llave poligonal (k) (entrecaras 22).
  7. **¡Atención!** Girar el tornillo en la dirección de rotación de la hoja de sierra. Retire el tornillo suelto.
  8. Retirar la brida externa y sacar la antigua hoja de sierra en diagonal hacia abajo desde la brida interior.
  9. Limpiar con cuidado la brida de la hoja de sierra con un cepillo metálico antes de montar la hoja de sierra nueva.
  10. Volver a insertar la hoja de sierra nueva en orden inverso y apretar.
- ¡Atención! Tener en cuenta el sentido de la marcha; la inclinación del corte de los dientes ha de indicar en el sentido de la marcha, es decir, hacia delante.**
11. Volver a montar y reajustar el suplemento de la mesa (5) y la protección de la hoja de sierra (2).
  12. Montar el láser (28) de nuevo. Véase el capítulo "Ajustar el láser".
  13. Antes de volver a trabajar con la sierra deberá revisar la funcionalidad del dispositivo de protección.



**Observe las siguientes indicaciones sobre el montaje de las hojas de sierra:**

- Las hojas de sierra deben fijarse de forma que no puedan soltarse mientras estén en funcionamiento.
- Asegúrese de que el montaje se realice únicamente en los cubos de la herramienta o en la superficie de sujeción de las hojas de sierra y que los filos de corte no entren en contacto con los elementos de sujeción.
- Apriete el tornillo de fijación solo con un destornillador adecuado y con un par de apriete de 2,25 - 2,75 Nm.
- No está permitido alargar el destornillador o apretar con la ayuda de martillazos.
- Limpie las superficies de fijación cuando presenten suciedad, grasa, aceite o agua.
- Apriete los tornillos de sujeción solo según las instrucciones del fabricante.

**Montar/ajustar la cuña abridora;  
Colocar la batería**

**¡Atención! ¡Retirar cable de alimentación! Siempre que se cambie la hoja de sierra hay que volver a ajustarla (4).**

**(Fig. 18-22)**

1. Ajustar la hoja (4) a la profundidad de corte máxima, colocarla en posición 0° y enclavar.
2. Desmonte la protección de la hoja de sierra (2) (no durante el primer montaje).
3. Desmontar el láser (28) aflojando los tornillos (z).
4. Afloje los dos tornillos avellanados del suplemento de la mesa (26) y retire el suplemento (5).
5. Afloje el tornillo de fijación (27) (utilice la llave de boca entrecaras 8 suministrada).
6. Empuje la cuña abridora (3) hasta el final.
7. Vuelva a apretar el tornillo de fijación (27).
8. Montar el suplemento de la mesa (5) de nuevo.
9. Montar el láser (28) de nuevo. Véase el capítulo "Ajustar el láser".
10. Vuelva a montar la protección de la hoja de sierra (2).
11. Insertar las pilas:
  - Coloque el interruptor (29) encendido/apagado del láser en la posición "0" (láser apagado).
  - Retire la tapa del compartimento de las pilas (31) aflojando el tornillo (30). Ahora, retire la tapa del compartimento

de las pilas (31) inclinándola lateralmente.

- Introduzca las pilas (tipo AAA) que se adjuntan y procure que la polaridad sea la correcta-
- Vuelva a colocar la tapa del compartimento de las pilas (31) y fíjela con el tornillo (30).  
Observación relativa a las pilas:
- Si no va a utilizar el láser durante un tiempo, retire las pilas del compartimento. Si sale líquido de las pilas podría dañar el aparato.
- No coloque las pilas sobre radiadores ni las exponga a la luz solar intensa durante mucho tiempo; las temperaturas superiores a 45 °C podrían dañar el aparato.

**Montar / desmontar la protección de la hoja de sierra  
(Fig. 23)**

1. Afloje el tornillo con tuerca estriada (32) y la arandela de la protección de la hoja de sierra (2). Coloque la protección de la hoja de sierra (2) desde arriba en la cuña abridora (3).
2. Monte el tornillo con tuerca estriada (32) y la arandela tal como se muestra.
3. Apriete el tornillo (32). La protección de la hoja de sierra ha de poder moverse libremente.
4. El desmontaje se realiza en el orden inverso. ¡Atención! Antes de comenzar a serrar, la protección de la hoja de sierra (2) ha de introducirse dentro del material a serrar.

**Conectar el dispositivo de aspiración  
(Fig. 24)**

1. Inserte una manguera de aspiración en el adaptador de aspiración (17). En caso necesario, asegure la manguera de aspiración con una abrazadera de manguera para evitar el deslizamiento del adaptador de aspiración (17).
2. Los aspiradores domésticos no son adecuados como dispositivo de aspiración. Utilice un aspirador multiuso o un aspirador específico para virutas.

**Antes de la puesta en funcionamiento**

- La máquina ha de estar colocada en un sitio estable, es decir, atornillada firmemente al bastidor inferior.
- Antes de ponerlo en funcionamiento han de montarse correctamente todas las cubiertas y los dispositivos de protección.
- La hoja de sierra ha de poder moverse libremente.
- Si se trata de madera que ya ha sido procesada tener en cuenta que puede incorporar cuerpos extraños como puntillas o tornillos, etc.
- Antes de accionar el interruptor de encendido/apagado asegúrese que la hoja de sierra esté montada correctamente y que las piezas móviles se mueven suavemente.
- Antes de conectar la máquina compruebe que los datos que están en la placa identificadora del tipo se corresponden con los datos de la red.
- Solo conecte la máquina a un enchufe con contacto de puesta a tierra debidamente instalado que esté protegida por fusible de al menos 16 A.
- Conectar el aparato sólo a cajas de empalme que tengan un sistema protector contra corrientes de falla (Residual Current Device) con una intensidad de corriente evaluable no mayor de 30 mA.



**Antes de la primera puesta en funcionamiento, revise que la brida exterior de la hoja de sierra esté bien fijada.**

## Manejo

### Encendido y apagado (Fig. 3)

- Al presionar la tecla verde (13) «I» se puede encender la sierra. Antes de comenzar a serrar, esperar a que la hoja de sierra haya alcanzado la velocidad máxima.
- Para volver a apagar la sierra ha de presionar la tecla (13) „0”.

### Cambiar la velocidad (Fig. 3)

El interruptor de velocidad permite cambiar entre dos velocidades del motor:

 3200 min<sup>-1</sup>

 5000 min<sup>-1</sup>

### Ajustar la profundidad de corte (Fig. 3)

Girando la manivela (12) se puede ajustar la hoja de sierra a la profundidad de corte deseada (ajuste continuo).

- En el sentido de las agujas del reloj: mayor profundidad de corte
- En el sentido contrario a las agujas del reloj: menor profundidad de corte

Ajuste la hoja de sierra de forma que sobresalga unos 5 mm del material de corte.

Haciendo un corte de prueba puede comprobar el ajuste.

## Trabajar con el tope paralelo

### Ajustar el ancho de corte (Fig. 16-17)

- Al cortar piezas de madera de forma longitudinal ha de utilizarse el tope paralelo (16).
- El tope paralelo debe montarse en el lado derecho de la hoja de sierra (4).
- En el carril guía (16) hay 2 escalas (o/n). Estas muestran la distancia entre el tope paralelo (16) y la hoja de sierra (4) (fig. 25).
- Seleccione la escala adecuada en función de si el tope paralelo (16) está girado para trabajar con material grueso o fino: riel de tope alto (material grueso): escala (o), riel de tope bajo (material fino): escala (n)
- Ajustar el tope paralelo (16) a la medida deseada en la mirilla (p) y fijar con la palanca excéntrica (15). La palanca excéntrica (15) debe estar en contacto con el riel de tope de forma que pueda fijarse con una fuerza media. Si no funciona, siga girando la palanca excéntrica en el sentido de las agujas del reloj para apretarla, o aflojarla en sentido contrario.

### Ajustar longitud del tope (Fig. 25)

- Regla general: El extremo trasero del tope se junta con la línea que se ha pensado. Esta comienza más o menos en el centro de la hoja de sierra y discurre 45° hacia atrás.
- Ajustar el ancho de corte necesario.

### Ajustar el tope paralelo (Fig. 26)

- **¡Atención! Retirar la protección de la hoja de sierra**
- Ajustar la hoja de sierra (4) a la máxima profundidad de corte.
- Ajuste el tope paralelo (16) de forma que el carril toque la hoja de sierra.
- Si el tope paralelo (16) no discurre en una línea con la hoja de sierra (4), siga los siguientes pasos. Aflojar los tornillos (r) del tope paralelo hasta que el tope paralelo (16) se pueda colocar en paralelo a la hoja de sierra (4).
- Vuelva a apretar los tornillos (r).

### Ajuste de la escala del tope paralelo (Fig. 28)

- Asegúrese de que la indicación de la mirilla (p) del tope paralelo (16) muestra valores correctos en relación con la línea de corte. Si no fuese el caso, proceder de la siguiente manera:
- Afloje el tornillo (q) con el que está fijada la indicación de la mirilla (p) del tope paralelo (16). Ahora se puede ajustar la indicación en la mirilla (p) a la posición correcta.
- Vuelva a apretar ahora el tornillo (q) a la mirilla (p).

### Tope transversal (Fig. 27)

- Insertar el tope transversal (36) en una ranura (33) de la mesa de serrar.
- Aflojar los tornillos moleteados (34).
- Girar el tope transversal (36) hasta que se haya ajustado el ángulo deseado. La muesca en la varilla guía indica el ángulo ajustado.
- Volver a apretar el tornillo moleteado (34).

### ¡Atención!

- No empujar demasiado el riel de tope (35) en la dirección de la hoja de sierra.
- La distancia entre el riel de tope (35) y la hoja de sierra (4) debería ser de unos 2 cm.

### Ajuste del ángulo (Fig. 27+3)

Con la sierra circular de mesa se pueden realizar cortes diagonales hacia la izquierda de 0°-45° con respecto al riel de tope. Antes de realizar cualquier corte compruebe que entre el riel de tope (35), la posicionadora de corte diagonal (36) y la hoja de sierra (4) no se puede producir ninguna colisión.

- Soltar mango para inmovilizar (9)
- Al girar la rueda de mano (11), se ajusta la medida del ángulo que se desea según la escala (10).
- Enclavar el mango (9) para inmovilizar en el ángulo que se desea.

### Utilización del láser (Fig. 29-30)

- El láser (28) permite hacer cortes de precisión con la sierra circular.
- Un diodo láser se encarga de generar la luz láser alimentado por dos pilas. La luz láser se ensancha en una línea y sale desde la apertura de salida del láser. La línea que proyecta puede utilizarla como marca óptima como línea para

el corte de precisión. Observe las indicaciones relativas a la seguridad del láser.

- Encender láser: Colocar el interruptor de encendido/apagado (29) del láser en I. Se puede acceder al interruptor de encendido/apagado (29) del láser cuando la protección de la hoja de sierra (2) está montada a través del hueco que está en la protección (Imagen 29). Desde la apertura de salida del láser se proyecta un rayo láser rojo. Si mientras que va serrando sigue la línea de corte marcada por el láser conseguirá hacer cortes limpios.
- Apagar láser: Colocar el interruptor de encendido/apagado (29) del láser en 0. El láser se apaga. Apague el láser siempre que no lo utilice para proteger las pilas.
- El rayo láser puede quedar bloqueado si hay restos de polvo o astillas. Retire, por tanto, estas partículas de la apertura de salida del láser siempre que termine (con el aparato apagado).

### Ajustar el láser (Fig. 30)

Si el láser (28) ya no muestra la línea de corte correcta se puede volver a ajustar. Para ello ha de desatornillar los tornillos (z). Ajuste el láser de forma que el rayo láser alcance los dientes cortantes de la hoja de sierra (4). Vuelva a apretar los tornillos (z) alternamente y uniformemente.

## Funcionamiento

### Indicaciones de trabajo

Siempre que se realice un ajuste nuevo recomendamos realizar un corte de prueba para revisar las medidas ajustadas. Cuando se encienda la sierra hay que esperar hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado la velocidad máxima antes de realizar el corte.

Asegurar las piezas de labor largas para evitar que se vuelquen cuando haya finalizado el proceso de corte (p.ej. un bastidor sobre el que puedan ir rodando)

Utilice únicamente hojas de sierra con una velocidad igual o superior a la marcada en la herramienta eléctrica.

#### Precaución al cortar.

Utilice el aparato únicamente con la aspiración. Controle y limpie con regularidad los canales de aspiración.

Idoneidad de las hojas de sierra:

- 24 dientes: materiales suaves, sin mucha retirada de astillas, corte basto
- 48 dientes: materiales duros, poca retirada de astillas, corte más preciso

### Hacer cortes longitudinales (Fig. 31)

En este caso se realiza el corte de la pieza de labor en sentido longitudinal. Uno de los bordes de la pieza de labor se presiona contra el tope paralelo (16), mientras que el lado liso descansa sobre la mesa de serrar (1).

La protección de la hoja de sierra (2) siempre ha de estar bajada sobre la pieza de labor. Cuando se realiza un corte longitudinal, la posición de trabajo nunca puede estar en línea con la dirección de corte.

- Ajustar el tope paralelo (16) según la altura de la pieza de labor y el ancho deseado.
- Encender sierra.

- Colocar las manos en plano y con los dedos cerrados sobre la pieza de labor que se va empujando apoyada al tope paralelo (6) hacia la hoja de sierra (4).
- Guiado lateral con la mano izquierda o derecha (según la posición del tope paralelo) solo hasta el borde delantero de la protección de la hoja de sierra (2).
- Siempre empujar la pieza de labor hasta el extremo final de la cuña abridora (3).
- El recorte se queda sobre la mesa de serrar (1) hasta que la hoja de sierra (4) vuelva a la posición de reposo.
- Asegurar las piezas de labor largas para evitar que se vuelquen cuando haya finalizado el proceso de corte (p.ej. un bastidor sobre el que puedan ir rodando)

### Cortar piezas de labor estrechas (Fig. 32)

Los cortes longitudinales de piezas de labor con un ancho inferior a 120 mm han de realizarse obligatoriamente con la ayuda de un taco de desplazamiento (18). El taco de desplazamiento se incluye en el volumen de suministro. El taco de desplazamiento deteriorado o dañado ha de cambiarse inmediatamente.

- Ajustar el tope paralelo según el ancho de la pieza de labor que se vaya a trabajar.
- Empujar la pieza de labor con las dos manos, en la zona de la hoja de sierra hay que ayudarse obligatoriamente de un taco de desplazamiento (18).
- Siempre empujar la pieza de labor hasta el extremo final de la cuña abridora.

**¡Atención! Cuando sean piezas de labor cortas ha de utilizarse el taco de desplazamiento desde el inicio del corte.**

### Cortar piezas de labor muy finas (Fig. 33)

Para cortes longitudinales de piezas de labor muy finas con un ancho de 30 mm o menos deberá utilizarse obligatoriamente una madera de desplazamiento.

¡La madera de desplazamiento no se suministra! (Se pueden adquirir en tiendas especializadas) Maderas de desplazamiento desgastadas han de cambiarse convenientemente.

- El tope paralelo ha de ajustarse al ancho de corte de la pieza de labor.
- Empujar la pieza de labor con la madera de desplazamiento contra el riel tope y la pieza de labor con el taco de desplazamiento (18) hasta el extremo final de la cuña abridora.

### Realizar cortes angulares (Fig. 34)

Los cortes angulares se realizan siempre utilizando el tope paralelo (16).

- Ajustar la hoja de sierra (4) al ángulo que se desea.
- Ajustar el tope paralelo (6) en función del ancho y la altura de la pieza de labor.
- Realizar el corte en función del ancho de la pieza de labor.

### Realizar cortes transversales (Fig. 27/35)

- Insertar el tope transversal (36) en una de las dos ranuras (33) de la mesa de serrar.
- Ajustar al ángulo deseado. Deberá utilizarse la ranura (33) izquierda si se desea que la hoja de sierra (4) esté además en oblicuo. Así sus manos y el tope transversal no entran en contacto con la protección de la hoja de sierra.

- Presionar fuertemente la pieza de labor contra el tope transversal (36).
- Encender sierra.
- Empujar el tope transversal (36) y la pieza de labor en dirección a la hoja de sierra para realizar el corte.
- Atención: Sujete siempre la pieza de labor guiada, nunca la pieza de labor suelta que se va a cortar.
- Adelantar el tope transversal (36) hasta que la pieza de labor esté completamente cortada.
- Volver a apagar la sierra. Retirar los restos cuando la hoja de sierra esté parada.

## Cortar tableros de madera aglomerada

Para evitar que cuando se corten tableros de madera aglomerada se astillen los cantos cortados, la hoja de sierra (4) no debería estar ajustada a una altura superior a 5 mm del espesor de la pieza de labor.

## Transporte (Fig. 36/37)

1. Antes de transportar la herramienta electrónica apáguela y desconéctela de la toma de corriente.
2. Si está conectada, extraiga la manguera de aspiración del adaptador de aspiración (17).
3. Hunda la hoja de sierra con la ayuda de la manivela (12). Para ajustar la hoja de sierra (4) hacia abajo, hay que girar en sentido contrario a las agujas del reloj.
4. La herramienta electrónica deberán portarla al menos entre dos personas. No la agarre de la zona de ampliación de la mesa. Para transportar la máquina utilice solo los puntos mostrados en la fig. 36/37.
5. Proteja la herramienta electrónica de los golpes, empujones y vibraciones fuertes, p.ej. durante el transporte en vehículos.
6. Asegure la herramienta electrónica para que no se vuelque o la deee.
7. Nunca utilice los dispositivos de protección para manejarla o transportarla.

## Limpieza y mantenimiento



Antes de cualquier ajuste, mantenimiento o corrección desconecte el aparato del enchufe de la corriente.



Los trabajos de arreglo y mantenimiento que no están descritos en estas instrucciones han de llevarse a cabo por nuestro servicio técnico. Utilice exclusivamente piezas originales.

La sustitución del cable de alimentación deberá realizarla el fabricante o uno de sus representantes a fin de evitar cualquier riesgo para la seguridad.

Realice regularmente los siguientes trabajos de limpieza y mantenimiento. Así se garantiza que podrá hacer un uso duradero y seguro.

## Limpieza



**No puede rociar el aparato con agua ni introducirlo en el agua. Existe peligro de descarga eléctrica.**

- Mantenga los dispositivos de seguridad, las rejillas de ventilación y la carcasa del motor libre de polvo y suciedad. Lim-

- pie el aparato con un trapo limpio o con aire a baja presión.
- Recomendamos que limpie el aparato directamente después de utilizarlo.
- Limpie las hojas de sierra con regularidad.
- Elimine la suciedad, como la resina, de las hojas de sierra solo con disolventes que no perjudiquen las propiedades mecánicas de las hojas de sierra.
- Intente limpiar las superficies resinosas con un paño bien escurrido, húmedo y tibio. Procure que no entre líquido en el interior de la carcasa. Alternativamente, puede utilizar un limpiador especial (disolvente de resina) o un espray multiusos. Observe las indicaciones de seguridad y las indicaciones del fabricante del producto de limpieza/espray.
- No utilice detergentes o disolventes porque podrían atacar las piezas de plástico del aparato.
- Para alargar la vida útil de la herramienta, engrase una vez al mes las piezas giratorias. No engrase el motor.

## Mantenimiento general

- Antes de cualquier uso, compruebe el aparato y sus accesorios en busca de desperfectos visibles como pueden ser piezas sueltas, desgastadas o dañadas. Si es necesario, cámbielos.
- Sustituya las hojas de sierra desafiladas, dobladas o que tengan algún otro desperfecto.
- Cuando realice trabajos de mantenimiento en las hojas de sierra como, por ejemplo, reparación o reafilado, asegúrese de seguir las instrucciones del fabricante.



Los trabajos de mantenimiento y las modificaciones de hojas de sierra circulares solo deben ser realizados por una persona competente, es decir, una persona con experiencia y formación especializada que conozca los requisitos de construcción y diseño y que esté familiarizada con los niveles de seguridad exigidos.

## Almacenaje

- Cuando no use el equipo, debe guardarse éste en un lugar seco y protegido de polvo, asegurando que está fuera del alcance de niños.

## Eliminación y protección del medio ambiente

El equipo, sus accesorios y el material de embalaje deben reciclarse en forma compatible con el medio ambiente.



Máquinas no deben ir a la basura doméstica.

Según la directiva europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y la transposición al derecho nacional, los aparatos electrónicos usados han de recogerse por separado y ser reciclados respetando el medio ambiente. Alternativas de reciclado frente a la obligación de devolución: El propietario de la motosierra, como alternativa a la devolución, está obligado a colaborar en el reciclado adecuado en caso de renunciar a su propiedad. El aparato antiguo también se podrá llevar a un punto de recogida que se encargue de eliminarlo según la ley nacional de gestión de residuos en ciclo cerrado. Esto no afecta a los accesorios y a otros medios sin componentes electrónicos.

- Entregue este aparato en una oficina de recuperación. Las partes plásticas y metálicas empleadas pueden ser separadas por tipo y llevadas al reciclaje. Consulte nuestro Centro de Servicio para mayor información.
- Los aparatos defectuosos que nos envíe, se los evacuaremos de forma gratuita.

## Piezas de repuesto / Accesorios

Encontrará las piezas de repuesto y accesorios en  
[www.grizzlytools-service.eu](http://www.grizzlytools-service.eu)

Si tiene problemas con el proceso de pedido, utilice el formulario de contacto. Si tiene más preguntas, póngase en contacto con el «Service-Center» (ver página 128).

(2) Protección de la hoja de sierra	Número de pedido 91106125
(4) Hoja de sierra 24 dientes.....	Número de pedido 13800400
(4) Hoja de sierra 48 dientes.....	Número de pedido 13800409
(6) Ampliación e la mesa .....	Número de pedido 91106128
(7) Carril guía .....	Número de pedido 91106122
(8) Escala.....	Número de pedido 91106124
(9) Rueda de mano.. ..	Número de pedido 91106129
(10) Bastidor inferior .....	Número de pedido 91106127
(13) Interruptor de encendido/ apagado .....	Número de pedido 91106123
(16) Tope paralelo. ....	Número de pedido 91106120
(18) Taco de desplazamiento .....	Número de pedido 91104950
(28) Láser.....	Número de pedido 91106126
(36) Tope transversal .....	Número de pedido 91106121

## Garantía

Estimada clienta, estimado cliente:

Por este aparato se le concede una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra.

En caso de defectos de este producto, le corresponden derechos legales contra el vendedor del producto. Estos derechos no serán limitados por la garantía expuesta a continuación.

### Condiciones de garantía

El plazo de garantía empieza con la fecha de compra. Por favor, conserve bien el resguardo de caja original. Este documento se necesitará como prueba de la compra.

Si dentro del plazo de tres años después de la fecha de compra del aparato se detecta un defecto de material o fabricación, según nuestra elección, el producto será reparado o sustituido gratuitamente. Esta prestación de garantía presupone entregar el aparato defectuoso y el comprobante de compra (resguardo de caja) dentro del plazo de los tres años, describiendo brevemente por escrito en qué consiste el defecto y cuándo se detectó.

Si el defecto está cubierto por nuestra garantía, le devolveremos el aparato reparado o uno nuevo. Con la reparación o la sustitución del producto no se inicia un nuevo período de garantía.

### Período de garantía y exigencias legales en caso de defectos

El período de garantía no será prolongado por la prestación de garantía. Esto se aplica igualmente a las partes sustituidas y reparadas. Daños y defectos ya existentes eventualmente al comprar el aparato, tienen que ser notificados inmediatamente después de haberlo desempacado. Las reparaciones a efectuar al cabo del período de garantía están sujetas a pago.

## Volumen de la garantía

El aparato fue producido cuidadosamente según las directivas estrictas de la calidad y examinado concienzudamente antes de la entrega.

La prestación de garantía tiene validez para defectos de material o fabricación. Esta garantía no se extiende a partes del producto que están sometidas a un desgaste natural y, por lo tanto, pueden ser consideradas como piezas de desgaste (p. ej. filtro o adaptadores), o a daños en partes frágiles (p. ej. interruptores, acumuladores o que están fabricados de vidrio).

Esta garantía caduca si el producto fue dañado, utilizado impropia-mente o no sometido a mantenimiento. Para un uso apropiado del producto, se han de cumplir exactamente todas las indicaciones contenidas en las instrucciones de manejo. Se tienen que evitar absolutamente fines de aplicación y manejos, de los cuales desaconsejan o advierten las instrucciones de servicio.

El producto está previsto solamente para el uso privado y no comercial. La garantía caducará en el caso de un tratamiento abusivo e impropio, uso de la fuerza o manipulaciones que no fueron efectuadas por una filial de servicio autorizada.

## Gestión en caso de garantía

Para garantizar una gestión rápida de su reclamación, le rogamos seguir las siguientes indicaciones:

- Para todas las consultas, tenga preparado por favor el resguardo de caja y el número de artículo (IAN 360590\_2010) como prueba de la compra.
- Por favor, saque el número de artículo de la placa de características.
- Si surgen fallas en el funcionamiento o cualquier defecto, contacte primeramente a la sección de servicio indicada a continuación por **teléfono** o vía **E-Mail**. Se le darán otras informaciones acerca de la gestión de su reclamación.
- Tras consultar con nuestro servicio de postventa, un aparato identificado como defectuoso puede ser enviado libre de franqueo a la dirección de servicio ya conocida por usted, adjuntando el comprobante de compra (resguardo de caja) e indicando en qué consiste el defecto y cuándo surgió. Para evitar problemas de recepción y costes adicionales, utilice de todas maneras sólo la dirección que se le comunicará. Asegúrese de que el envío no se efectúe sin franqueo, como mercancía voluminosa, exprés u otro tipo de transporte especial. Envíe por favor el aparato incluyendo todos los accesorios entregados con la compra y garantice un embalaje de transporte lo suficientemente seguro.

## Servicio de reparación

Reparaciones **que no están cubiertas por la garantía**, las puede dejar efectuar por nuestra filial de servicio por cuenta suya. Ésta le elaborará gustosamente un presupuesto.

Sólo atenderemos aparatos que hayan sido enviados en un embalaje suficiente y franqueados.

**Atención:** Por favor, envíe el aparato limpio, señalando el defecto a nuestra filial de servicio.

No aceptaremos aparatos que hayan sido enviados sin franqueo, como mercancía voluminosa, exprés o cualquier tipo de transporte especial.

Nos encargamos gratuitamente de la eliminación de sus aparatos defectuosos enviados.

## Service-Center

### Servicio España

Tel.: 902 59 99 22

(0,08 EUR/Min. + 0,11 EUR/llamada (tarifa normal))

(0,05 EUR/Min. + 0,11 EUR/llamada (tarifa reducida))

E-Mail: grizzly@lidl.es

IAN 360590\_2010

## Importador

Por favor, observe que la siguiente dirección no es una dirección de servicio. Contacte primeramente al centro de servicio mencionado arriba.

### Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

Alemania

www.grizzlytools-service.eu

## Búsqueda de fallos

Problema	Origen posible	Subsanación del error
1. La hoja de sierra se suelta tras apagar el motor	La tuerca de fijación no está bien apretada	Apretar tuerca de fijación, rosca a la derecha
2. El motor no arranca	a) Fallo cortocircuito de red	a) Comprobar cortocircuito de red
	b) Línea de extensión defectuosa	b) Cambiar línea de extensión
	c) Las conexiones del motor o interruptor no están bien	c) Que lo compruebe un electricista
	d) Motor o interruptor defectuoso	d) Que lo compruebe un electricista
3. Motor sentido de giro erróneo	Condensador defectuoso	Que lo compruebe un electricista
4. El motor no rinde, salta el fusible	a) Sección de la línea de extensión insuficiente	a) Ver conexión eléctrica
	b) Sobrecarga por hoja de sierra sin filo	b) Cambiar hoja de sierra
5. Superficie quemada en la superficie de corte	a) Hoja de sierra sin filo	a) Afilar hoja de sierra, cambiar
	b) Hoja de sierra errónea	b) Cambiar hoja de sierra







## Original-EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die  
**Tischkreissäge**  
**Modell PTKS 2000 G5**  
Seriennummer 000001 - 115211

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015**  
**EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010**  
**EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Gemeldete Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Baumusterbescheinigungs-Nr.: M6A 036607

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

Christian Frank  
Dokumentationsbevollmächtigter

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



## Translation of the original EC declaration of conformity

We hereby confirm that the  
**Table saw**  
**Design Series PTKS 2000 G5**  
Serial number 000001 - 115211

conforms with the following applicable relevant version of the EU guidelines:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

In order to guarantee consistency, the following harmonised standards as well as national standards and stipulations have been applied:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015**  
**EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010**  
**EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Registered Office: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Design Type Certificate No.: M6A 036607

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

Christian Frank  
Documentation Representative

\* The object of the declaration described above satisfies the provisions of Directive 2011/65/EU of the European Parliament and the Council of 8 June 2011 on limiting the use of certain harmful substances in electrical and electronic appliances.



## Traduction de la déclaration de conformité CE originale

Nous certifions par la présente que la  
**Scie circulaire sur table**  
**série de construction PTKS 2000 G5**  
Numéro de série 000001 - 115211

est conforme aux directives UE actuellement en vigueur :

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

En vue de garantir la conformité les normes harmonisées ainsi que les normes et décisions nationales suivantes ont été appliquées :

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015**  
**EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010**  
**EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Bureau déclaré: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Attestation de modèle type N°: M6A 036607

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité :

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

Christian Frank  
Chargé de documentation

\* L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme aux dispositions de la directive 2011/65/UE du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 sur la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques



## Vertaling van de originele CE-conformiteitsverklaring

Hiermede bevestigen wij dat de  
**Tafelcirkelzaag**  
**bouwsérie PTKS 2000 G5**  
Serienummer 000001 - 115211

is overeenkomstig met de hierna volgende, van toepassing zijnde EU-richtlijnen:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Om de overeenstemming te waarborgen, werden de hierna volgende, in overeenstemming gebrachte normen en nationale normen en bepalingen toegepast:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015**  
**EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010**  
**EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Benoemde instantie: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Apparaat-Type nr.: M6A 036607

De exclusieve verantwoordelijkheid voor de uitgifte van deze conformiteitsverklaring wordt gedragen door de fabrikant :

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

Christian Frank  
Documentatiegelastigde

\* Het hierboven beschreven voorwerp van de verklaring voldoet aan de voorschriften van de richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en van de Raad van 8 juni 2011 inzake beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten

PL

## Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności WE

Niniejszym oświadczamy, że konstrukcja

**Stołowa piła tarczowa  
typu PTKS 2000 G5**

Numer seryjny 000001 - 115211

spełnia wymogi odpowiednich Dyrektyw UE w ich aktualnie obowiązującym brzmieniu:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

W celu zapewnienia zgodności z powyższymi dyrektywami zastosowano następujące normy harmonizujące oraz normy i przepisy krajowe:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015  
EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010  
EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Placówka zgłoszenia: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Zaświadczenie o wzorze konstrukcyjnym nr.: M6A 036607

De exclusieve verantwoordelijkheid voor de uitgifte van deze conformiteitsverklaring wordt gedragen door de fabrikant :

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

  
Christian Frank  
Osoba upoważniona do sporządzania  
dokumentacji technicznej

\* Wyżej opisany przedmiot deklaracji spełnia wymogi dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym

CZ

## Překlad originálního prohlášení o shodě CE

Potvrzujeme tímto, že konstrukce

**Stolní kotoučová pila  
konstrukční řady PTKS 2000 G5**

Pořadové číslo 000001 - 115211

odpovídá následujícím příslušným směrnícím EÚ v jejich právě platném znění:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Aby byl zaručen souhlas, byly použity následující harmonizované normy, národní normy a ustanovení:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015  
EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010  
EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Místo hlášení: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Potvrzení o konstrukčním typu čís.: M6A 036607

Výhradní odpovědnost za vystavení tohoto prohlášení o shodě nese výrobce:

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

  
Christian Frank  
Osoba zplnomocněná k sestavení  
dokumentace

\* Výše popsany předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady z 8. června 2011 o omezení používání některých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních.

(SK)

## Preklad originálneho prehlásenia o zhode CE

Týmto potvrdzujeme, že  
**Stolová kotúčová píla**  
**konštrukčnej rady PTKS 2000 G5**  
Poradové číslo 000001 - 115211

zodpovedá nasledujúcim príslušným smerniciam EÚ v ich práve platnom znení:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863

Aby bola zaručená zhoda, boli použité nasledovné harmonizované normy ako i národné normy a predpisy:

EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015  
EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010  
EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018

Certifikačný orgán: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
číslo certifikát vzorky daného typu výrobku: M6A 036607

Jediný zodpovedný za vystavenie tohto vyhlásenia o zhode je výrobca:

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021



Christian Frank  
Osoba splnomocnená na zostavenie  
dokumentácie

\* Vyššie popísaný predmet vyhlásenia spĺňa predpisy smernice 2011/65/EU Európskeho parlamentu a Rady z 8. júna 2011 pre obmedzenie používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických prístrojoch.

(DK)

## Oversættelse af den originale CE-konformitetserklæring

Hermed bekræfter vi, at  
**Stolowa piła tarczowa**  
**af serien PTKS 2000 G5**  
Serienummer 000001 - 115211

opfylder følgende gældende EF-direktiver i deres respektive gyldige version:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863

For at sikre overensstemmelsen, blev følgende harmoniserede standarder samt nationale standarder og regler anvendt:

EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015  
EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010  
EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018

Anmeldende institut: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Typeattest-nr.: M6A 036607

Det er udelukkende producentens ansvar at udarbejde denne overensstemmelseserklæring:

**CE** Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021



Christian Frank  
Dokumentationsbefuldmægtiget

\*Erklæringens ovennævnte genstand opfylder forskrifterne i Europaparlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 til begrænsning af anvendelsen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr

ES

## Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności WE

Mediante la presente declaramos que

**Stołowa piła tarczowa  
de la serie PTKS 2000 G5**

Número de serie 000001 - 115211

corresponde a las siguientes Directivas de la UE corrientes en su respectiva versión vigente:

**2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU\* & (EU) 2015/863**

Para garantizar la conformidad, se aplicaron las siguientes normas armonizadas, así como las normas y regulaciones nacionales:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-3-1:2014/A11:2017 • EN 55014-1:2017 • EN 55014-2:2015  
EN IEC 61000-3-2:2019 • EN 61000-3-3:2013/A1:2019 • EN ISO 12100:2010  
EN 61010-1:2010 • EN 60825-1:2014 • EN 847-1:2017 • EN IEC 63000:2018**

Entidad de registro: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65 80339 München Germany, NB 0123  
Certificad de tipo N°: M6A 036607

El fabricante es el único responsable de expedir esta Declaración de Conformidad:

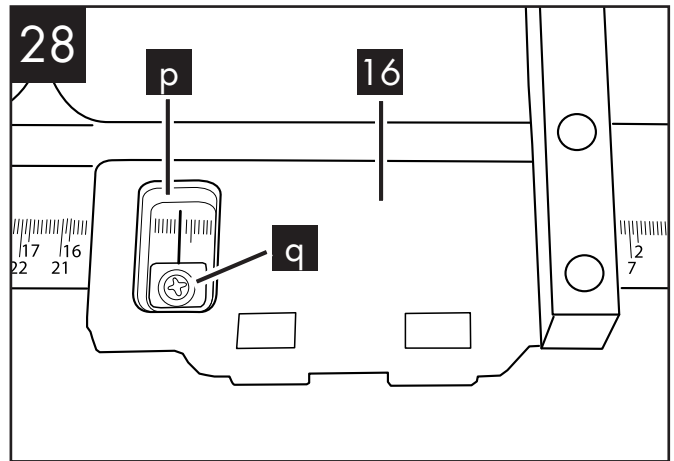
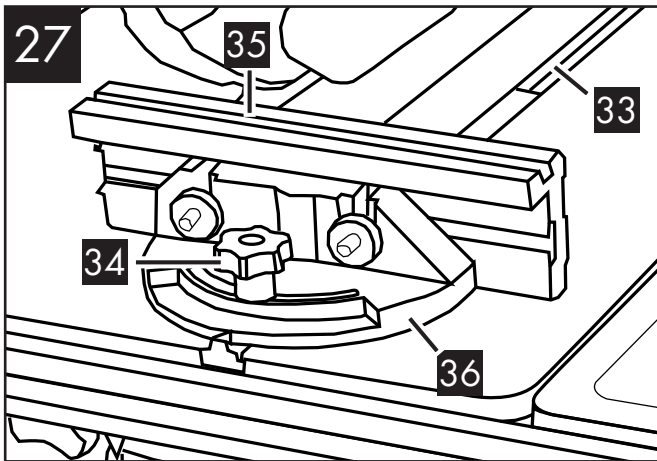
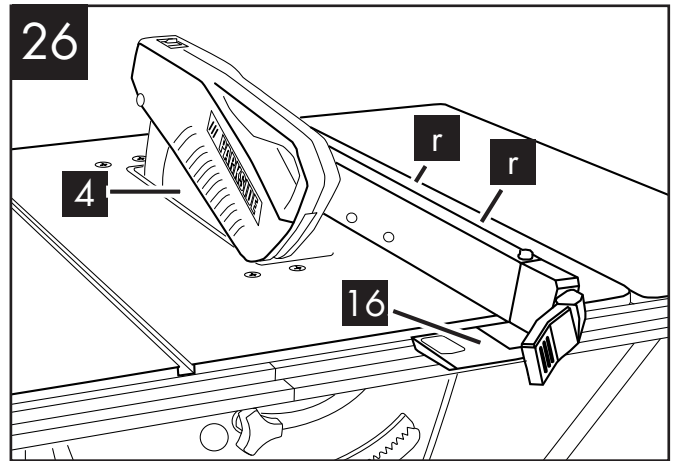
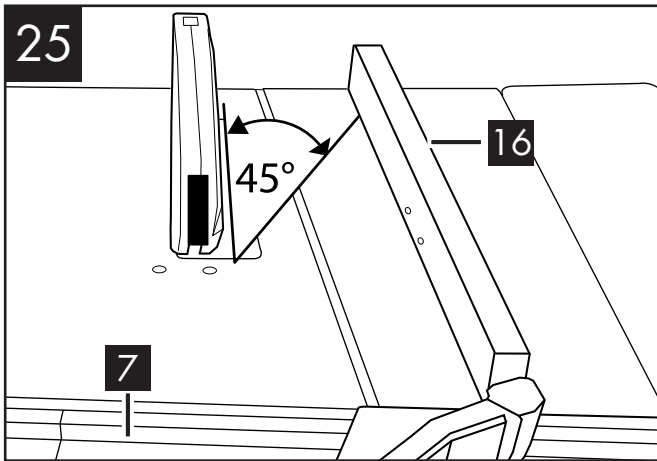
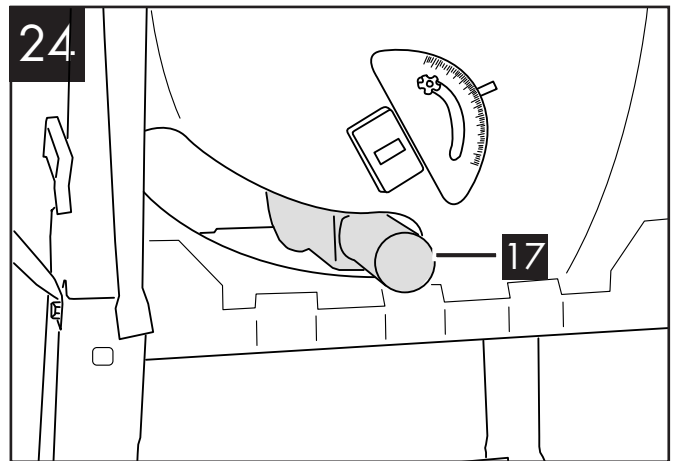
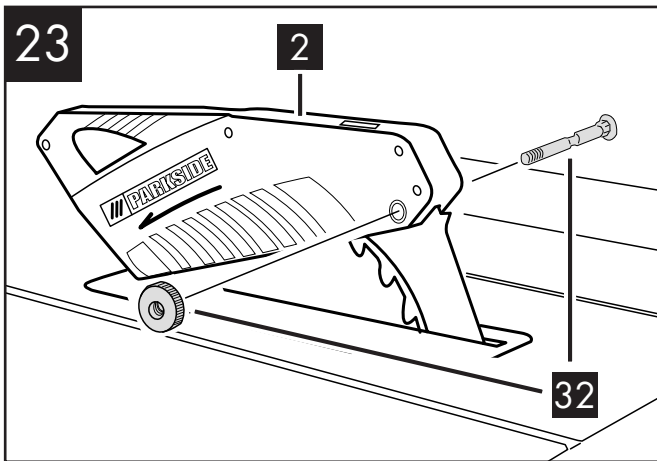
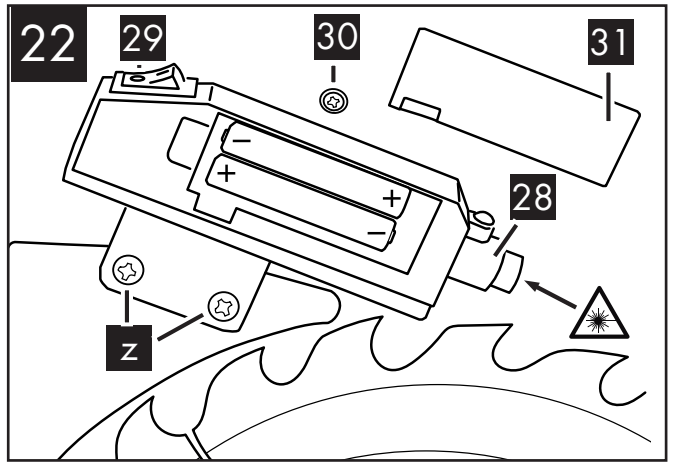
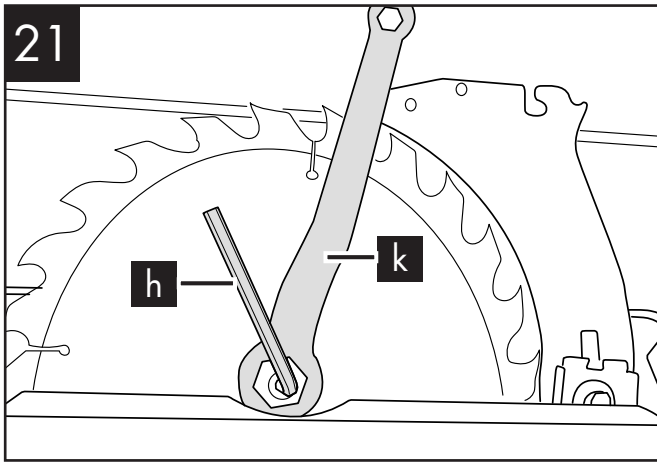


Grizzly Tools GmbH & Co. KG  
Stockstädter Straße 20  
63762 Großostheim  
Germany  
15.06.2021

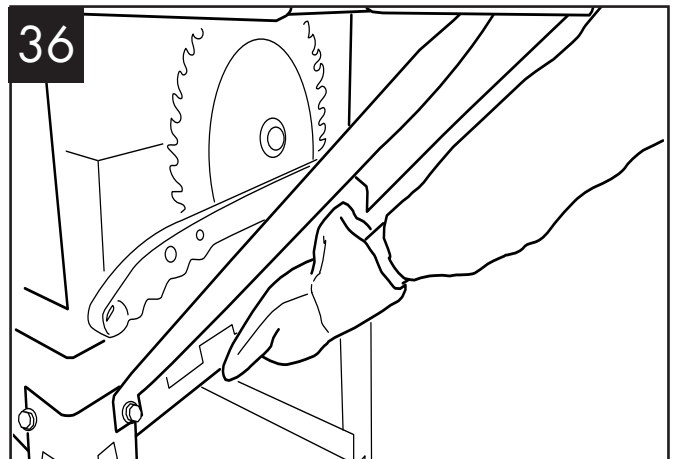
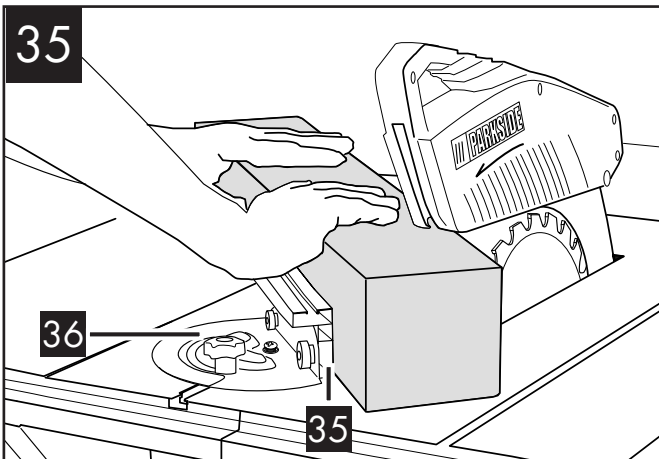
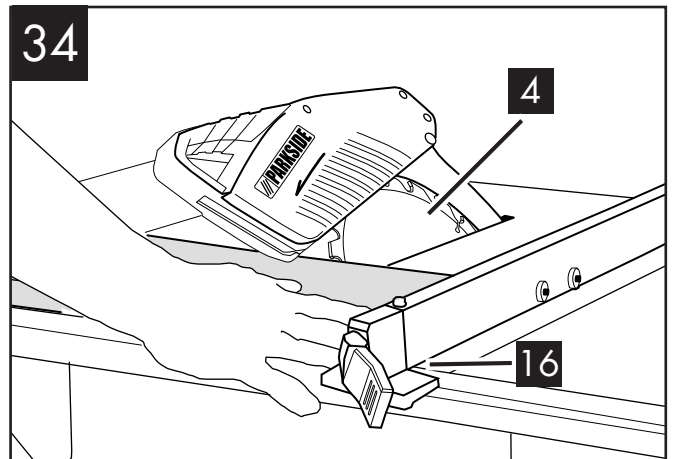
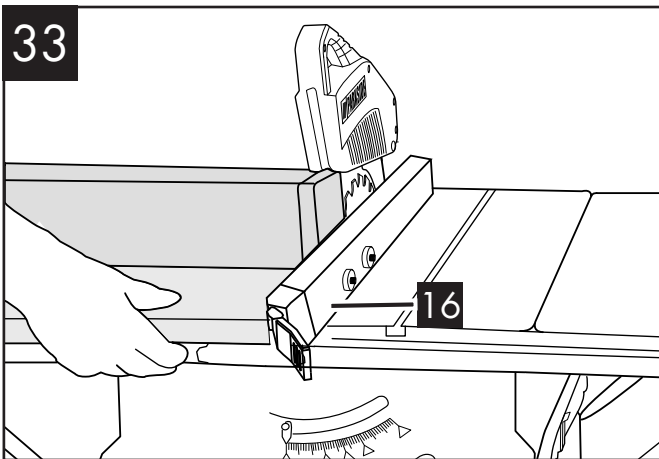
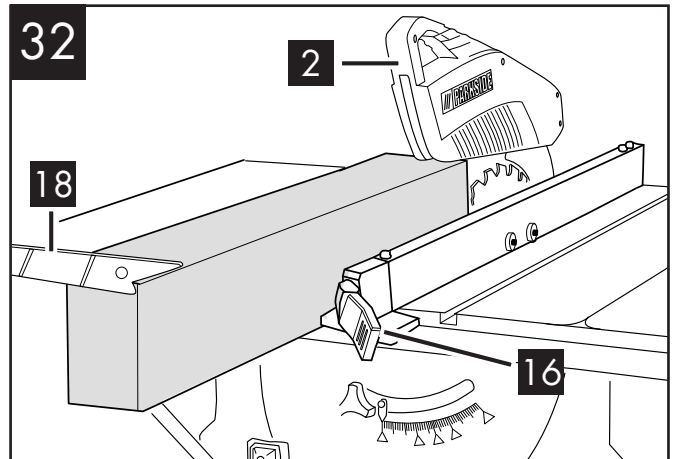
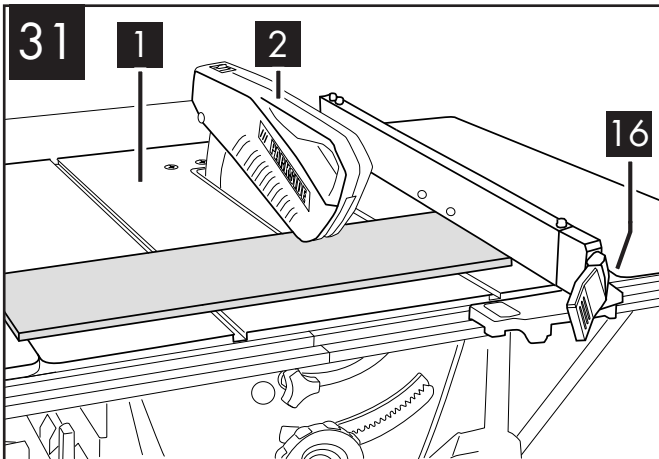
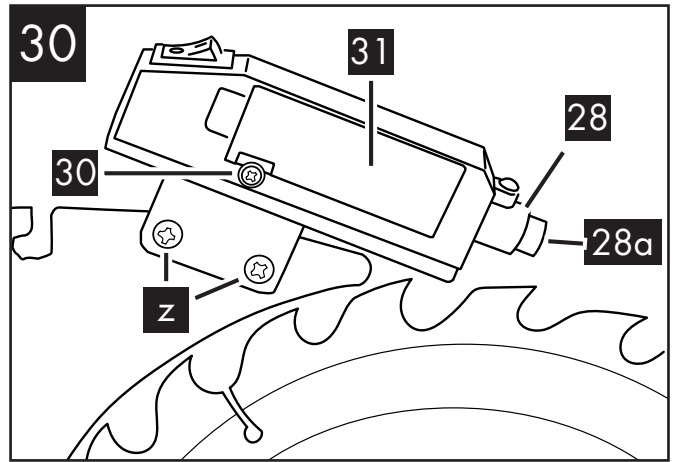
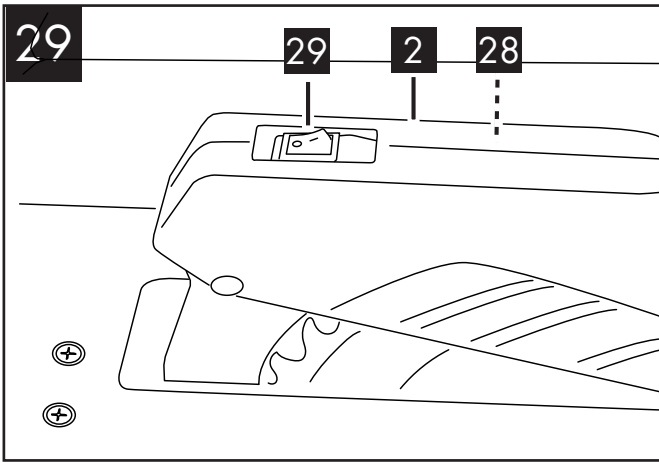
Christian Frank  
Apoderado de documentación

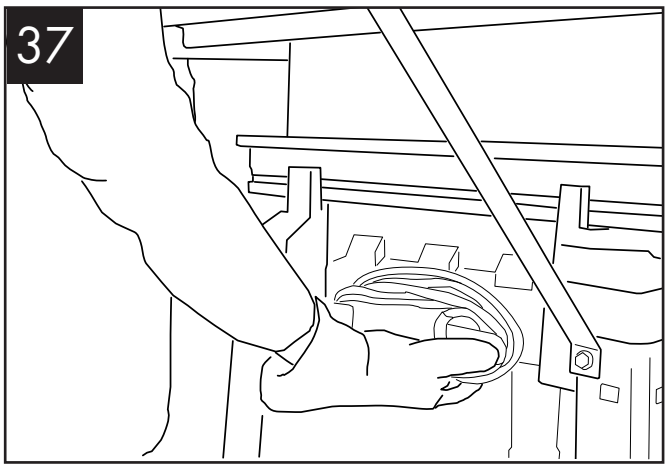
\* El objeto de la declaración arriba descrito cumple con las directrices de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y del Consejo de 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.











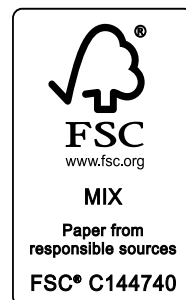


**GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG**

Stockstädter Straße 20  
DE-63762 Großostheim  
GERMANY

Stand der Informationen · Last Information Update ·  
Version des informations · Stand van de informatie ·  
Stan informacj · Stav informací · Stav informácií · Tilstand  
af information · Estado de las informaciones: 05/2021  
Ident.-No.: 72037553052021-8

---



IAN 360590\_2010



8